

DER LANDRAT

Geschäftsbereich: Finanzen	DRUCKSACHE	
Az.: 20-25-15/2019	lfd. Nr.	Jahr
Datum: 21.11.2023	180	2023

Vorlage

		Zutreffendes ankreuzen ☒				
an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)	Sitzungstag	öffent- lich	nicht- öffentlich	Beschlussvorschlag		
				ange- nommen	abgelehnt	geändert
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Finanzen und Konsolidie- rung	12.12.2023	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss	15.12.2023	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Kreistag	20.12.2023	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			
<input checked="" type="checkbox"/> Die Ziele der UN-Behindertenrechtskon- vention wurden berücksichtigt:	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entfällt					

Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk):				Geschäftsbereich 20	
Gefertigt:	Beteiligt:			Landrat	
20.022	gez. Bode	20		In Vertretung gez. Wendt	zur Beschlussausführung. (Handzeichen)

Betreff:

Beschluss über den Jahresabschluss 2019

Beschlussvorschlag:

- 1.) Der Jahresabschluss des Landkreises Helmstedt (Kernverwaltung und Kreisvolkshochschule) für das Haushaltsjahr 2019 wird gem. § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG beschlossen.
- 2.a) Das Jahresergebnis des Kernhaushaltes (Überschuss in Höhe von 1.899.806,84 EUR) wird gem. § 110 Abs. 6 S. 3 NKomVG in Verbindung mit § 24 Abs. 4 KomHKVO mit dem kameralen Sollfehlbetrag verrechnet.
- 2.b) Das Jahresergebnis der Kreisvolkshochschule (Überschuss in Höhe von 676,157,33 EUR) wird gem. § 110 Abs. 6 S. 2 NKomVG der Überschussrücklage zugeführt.

Vorlage (Fortsetzungsblatt)	DRUCKSACHE	
	Ifd. Nr. 180	Jahr 2023

Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:

Gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG hat die Kommune für jedes Haushaltsjahr einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung klar und übersichtlich aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Gemeinde darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht nach § 128 Abs. 2 NKomVG aus:

1. einer Ergebnisrechnung,
2. einer Finanzrechnung,
3. einer Bilanz sowie
4. einem Anhang.

Dem Anhang sind gemäß § 128 Abs. 3 NKomVG beizufügen:

1. ein Rechenschaftsbericht,
2. eine Anlagenübersicht,
3. eine Schuldenübersicht,
4. eine Rückstellungsübersicht,
5. eine Forderungsübersicht und
6. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Nach § 129 Abs. 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Diese Frist konnte aufgrund von Verzögerungen bei der Aufstellung des vorherigen Jahresabschlusses nicht eingehalten werden, so dass der Landrat gemäß § 129 Abs. 2 Satz 2 NKomVG die Vollständigkeit und Richtigkeit der Abschlüsse 2019 erst am 06.07.2023 endgültig festgestellt hat.

Der Jahresabschluss 2019 der Kernverwaltung einschließlich des Jahresabschlusses der Kreisvolkshochschule 2019, der Schlussbericht des Referates (R) Rechnungsprüfung über die Prüfung des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2019 des Landkreises Helmstedt inkl. Anlage 1 (Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der Kreisvolkshochschule) sowie die Stellungnahme des Landrates zum Schlussbericht des Referates (R) Rechnungsprüfung werden gem. § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG hiermit dem Kreistag vorgelegt.

Anlagen

Jahresabschluss

**des Landkreises Helmstedt
einschließlich
Kreisvolkshochschule**

gem. § 128 NKomVG

für das

Haushaltsjahr 2019

Der Jahresabschluss ist gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufgestellt worden.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit wird hiermit festgestellt (§ 129 Abs. 2 S. 2 NKomVG).

Helmstedt, den 06.07.2023
Der Landrat

gez. Radeck
(Radeck)



Inhaltsverzeichnis

1.	Vorwort	5
2.	Ergebnisrechnung	6
2.1	Vorbemerkung	6
2.2	Gesamtergebnisrechnung	7
2.2.1	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 00 Verwaltungsführung	8
2.2.2	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 01 Personal und Organisation	9
2.2.3	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 03 Abfallwirtschaft, Wasser und Umweltschutz	10
2.2.4	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 04 Finanzen	11
2.2.5	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 05 Ordnung und Verkehr	12
2.2.6	Teilergebnisrechnung TH 06 Veterinärwesen und Verbraucherschutz	13
2.2.7	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 07 Schule, Kultur und Sport	14
2.2.8	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 08 Soziales	15
2.2.9	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 09 Jugend	16
2.2.10	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 10 Gesundheit	17
2.2.11	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 11 Bauaufsicht, Denkmal- und Immissionsschutz	18
2.2.12	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 12 Hochbau und Gebäudemanagement	19
2.2.13	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 13 Kreisstraßen, GIS und Abfalltechnik	20
2.2.14	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 30 Recht	21
2.2.15	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 70 KE Abfallentsorgung	22
2.2.16	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 80 KE Krankentransport- und Rettungsdienst	23
3.	Finanzrechnung	24
3.1	Vorbemerkung	24
3.2.	Gesamtfinanzrechnung	25
3.2.1	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 00 Verwaltungsführung	27
3.2.2	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 01 Personal und Organisation	29
3.2.3	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 03 Abfallwirtschaft, Wasser und Umweltschutz	31
3.2.4	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 04 Finanzen	33
3.2.5	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 05 Ordnung und Verkehr	35
3.2.6	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 06 Veterinärwesen und Verbraucherschutz	37
3.2.7	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 07 Schule, Kultur und Sport	39
3.2.8	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 08 Soziales	41
3.2.9	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 09 Jugend	43
3.2.10	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 10 Gesundheit	45

3.2.11	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 11 Bauaufsicht, Denkmal- und Immissionsschutz	47
3.2.12	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 12 Hochbau und Gebäudemanagement	49
3.2.13	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 13 Kreisstraßen, GIS und Abfalltechnik	51
3.2.14	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 30 Recht	53
3.2.15	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 70 KE Abfallentsorgung	55
3.2.16	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 80 KE Krankentransport- und Rettungsdienst	57
4.	Produktbereichsrechnung	59
5.	Bilanz	62
5.1	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	64
5.1.1	Im Haushaltsjahr neu gebildete Haushaltsreste	64
5.1.2	Bürgschaften	64
5.1.3	Gewährleistungsverträge	64
5.1.4	Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie deren Inanspruchnahme	64
5.1.5	Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	65
5.1.6	Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	66
6.	Anhang	67
6.1	Einleitung	67
6.2	Erläuterungen zu Posten und Ergebnissen sowie erheblichen Abweichungen	67
6.2.1	Wesentliche Positionen der Ergebnisrechnung	67
6.2.2	Wesentliche Positionen der Finanzrechnung	72
6.2.3	Wesentliche Positionen der Bilanz	73
6.2.4	Erläuterung der Ergebnisse auf Produktebene	74
6.3	Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	88
6.3.1	Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte	88
6.3.2	Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden	89
6.4	Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	92
6.5	Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte	92
6.6	Haftungsverhältnisse	92
6.7	Sachverhalte, aus denen finanzielle Verpflichtungen resultieren	92
6.8	Art und Höhe der wesentlichen unentgeltlichen Vermögensübertragungen	93
6.9	Nicht abgedeckte Fehlbeträge	93
6.10	Sondervermögen ohne Sonderrechnung	94
6.10.1	Kreisschulbaukasse	94
6.10.2	Albrecht-Ostermann-Stiftung	94
7.	Anlagen zum Anhang	96
7.1	Rechenschaftsbericht	96
7.1.1	Allgemeines	96
7.1.2	Verlauf der Haushaltswirtschaft	96

7.1.3	Darstellung der finanzwirtschaftlichen Lage	97
7.1.4	Bewertung der Finanzlage	99
7.1.5	Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sein könnten	102
7.1.6	Einhaltung der Haushaltsgrundsätze	103
7.1.7	Haushaltssicherungskonzept	103
7.1.8	Gesamtbewertung	104
7.2	Anlagenübersicht	106
7.3	Schuldenübersicht	107
7.4	Rückstellungsübersicht	108
7.5	Forderungsübersicht	109
7.6	Aufstellung über- und außerplanmäßig bereitgestellter Mittel	110
7.6.1	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	110
7.6.2	Über- und außerplanmäßige Auszahlungen	111
7.7	Erläuterungen zur Ermittlung des Kreditbedarfs	113
8.	Sonstige haushaltsrelevante Daten	115
8.1	Nebenrechnungen zu bestimmten Abschreibungen	115
8.2	Andere Jahresabschlüsse – Kreisvolkshochschule	115
8.3	Aufstellung der Teilhaushalte	115
8.4	Aufstellung der Produktbereiche	116
9.	Konsolidierter Gesamtabschluss	117
10.	Übersicht übertragener Haushaltsreste	118
10.1	Ergebnisrechnung	118
10.2	Investitionsrechnung	127
	Abkürzungsverzeichnis	136

1. Vorwort

Die gesetzliche Regelung zur Beschlussfassung über den kommunalen Jahresabschluss (vgl. § 129 Abs. 1 S. 3 NKomVG) sieht vor, dass die Vertretung bis spätestens zum Ende des Folgehaushaltsjahres die Hauptverwaltungsbeamtin bzw. den Hauptverwaltungsbeamten entlastet und über den Jahresabschluss beschließt. Damit soll sichergestellt werden, dass die unterschiedlichen Funktionen eines Jahresabschlusses ihre volle Wirkung erzielen können.

Zunächst soll ein Jahresabschluss alle Interessierten darüber informieren, wie das vergangene Haushaltsjahr abgelaufen ist (Informationsfunktion) und wie die finanzielle Lage der Kommune zu beurteilen ist (Kontrollfunktion). Darüber hinaus können auf Basis der Daten aus dem Jahresabschluss auch Entscheidungen zur Weiterentwicklung und Verbesserung der Arbeit der Verwaltung im Rahmen ihrer Aufgabenerfüllung abgeleitet werden (Steuereffizienzfunktion). Nicht zuletzt können längerfristige Planungsentscheidungen über die zukünftige Entwicklung der Kommune getroffen werden (Planungsfunktion)¹.

Wie viele andere Kommunen in Niedersachsen², ist auch der Landkreis Helmstedt mit der Erstellung und Beschlussfassung der Jahresabschlüsse in den Rückstand geraten. Hauptursächlich hierfür waren vor allem personelle Herausforderungen.

Mit einer abgestimmten Vorgehensweise aller betroffenen Bereiche und einem hieraus resultierenden ambitionierten Zeitplan zur Aufholung der Jahresabschlüsse wird dieser Schiefelage nunmehr konsequent begegnet. Ziel ist es, dass der Landkreis Helmstedt in absehbarer Zeit mit der Erstellung der Jahresabschlüsse wieder „auf Stand“ ist.

Damit dies gelingen kann wird zum einen von der Möglichkeit, Jahresabschlüsse in verschlankter Form zu erstellen, wie sie der Niedersächsische Landkreistag 2022 grundsätzlich befürwortet hat³, Gebrauch gemacht. Zum anderen werden die noch fehlenden Jahresabschlüsse, nach Rücksprache und Abstimmung mit dem Rechnungsprüfungsamt und unter Wahrung der gesetzlichen Vorgaben, bereits parallel zur laufenden Prüfung des Vorjahresabschlusses erstellt.

In der Sitzung am 29.03.2023 hat der Kreistag den Jahresabschluss 2017 beschlossen und den Hauptverwaltungsbeamten entlastet. Anschließend konnte im April die Prüfung des Jahresabschlusses 2018 beginnen. Bis zum Ende des Jahres soll schließlich auch der Jahresabschluss 2019 geprüft und über beide Jahresabschlüsse beschlossen werden.

¹ Vgl. Goldbach: https://www.haufe.de/oeffentlicher-dienst/haushalt-finanzen/jahresabschlussanalyse-in-der-kommunalen-doppik/was-ist-und-warum-eine-kommunale-jahresabschlussanalyse_146_495652.html (Zugriff: 10.10.2022).

² Vgl. Bekanntmachung des MI vom 16.11.2022 (Nds. MBl. S. 1691).

³ Vgl. Ergebnisse der 285. Sitzung des Finanzausschusses am 07.07.2022 (-026-12/01-).

2. Ergebnisrechnung

2.1 Vorbemerkung

In den nachfolgenden Übersichten wird zunächst die Gesamtergebnisrechnung des Jahres 2019 dargestellt. Anschließend folgen die Übersichten der einzelnen Teilhaushalte.

Mit dem Ausführungserlass zur KomHKVO⁴ hat das Land Niedersachsen ein verbindliches Muster zur Darstellung von Ergebnishaushalten vorgegeben. Aufzuführen sind in den unterschiedlichen Spalten das Ergebnis des Vorjahres, der Ansatz des Haushaltsjahres, die Veränderung durch einen Nachtrag, das Ergebnis des Haushaltsjahres, der Plan-Ist-Vergleich sowie Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren.

Im Plan-Ist-Vergleich werden dabei der Ansatz und die mögliche Veränderung durch einen Nachtrag mit dem Ergebnis verglichen. Ermächtigungen aus Vorjahren werden nicht berücksichtigt, wenngleich im Haushaltsjahr Buchungen auch aufgrund dieser Ermächtigungsbasis erfolgen. Insofern wirken sich die Ermächtigungen aus Vorjahren auch auf das erzielte Jahresergebnis aus.

Neben den gesetzlich geforderten Spalten zur Darstellung sind daher in den folgenden Übersichten auch die Spalten „Sonstige Ermächtigungen“, „Gesamtermächtigung im Haushaltsjahr“ sowie der Plan-Ist-Vergleich zwischen Gesamtermächtigung und Ergebnis nachrichtlich aufgezeigt. Sonstige Ermächtigungen beziehen sich hierbei auf über- oder außerplanmäßige Bewilligungen, die im Laufe des Haushaltsjahres aufgetreten sind und möglicherweise die Ansätze verändert haben (z. B. bei Mehrerträgen, die zur Deckung von Mehrausgaben gedient haben). Mit dem aufgezeigten Gesamt-Plan-Ist-Vergleich wird somit die Ergebnisabweichung ergänzend auch ganzheitlich betrachtet.

⁴ Runderlass des MI vom 24.04.2017 (Nds. MBl. S. 566).

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2 Gesamtergebnisrechnung										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.649.820,75	1.645.000,00		1.644.098,74	-901,26			1.645.000,00	-901,26
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.502.604,18	97.888.000,00		96.518.824,41	-1.369.175,59			97.888.000,00	-1.369.175,59
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.614.734,89	2.536.412,26		2.689.904,93	153.492,67			2.536.412,26	153.492,67
04	sonstige Transfererträge	5.748.680,18	4.827.700,00		5.811.113,45	983.413,45			4.827.700,00	983.413,45
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	17.368.850,78	16.973.300,00		17.323.617,89	350.317,89			16.973.300,00	350.317,89
06	privatrechtliche Entgelte	296.062,02	210.100,00		320.071,84	109.971,84			210.100,00	109.971,84
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	48.115.531,10	44.998.100,00		51.525.233,39	6.527.133,39		2.112.972,00	47.111.072,00	4.414.161,39
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	58.628,32	5.900,00		12.602,00	6.702,00			5.900,00	6.702,00
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge	4.790.052,57	4.169.600,00		3.731.133,32	-438.466,68			4.169.600,00	-438.466,68
12	= Summe ordentliche Erträge	173.144.964,79	173.254.112,26		179.576.599,97	6.322.487,71		2.112.972,00	175.367.084,26	4.209.515,71
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	35.379.114,56	37.546.600,00		36.985.469,13	-561.130,87			37.546.600,00	-561.130,87
14	Aufwendungen für Versorgung	1.356.900,00			1.930.900,00	1.930.900,00				1.930.900,00
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	20.261.054,49	23.817.700,00		21.480.457,17	-2.337.242,83	819.661,62		24.637.361,62	-3.156.904,45
16	Abschreibungen	4.729.810,46	4.548.437,08		5.132.477,46	584.040,38			4.548.437,08	584.040,38
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.216.306,30	1.446.900,00		886.783,66	-560.116,34			1.446.900,00	-560.116,34
18	Transferaufwendungen	70.803.548,34	73.317.000,00		74.798.250,14	1.481.250,14		630.872,00	73.947.872,00	850.378,14
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	34.219.992,22	36.160.700,00		37.584.269,95	1.423.569,95	146.140,40	1.482.100,00	37.788.940,40	-204.670,45
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	167.966.726,37	176.837.337,08		178.798.607,51	1.961.270,43	965.802,02	2.112.972,00	179.916.111,10	-1.117.503,59
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	5.178.238,42	-3.583.224,82		777.992,46	4.361.217,28	-965.802,02		-4.549.026,84	5.327.019,30
22	außerordentliche Erträge	1.534.000,97	150.000,00		1.130.477,55	980.477,55			150.000,00	980.477,55
23	außerordentliche Aufwendungen	28.314,17			8.663,17	8.663,17				8.663,17
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22-23)	1.505.686,80	150.000,00		1.121.814,38	971.814,38			150.000,00	971.814,38
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	6.683.925,22	-3.433.224,82		1.899.806,84	5.333.031,66	-965.802,02		-4.399.026,84	6.298.833,68

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2.1 Teilergebnisrechnung TH 00 Verwaltungsführung										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern u. ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.260,28	12.500,00		25.287,86	12.787,86			12.500,00	12.787,86
03	Auflösungserträge aus Sonderposten									
04	sonstige Transfererträge									
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	182.546,00	300.000,00		185.752,00	-114.248,00			300.000,00	-114.248,00
06	privatrechtliche Entgelte	1.123,30	400,00		400,00				400,00	
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	233.703,55	41.000,00		285.661,64	244.661,64			41.000,00	244.661,64
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge									
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge									
12	= Summe ordentliche Erträge	497.633,13	353.900,00		497.101,50	143.201,50			353.900,00	143.201,50
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.078.216,59	2.415.600,00		2.139.212,04	-276.387,96			2.415.600,00	-276.387,96
14	Aufwendungen für Versorgung									
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	106.567,10	463.400,00		54.607,01	-408.792,99	117.886,05		581.286,05	-526.679,04
16	Abschreibungen	1.887,37	320,38		2.057,04	1.736,66			320,38	1.736,66
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
18	Transferaufwendungen	258.637,74	753.400,00		367.179,23	-386.220,77			753.400,00	-386.220,77
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	57.984,69	85.700,00		37.034,37	-48.665,63			85.700,00	-48.665,63
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.503.293,49	3.718.420,38		2.600.089,69	-1.118.330,69	117.886,05		3.836.306,43	-1.236.216,74
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-2.005.660,36	-3.364.520,38		-2.102.988,19	1.261.532,19	-117.886,05		-3.482.406,43	1.379.418,24
22	außerordentliche Erträge									
23	außerordentliche Aufwendungen									
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)									
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-2.005.660,36	-3.364.520,38		-2.102.988,19	1.261.532,19	-117.886,05		-3.482.406,43	1.379.418,24
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.166.827,53			1.099.019,77	1.099.019,77				1.099.019,77
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	662.836,27			663.538,87	663.538,87				663.538,87
28	Saldo aus ILV	503.991,26			435.480,90	435.480,90				435.480,90
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.501.669,10	-3.364.520,38		-1.667.507,29	1.697.013,09	-117.886,05		-3.482.406,43	1.814.899,14

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2.2 Teilergebnisrechnung TH 01 Personal und Organisation

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern u. ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.079,99	512,82		512,82				512,82	
04	sonstige Transfererträge									
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.400,00	2.000,00		3.135,00	1.135,00			2.000,00	1.135,00
06	privatrechtliche Entgelte	29.328,51	36.700,00		58.854,77	22.154,77			36.700,00	22.154,77
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	50.794,85	30.900,00		26.560,30	-4.339,70			30.900,00	-4.339,70
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	12.941,12	10.000,00		11.790,79	1.790,79			10.000,00	1.790,79
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge	387.900,00	574.200,00		5,00	-574.195,00			574.200,00	-574.195,00
12	= Summe ordentliche Erträge	484.444,47	654.312,82		100.858,68	-553.454,14			654.312,82	-553.454,14
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.425.422,74	4.095.300,00		4.707.514,93	612.214,93			4.095.300,00	612.214,93
14	Aufwendungen für Versorgung	1.356.900,00			1.930.900,00	1.930.900,00				1.930.900,00
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	1.419.636,91	1.660.900,00		1.341.323,67	-319.576,33	87.411,13		1.748.311,13	-406.987,46
16	Abschreibungen	302.001,19	281.649,12		289.527,31	7.878,19			281.649,12	7.878,19
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
18	Transferaufwendungen	18.039,17	18.200,00		17.475,66	-724,34			18.200,00	-724,34
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.176.084,52	1.303.900,00		1.238.929,42	-64.970,58	43.168,40		1.347.068,40	-108.138,98
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	8.698.084,53	7.359.949,12		9.525.670,99	2.165.721,87	130.579,53		7.490.528,65	2.035.142,34
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-8.213.640,06	-6.705.636,30		-9.424.812,31	-2.719.176,01	-130.579,53		-6.836.215,83	-2.588.596,48
22	außerordentliche Erträge	1.299,00			2.645,00	2.645,00				2.645,00
23	außerordentliche Aufwendungen									
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)	1.299,00			2.645,00	2.645,00				2.645,00
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-8.212.341,06	-6.705.636,30		-9.422.167,31	-2.716.531,01	-130.579,53		-6.836.215,83	-2.585.951,48
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	8.996.698,23			9.841.903,86	9.841.903,86				9.841.903,86
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	808.863,82			438.045,88	438.045,88				438.045,88
28	Saldo aus ILV	8.187.834,41			9.403.857,98	9.403.857,98				9.403.857,98
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-24.506,65	-6.705.636,30		-18.309,33	6.687.326,97	-130.579,53		-6.836.215,83	6.817.906,50

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2.3 Teilergebnisrechnung TH 03 Abfallwirtschaft, Wasser und Umweltschutz										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern u. ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.190,00	16.500,00		11.269,36	-5.230,64			16.500,00	-5.230,64
03	Auflösungserträge aus Sonderposten									
04	sonstige Transfererträge									
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	107.342,70	135.600,00		141.831,22	6.231,22			135.600,00	6.231,22
06	privatrechtliche Entgelte	2.714,41	2.800,00		2.750,75	-49,25			2.800,00	-49,25
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	6.905,66	20.300,00		7.133,26	-13.166,74			20.300,00	-13.166,74
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge									
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge	9.371,57	3.000,00		12.156,38	9.156,38			3.000,00	9.156,38
12	= Summe ordentliche Erträge	128.524,34	178.200,00		175.140,97	-3.059,03			178.200,00	-3.059,03
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.869.172,12	2.000.700,00		1.888.929,53	-111.770,47			2.000.700,00	-111.770,47
14	Aufwendungen für Versorgung									
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	103.890,24	187.800,00		145.601,30	-42.198,70	19.112,98		206.912,98	-61.311,68
16	Abschreibungen	4.971,41	2.447,37		5.487,86	3.040,49			2.447,37	3.040,49
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
18	Transferaufwendungen									
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	73.074,34	89.000,00		79.168,61	-9.831,39			89.000,00	-9.831,39
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.051.108,11	2.279.947,37		2.119.187,30	-160.760,07	19.112,98		2.299.060,35	-179.873,05
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-1.922.583,77	-2.101.747,37		-1.944.046,33	157.701,04	-19.112,98		-2.120.860,35	176.814,02
22	außerordentliche Erträge									
23	außerordentliche Aufwendungen									
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)									
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.922.583,77	-2.101.747,37		-1.944.046,33	157.701,04	-19.112,98		-2.120.860,35	176.814,02
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	220.451,20			176.986,36	176.986,36				176.986,36
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	873.663,60			796.441,07	796.441,07				796.441,07
28	Saldo aus ILV	-653.212,40			-619.454,71	-619.454,71				-619.454,71
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-2.575.796,17	-2.101.747,37		-2.563.501,04	-461.753,67	-19.112,98		-2.120.860,35	-442.640,69

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2.4 Teilergebnisrechnung TH 04 Finanzen										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern u. ähnliche Abgaben	36.648,70	37.000,00		35.505,82	-1.494,18			37.000,00	-1.494,18
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.018.499,00	86.182.800,00		86.241.937,00	59.137,00			86.182.800,00	59.137,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.516.654,03	1.475.714,60		1.476.568,64	854,04			1.475.714,60	854,04
04	sonstige Transfererträge									
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.920,68	15.200,00		8.869,37	-6.330,63			15.200,00	-6.330,63
06	privatrechtliche Entgelte									
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	315.748,00	490.100,00		314.804,00	-175.296,00			490.100,00	-175.296,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	45.687,20	-4.100,00		811,21	4.911,21			-4.100,00	4.911,21
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge	407.200,53	88.000,00		139.858,86	51.858,86			88.000,00	51.858,86
12	= Summe ordentliche Erträge	83.347.358,14	88.284.714,60		88.218.354,90	-66.359,70			88.284.714,60	-66.359,70
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.354.905,79	1.542.500,00		1.539.099,21	-3.400,79			1.542.500,00	-3.400,79
14	Aufwendungen für Versorgung									
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	9.330,45	113.300,00		28.961,29	-84.338,71			113.300,00	-84.338,71
16	Abschreibungen	330.673,58	390.086,40		361.780,32	-28.306,08			390.086,40	-28.306,08
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.216.306,30	1.516.900,00		886.783,66	-630.116,34			1.516.900,00	-630.116,34
18	Transferaufwendungen	2.014.605,14	2.479.200,00		3.366.616,51	887.416,51		630.872,00	3.110.072,00	256.544,51
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	260.123,69	133.100,00		424.868,24	291.768,24			133.100,00	291.768,24
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	5.185.944,95	6.175.086,40		6.608.109,23	433.022,83		630.872,00	6.805.958,40	-197.849,17
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	78.161.413,19	82.109.628,20		81.610.245,67	-499.382,53		-630.872,00	81.478.756,20	131.489,47
22	außerordentliche Erträge									
23	außerordentliche Aufwendungen									
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)									
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	78.161.413,19	82.109.628,20		81.610.245,67	-499.382,53		-630.872,00	81.478.756,20	131.489,47
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	4.879.765,73			6.299.585,55	6.299.585,55				6.299.585,55
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.004.741,02	12.500,00		736.689,69	724.189,69			12.500,00	724.189,69
28	Saldo aus ILV	3.875.024,71	-12.500,00		5.562.895,86	5.575.395,86			-12.500,00	5.575.395,86
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	82.036.437,90	82.097.128,20		87.173.141,53	5.076.013,33		-630.872,00	81.466.256,20	5.706.885,33

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2.5 Teilergebnisrechnung TH 05 Ordnung und Verkehr										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern u. ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	752.635,59	522.200,00		406.798,51	-115.401,49			522.200,00	-115.401,49
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	65.209,12	62.530,01		76.820,63	14.290,62			62.530,01	14.290,62
04	sonstige Transfererträge									
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.425.550,13	1.208.500,00		1.355.771,51	147.271,51			1.208.500,00	147.271,51
06	privatrechtliche Entgelte	17.905,84	10.000,00		33.205,69	23.205,69			10.000,00	23.205,69
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	194.294,29	124.800,00		159.533,51	34.733,51			124.800,00	34.733,51
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge									
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge	3.794.666,29	3.495.600,00		3.467.405,53	-28.194,47			3.495.600,00	-28.194,47
12	= Summe ordentliche Erträge	6.250.261,26	5.423.630,01		5.499.535,38	75.905,37			5.423.630,01	75.905,37
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.480.292,94	4.295.000,00		4.242.972,58	-52.027,42			4.295.000,00	-52.027,42
14	Aufwendungen für Versorgung									
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	620.379,16	620.600,00		487.682,73	-132.917,27	64.177,95		684.777,95	-197.095,22
16	Abschreibungen	334.093,12	190.482,15		235.714,20	45.232,05			190.482,15	45.232,05
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
18	Transferaufwendungen	623.760,41	316.500,00		370.519,14	54.019,14			316.500,00	54.019,14
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	211.729,45	313.100,00		263.968,81	-49.131,19	114,00		313.214,00	-49.245,19
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.270.255,08	5.735.682,15		5.600.857,46	-134.824,69	64.291,95		5.799.974,10	-199.116,64
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-19.993,82	-312.052,14		-101.322,08	210.730,06	-64.291,95		-376.344,09	275.022,01
22	außerordentliche Erträge	69.894,72			6.947,37	6.947,37				6.947,37
23	außerordentliche Aufwendungen	23.955,08			4.901,48	4.901,48				4.901,48
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)	45.939,64			2.045,89	2.045,89				2.045,89
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	25.945,82	-312.052,14		-99.276,19	212.775,95	-64.291,95		-376.344,09	277.067,90
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	227.554,45			86.899,12	86.899,12				86.899,12
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.059.113,89			2.997.122,46	2.997.122,46				2.997.122,46
28	Saldo aus ILV	-2.831.559,44			-2.910.223,34	-2.910.223,34				-2.910.223,34
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-2.805.613,62	-312.052,14		-3.009.499,53	-2.697.447,39	-64.291,95		-376.344,09	-2.633.155,44

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2.6 Teilergebnisrechnung TH 06 Veterinärwesen und Verbraucherschutz										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern u. ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
03	Auflösungserträge aus Sonderposten									
04	sonstige Transfererträge									
05	öffentlich-rechtliche Entgelte		102.000,00		78.898,37	-23.101,63			102.000,00	-23.101,63
06	privatrechtliche Entgelte									
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen		24.200,00		23.560,25	-639,75			24.200,00	-639,75
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge									
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge		100,00		8.049,20	7.949,20			100,00	7.949,20
12	= Summe ordentliche Erträge		126.300,00		110.507,82	-15.792,18			126.300,00	-15.792,18
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal		620.500,00		590.224,87	-30.275,13			620.500,00	-30.275,13
14	Aufwendungen für Versorgung									
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen		127.000,00		59.944,67	-67.055,33			127.000,00	-67.055,33
16	Abschreibungen				1.078,80	1.078,80				1.078,80
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
18	Transferaufwendungen									
19	sonstige ordentliche Aufwendungen		30.500,00		16.212,96	-14.287,04			30.500,00	-14.287,04
20	= Summe ordentliche Aufwendungen		778.000,00		667.461,30	-110.538,70			778.000,00	-110.538,70
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)		-651.700,00		-556.953,48	94.746,52			-651.700,00	94.746,52
22	außerordentliche Erträge									
23	außerordentliche Aufwendungen									
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)									
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)		-651.700,00		-556.953,48	94.746,52			-651.700,00	94.746,52
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				8.188,79	8.188,79				8.188,79
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				277.999,02	277.999,02				277.999,02
28	Saldo aus ILV				-269.810,23	-269.810,23				-269.810,23
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV		-651.700,00		-826.763,71	-175.063,71			-651.700,00	-175.063,71

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2.7 Teilergebnisrechnung TH 07 Schule, Kultur und Sport										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern u. ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	236.969,38	226.600,00		284.090,39	57.490,39			226.600,00	57.490,39
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	19.067,52	18.081,69		22.122,03	4.040,34			18.081,69	4.040,34
04	sonstige Transfererträge									
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	128.679,59	97.200,00		161.897,73	64.697,73			97.200,00	64.697,73
06	privatrechtliche Entgelte	27.193,97	37.700,00		35.415,18	-2.284,82			37.700,00	-2.284,82
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	370.736,65	260.800,00		408.811,86	148.011,86			260.800,00	148.011,86
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge									
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge	4.495,77			3.618,25	3.618,25				3.618,25
12	= Summe ordentliche Erträge	787.142,88	640.381,69		915.955,44	275.573,75			640.381,69	275.573,75
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.832.054,09	1.916.900,00		1.898.993,44	-17.906,56			1.916.900,00	-17.906,56
14	Aufwendungen für Versorgung									
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	722.891,67	1.230.500,00		739.203,84	-491.296,16	112.995,60		1.343.495,60	-604.291,76
16	Abschreibungen	386.901,66	315.941,42		423.161,85	107.220,43			315.941,42	107.220,43
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
18	Transferaufwendungen	518.444,77	673.500,00		563.902,21	-109.597,79			673.500,00	-109.597,79
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	5.937.684,82	6.981.400,00		6.638.969,71	-342.430,29	100.100,00		7.081.500,00	-442.530,29
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	9.397.977,01	11.118.241,42		10.264.231,05	-854.010,37	213.095,60		11.331.337,02	-1.067.105,97
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-8.610.834,13	-10.477.859,73		-9.348.275,61	1.129.584,12	-213.095,60		-10.690.955,33	1.342.679,72
22	außerordentliche Erträge	12.430,30								
23	außerordentliche Aufwendungen									
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)	12.430,30								
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-8.598.403,83	-10.477.859,73		-9.348.275,61	1.129.584,12	-213.095,60		-10.690.955,33	1.342.679,72
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	524.766,24			396.285,73	396.285,73				396.285,73
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.267.891,46			9.076.657,56	9.076.657,56				9.076.657,56
28	Saldo aus ILV	-7.743.125,22			-8.680.371,83	-8.680.371,83				-8.680.371,83
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-16.341.529,05	-10.477.859,73		-18.028.647,44	-7.550.787,71	-213.095,60		-10.690.955,33	-7.337.692,11

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2.8 Teilergebnisrechnung TH 08 Soziales										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern u. ähnliche Abgaben	1.613.172,05	1.608.000,00		1.608.592,92	592,92			1.608.000,00	592,92
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.076.723,65	6.784.200,00		6.240.688,80	-543.511,20			6.784.200,00	-543.511,20
03	Auflösungserträge aus Sonderposten									
04	sonstige Transfererträge	4.024.717,40	3.247.200,00		3.715.211,99	468.011,99			3.247.200,00	468.011,99
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.668,00	3.000,00		2.748,68	-251,32			3.000,00	-251,32
06	privatrechtliche Entgelte	2.417,83	1.000,00		4.698,02	3.698,02			1.000,00	3.698,02
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	43.639.516,02	40.225.200,00		46.684.099,07	6.458.899,07		2.112.972,00	42.338.172,00	4.345.927,07
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge									
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge	36.068,24			12.831,72	12.831,72				12.831,72
12	= Summe ordentliche Erträge	56.398.283,19	51.868.600,00		58.268.871,20	6.400.271,20		2.112.972,00	53.981.572,00	4.287.299,20
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.652.857,47	4.630.300,00		4.733.738,11	103.438,11			4.630.300,00	103.438,11
14	Aufwendungen für Versorgung									
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	17.243,68	47.800,00		26.135,70	-21.664,30	4.182,80		51.982,80	-25.847,10
16	Abschreibungen	106.211,55			63.434,24	63.434,24				63.434,24
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
18	Transferaufwendungen	49.099.340,75	48.972.300,00		51.638.748,00	2.666.448,00			48.972.300,00	2.666.448,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	18.918.545,75	19.560.200,00		18.399.264,71	-1.160.935,29	758,00		19.560.958,00	-1.161.693,29
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	72.794.199,20	73.210.600,00		74.861.320,76	1.650.720,76	4.940,80		73.215.540,80	1.645.779,96
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-16.395.916,01	-21.342.000,00		-16.592.449,56	4.749.550,44	-4.940,80	2.112.972,00	-19.233.968,80	2.641.519,24
22	außerordentliche Erträge									
23	außerordentliche Aufwendungen									
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)									
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-16.395.916,01	-21.342.000,00		-16.592.449,56	4.749.550,44	-4.940,80	2.112.972,00	-19.233.968,80	2.641.519,24
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	456.239,38			350.619,66	350.619,66				350.619,66
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.856.233,49			3.758.365,07	3.758.365,07				3.758.365,07
28	Saldo aus ILV	-3.399.994,11			-3.407.745,41	-3.407.745,41				-3.407.745,41
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-19.795.910,12	-21.342.000,00		-20.000.194,97	1.341.805,03	-4.940,80	2.112.972,00	-19.233.968,80	-766.226,17

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2.9 Teilergebnisrechnung TH 09 Jugend										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern u. ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.188.834,00	3.997.000,00		3.103.869,52	-893.130,48			3.997.000,00	-893.130,48
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	470,44								
04	sonstige Transfererträge	1.723.962,78	1.580.500,00		2.095.812,33	515.312,33			1.580.500,00	515.312,33
05	öffentlich-rechtliche Entgelte				-3.081,14	-3.081,14				-3.081,14
06	privatrechtliche Entgelte		700,00			-700,00			700,00	-700,00
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	2.695.545,95	2.860.000,00		3.151.610,10	291.610,10			2.860.000,00	291.610,10
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge									
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge	32.044,91			66.402,81	66.402,81				66.402,81
12	= Summe ordentliche Erträge	7.640.858,08	8.438.200,00		8.414.613,62	-23.586,38			8.438.200,00	-23.586,38
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	4.234.965,15	4.520.200,00		4.231.830,81	-288.369,19			4.520.200,00	-288.369,19
14	Aufwendungen für Versorgung									
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	101.053,49	175.200,00		114.168,96	-61.031,04			175.200,00	-61.031,04
16	Abschreibungen	163.065,01	355.600,00		194.829,06	-160.770,94			355.600,00	-160.770,94
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
18	Transferaufwendungen	18.231.100,36	20.013.900,00		18.432.808,39	-1.581.091,61			20.013.900,00	-1.581.091,61
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.897.559,44	7.177.500,00		9.966.420,00	2.788.920,00	2.000,00	1.482.100,00	8.661.600,00	1.304.820,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	29.627.743,45	32.242.400,00		32.940.057,22	697.657,22	2.000,00	1.482.100,00	33.726.500,00	-786.442,78
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-21.986.885,37	-23.804.200,00		-24.525.443,60	-721.243,60	-2.000,00	-1.482.100,00	-25.288.300,00	762.856,40
22	außerordentliche Erträge		150.000,00			-150.000,00			150.000,00	-150.000,00
23	außerordentliche Aufwendungen									
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)		150.000,00			-150.000,00			150.000,00	-150.000,00
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-21.986.885,37	-23.654.200,00		-24.525.443,60	-871.243,60	-2.000,00	-1.482.100,00	-25.138.300,00	612.856,40
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	207.533,84			105.362,22	105.362,22				105.362,22
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.087.158,94			2.435.471,38	2.435.471,38				2.435.471,38
28	Saldo aus ILV	-1.879.625,10			-2.330.109,16	-2.330.109,16				-2.330.109,16
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-23.866.510,47	-23.654.200,00		-26.855.552,76	-3.201.352,76	-2.000,00	-1.482.100,00	-25.138.300,00	-1.717.252,76

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2.10 Teilergebnisrechnung TH 10 Gesundheit										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern u. ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.083,14	133.000,00		156.096,67	23.096,67			133.000,00	23.096,67
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	193,94	145,46		145,46				145,46	
04	sonstige Transfererträge									
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	32.973,15	35.100,00		38.240,95	3.140,95			35.100,00	3.140,95
06	privatrechtliche Entgelte									
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	20.720,00	3.100,00		1.650,00	-1.450,00			3.100,00	-1.450,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge									
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge		300,00		262,13	-37,87			300,00	-37,87
12	= Summe ordentliche Erträge	118.970,23	171.645,46		196.395,21	24.749,75			171.645,46	24.749,75
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.250.617,94	1.608.300,00		1.524.591,85	-83.708,15			1.608.300,00	-83.708,15
14	Aufwendungen für Versorgung									
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	30.710,92	83.200,00		35.503,44	-47.696,56			83.200,00	-47.696,56
16	Abschreibungen	1.010,80	700,19		700,19				700,19	
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
18	Transferaufwendungen	12.000,00	12.000,00		12.000,00				12.000,00	
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.692,30	248.600,00		25.139,99	-223.460,01			248.600,00	-223.460,01
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.312.031,96	1.952.800,19		1.597.935,47	-354.864,72			1.952.800,19	-354.864,72
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-1.193.061,73	-1.781.154,73		-1.401.540,26	379.614,47			-1.781.154,73	379.614,47
22	außerordentliche Erträge									
23	außerordentliche Aufwendungen									
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)									
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.193.061,73	-1.781.154,73		-1.401.540,26	379.614,47			-1.781.154,73	379.614,47
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	107.201,09			73.335,09	73.335,09				73.335,09
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	767.126,79			856.985,71	856.985,71				856.985,71
28	Saldo aus ILV	-659.925,70			-783.650,62	-783.650,62				-783.650,62
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.852.987,43	-1.781.154,73		-2.185.190,88	-404.036,15			-1.781.154,73	-404.036,15

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2.11 Teilergebnisrechnung TH 11 Bauaufsicht, Denkmal- und Immissionsschutz										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern u. ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	5.000,00			-5.000,00			5.000,00	-5.000,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten									
04	sonstige Transfererträge									
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	657.462,92	622.600,00		810.604,83	188.004,83			622.600,00	188.004,83
06	privatrechtliche Entgelte	371,00	500,00		290,00	-210,00			500,00	-210,00
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	63,00	201.500,00			-201.500,00			201.500,00	-201.500,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge									
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge	2.910,65	7.000,00		8.572,20	1.572,20			7.000,00	1.572,20
12	= Summe ordentliche Erträge	675.807,57	836.600,00		819.467,03	-17.132,97			836.600,00	-17.132,97
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.356.028,38	1.429.300,00		1.352.223,92	-77.076,08			1.429.300,00	-77.076,08
14	Aufwendungen für Versorgung									
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	95.033,45	274.500,00		156.538,44	-117.961,56	99.733,14		374.233,14	-217.694,70
16	Abschreibungen	10.067,20	131,57		14.316,87	14.185,30			131,57	14.185,30
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
18	Transferaufwendungen									
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	128.212,53	126.900,00		251.441,63	124.541,63			126.900,00	124.541,63
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.589.341,56	1.830.831,57		1.774.520,86	-56.310,71	99.733,14		1.930.564,71	-156.043,85
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-913.533,99	-994.231,57		-955.053,83	39.177,74	-99.733,14		-1.093.964,71	138.910,88
22	außerordentliche Erträge									
23	außerordentliche Aufwendungen									
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)									
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-913.533,99	-994.231,57		-955.053,83	39.177,74	-99.733,14		-1.093.964,71	138.910,88
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	205.705,79			167.599,29	167.599,29				167.599,29
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	762.667,64			773.716,45	773.716,45				773.716,45
28	Saldo aus ILV	-556.961,85			-606.117,16	-606.117,16				-606.117,16
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.470.495,84	-994.231,57		-1.561.170,99	-566.939,42	-99.733,14		-1.093.964,71	-467.206,28

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2.12 Teilergebnisrechnung TH 12 Hochbau und Gebäudemanagement										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern u. ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.409,14	8.200,00		48.786,30	40.586,30			8.200,00	40.586,30
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	442.572,40	416.208,47		507.191,39	90.982,92			416.208,47	90.982,92
04	sonstige Transfererträge									
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	50,00								
06	privatrechtliche Entgelte	131.587,73	70.500,00		123.798,06	53.298,06			70.500,00	53.298,06
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	926,65	2.100,00		595,31	-1.504,69			2.100,00	-1.504,69
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge									
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge	111.301,48	1.300,00		6.957,44	5.657,44			1.300,00	5.657,44
12	= Summe ordentliche Erträge	752.847,40	498.308,47		687.328,50	189.020,03			498.308,47	189.020,03
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.413.687,54	2.566.000,00		2.417.227,74	-148.772,26			2.566.000,00	-148.772,26
14	Aufwendungen für Versorgung									
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	5.836.735,83	6.632.100,00		6.106.104,84	-525.995,16	210.300,00		6.842.400,00	-736.295,16
16	Abschreibungen	1.438.814,74	1.488.251,31		1.798.037,26	309.785,95			1.488.251,31	309.785,95
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
18	Transferaufwendungen		50.000,00			-50.000,00			50.000,00	-50.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	16.206,58	15.900,00		18.516,93	2.616,93			15.900,00	2.616,93
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	9.705.444,69	10.752.251,31		10.339.886,77	-412.364,54	210.300,00		10.962.551,31	-622.664,54
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-8.952.597,29	-10.253.942,84		-9.652.558,27	601.384,57	-210.300,00		-10.464.242,84	811.684,57
22	außerordentliche Erträge	46.377,90			206.619,57	206.619,57				206.619,57
23	außerordentliche Aufwendungen	4.359,09			3.694,78	3.694,78				3.694,78
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)	42.018,81			202.924,79	202.924,79				202.924,79
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-8.910.578,48	-10.253.942,84		-9.449.633,48	804.309,36	-210.300,00		-10.464.242,84	1.014.609,36
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.421.417,73			12.075.936,06	12.075.936,06				12.075.936,06
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.751.868,76	54.000,00		1.997.321,20	1.943.321,20			54.000,00	1.943.321,20
28	Saldo aus ILV	9.669.548,97	-54.000,00		10.078.614,86	10.132.614,86			-54.000,00	10.132.614,86
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	758.970,49	-10.307.942,84		628.981,38	10.936.924,22	-210.300,00		-10.518.242,84	11.147.224,22

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2.13 Teilergebnisrechnung TH 13 Kreisstraßen, GIS und Abfalltechnik										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern u. ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	566.991,56	563.219,21		606.543,96	43.324,75			563.219,21	43.324,75
04	sonstige Transfererträge									
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	17.380,86	15.500,00		20.382,86	4.882,86			15.500,00	4.882,86
06	privatrechtliche Entgelte	35.834,81	20.100,00		17.523,10	-2.576,90			20.100,00	-2.576,90
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	12.255,38	14.000,00		23.333,44	9.333,44			14.000,00	9.333,44
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge									
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge									
12	= Summe ordentliche Erträge	632.462,61	612.819,21		667.783,36	54.964,15			612.819,21	54.964,15
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.730.694,55	1.814.800,00		1.837.580,06	22.780,06			1.814.800,00	22.780,06
14	Aufwendungen für Versorgung									
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	832.236,10	1.509.800,00		1.303.631,73	-206.168,27	38.142,00		1.547.942,00	-244.310,27
16	Abschreibungen	1.231.420,51	1.103.017,11		1.205.022,45	102.005,34			1.103.017,11	102.005,34
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
18	Transferaufwendungen	27.620,00	28.000,00		29.001,00	1.001,00			28.000,00	1.001,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	12.379,79	12.100,00		13.328,83	1.228,83			12.100,00	1.228,83
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.834.350,95	4.467.717,11		4.388.564,07	-79.153,04	38.142,00		4.505.859,11	-117.295,04
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-3.201.888,34	-3.854.897,90		-3.720.780,71	134.117,19	-38.142,00		-3.893.039,90	172.259,19
22	außerordentliche Erträge	1.399.349,94			912.765,61	912.765,61				912.765,61
23	außerordentliche Aufwendungen				66,91	66,91				66,91
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)	1.399.349,94			912.698,70	912.698,70				912.698,70
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.802.538,40	-3.854.897,90		-2.808.082,01	1.046.815,89	-38.142,00		-3.893.039,90	1.084.957,89
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	374.932,96			245.514,19	245.514,19				245.514,19
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.690.810,92			4.683.286,30	4.683.286,30				4.683.286,30
28	Saldo aus ILV	-3.315.877,96			-4.437.772,11	-4.437.772,11				-4.437.772,11
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-5.118.416,36	-3.854.897,90		-7.245.854,12	-3.390.956,22	-38.142,00		-3.893.039,90	-3.352.814,22

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2.14 Teilergebnisrechnung TH 30 Recht										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern u. ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
03	Auflösungserträge aus Sonderposten									
04	sonstige Transfererträge									
05	öffentlich-rechtliche Entgelte									
06	privatrechtliche Entgelte									
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen									
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge									
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge									
12	= Summe ordentliche Erträge									
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	37.477,93	47.100,00		36.190,00	-10.910,00			47.100,00	-10.910,00
14	Aufwendungen für Versorgung									
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen									
16	Abschreibungen									
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
18	Transferaufwendungen									
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	821,22	1.200,00		1.068,11	-131,89			1.200,00	-131,89
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	38.299,15	48.300,00		37.258,11	-11.041,89			48.300,00	-11.041,89
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-38.299,15	-48.300,00		-37.258,11	11.041,89			-48.300,00	11.041,89
22	außerordentliche Erträge									
23	außerordentliche Aufwendungen									
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)									
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-38.299,15	-48.300,00		-37.258,11	11.041,89			-48.300,00	11.041,89
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	43.257,57			40.936,95	40.936,95				40.936,95
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.958,42			3.678,84	3.678,84				3.678,84
28	Saldo aus ILV	38.299,15			37.258,11	37.258,11				37.258,11
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV		-48.300,00			48.300,00			-48.300,00	48.300,00

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2.15 Teilergebnisrechnung TH 70 KE Abfallwirtschaft										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern u. ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
03	Auflösungserträge aus Sonderposten									
04	sonstige Transfererträge				89,13	89,13				89,13
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.908.338,42	6.936.600,00		7.274.663,50	338.063,50			6.936.600,00	338.063,50
06	privatrechtliche Entgelte	32.699,33	26.700,00		25.697,60	-1.002,40			26.700,00	-1.002,40
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	569.253,71	700.100,00		436.490,67	-263.609,33			700.100,00	-263.609,33
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge									
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge	3.079,13	100,00		2.543,80	2.443,80			100,00	2.443,80
12	= Summe ordentliche Erträge	7.513.370,59	7.663.500,00		7.739.484,70	75.984,70			7.663.500,00	75.984,70
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	687.951,48	798.900,00		716.531,97	-82.368,03			798.900,00	-82.368,03
14	Aufwendungen für Versorgung									
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	6.176.322,43	6.557.300,00		6.642.781,31	85.481,31	15.302,03		6.572.602,03	70.179,28
16	Abschreibungen	174.659,26	179.325,48		173.340,12	-5.985,36			179.325,48	-5.985,36
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
18	Transferaufwendungen									
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	505.203,04	115.300,00		203.178,77	87.878,77			115.300,00	87.878,77
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.544.136,21	7.650.825,48		7.735.832,17	85.006,69	15.302,03		7.666.127,51	69.704,66
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-30.765,62	12.674,52		3.652,53	-9.021,99	-15.302,03		-2.627,51	6.280,04
22	außerordentliche Erträge									
23	außerordentliche Aufwendungen									
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)									
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-30.765,62	12.674,52		3.652,53	-9.021,99	-15.302,03		-2.627,51	6.280,04
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	76.777,36	66.800,00		58.906,79	-7.893,21			66.800,00	-7.893,21
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	277.510,79	300,00		305.467,62	305.167,62			300,00	305.167,62
28	Saldo aus ILV	-200.733,43	66.500,00		-246.560,83	-313.060,83			66.500,00	-313.060,83
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-231.499,05	79.174,52		-242.908,30	-322.082,82	-15.302,03		63.872,49	-306.780,79

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2.16 Teilergebnisrechnung TH 80 KE Krankentransport und Rettungsdienst										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern u. ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.495,89								
04	sonstige Transfererträge									
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	7.893.538,33	7.500.000,00		7.243.903,01	-256.096,99			7.500.000,00	-256.096,99
06	privatrechtliche Entgelte	14.885,29	3.000,00		17.438,67	14.438,67			3.000,00	14.438,67
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	5.067,39			1.389,98	1.389,98				1.389,98
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge									
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge	1.014,00			2.470,00	2.470,00				2.470,00
12	= Summe ordentliche Erträge	7.917.000,90	7.503.000,00		7.265.201,66	-237.798,34			7.503.000,00	-237.798,34
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	2.974.769,85	3.245.200,00		3.128.608,07	-116.591,93			3.245.200,00	-116.591,93
14	Aufwendungen für Versorgung									
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	4.189.023,06	4.014.300,00		4.238.268,24	223.968,24	50.417,94		4.064.717,94	173.550,30
16	Abschreibungen	244.033,06	240.484,58		363.989,89	123.505,31			240.484,58	123.505,31
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen									
18	Transferaufwendungen									
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.690,06	16.300,00		6.758,86	-9.541,14			16.300,00	-9.541,14
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	7.414.516,03	7.516.284,58		7.737.625,06	221.340,48	50.417,94		7.566.702,52	170.922,54
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	502.484,87	-13.284,58		-472.423,40	-459.138,82	-50.417,94		-63.702,52	-408.720,88
22	außerordentliche Erträge	4.649,11			1.500,00	1.500,00				1.500,00
23	außerordentliche Aufwendungen									
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)	4.649,11			1.500,00	1.500,00				1.500,00
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	507.133,98	-13.284,58		-470.923,40	-457.638,82	-50.417,94		-63.702,52	-407.220,88
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	111.620,46			38.830,37	38.830,37				38.830,37
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.145.303,75			1.265.122,68	1.265.122,68				1.265.122,68
28	Saldo aus ILV	-1.033.683,29			-1.226.292,31	-1.226.292,31				-1.226.292,31
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-526.549,31	-13.284,58		-1.697.215,71	-1.683.931,13	-50.417,94		-63.702,52	-1.633.513,19

3. Finanzrechnung

3.1 Vorbemerkung

In den nachfolgenden Übersichten wird zunächst die Gesamtf finanzrechnung des Jahres 2019 dargestellt. Anschließend folgen die Übersichten der einzelnen Teilhaushalte.

Auch hier erfolgt eine über das vorgeschriebene Muster hinausgehende nachrichtliche Darstellung weiterer Spalten zur ganzheitlichen Übersicht (vgl. Vorbemerkung aus Kapitel 2.1).

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2 Gesamtfinanzrechnung										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.648.106,15	1.645.000,00		1.644.707,06	-292,94			1.645.000,00	-292,94
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.388.359,21	98.038.000,00		96.394.801,27	-1.643.198,73			98.038.000,00	-1.643.198,73
03	sonstige Transfereinzahlungen	5.130.500,81	4.827.700,00		4.780.272,31	-47.427,69			4.827.700,00	-47.427,69
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	15.656.731,88	16.416.800,00		16.364.887,80	-51.912,20			16.416.800,00	-51.912,20
05	privatrechtliche Entgelte	277.232,68	210.100,00		307.851,55	97.751,55			210.100,00	97.751,55
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.418.725,45	44.998.100,00		50.054.734,64	5.056.634,64		2.112.972,00	47.111.072,00	2.943.662,64
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	58.817,34	5.900,00		12.605,16	6.705,16			5.900,00	6.705,16
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.717.709,34	3.596.000,00		4.915.925,40	1.319.925,40			3.596.000,00	1.319.925,40
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	165.296.182,86	169.737.600,00		174.475.785,19	4.738.185,19		2.112.972,00	171.850.572,00	2.625.213,19
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	34.964.452,68	36.620.700,00		36.825.712,09	205.012,09			36.620.700,00	205.012,09
11	Auszahlungen für Versorgung	42.607,25	36.000,00		6.931,27	-29.068,73			36.000,00	-29.068,73
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.826.112,93	24.005.200,00		20.915.542,36	-3.089.657,64	819.661,62		24.824.861,62	-3.909.319,26
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.210.217,41	1.446.900,00		892.195,10	-554.704,90			1.446.900,00	-554.704,90
14	Transferauszahlungen	70.449.660,78	73.317.000,00		74.330.031,96	1.013.031,96		630.872,00	73.947.872,00	382.159,96
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.944.907,14	36.164.500,00		36.112.818,11	-51.681,89	146.140,40	1.482.100,00	37.792.740,40	-1.679.922,29
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	162.437.958,19	171.590.300,00		169.083.230,89	-2.507.069,11	965.802,02	2.112.972,00	174.669.074,02	-5.585.843,13
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	2.858.224,67	-1.852.700,00		5.392.554,30	7.245.254,30	-965.802,02		-2.818.502,02	8.211.056,32
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.779.815,92	13.677.900,00		5.669.131,58	-8.008.768,42			13.677.900,00	-8.008.768,42
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen	1.833.159,00	1.550.900,00		1.356.932,59	-193.967,41			1.550.900,00	-193.967,41
21	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	38,32			-37.264,83	-37.264,83				-37.264,83
22	sonstige Investitionstätigkeit	11.670,28	11.300,00		11.657,75	357,75			11.300,00	357,75
23	= Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.624.683,52	15.240.100,00		7.000.457,09	-8.239.642,91			15.240.100,00	-8.239.642,91
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-115.899,45	903.900,00		103.648,94	-800.251,06	583.264,37		1.487.164,37	-1.383.515,43
25	Baumaßnahmen	4.304.570,45	27.388.805,00		15.121.690,24	-12.267.114,76	26.298.523,02		53.687.328,02	-38.565.637,78
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.703.397,88	2.660.100,00		1.795.611,86	-864.488,14	3.603.116,54		6.263.216,54	-4.467.604,68
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen		12.500,00		25.000,00	12.500,00			12.500,00	12.500,00
28	Aktivierbare Zuwendungen	2.227.853,29	3.557.495,00		3.464.976,51	-92.518,49	3.600.000,00		7.157.495,00	-3.692.518,49

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2 Gesamtfinanzrechnung										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.119.922,17	34.522.800,00		20.510.927,55	-14.011.872,45	34.084.903,93		68.607.703,93	-48.096.776,38
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)	-3.495.238,65	-19.282.700,00		-13.510.470,46	5.772.229,54	-34.084.903,93		-53.367.603,93	39.857.133,47
32	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18+32)	-637.013,98	-21.135.400,00		-8.117.916,16	13.017.483,84	-35.050.705,95		-56.186.105,95	48.068.189,79
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz. Aufnahme von Krediten, Inneren Darlehen	3.090.400,00	19.288.700,00		14.820.400,00	-4.468.300,00	20.261.200,00		39.549.900,00	-24.729.500,00
34	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen	2.757.453,56	4.283.200,00		2.891.278,27	-1.391.921,73			4.283.200,00	-1.391.921,73
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)	332.946,44	15.005.500,00		11.929.121,73	-3.076.378,27	20.261.200,00		35.266.700,00	-23.337.578,27
36	Finanzmittelveränderung	-304.067,54	-6.129.900,00		3.811.205,57	9.941.105,57	-14.789.505,95		-20.919.405,95	24.730.611,52
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen	63.871.029,44	29.222.500,00		36.821.484,90	7.598.984,90			29.222.500,00	7.598.984,90
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen	88.972.793,92	29.222.500,00		41.503.726,12	12.281.226,12			29.222.500,00	12.281.226,12
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-25.101.764,48			-4.682.241,22	-4.682.241,22				-4.682.241,22
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	28.393.559,18	29.719.041,80		2.987.727,16	-26.731.314,64	-16.325.503,10	797.417,26	14.190.955,96	-11.203.228,80
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	2.987.727,16	23.589.141,80		2.116.691,51	-21.472.450,29	-31.115.009,05	797.417,26	-6.728.449,99	8.845.141,50

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.1 Teilfinanzrechnung TH 00 Verwaltungsführung										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	80.260,28	12.500,00		25.287,86	12.787,86			12.500,00	12.787,86
03	sonstige Transfereinzahlungen									
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	206.899,00	300.000,00		197.450,00	-102.550,00			300.000,00	-102.550,00
05	privatrechtliche Entgelte	1.123,30	400,00		390,00	-10,00			400,00	-10,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	211.361,05	41.000,00		184.414,05	143.414,05			41.000,00	143.414,05
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen									
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen									
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	499.643,63	353.900,00		407.541,91	53.641,91			353.900,00	53.641,91
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	1.969.927,77	2.415.600,00		2.089.627,43	-325.972,57			2.415.600,00	-325.972,57
11	Auszahlungen für Versorgung									
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	131.024,41	463.400,00		54.111,45	-409.288,55	117.886,05		581.286,05	-527.174,60
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen									
14	Transferauszahlungen	247.053,46	753.400,00		249.685,28	-503.714,72			753.400,00	-503.714,72
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	113.539,02	85.700,00		1.939.317,46	1.853.617,46			85.700,00	1.853.617,46
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.461.544,66	3.718.100,00		4.332.741,62	614.641,62	117.886,05		3.835.986,05	496.755,57
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	-1.961.901,03	-3.364.200,00		-3.925.199,71	-560.999,71	-117.886,05		-3.482.086,05	-443.113,66
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit		9.384.400,00		3.453.059,55	-5.931.340,45			9.384.400,00	-5.931.340,45
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen									
21	Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen									
22	sonstige Investitionstätigkeit									
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit		9.384.400,00		3.453.059,55	-5.931.340,45			9.384.400,00	-5.931.340,45
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
25	Baumaßnahmen	119.696,75	19.160.300,00		10.001.899,92	-9.158.400,08	17.000.000,00		36.160.300,00	-26.158.400,08
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	5.210,00	21.200,00			-21.200,00			21.200,00	-21.200,00
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen		12.500,00			-12.500,00			12.500,00	-12.500,00
28	Aktivierbare Zuwendungen		15.000,00			-15.000,00			15.000,00	-15.000,00

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.1 Teilfinanzrechnung TH 00 Verwaltungsführung										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	124.906,75	19.209.000,00		10.001.899,92	-9.207.100,08	17.000.000,00		36.209.000,00	-26.207.100,08
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)	-124.906,75	-9.824.600,00		-6.548.840,37	3.275.759,63	-17.000.000,00		-26.824.600,00	20.275.759,63
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (17+31)	-2.086.807,78	-13.188.800,00		-10.474.040,08	2.714.759,92	-17.117.886,05		-30.306.686,05	19.832.645,97
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz.: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen									
34	Ausz.: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen									
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)									
36	Finanzmittelveränderung	-2.086.807,78	-13.188.800,00		-10.474.040,08	2.714.759,92	-17.117.886,05		-30.306.686,05	19.832.645,97
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen	95.252,50	105.000,00		252.572,67	147.572,67			105.000,00	147.572,67
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen	45.119,12	105.000,00		183.248,85	78.248,85			105.000,00	78.248,85
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	50.133,38			69.323,82	69.323,82				69.323,82
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-8.338.562,66	-27.483.100,00		-10.375.237,06	17.107.862,94	-10.838.689,94	-59.000,00	-38.380.789,94	28.005.552,88
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-10.375.237,06	-40.671.900,00		-20.779.953,32	19.891.946,68	-27.956.575,99	-59.000,00	-68.687.475,99	47.907.522,67

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.2 Teilfinanzrechnung TH 01 Personal und Organisation										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
03	sonstige Transfereinzahlungen									
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	2.445,00	2.000,00		3.203,55	1.203,55			2.000,00	1.203,55
05	privatrechtliche Entgelte	30.973,65	36.700,00		56.754,26	20.054,26			36.700,00	20.054,26
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	47.050,13	30.900,00		28.974,41	-1.925,59			30.900,00	-1.925,59
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	12.941,12	10.000,00		11.790,79	1.790,79			10.000,00	1.790,79
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	79,14			61,61	61,61				61,61
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	93.489,04	79.600,00		100.784,62	21.184,62			79.600,00	21.184,62
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	4.383.093,95	3.139.900,00		4.694.726,75	1.554.826,75			3.139.900,00	1.554.826,75
11	Auszahlungen für Versorgung	42.607,25	36.000,00		6.931,27	-29.068,73			36.000,00	-29.068,73
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.415.163,34	1.660.900,00		1.316.197,14	-344.702,86	87.411,13		1.748.311,13	-432.113,99
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen									
14	Transferauszahlungen	18.039,17	18.200,00		17.475,66	-724,34			18.200,00	-724,34
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	5.398.007,87	1.303.900,00		5.733.114,62	4.429.214,62	43.168,40		1.347.068,40	4.386.046,22
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	11.256.911,58	6.158.900,00		11.768.445,44	5.609.545,44	130.579,53		6.289.479,53	5.478.965,91
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	-11.163.422,54	-6.079.300,00		-11.667.660,82	-5.588.360,82	-130.579,53		-6.209.879,53	-5.457.781,29
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen	1.299,00			2.645,00	2.645,00				2.645,00
21	Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen	38,32			-37.264,83	-37.264,83				-37.264,83
22	sonstige Investitionstätigkeit									
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit	1.337,32			-34.619,83	-34.619,83				-34.619,83
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
25	Baumaßnahmen									
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	284.950,49	701.700,00		264.826,81	-436.873,19	536.100,00		1.237.800,00	-972.973,19
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
28	Aktivierbare Zuwendungen									

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.2 Teilfinanzrechnung TH 01 Personal und Organisation										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	284.950,49	701.700,00		264.826,81	-436.873,19	536.100,00		1.237.800,00	-972.973,19
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)	-283.613,17	-701.700,00		-299.446,64	402.253,36	-536.100,00		-1.237.800,00	938.353,36
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (17+31)	-11.447.035,71	-6.781.000,00		-11.967.107,46	-5.186.107,46	-666.679,53		-7.447.679,53	-4.519.427,93
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz.: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen									
34	Ausz.: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen									
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)									
36	Finanzmittelveränderung	-11.447.035,71	-6.781.000,00		-11.967.107,46	-5.186.107,46	-666.679,53		-7.447.679,53	-4.519.427,93
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen	183.582,92	52.000,00		108.100,58	56.100,58			52.000,00	56.100,58
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen	219.173,08	52.000,00		134.813,92	82.813,92			52.000,00	82.813,92
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-35.590,16			-26.713,34	-26.713,34				-26.713,34
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-74.555.519,62	-58.665.200,00		-86.038.145,49	-27.372.945,49	-2.638.666,47	-205.191,67	-61.509.058,14	-24.529.087,35
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-86.038.145,49	-65.446.200,00		-98.031.966,29	-32.585.766,29	-3.305.346,00	-205.191,67	-68.956.737,67	-29.075.228,62

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.3 Teilfinanzrechnung TH 03 Abfallwirtschaft, Wasser und Umweltschutz										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.588,86	16.500,00		11.269,36	-5.230,64			16.500,00	-5.230,64
03	sonstige Transfereinzahlungen									
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	129.832,46	135.600,00		159.612,09	24.012,09			135.600,00	24.012,09
05	privatrechtliche Entgelte	2.750,75	2.800,00		2.750,75	-49,25			2.800,00	-49,25
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.958,64	20.300,00		8.356,30	-11.943,70			20.300,00	-11.943,70
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen									
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.626,50	3.000,00		9.318,84	6.318,84			3.000,00	6.318,84
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	156.757,21	178.200,00		191.307,34	13.107,34			178.200,00	13.107,34
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	1.849.327,25	2.000.700,00		1.880.203,67	-120.496,33			2.000.700,00	-120.496,33
11	Auszahlungen für Versorgung									
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	92.056,63	187.800,00		160.785,91	-27.014,09	19.112,98		206.912,98	-46.127,07
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen									
14	Transferauszahlungen									
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	64.235,94	89.000,00		64.160,68	-24.839,32			89.000,00	-24.839,32
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.005.619,82	2.277.500,00		2.105.150,26	-172.349,74	19.112,98		2.296.612,98	-191.462,72
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	-1.848.862,61	-2.099.300,00		-1.913.842,92	185.457,08	-19.112,98		-2.118.412,98	204.570,06
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen									
21	Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen									
22	sonstige Investitionstätigkeit									
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit									
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				11.430,00	11.430,00				11.430,00
25	Baumaßnahmen									
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen									
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
28	Aktivierbare Zuwendungen									

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.3 Teilfinanzrechnung TH 03 Abfallwirtschaft, Wasser und Umweltschutz										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit				11.430,00	11.430,00				11.430,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)				-11.430,00	-11.430,00				-11.430,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (17+31)	-1.848.862,61	-2.099.300,00		-1.925.272,92	174.027,08	-19.112,98		-2.118.412,98	193.140,06
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz.: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen									
34	Ausz.: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen									
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)									
36	Finanzmittelveränderung	-1.848.862,61	-2.099.300,00		-1.925.272,92	174.027,08	-19.112,98		-2.118.412,98	193.140,06
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen	449.019,84	528.000,00		461.600,81	-66.399,19			528.000,00	-66.399,19
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen	447.372,19	528.000,00		461.645,33	-66.354,67			528.000,00	-66.354,67
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	1.647,65			-44,52	-44,52				-44,52
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-288.703,00	-3.587.900,00		-2.135.917,96	1.451.982,04	-654.991,08	-128.384,20	-4.371.275,28	2.235.357,32
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-2.135.917,96	-5.687.200,00		-4.061.235,40	1.625.964,60	-674.104,06	-128.384,20	-6.489.688,26	2.428.452,86

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.4 Teilfinanzrechnung TH 04 Finanzen										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben	34.934,10	37.000,00		36.114,14	-885,86			37.000,00	-885,86
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.018.499,00	86.182.800,00		86.241.892,00	59.092,00			86.182.800,00	59.092,00
03	sonstige Transfereinzahlungen									
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.920,68	15.200,00		8.850,25	-6.349,75			15.200,00	-6.349,75
05	privatrechtliche Entgelte									
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	315.748,00	490.100,00		314.804,00	-175.296,00			490.100,00	-175.296,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	45.876,22	-4.100,00		814,37	4.914,37			-4.100,00	4.914,37
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	93.431,52	88.000,00		846.444,77	758.444,77			88.000,00	758.444,77
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	81.515.409,52	86.809.000,00		87.448.919,53	639.919,53			86.809.000,00	639.919,53
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	1.327.589,31	1.542.500,00		1.529.640,75	-12.859,25			1.542.500,00	-12.859,25
11	Auszahlungen für Versorgung									
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	9.723,07	113.300,00		28.405,87	-84.894,13			113.300,00	-84.894,13
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.210.217,41	1.446.900,00		892.195,10	-554.704,90			1.446.900,00	-554.704,90
14	Transferauszahlungen	1.967.805,14	2.479.200,00		3.366.616,51	887.416,51		630.872,00	3.110.072,00	256.544,51
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	42.697,11	83.100,00		45.120,49	-37.979,51			83.100,00	-37.979,51
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	4.558.032,04	5.665.000,00		5.861.978,72	196.978,72		630.872,00	6.295.872,00	-433.893,28
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	76.957.377,48	81.144.000,00		81.586.940,81	442.940,81		-630.872,00	80.513.128,00	1.073.812,81
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen									
21	Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen									
22	sonstige Investitionstätigkeit	11.670,28	11.300,00		11.657,75	357,75			11.300,00	357,75
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit	11.670,28	11.300,00		11.657,75	357,75			11.300,00	357,75
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
25	Baumaßnahmen									
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen									
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
28	Aktivierbare Zuwendungen	1.002.928,00	1.023.400,00		1.022.488,00	-912,00			1.023.400,00	-912,00

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.4 Teilfinanzrechnung TH 04 Finanzen										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.002.928,00	1.023.400,00		1.022.488,00	-912,00			1.023.400,00	-912,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)	-991.257,72	-1.012.100,00		-1.010.830,25	1.269,75			-1.012.100,00	1.269,75
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (17+31)	75.966.119,76	80.131.900,00		80.576.110,56	444.210,56		-630.872,00	79.501.028,00	1.075.082,56
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz.: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen	3.090.400,00	19.288.700,00		10.620.400,00	-8.668.300,00	20.261.200,00		39.549.900,00	-28.929.500,00
34	Ausz.: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen	2.757.453,56	4.283.200,00		2.891.278,27	-1.391.921,73			4.283.200,00	-1.391.921,73
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)	332.946,44	15.005.500,00		7.729.121,73	-7.276.378,27	20.261.200,00		35.266.700,00	-27.537.578,27
36	Finanzmittelveränderung	76.299.066,20	95.137.400,00		88.305.232,29	-6.832.167,71	20.261.200,00	-630.872,00	114.767.728,00	-26.462.495,71
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen	62.294.153,96	28.409.000,00		35.148.697,89	6.739.697,89			28.409.000,00	6.739.697,89
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen	87.748.187,88	28.409.000,00		40.130.105,95	11.721.105,95			28.409.000,00	11.721.105,95
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-25.454.033,92			-4.981.408,06	-4.981.408,06				-4.981.408,06
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	631.525.267,97	807.922.801,85		682.370.300,25	-125.552.501,60	53.871.913,81	2.805.052,19	864.599.767,85	-182.229.467,60
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	682.370.300,25	903.060.201,85		765.694.124,48	-137.366.077,37	74.133.113,81	2.174.180,19	979.367.495,85	-213.673.371,37

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.5 Teilfinanzrechnung TH 05 Ordnung und Verkehr										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	610.646,68	522.200,00		507.311,01	-14.888,99			522.200,00	-14.888,99
03	sonstige Transfereinzahlungen									
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	1.407.381,37	1.208.500,00		1.368.207,26	159.707,26			1.208.500,00	159.707,26
05	privatrechtliche Entgelte	17.708,60	10.000,00		33.470,14	23.470,14			10.000,00	23.470,14
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	198.048,77	124.800,00		200.703,02	75.903,02			124.800,00	75.903,02
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen									
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.621.899,80	3.495.600,00		3.423.510,26	-72.089,74			3.495.600,00	-72.089,74
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.855.685,22	5.361.100,00		5.533.201,69	172.101,69			5.361.100,00	172.101,69
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	4.351.621,46	4.295.000,00		4.219.184,34	-75.815,66			4.295.000,00	-75.815,66
11	Auszahlungen für Versorgung									
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	839.620,51	620.600,00		480.599,42	-140.000,58	64.177,95		684.777,95	-204.178,53
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen									
14	Transferauszahlungen	370.143,78	316.500,00		569.423,57	252.923,57			316.500,00	252.923,57
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	283.570,52	313.100,00		242.340,26	-70.759,74	114,00		313.214,00	-70.873,74
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	5.844.956,27	5.545.200,00		5.511.547,59	-33.652,41	64.291,95		5.609.491,95	-97.944,36
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	10.728,95	-184.100,00		21.654,10	205.754,10	-64.291,95		-248.391,95	270.046,05
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	93.184,30								
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen	7.066,00								
21	Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen									
22	sonstige Investitionstätigkeit									
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit	100.250,30								
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
25	Baumaßnahmen									
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	187.158,96	247.600,00		266.823,11	19.223,11	977.627,71		1.225.227,71	-958.404,60
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
28	Aktivierbare Zuwendungen	72.002,69	5.000,00		8.622,28	3.622,28			5.000,00	3.622,28

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.5 Teilfinanzrechnung TH 05 Ordnung und Verkehr										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	259.161,65	252.600,00		275.445,39	22.845,39	977.627,71		1.230.227,71	-954.782,32
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)	-158.911,35	-252.600,00		-275.445,39	-22.845,39	-977.627,71		-1.230.227,71	954.782,32
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (17+31)	-148.182,40	-436.700,00		-253.791,29	182.908,71	-1.041.919,66		-1.478.619,66	1.224.828,37
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz.: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen									
34	Ausz.: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen									
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)									
36	Finanzmittelveränderung	-148.182,40	-436.700,00		-253.791,29	182.908,71	-1.041.919,66		-1.478.619,66	1.224.828,37
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen	139.326,41			142.918,13	142.918,13				142.918,13
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen	137.479,17			144.607,20	144.607,20				144.607,20
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	1.847,24			-1.689,07	-1.689,07				-1.689,07
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-1.011.804,89	-5.982.900,00		-1.158.140,05	4.824.759,95	-4.100.257,32	-238.333,47	-10.321.490,79	9.163.350,74
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-1.158.140,05	-6.419.600,00		-1.413.620,41	5.005.979,59	-5.142.176,98	-238.333,47	-11.800.110,45	10.386.490,04

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.5 Teilfinanzrechnung TH 06 Veterinärwesen und Verbraucherschutz										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
03	sonstige Transfereinzahlungen									
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	603,64	102.000,00		64.921,87	-37.078,13			102.000,00	-37.078,13
05	privatrechtliche Entgelte									
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		24.200,00		23.498,90	-701,10			24.200,00	-701,10
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen									
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		100,00		7.075,00	6.975,00			100,00	6.975,00
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	603,64	126.300,00		95.495,77	-30.804,23			126.300,00	-30.804,23
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	20.405,04	620.500,00		584.043,17	-36.456,83			620.500,00	-36.456,83
11	Auszahlungen für Versorgung									
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen		127.000,00		58.619,21	-68.380,79			127.000,00	-68.380,79
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen									
14	Transferauszahlungen									
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	346,95	30.500,00		15.799,13	-14.700,87			30.500,00	-14.700,87
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	20.751,99	778.000,00		658.461,51	-119.538,49			778.000,00	-119.538,49
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	-20.148,35	-651.700,00		-562.965,74	88.734,26			-651.700,00	88.734,26
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen									
21	Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen									
22	sonstige Investitionstätigkeit									
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit									
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
25	Baumaßnahmen									
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen		15.000,00			-15.000,00			15.000,00	-15.000,00
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
28	Aktivierbare Zuwendungen									

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.5 Teilfinanzrechnung TH 06 Veterinärwesen und Verbraucherschutz										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit		15.000,00			-15.000,00			15.000,00	-15.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)		-15.000,00			15.000,00			-15.000,00	15.000,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (17+31)	-20.148,35	-666.700,00		-562.965,74	103.734,26			-666.700,00	103.734,26
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz.: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen									
34	Ausz.: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen									
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)									
36	Finanzmittelveränderung	-20.148,35	-666.700,00		-562.965,74	103.734,26			-666.700,00	103.734,26
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen									
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen				-19,95	-19,95				-19,95
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen				19,95	19,95				19,95
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-1.560.951,74	-1.632.700,00		-1.581.100,09	51.599,91		-700,00	-1.633.400,00	52.299,91
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-1.581.100,09	-2.299.400,00		-2.144.045,88	155.354,12		-700,00	-2.300.100,00	156.054,12

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.7 Teilfinanzrechnung TH 07 Schule, Kultur und Sport										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	236.969,38	226.600,00		284.090,39	57.490,39			226.600,00	57.490,39
03	sonstige Transfereinzahlungen									
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	118.669,22	97.200,00		158.883,05	61.683,05			97.200,00	61.683,05
05	privatrechtliche Entgelte	30.153,49	37.700,00		34.446,45	-3.253,55			37.700,00	-3.253,55
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	465.089,52	260.800,00		414.543,37	153.743,37			260.800,00	153.743,37
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen									
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	752,21	600,00		903,23	303,23			600,00	303,23
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	851.633,82	622.900,00		892.866,49	269.966,49			622.900,00	269.966,49
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	1.823.130,89	1.926.700,00		1.895.593,91	-31.106,09			1.926.700,00	-31.106,09
11	Auszahlungen für Versorgung									
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	710.835,49	1.030.500,00		747.551,18	-282.948,82	112.995,60		1.143.495,60	-395.944,42
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen									
14	Transferauszahlungen	524.391,21	673.500,00		558.591,27	-114.908,73			673.500,00	-114.908,73
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	6.306.248,75	6.981.600,00		6.378.743,23	-602.856,77	100.100,00		7.081.700,00	-702.956,77
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	9.364.606,34	10.612.300,00		9.580.479,59	-1.031.820,41	213.095,60		10.825.395,60	-1.244.916,01
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	-8.512.972,52	-9.989.400,00		-8.687.613,10	1.301.786,90	-213.095,60		-10.202.495,60	1.514.882,50
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	26.878,46			1.871,87	1.871,87				1.871,87
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen									
21	Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen									
22	sonstige Investitionstätigkeit									
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit	26.878,46			1.871,87	1.871,87				1.871,87
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
25	Baumaßnahmen									
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	718.146,87	1.063.100,00		466.910,99	-596.189,01	279.610,68		1.342.710,68	-875.799,69
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
28	Aktivierbare Zuwendungen		4.595,00		38.932,82	34.337,82			4.595,00	34.337,82

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.7 Teilfinanzrechnung TH 07 Schule, Kultur und Sport										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	718.146,87	1.067.695,00		505.843,81	-561.851,19	279.610,68		1.347.305,68	-841.461,87
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)	-691.268,41	-1.067.695,00		-503.971,94	563.723,06	-279.610,68		-1.347.305,68	843.333,74
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (17+31)	-9.204.240,93	-11.057.095,00		-9.191.585,04	1.865.509,96	-492.706,28		-11.549.801,28	2.358.216,24
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz.: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen									
34	Ausz.: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen									
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)									
36	Finanzmittelveränderung	-9.204.240,93	-11.057.095,00		-9.191.585,04	1.865.509,96	-492.706,28		-11.549.801,28	2.358.216,24
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen	128.856,72	120.500,00		144.304,54	23.804,54			120.500,00	23.804,54
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen	131.940,14	120.500,00		145.051,49	24.551,49			120.500,00	24.551,49
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-3.083,42			-746,95	-746,95				-746,95
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-70.261.262,01	-87.818.600,00		-79.468.586,36	8.350.013,64	-5.407.994,17	98.182,85	-93.128.411,32	13.659.824,96
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-79.468.586,36	-98.875.695,00		-88.660.918,35	10.214.776,65	-5.900.700,45	98.182,85	-104.678.212,60	16.017.294,25

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.8 Teilfinanzrechnung TH 08 Soziales										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.613.172,05	1.608.000,00		1.608.592,92	592,92			1.608.000,00	592,92
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.073.110,01	6.784.200,00		5.792.362,07	-991.837,93			6.784.200,00	-991.837,93
03	sonstige Transfereinzahlungen	3.917.359,53	3.247.200,00		3.459.051,94	211.851,94			3.247.200,00	211.851,94
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	5.668,00	3.000,00		3.502,98	502,98			3.000,00	502,98
05	privatrechtliche Entgelte	2.417,83	1.000,00		4.698,02	3.698,02			1.000,00	3.698,02
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.847.792,59	40.225.200,00		45.200.297,98	4.975.097,98		2.112.972,00	42.338.172,00	2.862.125,98
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen									
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	57,29			11,39	11,39				11,39
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	54.459.577,30	51.868.600,00		56.068.517,30	4.199.917,30		2.112.972,00	53.981.572,00	2.086.945,30
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	4.574.547,28	4.630.300,00		4.709.086,34	78.786,34			4.630.300,00	78.786,34
11	Auszahlungen für Versorgung									
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	15.977,72	47.800,00		27.225,90	-20.574,10	4.182,80		51.982,80	-24.756,90
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen									
14	Transferauszahlungen	48.840.350,64	48.972.300,00		51.354.147,06	2.381.847,06			48.972.300,00	2.381.847,06
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	18.911.026,56	19.560.200,00		18.261.889,53	-1.298.310,47	758,00		19.560.958,00	-1.299.068,47
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	72.341.902,20	73.210.600,00		74.352.348,83	1.141.748,83	4.940,80		73.215.540,80	1.136.808,03
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	-17.882.324,90	-21.342.000,00		-18.283.831,53	3.058.168,47	-4.940,80	2.112.972,00	-19.233.968,80	950.137,27
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen									
21	Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen									
22	sonstige Investitionstätigkeit									
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit									
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
25	Baumaßnahmen									
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen									
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
28	Aktivierbare Zuwendungen									

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.8 Teilfinanzrechnung TH 08 Soziales										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)									
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (17+31)	-17.882.324,90	-21.342.000,00		-18.283.831,53	3.058.168,47	-4.940,80	2.112.972,00	-19.233.968,80	950.137,27
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz.: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen									
34	Ausz.: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen									
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)									
36	Finanzmittelveränderung	-17.882.324,90	-21.342.000,00		-18.283.831,53	3.058.168,47	-4.940,80	2.112.972,00	-19.233.968,80	950.137,27
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen	-2.073,55			-4.548,41	-4.548,41				-4.548,41
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen				-79,88	-79,88				-79,88
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-2.073,55			-4.468,53	-4.468,53				-4.468,53
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-174.480.174,74	-239.438.900,00		-192.364.573,19	47.074.326,81	-15.296,70		-239.454.196,70	47.089.623,51
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-192.364.573,19	-260.780.900,00		-210.652.873,25	50.128.026,75	-20.237,50	2.112.972,00	-258.688.165,50	48.035.292,25

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.9 Teilfinanzrechnung TH 09 Jugend										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.211.792,72	4.147.000,00		3.340.705,61	-806.294,39			4.147.000,00	-806.294,39
03	sonstige Transfereinzahlungen	1.213.141,28	1.580.500,00		1.321.131,24	-259.368,76			1.580.500,00	-259.368,76
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	100,62			-3.081,14	-3.081,14				-3.081,14
05	privatrechtliche Entgelte		700,00			-700,00			700,00	-700,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.683.254,02	2.860.000,00		3.199.217,46	339.217,46			2.860.000,00	339.217,46
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen									
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	260,00			59,97	59,97				59,97
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.108.548,64	8.588.200,00		7.858.033,14	-730.166,86			8.588.200,00	-730.166,86
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	4.206.909,81	4.520.200,00		4.224.934,87	-295.265,13			4.520.200,00	-295.265,13
11	Auszahlungen für Versorgung									
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	100.403,02	175.200,00		94.326,25	-80.873,75			175.200,00	-80.873,75
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen									
14	Transferauszahlungen	18.442.257,38	20.013.900,00		18.173.091,61	-1.840.808,39			20.013.900,00	-1.840.808,39
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.807.848,32	7.177.500,00		7.457.789,18	280.289,18	2.000,00	1.482.100,00	8.661.600,00	-1.203.810,82
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	30.557.418,53	31.886.800,00		29.950.141,91	-1.936.658,09	2.000,00	1.482.100,00	33.370.900,00	-3.420.758,09
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	-23.448.869,89	-23.298.600,00		-22.092.108,77	1.206.491,23	-2.000,00	-1.482.100,00	-24.782.700,00	2.690.591,23
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen									
21	Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen									
22	sonstige Investitionstätigkeit									
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit									
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
25	Baumaßnahmen									
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen									
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
28	Aktivierbare Zuwendungen	1.036.726,51	2.500.000,00		2.382.000,00	-118.000,00	3.600.000,00		6.100.000,00	-3.718.000,00

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.9 Teilfinanzrechnung TH 09 Jugend										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.036.726,51	2.500.000,00		2.382.000,00	-118.000,00	3.600.000,00		6.100.000,00	-3.718.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)	-1.036.726,51	-2.500.000,00		-2.382.000,00	118.000,00	-3.600.000,00		-6.100.000,00	3.718.000,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (17+31)	-24.485.596,40	-25.798.600,00		-24.474.108,77	1.324.491,23	-3.602.000,00	-1.482.100,00	-30.882.700,00	6.408.591,23
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz.: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen									
34	Ausz.: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen									
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)									
36	Finanzmittelveränderung	-24.485.596,40	-25.798.600,00		-24.474.108,77	1.324.491,23	-3.602.000,00	-1.482.100,00	-30.882.700,00	6.408.591,23
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen	-3.537,00	3.000,00		-6,16	-3.006,16			3.000,00	-3.006,16
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen	-34,00	3.000,00			-3.000,00			3.000,00	-3.000,00
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-3.503,00			-6,16	-6,16				-6,16
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-146.197.119,60	-183.382.830,00		-170.686.219,00	12.696.611,00	-1.127.712,13		-184.510.542,13	13.824.323,13
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-170.686.219,00	-209.181.430,00		-195.160.333,93	14.021.096,07	-4.729.712,13	-1.482.100,00	-215.393.242,13	20.232.908,20

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.10 Teilfinanzrechnung TH 10 Gesundheit										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.083,14	133.000,00		143.096,67	10.096,67			133.000,00	10.096,67
03	sonstige Transfereinzahlungen									
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	31.579,50	35.100,00		38.455,27	3.355,27			35.100,00	3.355,27
05	privatrechtliche Entgelte									
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.270,00	3.100,00		1.650,00	-1.450,00			3.100,00	-1.450,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen									
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		300,00		177,83	-122,17			300,00	-122,17
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	117.932,64	171.500,00		183.379,77	11.879,77			171.500,00	11.879,77
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	1.222.418,83	1.608.300,00		1.509.330,52	-98.969,48			1.608.300,00	-98.969,48
11	Auszahlungen für Versorgung									
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	30.082,23	83.200,00		35.505,36	-47.694,64			83.200,00	-47.694,64
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen									
14	Transferauszahlungen	12.000,00	12.000,00		12.000,00				12.000,00	
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	18.668,44	248.600,00		23.466,00	-225.134,00			248.600,00	-225.134,00
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.283.169,50	1.952.100,00		1.580.301,88	-371.798,12			1.952.100,00	-371.798,12
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	-1.165.236,86	-1.780.600,00		-1.396.922,11	383.677,89			-1.780.600,00	383.677,89
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen									
21	Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen									
22	sonstige Investitionstätigkeit									
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit									
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
25	Baumaßnahmen									
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen		15.000,00			-15.000,00			15.000,00	-15.000,00
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
28	Aktivierbare Zuwendungen									

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.10 Teilfinanzrechnung TH 10 Gesundheit										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit		15.000,00			-15.000,00			15.000,00	-15.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)		-15.000,00			15.000,00			-15.000,00	15.000,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (17+31)	-1.165.236,86	-1.795.600,00		-1.396.922,11	398.677,89			-1.795.600,00	398.677,89
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz.: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen									
34	Ausz.: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen									
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)									
36	Finanzmittelveränderung	-1.165.236,86	-1.795.600,00		-1.396.922,11	398.677,89			-1.795.600,00	398.677,89
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen									
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen									
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen									
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-8.474.404,17	-10.518.100,00		-9.639.641,03	878.458,97	-2.000,00	-8.542,74	-10.528.642,74	889.001,71
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-9.639.641,03	-12.313.700,00		-11.036.563,14	1.277.136,86	-2.000,00	-8.542,74	-12.324.242,74	1.287.679,60

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.11 Teilfinanzrechnung TH 11 Bauaufsicht, Denkmal- und Immissionsschutz										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.000,00	5.000,00			-5.000,00			5.000,00	-5.000,00
03	sonstige Transfereinzahlungen									
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	678.507,80	622.600,00		611.010,73	-11.589,27			622.600,00	-11.589,27
05	privatrechtliche Entgelte	371,00	500,00		290,00	-210,00			500,00	-210,00
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.226,90	201.500,00		1.946,13	-199.553,87			201.500,00	-199.553,87
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen									
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	1.209,00	7.000,00		245,62	-6.754,38			7.000,00	-6.754,38
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	706.314,70	836.600,00		613.492,48	-223.107,52			836.600,00	-223.107,52
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	1.341.626,18	1.429.300,00		1.345.205,37	-84.094,63			1.429.300,00	-84.094,63
11	Auszahlungen für Versorgung									
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	94.861,18	274.500,00		74.456,05	-200.043,95	99.733,14		374.233,14	-299.777,09
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen									
14	Transferauszahlungen									
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	124.262,40	126.900,00		215.834,05	88.934,05			126.900,00	88.934,05
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.560.749,76	1.830.700,00		1.635.495,47	-195.204,53	99.733,14		1.930.433,14	-294.937,67
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	-854.435,06	-994.100,00		-1.022.002,99	-27.902,99	-99.733,14		-1.093.833,14	71.830,15
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen									
21	Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen									
22	sonstige Investitionstätigkeit									
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit									
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
25	Baumaßnahmen									
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen						16.000,00		16.000,00	-16.000,00
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
28	Aktivierbare Zuwendungen									

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.11 Teilfinanzrechnung TH 11 Bauaufsicht, Denkmal- und Immissionsschutz										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit						16.000,00		16.000,00	-16.000,00
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)						-16.000,00		-16.000,00	16.000,00
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (17+31)	-854.435,06	-994.100,00		-1.022.002,99	-27.902,99	-115.733,14		-1.109.833,14	87.830,15
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz.: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen									
34	Ausz.: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen									
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)									
36	Finanzmittelveränderung	-854.435,06	-994.100,00		-1.022.002,99	-27.902,99	-115.733,14		-1.109.833,14	87.830,15
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen	1.062,78	5.000,00		1.529,92	-3.470,08			5.000,00	-3.470,08
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen	1.219,68	5.000,00		-80,00	-5.080,00			5.000,00	-5.080,00
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-156,90			1.609,92	1.609,92				1.609,92
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-6.699.254,95	-8.502.800,00		-7.553.846,91	948.953,09	-12.262,64	-250.369,95	-8.765.432,59	1.211.585,68
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-7.553.846,91	-9.496.900,00		-8.574.239,98	922.660,02	-127.995,78	-250.369,95	-9.875.265,73	1.301.025,75

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.12 Teilfinanzrechnung TH 12 Hochbau und Gebäudemanagement										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	66.409,14	8.200,00		48.786,30	40.586,30			8.200,00	40.586,30
03	sonstige Transfereinzahlungen									
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	50,00								
05	privatrechtliche Entgelte	112.416,20	70.500,00		114.411,66	43.911,66			70.500,00	43.911,66
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	926,65	2.100,00		595,31	-1.504,69			2.100,00	-1.504,69
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen									
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	5.471,17	1.300,00		5.401,58	4.101,58			1.300,00	4.101,58
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	185.273,16	82.100,00		169.194,85	87.094,85			82.100,00	87.094,85
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	2.479.426,03	2.585.700,00		2.432.223,04	-153.476,96			2.585.700,00	-153.476,96
11	Auszahlungen für Versorgung									
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.945.873,98	6.632.100,00		6.197.947,90	-434.152,10	210.300,00		6.842.400,00	-644.452,10
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen									
14	Transferauszahlungen		50.000,00			-50.000,00			50.000,00	-50.000,00
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	28.899,29	19.500,00		22.464,22	2.964,22			19.500,00	2.964,22
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	8.454.199,30	9.287.300,00		8.652.635,16	-634.664,84	210.300,00		9.497.600,00	-844.964,84
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	-8.268.926,14	-9.205.200,00		-8.483.440,31	721.759,69	-210.300,00		-9.415.500,00	932.059,69
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.146.207,40	2.924.000,00		1.292.564,83	-1.631.435,17			2.924.000,00	-1.631.435,17
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen	75.000,00	450.000,00		269.662,01	-180.337,99			450.000,00	-180.337,99
21	Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen									
22	sonstige Investitionstätigkeit									
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit	2.221.207,40	3.374.000,00		1.562.226,84	-1.811.773,16			3.374.000,00	-1.811.773,16
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	12.284,23	250.000,00		119.700,00	-130.300,00	11.600,00		261.600,00	-141.900,00
25	Baumaßnahmen	3.118.128,64	6.121.405,00		3.185.973,79	-2.935.431,21	5.930.162,18		12.051.567,18	-8.865.593,39
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	48.704,61	15.000,00		26.263,21	11.263,21	4.508,91		19.508,91	6.754,30
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
28	Aktivierbare Zuwendungen									

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.12 Teilfinanzrechnung TH 12 Hochbau und Gebäudemanagement										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	3.179.117,48	6.386.405,00		3.331.937,00	-3.054.468,00	5.946.271,09		12.332.676,09	-9.000.739,09
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)	-957.910,08	-3.012.405,00		-1.769.710,16	1.242.694,84	-5.946.271,09		-8.958.676,09	7.188.965,93
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (17+31)	-9.226.836,22	-12.217.605,00		-10.253.150,47	1.964.454,53	-6.156.571,09		-18.374.176,09	8.121.025,62
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz.: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen									
34	Ausz.: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen									
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)									
36	Finanzmittelveränderung	-9.226.836,22	-12.217.605,00		-10.253.150,47	1.964.454,53	-6.156.571,09		-18.374.176,09	8.121.025,62
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen	587.361,71			561.078,56	561.078,56				561.078,56
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen	243.530,48			304.546,27	304.546,27				304.546,27
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	343.831,23			256.532,29	256.532,29				256.532,29
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-83.716.443,65	-97.272.130,05		-92.599.448,64	4.672.681,41	-26.546.004,53	-512.207,56	-124.330.342,14	31.730.893,50
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-92.599.448,64	-109.489.735,05		-102.596.066,82	6.893.668,23	-32.702.575,62	-512.207,56	-142.704.518,23	40.108.451,41

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.13 Teilfinanzrechnung TH 13 Kreisstraßen, GIS und Abfalltechnik										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
03	sonstige Transfereinzahlungen									
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	18.490,36	15.500,00		18.625,86	3.125,86			15.500,00	3.125,86
05	privatrechtliche Entgelte	37.071,81	20.100,00		17.702,10	-2.397,90			20.100,00	-2.397,90
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.255,38	14.000,00		12.342,44	-1.657,56			14.000,00	-1.657,56
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen									
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen									
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	67.817,55	49.600,00		48.670,40	-929,60			49.600,00	-929,60
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	1.729.325,61	1.814.800,00		1.837.098,52	22.298,52			1.814.800,00	22.298,52
11	Auszahlungen für Versorgung									
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	853.621,18	1.509.800,00		866.661,48	-643.138,52	38.142,00		1.547.942,00	-681.280,52
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen									
14	Transferauszahlungen	27.620,00	28.000,00		29.001,00	1.001,00			28.000,00	1.001,00
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	15.033,40	12.100,00		17.474,78	5.374,78			12.100,00	5.374,78
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	2.625.600,19	3.364.700,00		2.750.235,78	-614.464,22	38.142,00		3.402.842,00	-652.606,22
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	-2.557.782,64	-3.315.100,00		-2.701.565,38	613.534,62	-38.142,00		-3.353.242,00	651.676,62
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	513.545,76	1.369.500,00		921.635,33	-447.864,67			1.369.500,00	-447.864,67
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen	1.743.464,00	1.100.900,00		1.083.125,58	-17.774,42			1.100.900,00	-17.774,42
21	Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen									
22	sonstige Investitionstätigkeit									
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit	2.257.009,76	2.470.400,00		2.004.760,91	-465.639,09			2.470.400,00	-465.639,09
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-128.183,68	358.900,00		-29.251,91	-388.151,91	511.664,37		870.564,37	-899.816,28
25	Baumaßnahmen	1.005.371,43	1.977.100,00		1.868.690,55	-108.409,45	1.937.814,59		3.914.914,59	-2.046.224,04
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	178.336,24	384.000,00		62.593,16	-321.406,84	71.787,34		455.787,34	-393.194,18
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
28	Aktivierbare Zuwendungen		2.000,00			-2.000,00			2.000,00	-2.000,00

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.13 Teilfinanzrechnung TH 13 Kreisstraßen, GIS und Abfalltechnik										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	1.055.523,99	2.722.000,00		1.902.031,80	-819.968,20	2.521.266,30		5.243.266,30	-3.341.234,50
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)	1.201.485,77	-251.600,00		102.729,11	354.329,11	-2.521.266,30		-2.772.866,30	2.875.595,41
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (17+31)	-1.356.296,87	-3.566.700,00		-2.598.836,27	967.863,73	-2.559.408,30		-6.126.108,30	3.527.272,03
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz.: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen									
34	Ausz.: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen									
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)									
36	Finanzmittelveränderung	-1.356.296,87	-3.566.700,00		-2.598.836,27	967.863,73	-2.559.408,30		-6.126.108,30	3.527.272,03
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen				7.500,00	7.500,00				7.500,00
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen				-40,00	-40,00				-40,00
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen				7.540,00	7.540,00				7.540,00
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-42.662.948,54	-48.656.700,00		-44.019.245,41	4.637.454,59	-9.632.539,05	102.760,75	-58.186.478,30	14.167.232,89
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-44.019.245,41	-52.223.400,00		-46.610.541,68	5.612.858,32	-12.191.947,35	102.760,75	-64.312.586,60	17.702.044,92

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.14 Teilfinanzrechnung TH 30 Recht										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
03	sonstige Transfereinzahlungen									
04	öffentlich-rechtliche Entgelte									
05	privatrechtliche Entgelte									
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen									
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen									
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen									
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	32.743,71	47.100,00		34.339,22	-12.760,78			47.100,00	-12.760,78
11	Auszahlungen für Versorgung									
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen									
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen									
14	Transferauszahlungen									
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	881,22	1.200,00		1.263,75	63,75			1.200,00	63,75
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	33.624,93	48.300,00		35.602,97	-12.697,03			48.300,00	-12.697,03
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	-33.624,93	-48.300,00		-35.602,97	12.697,03			-48.300,00	12.697,03
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen									
21	Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen									
22	sonstige Investitionstätigkeit									
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit									
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden									
25	Baumaßnahmen									
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen									
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
28	Aktivierbare Zuwendungen									

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.14 Teilfinanzrechnung TH 30 Recht										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit									
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)									
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (17+31)	-33.624,93	-48.300,00		-35.602,97	12.697,03			-48.300,00	12.697,03
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz.: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen									
34	Ausz.: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen									
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)									
36	Finanzmittelveränderung	-33.624,93	-48.300,00		-35.602,97	12.697,03			-48.300,00	12.697,03
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen									
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen									
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen									
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-156.476,50	-185.200,00		-190.101,43	-4.901,43			-185.200,00	-4.901,43
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-190.101,43	-233.500,00		-225.704,40	7.795,60			-233.500,00	7.795,60

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.15 Teilfinanzrechnung TH 70 KE Abfallentsorgung										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
03	sonstige Transfereinzahlungen				89,13	89,13				89,13
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.626.237,66	6.380.100,00		6.634.133,53	254.033,53			6.380.100,00	254.033,53
05	privatrechtliche Entgelte	27.360,76	26.700,00		25.697,60	-1.002,40			26.700,00	-1.002,40
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	591.650,79	700.100,00		462.001,29	-238.098,71			700.100,00	-238.098,71
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen									
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	4.980,82	100,00		4.642,54	4.542,54			100,00	4.542,54
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.250.230,03	7.107.000,00		7.126.564,09	19.564,09			7.107.000,00	19.564,09
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	680.030,93	798.900,00		713.365,13	-85.534,87			798.900,00	-85.534,87
11	Auszahlungen für Versorgung									
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	6.390.297,86	6.794.800,00		6.877.743,43	82.943,43	15.302,03		6.810.102,03	67.641,40
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen									
14	Transferauszahlungen									
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	41.064,70	115.300,00		44.863,28	-70.436,72			115.300,00	-70.436,72
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.111.393,49	7.709.000,00		7.635.971,84	-73.028,16	15.302,03		7.724.302,03	-88.330,19
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	138.836,54	-602.000,00		-509.407,75	92.592,25	-15.302,03		-617.302,03	107.894,28
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen									
21	Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen									
22	sonstige Investitionstätigkeit									
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit									
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		295.000,00		1.770,85	-293.229,15			295.000,00	-293.229,15
25	Baumaßnahmen		130.000,00		6.671,95	-123.328,05			130.000,00	-123.328,05
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen									
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen				25.000,00	25.000,00				25.000,00
28	Aktivierbare Zuwendungen									

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.15 Teilfinanzrechnung TH 70 KE Abfallentsorgung										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit		425.000,00		33.442,80	-391.557,20			425.000,00	-391.557,20
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)		-425.000,00		-33.442,80	391.557,20			-425.000,00	391.557,20
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (17+31)	138.836,54	-1.027.000,00		-542.850,55	484.149,45	-15.302,03		-1.042.302,03	499.451,48
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz.: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen									
34	Ausz.: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen									
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)									
36	Finanzmittelveränderung	138.836,54	-1.027.000,00		-542.850,55	484.149,45	-15.302,03		-1.042.302,03	499.451,48
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen	-1.976,85			-2.263,63	-2.263,63				-2.263,63
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen	-39,88								
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-1.936,97			-2.263,63	-2.263,63				-2.263,63
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	1.855.355,25	-488.200,00		1.992.254,82	2.480.454,82	-824.748,99	-355.000,00	-1.667.948,99	3.660.203,81
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	1.992.254,82	-1.515.200,00		1.447.140,64	2.962.340,64	-840.051,02	-355.000,00	-2.710.251,02	4.157.391,66

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.16 Teilfinanzrechnung TH 80 KE Krankentransport und Rettungsdienst										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben									
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen									
03	sonstige Transfereinzahlungen									
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	6.423.346,57	7.500.000,00		7.101.112,50	-398.887,50			7.500.000,00	-398.887,50
05	privatrechtliche Entgelte	14.885,29	3.000,00		17.240,57	14.240,57			3.000,00	14.240,57
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.093,01			1.389,98	1.389,98				1.389,98
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen									
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen									
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	6.443.324,87	7.503.000,00		7.119.743,05	-383.256,95			7.503.000,00	-383.256,95
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	2.972.328,63	3.245.200,00		3.127.109,06	-118.090,94			3.245.200,00	-118.090,94
11	Auszahlungen für Versorgung									
12	Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.196.572,31	4.284.300,00		3.895.405,81	-388.894,19	50.417,94		4.334.717,94	-439.312,13
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen									
14	Transferauszahlungen									
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	21.908,08	16.300,00		9.635,61	-6.664,39			16.300,00	-6.664,39
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	7.190.809,02	7.545.800,00		7.032.150,48	-513.649,52	50.417,94		7.596.217,94	-564.067,46
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	-747.484,15	-42.800,00		87.592,57	130.392,57	-50.417,94		-93.217,94	180.810,51
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit									
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen	6.330,00			1.500,00	1.500,00				1.500,00
21	Veräußerung v. Finanzvermögensanlagen									
22	sonstige Investitionstätigkeit									
23	= Summe Einz. für Investitionstätigkeit	6.330,00			1.500,00	1.500,00				1.500,00
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						60.000,00		60.000,00	-60.000,00
25	Baumaßnahmen	61.373,63			58.454,03	58.454,03	1.430.546,25		1.430.546,25	-1.372.092,22
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	280.890,71	197.500,00		708.194,58	510.694,58	1.717.481,90		1.914.981,90	-1.206.787,32
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen									
28	Aktivierbare Zuwendungen	116.196,09	7.500,00		12.933,41	5.433,41			7.500,00	5.433,41

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2.16 Teilfinanzrechnung TH 80 KE Krankentransport und Rettungsdienst										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	458.460,43	205.000,00		779.582,02	574.582,02	3.208.028,15		3.413.028,15	-2.633.446,13
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)	-452.130,43	-205.000,00		-778.082,02	-573.082,02	-3.208.028,15		-3.413.028,15	2.634.946,13
32	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (17+31)	-1.199.614,58	-247.800,00		-690.489,45	-442.689,45	-3.258.446,09		-3.506.246,09	2.815.756,64
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz.: Aufnahme Kredite, Innere Darlehen									
34	Ausz.: Tilgung Kredite, Rückz. Innere Darlehen									
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)									
36	Finanzmittelveränderung	-1.199.614,58	-247.800,00		-690.489,45	-442.689,45	-3.258.446,09		-3.506.246,09	2.815.756,64
37	haushaltsunwirksame Einzahlungen									
38	haushaltsunwirksame Auszahlungen									
39	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen									
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	-1.479.136,68	833.200,00		-2.678.751,26	-3.511.951,26	-6.015.400,67	-445.000,00	-5.627.200,67	2.948.449,41
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-2.678.751,26	585.400,00		-3.369.240,71	-3.954.640,71	-9.273.846,76	-445.000,00	-9.133.446,76	5.764.206,05

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

4. Produktbereichsrechnung							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Produktbereich 11 Euro	Produktbereich 12 Euro	Produktbereich 21 Euro	Produktbereich 25 Euro	Produktbereich 31 Euro	Produktbereich 36 Euro
...	Ordentliche Erträge						
01	Steuern u. ähnliche Abgaben						
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	85.172,16	406.798,51	249.687,61	2.777,17	8.449.531,33	895.026,99
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	518.328,69	76.820,63	16.231,51	2.050,74		
04	sonstige Transfererträge					4.787.097,29	1.023.927,03
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	194.309,37	8.633.365,56	161.807,73	90,00	3.522,98	-3.101,14
06	privatrechtliche Entgelte	192.221,30	50.644,36	13.441,93	21.973,25	4.698,02	
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	65.598,14	183.430,46	408.811,86		46.686.506,07	3.253.638,10
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	11.790,79					
09	aktivierte Eigenleistungen						
10	Bestandsveränderungen						
11	sonstige ordentliche Erträge	146.821,30	3.478.186,72	3.618,25		71.664,19	7.570,34
12	= Summe ordentliche Erträge	1.214.241,75	12.829.246,24	853.598,89	26.891,16	60.003.019,88	5.177.061,32
...	Ordentliche Aufwendungen						
13	Aufwendungen für aktives Personal	10.707.243,65	7.991.502,97	1.556.817,74	321.455,42	5.202.505,39	3.804.721,45
14	Aufwendungen für Versorgung	1.930.900,00					
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	7.656.773,39	4.718.692,26	629.645,07	42.394,08	62.600,15	110.136,41
16	Abschreibungen	2.123.720,14	600.502,42	397.527,57	4.530,07	160.518,38	97.744,92
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18	Transferaufwendungen	17.475,66	370.519,14	82.527,56	579.474,65	54.368.488,55	15.703.067,84
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	1.356.248,24	328.435,94	6.577.337,29	40.286,80	18.481.566,48	9.856.471,56
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	23.792.361,08	14.009.652,73	9.243.855,23	988.141,02	78.275.678,95	29.572.142,18
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-22.578.119,33	-1.180.406,49	-8.390.256,34	-961.249,86	-18.272.659,07	-24.395.080,86
22	außerordentliche Erträge	1.115.125,09	8.447,37				
23	außerordentliche Aufwendungen	3.694,78	4.901,48				
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)	1.111.430,31	3.545,89				
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-21.466.689,02	-1.176.860,60	-8.390.256,34	-961.249,86	-18.272.659,07	-24.395.080,86
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.858.099,87	179.485,80	430.687,19	80.251,19	93.314,03	195.920,13
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.413.672,32	4.566.307,84	8.406.062,13	580.584,23	2.524.722,83	2.273.659,27
28	Saldo aus ILV	20.444.427,55	-4.386.822,04	-7.975.374,94	-500.333,04	-2.431.408,80	-2.077.739,14
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-1.022.261,47	-5.563.682,64	-16.365.631,28	-1.461.582,90	-20.704.067,87	-26.472.820,00

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

4. Produktbereichsrechnung							
Landkreis Helmstedt							
Nr.	Bezeichnung	Produktbereich 41 Euro	Produktbereich 42 Euro	Produktbereich 51 Euro	Produktbereich 52 Euro	Produktbereich 53 Euro	Produktbereich 54 Euro
...	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern u. ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	156.096,67	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	145,46	0,00	0,00	0,00	0,00	601.791,62
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	89,13	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	89.420,70	0,00	6.615,80	801.463,61	7.290.235,21	20.382,86
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	290,00	25.697,60	8.354,63
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	0,00	37.393,00	57.191,00	498.238,03	17.104,46
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	811,21	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	262,13	0,00	0,00	8.310,21	14.297,44	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	245.924,96	0,00	44.008,80	868.066,03	7.828.557,41	647.633,57
...	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.349.614,57	11.485,11	180.879,72	1.148.427,59	1.026.598,95	1.600.084,48
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	34.207,46	0,00	3.942,82	150.019,19	6.692.040,88	1.176.413,54
16	Abschreibungen	341.389,74	14.851,18	0,00	14.005,26	176.972,69	1.179.405,06
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	27.240,00	18.000,00	157.551,88	0,00	0,00	2.663.094,63
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	14.761,43	23,79	148,41	250.709,94	208.883,35	373.415,89
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.767.213,20	44.360,08	342.522,83	1.563.161,98	8.104.495,87	6.992.413,60
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-1.521.288,24	-44.360,08	-298.514,03	-695.095,95	-275.938,46	-6.344.780,03
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.905,09
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66,91
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	6.838,18
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.521.288,24	-44.360,08	-298.514,03	-695.095,95	-275.938,46	-6.337.941,85
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	30.751,75	228,96	198.474,93	129.627,40	100.939,44	3.031.420,51
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	761.157,24	7.164,83	290.611,49	562.547,98	512.092,58	3.718.874,67
28	Saldo aus ILV	-730.405,49	-6.935,87	-92.136,56	-432.920,58	-411.153,14	-687.454,16
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-2.251.693,73	-51.295,95	-390.650,59	-1.128.016,53	-687.091,60	-7.025.396,01

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

4. Produktbereichsrechnung						
Landkreis Helmstedt						
Nr.	Bezeichnung	Produktbereich 55 Euro	Produktbereich 56 Euro	Produktbereich 57 Euro	Produktbereich 61 Euro	Alle Produktbereiche Euro
...	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
01	Steuern u. ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	1.644.098,74	1.644.098,74
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.269,36	0,00	111.204,61	86.151.260,00	96.518.824,41
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	4.507,89	1.470.028,39	2.689.904,93
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00	5.811.113,45
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	121.222,26	5.037,25	0,00	-754,30	17.323.617,89
06	privatrechtliche Entgelte	2.750,75	0,00	0,00	0,00	320.071,84
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	62.732,50	0,00	254.589,77	0,00	51.525.233,39
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00	12.602,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	402,74	0,00	0,00	0,00	3.731.133,32
12	= Summe ordentliche Erträge	198.377,61	5.037,25	370.302,27	89.264.632,83	179.576.599,97
...	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.481.164,24	145.809,53	457.158,32	0,00	36.985.469,13
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00	1.930.900,00
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	110.758,92	22.910,02	69.897,72	0,00	21.480.431,91
16	Abschreibungen	2.447,37	0,00	18.862,66	0,00	5.132.477,46
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	886.783,66	886.783,66
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	577.579,23	233.231,00	74.798.250,14
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	71.456,80	2.207,95	22.266,08	50,00	37.584.269,95
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.665.827,33	170.927,50	1.145.764,01	1.120.064,66	178.798.582,25
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	-1.467.449,72	-165.890,25	-775.461,74	88.144.568,17	778.017,72
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	1.130.477,55
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	8.663,17
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22 - 23)	0,00	0,00	0,00	0,00	1.121.814,38
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	-1.467.449,72	-165.890,25	-775.461,74	88.144.568,17	1.899.832,10
270	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	121.923,89	1.352,83	5.593,26	1.607.838,62	31.065.909,80
271	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	661.971,97	45.209,05	130.916,95	1.610.354,42	31.065.909,80
28	Saldo aus ILV	-540.048,08	-43.856,22	-125.323,69	-2.515,80	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung ILV	-2.007.497,80	-209.746,47	-900.785,43	88.142.052,37	1.899.832,10

5. Bilanz des Landkreises Helmstedt zum 31.12.2019

AKTIVA	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-	PASSIVA	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1.0 Immaterielles Vermögen	10.496.640,20	13.336.450,58	1.0 Nettoposition	11.377.420,35	15.827.931,27
1.2 Lizenzen	154.704,66	107.293,12	1.1 Basis-Reinvermögen	-25.919.442,39	-19.232.589,89
1.4 Geleistete Invest.-Zuweisungen/-zuschüsse	10.337.882,32	13.186.245,90	1.1.1 Reinvermögen	-15.946.768,05	-15.943.840,77
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	4.053,22	42.911,56	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss	-9.972.674,34	-3.288.749,12
2.0 Sachvermögen	99.391.128,47	111.954.612,64	1.2 Rücklagen	6.567.722,13	6.438.539,65
2.1 Unbebaute Grundstücke/Rechte	1.702.805,36	1.544.978,82	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	6.567.722,13	6.438.539,65
2.2 Bebaute Grundstücke/Rechte	58.754.874,21	60.678.579,66	(davon Ostermannstiftung)	2.094,07	2.166,09
2.3 Infrastrukturvermögen	29.277.399,52	30.536.479,24	1.3 Jahresergebnis	-12.290.550,70	-17.074.669,08
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.812,70	6.867,70	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-18.974.475,92	-18.974.475,92
2.6 Maschinen, techn. Anlagen / Fahrzeuge	1.704.505,87	2.349.806,04	1.3.1.1 Fehlbeträge aus Vorjahren mit epidemischer Lage	0,00	0,00
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.828.498,81	4.718.015,84	1.3.1.2 Fehlbeträge aus anderen Vorjahren	-18.974.475,92	-18.974.475,92
2.8 Vorräte	27.132,06	36.022,74	1.3.2 Jahresüberschuss/-Fehlbetrag mit Vorbelastungen	6.683.925,22	1.899.806,84
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.091.099,94	12.083.862,60	(Vorbelastung aus HHR Aufwand)	(965.802,02)	(1.356.775,77)
3.0 Finanzvermögen	20.688.458,01	22.591.406,97	1.4 Sonderposten	43.019.691,31	45.696.650,59
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.897.800,00	3.922.800,00	1.4.1 Investitionszuweisungen/-zuschüsse	40.637.456,26	41.616.861,31
3.2 Beteiligungen	367.473,00	367.473,00	1.4.3 Sonderposten Gebührenaussgleich	1.019.308,00	626.729,73
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.530.575,15	1.530.575,15	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.362.927,05	3.453.059,55
3.4 Ausleihungen	5.781.160,21	5.396.574,94	2.0 Schulden	75.760.284,68	85.633.546,58
3.5 Wertpapiere	1.827,80	1.911,80	2.1 Geldschulden	74.392.613,79	81.462.955,94
(davon Ostermannstiftung)	1.827,80	1.911,80	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	41.392.613,79	53.321.735,52
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	5.077.621,19	3.335.031,82	2.1.3 Liquiditätskredite	33.000.000,00	28.141.220,42
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	2.912.534,63	4.006.923,03	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	411.374,24	2.997.982,20
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	220.437,93	1.858.335,93	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	956.296,65	1.172.608,44
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	899.028,10	2.171.781,30	2.5.1 Durchlaufende Posten	951.907,65	1.046.530,21
4.0 Liquide Mittel	2.987.727,16	2.257.911,93	2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	687,48	0,00
(davon Ostermannstiftung)	234,27	226,29	2.5.1.2 Abzuführende Lohnsteuer	487.775,09	512.205,36
5.0 Aktive Rechnungsabgrenzung	461.195,30	621.712,77	2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	463.445,08	534.324,85
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	4.389,00	126.078,23
			3.0 Rückstellungen	44.902.253,30	48.815.190,48
			3.1 Pensionsrückstellungen	39.688.100,00	41.842.000,00
			3.1.1 Pensionsrückstellungen u. ähnl. Verpflichtungen	34.451.500,00	36.258.200,00
			3.1.2 Beihilferückstellungen	5.236.600,00	5.583.800,00
			3.2 Rückstellung Altersteilzeit/ähnl. Verpflichtungen	971.000,00	976.500,00
			3.3 Rückstellung f. unterlassene Instandhaltung	806.404,74	1.147.064,33
			3.4 Rückstellung f. Rekultivierung geschl. Deponien	2.515.765,34	2.405.010,05
			3.5 Rückstellung Sanierung Altlasten	0,00	0,00
			3.7 Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	920.983,22	2.444.616,10
			4.0 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.985.190,81	485.426,56
Summe AKTIVA	134.025.149,14	150.762.094,89	SUMME PASSIVA	134.025.149,14	150.762.094,89

Ausweisung der Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO

	in Euro
Haushaltseinnahmereste	24.729.500,00
Haushaltsausgabereste für Investitionen	43.659.345,67
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	47.550,00
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	369.666,97

5.1 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Nachfolgend werden gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre aufgeführt und kurz erläutert, die nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen sind.

5.1.1 Im Haushaltsjahr neu gebildete Haushaltsreste

Insgesamt sind Haushaltsausgabereste i. H. v. 45.016.121,44 Euro übertragen worden. Die Aufteilung ist hierbei wie folgt:

Ergebnisrechnung:	1.356.775,77 Euro,
Finanzrechnung:	43.659.345,67 Euro.

Eine detaillierte Übersicht der übertragenen Haushaltsausgabereste findet sich in Anlage 9 zum Anhang wieder.

Im Haushaltsjahr 2019 sind insgesamt Kreditaufnahmen i. H. v. 39.549.900 Euro (Kreditmarkt sowie Kreisschulbaukasse) möglich gewesen. Davon sind tatsächlich jedoch nur 14.820.400 Euro aufgenommen worden. Zur Finanzierung der übertragenen investiven Haushaltsauszahlungsreste ist daher der Differenzbetrag von insgesamt 24.729.500 Euro als Kreditermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 übertragen worden.

5.1.2 Bürgschaften

Der Landkreis Helmstedt ist im Haushaltsjahr 2019 keine Bürgschaften eingegangen, die zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre führen könnten. Auch ältere Bürgschaften gibt es keine. Die Ausweisung unter der Bilanz erfolgt entsprechend mit 0,00 Euro.

5.1.3 Gewährleistungsverträge

Beim Landkreis Helmstedt haben im Haushaltsjahr 2019 keine Gewährleistungsverträge bestanden, die zu Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre führen könnten. Die Ausweisung unter der Bilanz erfolgt entsprechend mit 0,00 Euro.

5.1.4 Übersicht Verpflichtungsermächtigungen sowie deren Inanspruchnahme

Insgesamt ist in der Haushaltssatzung 2019 unter § 3 ein Gesamtbetrag für Verpflichtungsermächtigungen i. H. v. 27.254.500 Euro festgesetzt worden.

Die folgende Übersicht weist die Verpflichtungsermächtigungen aus, über die der Kreistag im Zuge der Haushaltssatzung 2019 entschieden hat sowie deren voraussichtlich fällig werdenden Zahlungen:

Inv.- Nr.	Bezeichnung	Veranschlagte VE TEUR	Vorauss. fällige Auszahlungen			Inanspruchnahme TEUR
			2020 TEUR	2021 TEUR	2022 TEUR	
0354	Fahrzeuge Brandschutz	600	600	0	0	0
0387	Hochbau Juleum	240	0	0	240	0
0409	Inklusion RS Schöningen	160	0	160	0	0
0409	Inklusion GaBö	70	0	70	0	0
0409	Inklusion IGS	45	15	30	0	0
0409	Inklusion Wichernschule	50	50	0	0	0
0410	Brandschutz Wichernschule	360	50	160	150	0
0438	Hochbau - Brandschutz Verwaltungsgebäude	400	150	0	250	0
0484	Breitband	12.815,5	12.815,5	0	0	0
0491	Neubau Rettungswache in HE Grunderwerb	70	70	0	0	47,55
0509	KIP II – OBS Lehre	860	460	400	0	0
0509	KIP II – OSB Velpke Sporthalle	100	100	0	0	0
0509	KIP II – BBS Helmstedt	800	400	400	0	0
0509	KIP II – Wichernschule Lehrschwimmbecken	150	150	0	0	0
0510	KIP II – OBS Velpke Schulküche	70	70	0	0	0
0522	HS/RS Königslutter - Grundsanie- rung	5.314	700	4.040	574	0
0529	GAS – Schöningen Erweiterungs- bau	5.150	2.500	2.650	0	0

Die hier aufgeführten Verpflichtungsermächtigungen, bei denen ein Betrag von 0 Euro für die Inanspruchnahme ausgewiesen ist, sind zwar rechtlich nicht in Anspruch genommen worden, dienen aber der Vorbereitung für die Ausschreibung von Aufträgen bzw. zum Nachweis der Sicherung der Finanzierung der geplanten Maßnahmen.

5.1.5 Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Entscheidend dafür, ob ein kreditähnliches Rechtsgeschäft vorliegt, ist die wirtschaftliche Auswirkung des Rechtsgeschäftes, insbesondere im Hinblick auf die Belastung zukünftiger Haushaltsjahre. Hierzu können u. a. Leasingverträge, Ratenkaufmodelle oder die Annahme von Erbbaurechten zählen (vgl. Nds. Krediterlass - RdErl. d. MI vom 13.12.2017).

Der Landkreis Helmstedt hat diverse Leasingverträge abgeschlossen, die als kreditähnliche Rechtsgeschäfte angesehen werden könnten. Wie diese zu bilanzieren sind, richtet sich nach dem wirtschaftlichen Eigentum des jeweiligen Leasinggegenstandes.

Aufgrund eines im Haushaltsjahr 2019 nicht bestehenden Vertragsregisters ist eine detaillierte Darstellung sämtlicher abgeschlossener Verträge bzw. deren bilanzielle Bewertung an

dieser Stelle nicht möglich. Unter der Bilanz sind daher für kreditähnliche Rechtsgeschäfte 0,00 Euro ausgewiesen.

5.1.6 Über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge

Nachfolgende Übersicht stellt die zum Stichtag 31.12.2019 für die Folgejahre gestundeten Beträge dar:

	Bis zu 1 Jahr	Über 1 bis 5 Jahre	Über 5 bis 10 Jahre	Über 10 Jahre
Stundungsbeträge in Euro	226.170,21	114.611,22	28.885,54	0,00
Kumulierte Gesamtsumme in Euro	226.170,21	340.781,43	369.666,97	369.666,97

6. Anhang

6.1 Einleitung

Der Jahresabschluss beinhaltet nach § 128 Abs. 2 Nr. 4 NKomVG neben der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz auch einen Anhang, dessen formeller Aufbau und dessen inhaltliche Ausgestaltung in § 128 Abs. 3 NKomVG sowie den §§ 56 und 57 KomHKVO geregelt sind.

Im Anhang werden diejenigen Angaben zu einzelnen Posten der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie der Bilanz aufgenommen, die zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Es werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen vom Haushaltsansatz erläutert (vgl. § 56 Abs. 1 KomHKVO).

Darüber hinaus werden insbesondere die weiteren gesetzlich vorgeschriebenen Angaben und Erläuterungen, die sich aus § 56 Abs. 2 KomHKVO ergeben, erläutert.

6.2 Erläuterung zu Posten und Ergebnissen sowie erheblichen Abweichungen

Nachfolgend werden die wesentlichen Positionen und Ergebnisse aus der Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzrechnung sowie aus der Bilanz erläutert. An dieser Stelle wird auf Abweichungen der Ergebnisse vom Plan jedoch nur dann eingegangen, wenn sie mehr als 5 % betragen und damit als wesentlich gelten.

6.2.1 Wesentliche Positionen der Ergebnisrechnung

6.2.1.1 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis wird aus der Summe der ordentlichen Erträge abzüglich der Summe der ordentlichen Aufwendungen ermittelt und liegt im Haushaltsjahr 2019 bei 777.992,46 Euro. Dies entspricht einem Mehr von 5.327.019,30 Euro im Vergleich zu der Gesamtermächtigung. Ursächlich hierfür ist, dass die Summe der ordentlichen Erträge um rd. 4,21 Mio. Euro höher ausfällt als geplant, die Summe der ordentlichen Aufwendungen im Ergebnis hingegen rd. 1,17 Mio. Euro geringer ist.

Wenngleich das ordentliche Ergebnis eine hohe Abweichung vom Planwert aufweist, sind die Abweichungen der Ergebnisse bei den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen jedoch geringer als fünf Prozent und werden damit als unwesentlich betrachtet.

Bei einzelnen Positionen der Gesamtergebnisrechnung ergeben sich aber auch Abweichungen über fünf Prozent. Diese sind nachfolgend aufgeführt und werden kurz erläutert:

Pos.- Nr.	Bezeichnung	Ansatz HH-Jahr Euro	Ergebnis HH-Jahr Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächti- gungen aus Vorjahren Euro	Sonstige Ermächti- gungen Euro
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.536.412,26	2.689.904,93	153.492,67		
04	Sonstige Transfererträge	4.827.700,00	5.811.113,45	983.413,45		
06	Privatrechtliche Entgelte	210.100,00	320.071,84	109.971,84		
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	44.998.100,00	51.525.233,39	6.527.133,39		2.112.972,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	5.900,00	12.602,00	6.702,00		
11	Sonstige ordentliche Erträge	4.169.600,00	3.731.133,32	- 438.466,68		
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	1.930.900,00	1.930.900,00		
15	Aufwendungen für Sach-/ Dienstleistungen	23.817.700,00	21.480.457,17	- 2.337.242,83	819.661,62	
16	Abschreibungen	4.548.437,08	5.132.477,46	584.040,38		
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.446.900,00	886.783,66	- 560.116,34		

Zu Pos. 03 Auflösungserträge aus Sonderposten:

Die Abweichung bei der Auflösung aus Sonderposten setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Mehrerträgen beim Produkt 11152 – Gebäudemanagement (rd. 88.000 Euro) durch die Aktivierung von fertiggestellten Anlagen, beim Produkt 54201 – Kreis-eigene Verkehrsflächen (rd. 41.000 Euro), weil GVFG-Fördermittel für Straßenbauprojekte höher ausgefallen sind als erwartet und beim Produkt 12601 – Brandschutz (14.000 Euro), aufgrund eines höheren Eigenanteils für Feuerschutzsteuermittel in 2019 als erwartet.

Zu Pos. 04 Sonstige Transfererträge:

Die Mehrerträge ergeben sich insbesondere im Bereich der Produktgruppe 311 - Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (rd. 626.000 Euro). Grund hierfür sind unerwartet höhere Erstattungen von Leistungen durch andere Leistungsträger sowie höhere Kostenerstattungen als geplant. Darüber hinaus sind Mehrerträge beim Produkt 34101 – Unterhaltsvorschussleistungen (rd. 313.000 Euro) aufgetreten,

weil sich die Fallzahlen erhöht haben, was zu höheren Erstattungen geführt hat. Auch Mehrerträge i. H. v. rd. 100.000 Euro beim Produkt 36101 – Kindertagesstätten/Tagespflege aufgrund höherer Elternbeiträge als geplant, tragen zu der Gesamtabweichung bei.

Zu Pos. 06 privatrechtliche Entgelte:

Die Mehrerträge ergeben sich insbesondere bei den Produkten 11152 – Gebäudemanagement (rd. 60.000 Euro) aufgrund eines höheren Ertrages aus der Nutzung der verschiedenen Blockheizkraftwerke, 11111 – Interne Serviceleistungen (rd. 21.000 Euro) aufgrund des deutlich höheren Betrages beim Infrastrukturrabatt sowie bei 12701 – Krankentransport- und Rettungsdienst durch einen unerwartet höheren kommunalen Schadensausgleich für entstandene Unfallkosten an Rettungsfahrzeugen (rd. 14.000 Euro).

Zu Pos. 07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Differenz zum Ansatz ergibt sich zum einen aus einer überplanmäßigen Bewilligung (rd. 2,1 Mio. Euro), die zu einem späteren Zeitpunkt im Haushaltsjahr eine Ansatzänderung bewirkt hat (in obiger Tabelle werden nur die Planansätze gem. beschlossener Haushaltssatzung in den Vergleich mit dem Ergebnis gesetzt.) Zum anderen konnten beim Produkt 31107 – Zahlungen Quotales System Mehrerträge i. H. v. rd. 4,28 Mio. Euro erzielt werden. Grund hierfür sind Nachzahlungen des Landes und ein ab September 2019 um 400.000 Euro höherer Abschlag.

Zu Pos. 08 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Der Mehrertrag ergibt sich insbesondere aus allgemein höheren Zinserträgen aufgrund der anhaltend stabilen Zinssituation auf dem Finanzmarkt.

Zu Pos. 11 Sonstige ordentliche Erträge:

Dieser Abweichung ergibt sich insbesondere aufgrund eines gebildeten Ansatzes für Erträge aus der Inanspruchnahme von Rückstellungen beim Produkt 11121 – Personalservice, der im Ergebnis nicht realisiert werden konnte. Trotz intensiver Bemühungen, kann die Ursache hierfür an dieser Stelle nicht mehr nachvollzogen werden.

Zu Pos. 14 Aufwendungen für Versorgung:

Die Abweichung im Ergebnis ergibt sich aus der Zuführung von Pensionsrückstellungen i. H. v. 1,64 Mio. Euro sowie aus der Zuführung für Beihilferückstellungen i. H. v. 286.200 Euro. Diese Aufwendungen werden vom GB 10 nicht geplant und haben sich im Haushaltsjahr 2019 erst auf Basis der Berechnungen der Versorgungskasse für die tatsächlichen Aufwendungen ergeben.

Zu Pos. 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Die Minderaufwendungen sind in fast allen Geschäftsbereichen entstanden. Insbesondere die folgenden Minderaufwendungen (> 100.000 Euro) tragen zu dem Ergebnis bei:

- GB 65 (rd. 526.000 Euro): insbesondere beim Produkt 11152 – Gebäudemanagement konnten verschiedene geplante Maßnahmen u. a. aufgrund personeller Engpässe nicht realisiert werden.
- GB 40 (rd. 491.000 Euro): die Minderaufwendungen ergeben sich u. a. deshalb, weil geplante Beschaffungen für die Schulen aufgrund der späten Haushaltsgenehmigung nicht mehr in vollem Umfang realisiert werden konnten.
- Verwaltungsführung (rd. 409.000 Euro): insbesondere beim Produkt 11140 – Besondere Aufgaben konnten personalbedingt u. a. Aufträge im Rahmen der Digitalisierung, für Corporate Identity und Öffentlichkeitsarbeit nicht erteilt werden. Weiterhin sind geplante Veranstaltungen nicht durchgeführt und Fortbildungsmaßnahmen nicht in Anspruch genommen worden.
- GB 10 (rd. 320.000 Euro): u. a. bei dem Produkt 11111 – Interner Service (rd. 89.000 Euro), weil geplante Gefährdungsbeurteilungen nicht beauftragt werden konnten sowie beim Produkt 11117 - IT-Service, weil einige im Haushaltsjahr 2019 geplante Anschaffungen sowie Aufträge u. a. für die Neugestaltung des Internet- und Intranet-Auftrittes nicht realisiert werden konnten.
- GB 66 (rd. 206.000 Euro): hier sind vor allem beim Produkt 54201 – Kreiseigene Verkehrsflächen aufgrund von niedrigeren Unterhaltungs- und Reparaturkosten beim Fahrzeugbestand der Kreisstraßenmeisterei und für den Winterdienst sowie beim Produkt 11112 – GIS deutlich geringere Aufwendungen entstanden als geplant.
- GB 32 (rd. 133.000 Euro): insbesondere bei den Produkten 12203 – Verkehrssicherheit sowie bei 12601 - Brandschutz und bei 12701 - Katastrophenschutz sind weniger Mittel aufgewendet worden. Wesentlicher Grund hierfür ist, dass der prognostizierte Umfang an Wartungs- und Reparaturdienstleistungen nicht eingetreten ist und bestellte Dienst- und Schutzbekleidung erst nach Abschluss des Haushaltsjahres geliefert worden ist.
- GB 63 (118.000 Euro): der Ansatz für das Produkt 52101 – Baugenehmigungen ist nicht ausgeschöpft worden, weil es entgegen der Planung keine Maßnahmen im Rahmen einer Ersatzvornahme gegeben hat. Darüber hinaus sind beim Produkt 52301 – Denkmalschutz und -pflege/Kreisarchäologie geringere Aufwendungen entstanden, weil das Projekt „Elmsburg-Ruine“ noch nicht abgeschlossen werden konnte.

Zu Pos. 16 Abschreibungen:

Die Abweichung bei den Abschreibungen ergibt sich insbesondere aus Mehraufwendungen in den Geschäftsbereichen 32 (rd. 45.000 Euro), 40 (rd. 107.000 Euro), 50 (rd. 63.000 Euro), 65 (rd. 110.000 Euro) und 66 (rd. 102.000) sowie beim Krankentransport- und Rettungsdienst (rd. 124.000 Euro).

Zu Pos. 17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

Die Minderaufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen ergeben sich im GB 20 und sind insbesondere zurückzuführen auf nicht in vollem Umfang aufgenommene Kredite und damit entsprechend geringere Zinsaufwendungen sowie die insgesamt stabile Zinslage für die Aufnahme neuer Kredite, die bei der Aufstellung des Haushaltsplanes in der Form nicht erwartet worden ist.

6.2.1.2 Außerordentliches Ergebnis

Die Summe der außerordentlichen Erträge und die Summe der außerordentlichen Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Im Haushaltsjahr 2019 wurde ein Überschuss in Höhe von 1.121.814,38 Euro erzielt.

Im Haushalt 2019 waren außerordentlichen Erträge i. H. v. 150.000,00 Euro geplant. Außerordentliche Aufwendungen waren nicht angesetzt. Tatsächlich sind jedoch außerordentliche Erträge i. H. v. 1.130.477,55 Euro sowie außerordentliche Aufwendungen i. H. v. 8.663,17 Euro entstanden.

Die außerordentlichen Erträge setzen sich insbesondere aus dem Verkauf von Miteigentumsanteilen an einem Grundstück in Barmke (rd. 900.000 Euro) und dem Verkauf weiterer Grundstücke (u. a. Wallstraße/Schulstraße mit rd. 207.000 Euro) zusammen.

Die außerordentlichen Aufwendungen haben sich im Bereich des Katastrophenschutzes im Zusammenhang mit Katastrophen und ähnlichen Ereignissen (rd. 4.900 Euro) sowie beim nicht technischen Gebäudemanagement/Kreisstraßen für den Verkauf von Grundstücken zu einem geringeren Wert als dem Buchwert (rd. 3.760 Euro Buchverlust) ergeben.

6.2.1.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis setzt sich aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis zusammen. Für das Haushaltsjahr 2019 wurde ein Überschuss i. H. v. 1.899.806,84 Euro erwirtschaftet. Bei einem geplanten Ansatz von – 3.433.224,82 Euro und Ermächtigungen aus Vorjahren i. H. v. – 965.802,02 Euro ergibt dies eine Ergebnisabweichung von 5.333.031,66 Euro.

6.2.2 Wesentliche Positionen der Finanzrechnung

Die Finanzrechnung wird nicht direkt bebucht, sondern bildet lediglich die tatsächlichen Zahlungsströme im jeweiligen Haushaltsjahr ab, die aufgrund der Buchungen in den Ergebnis- und Bilanzkonten entstanden sind. Auftretende Differenzen ergeben sich zwangsläufig aus der periodengerechten Zuordnung der jeweiligen Ertrags-/Aufwands-/Investitions- oder Finanzierungsbuchung.

In der Finanzrechnung wird neben dem Saldo aus der Verwaltungstätigkeit und dem Saldo aus der Investitionstätigkeit auch der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit abgebildet.

6.2.2.1 Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres

Der Endbestand an Zahlungsmitteln setzt sich aus den Salden aus laufender Verwaltungstätigkeit, der Investitions- und Finanzierungstätigkeit und dem Saldo der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen zusammen. Für das Haushaltsjahr 2019 wurde ein Bestand an Zahlungsmitteln i. H. v. 2.116.691,51 Euro ermittelt. Dies entspricht 7.678.676,28 Euro mehr im Vergleich zur Summe aus Ansatz (24.839.141,80 Euro), Ermächtigungen aus Vorjahren (- 31.110.651,98 Euro) und sonstigen Ermächtigungen (709.525,41 Euro).

6.2.2.2 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wird aus der Summe der Ein- und Auszahlungen ermittelt. Liegt ein negativer Saldo vor, so bedeutet dies eine Finanzierung der Verwaltungsaufgaben durch Liquiditätskredite.

Im Haushaltsjahr 2019 weist der Saldo aus der Verwaltungstätigkeit einen Überschuss i. H. v. von 5.392.554,30 Euro aus.

6.2.2.3 Saldo aus Investitionstätigkeit

Der Saldo aus Investitionstätigkeit wird aus der Summe der Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit ermittelt. Er zeigt auf, in welcher Höhe die Investitionen durch Fördermittel bzw. durch Eigenkapital gedeckt sind bzw. in welcher Höhe eine Fremdfinanzierung erforderlich ist. Ein negativer Saldo bedeutet eine zusätzliche Fremdfinanzierung und führt zwangsläufig zu einem positiven Saldo aus der Finanzierungstätigkeit. Für das Haushaltsjahr 2019 hat sich ein negativer Betrag i. H. v. – 13.510.470,46 Euro ergeben.

6.2.2.4 Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit wird aus der Summe der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit gebildet. Er gibt Auskunft über die Verschuldung. Liegt ein positiver Saldo vor, hat dies eine Neuverschuldung zur Folge. Liegt ein negativer Saldo vor, bedeutet dies einen Schuldenabbau.

Im Haushaltsjahr 2019 hat die Finanzierungstätigkeit zu einem positiven Betrag i. H. v. 11.929.121,73 Euro und somit zu einer weiteren Verschuldung geführt.

6.2.2.5 Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen

Der Saldo aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen beträgt – 4.682.241,22 Euro. In den haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen sind die Abwicklung der Liquiditätskredite und diverse durchlaufende Posten enthalten. Die haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen werden nicht im Haushaltsplan veranschlagt. Sie werden aber in der Finanzrechnung abgebildet, da sie den Bestand an Zahlungsmitteln verändern.

6.2.3 Wesentliche Positionen der Bilanz

In nachfolgender Tabelle werden die wesentlichen Positionen der Bilanz und ihre Veränderung vom 01.01.2019 bis 31.12.2019 dargestellt. Eine Übersicht über die langjährige Entwicklung der Bilanzsumme und Ausführungen zu den einzelnen Bilanzwerten finden sich im Kapitel 7.1.3 wieder.

AKTIVA in Euro	01.01.2019	31.12.2019	mehr / weniger (-)
1. Immaterielles Vermögen	10.496.640,20	13.336.450,58	2.839.810,38
2. Sachvermögen	99.391.128,47	111.954.612,64	12.563.484,17
3. Finanzvermögen	20.688.458,01	22.591.406,97	1.902.948,96
4. Liquide Mittel	2.987.727,16	2.257.911,93	-729.815,23
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	461.195,30	621.712,77	160.517,47
PASSIVA in Euro			
PASSIVA in Euro	01.01.2019	31.12.2019	mehr / weniger (-)
1. Nettoposition	11.377.420,35	15.827.931,27	4.450.510,92
2. Schulden	75.760.284,68	85.633.546,58	9.873.261,90
3. Rückstellungen	44.902.253,30	48.815.190,48	3.912.937,18
4. Passive Rechnungsabgrenzung	1.985.190,81	485.426,56	-1.499.764,25
Bilanzsumme	134.025.149,14	150.762.094,89	16.736.945,75

6.2.4 Erläuterung der Ergebnisse auf Produktebene

Im Rahmen des Neuen Steuerungsmodells ist eine Produktsteuerung vorgesehen, so dass die Erläuterung geringfügiger Abweichungen in den, dem Produkt zugehörigen, Produktsachkonten unterbleibt.

Nachfolgend werden daher ergänzend zu den Ergebnissen des Gesamthaushaltes die Produktergebnisse erläutert, bei denen eine Abweichung von 5 Prozent oder mehr des Istwertes vom Planansatz vorliegt. Im Rechnungsergebnis sind auch die Beträge enthalten, die aufgrund von gebildeten Haushaltsresten geleistet worden sind. Bei einzelnen Ansätzen ist eine Erhöhung des Ansatzes, teilweise aber auch eine Verringerung gegenüber dem verabschiedeten Haushaltsplan erkennbar. Dies ist dann der Fall, wenn Minderaufwendungen zur Deckung von Mehraufwendungen bzw. Mehrerträge zur Deckung von Mehraufwendungen (über/außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen) gebucht worden sind.

6.2.4.1 Abweichungen im Produktbereich 11

Produkt 11101 - Kreisverfassung und Politische Gremien			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-320.700	-307.876	+ 12.825

Die Differenz ergibt sich aufgrund geringerer sonstiger ordentlicher Aufwendungen, weil die Aufwendungen für Ehrenamtliche und Mandatsträger sowie für Reisekosten geringer ausgefallen sind als geplant.

Produkt 11102 - Verwaltungsführung			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-868.400	-567.235	+ 301.165

Hauptgrund für die Abweichung sind Minderaufwendungen für aktives Personal aufgrund von offenen Stellen, die im Haushaltsjahr 2019 nicht besetzt werden konnten.

Produkt 11108 - Kommunalaufsicht			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-57.800	-47.640	+ 10.160

Die Abweichung ergibt sich aus einer personellen Vakanz auf der Stelle der finanziellen Kommunalaufsicht und hiermit verbundenen Minderaufwendungen für aktives Personal.

Produkt 11110 - Organisationsangelegenheiten			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-186.800	-110.576	+ 76.224

Der Pauschalbetrag für Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist nicht voll ausgeschöpft worden. Weiterhin haben sich Minderaufwendungen für aktives Personal aufgrund personeller Vakanzen ergeben.

Produkt 11111 - Interne Serviceleistungen			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-2.092.455	-1.845.912	+ 246.543

Auf der Ertragsseite haben sich insbesondere bei den privatrechtlichen Entgelten Mehrerträge i. H. v. rd. 22.000 Euro aufgrund eines Infrastrukturrabatts ergeben. Zusätzlich sind auf der Aufwandsseite Minderaufwendungen für aktives Personal (rd. 60.000 Euro) entstanden, weil weniger Auszubildende eingestellt worden sind als geplant, für Sach- und Dienstleistungen (rd. 90.000 Euro) aufgrund von nicht umgesetzten arbeitsschutzrechtlichen Maßnahmen sowie bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen (rd. 68.000 Euro), da die Auswirkungen der Portoerhöhung der Deutschen Post geringer ausgefallen sind als geplant.

Produkt 11112 - Geografisches Informationssystem (GIS)			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-353.677	-300.119	+ 53.558

Die Abweichung ergibt sich aus Minderaufwendungen bei Sach- und Dienstleistungen, da verschiedene Projekte nicht beauftragt werden konnten.

Produkt 11117 - IT-Service			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-2.182.361	-1.904.044	+ 278.317

Die Differenz ergibt sich im Wesentlichen aufgrund von Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen. Es konnten einige im Haushaltsjahr 2019 geplante Anschaffungen sowie Aufträge u. a. für die Neugestaltung des Internet- und Intranet-Auftrittes nicht realisiert werden. Auch geplante Schulungen der Mitarbeitenden haben nicht stattgefunden.

Produkt 11121 - Personalservice			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-2.043.700	-5.252.951	- 3.209.251

Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen ist für die Inanspruchnahme von Rückstellungen ein Ansatz i. H. v. 574.200 Euro gebildet worden, der nicht realisiert werden konnte.

Auf der Aufwandsseite haben sich darüber hinaus Mehraufwendungen für aktives Personal i. H. v. rd. 771.000 Euro sowie bei den Aufwendungen für Versorgung i. H. v. rd. 1,93 Mio. Euro ergeben. Der Ansatz für Aufwendungen für aktives Personal ist vermutlich zu gering gewählt worden, sodass sich eine derartige Abweichung ergeben hat. Bei den Versorgungsaufwendungen handelt es sich um die gebildeten Rückstellungen für Pension und Beihilfe, die vom GB 10 grundsätzlich nicht angesetzt werden, da die Planungsgrundlagen hierfür erst nach Haushaltsaufstellung vorliegen.

Produkt 11140 - Besondere Aufgaben			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-1.222.386	-696.283	+ 526.103

Wesentlich für die Abweichung sind Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen. So konnten personalbedingt u. a. Aufträge im Rahmen der Digitalisierung, für Corporate Identity und Öffentlichkeitsarbeit nicht erteilt werden. Weiterhin sind geplante Veranstaltungen nicht durchgeführt und Fortbildungsmaßnahmen nicht in Anspruch genommen worden.

Produkt 11152 - Gebäudemanagement			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis	-10.188.571	-9.391.750	+ 796.821
Außerordentliches Ergebnis	0,00	1.108.785	+ 1.108.785
Jahresergebnis	-10.188.571	-8.282.965	+ 1.905.606

Unter anderem aufgrund von personellen Engpässen konnten verschiedene Maßnahmen mit größerem Auftragsvolumen nicht umgesetzt werden (z. B. Umbau Kantine Kreishaus 1, Renovierung von Klassenräumen in der Lademann-Realschule). Dies führte im ordentlichen Bereich zu deutlichen Minderaufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen. Die weitere Abweichung hat der hohe ungeplante außerordentliche Ertrag (rd. 1,1 Mio. Euro) aufgrund von Grundstücksverkäufen in Barmke und Schönigen bewirkt.

Produkt 11160 - Prüfungsdienst			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-346.100	-313.510	+ 32.590

Auf der Ertragsseite sind Mindererträge i. H. v. rd. 114.000 Euro bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten entstanden, da die Prüfungen von Jahresabschlüssen der kreisangehörigen Kommunen aufgrund der verspäteten Abgabe nicht wie geplant erfolgen konnte. Bei den Aufwendungen schlagen Minderaufwendungen i. H. v. rd. 151.000 Euro beim aktiven Personal aufgrund von Vakanzen sowie rund 7.000 Euro bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zu buche. Die Differenz spiegelt das Ergebnis wider.

6.2.4.2 Abweichungen im Produktbereich 12

Produkt 12101 - Wahlen			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-32.700	-22.753	+ 9.947

Für die Europawahl 2019 hat es höhere Erstattungen (rd. 3.960 Euro) gegeben als geplant. Weiterhin ist der pauschale Ansatz für sonstige ordentliche Aufwendungen nicht voll ausgeschöpft worden (Minderaufwand i. H. v. rd. 5.740 Euro).

Produkt 12201 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-495.500	-296.884	+ 198.616

Die Abweichung ergibt sich daraus, dass im Produkt 12201 auch Mittel für das Aufgabengebiet NPsychKG (verantwortlich ist GB 53) erfasst werden. Ein Abruf der Mittel i. H. v. rd. 200.000 Euro ist jedoch nicht erfolgt.

Produkt 12203 - Verkehrssicherheit			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-411.573	-131.149	+ 280.424

Es haben sich Mehrerträge bei öffentlich-rechtlichen Entgelten aufgrund von höheren Fallzahlen bei der Verkehrszulassungsstelle ergeben. Des Weiteren sind Minderaufwendungen für aktives Personal aufgrund personeller Vakanzen sowie für Sach- und Dienstleistungen entstanden, da der prognostizierte Umfang für Wartungs- und Reparaturdienstleistungen für die Verkehrsüberwachungsanlagen nicht eingetreten ist.

Produkt 12210 - Veterinärwesen (Tierseuchenbekämpfung und Tierschutz)			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-305.400	-273.187	+ 32.213

Die Differenz ergibt sich im Wesentlichen durch Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, da der Umfang an Fortnahmen und Unterbringungen von Tieren geringer ausgefallen ist als geplant. Zudem konnten aufgrund von krankheitsbedingten Personalausfällen Beschaffungen für die Tierseuchenprävention nicht wie geplant vorgenommen werden.

Produkt 12220 - Verbraucherschutz			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-321.137	-243.476	+ 77.662

Insbesondere die Minderaufwendungen für aktives Personal aufgrund personeller Vakanzen tragen zur Ergebnisabweichung bei.

Produkt 12701 - Krankentransport- und Rettungsdienst			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-383.703	-470.923	- 87.221

Zwar konnten die Aufwendungen insgesamt um rd. 150.000 Euro reduziert werden, jedoch tragen insbesondere Mindererträge bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten i. H. v. rd. 260.000 Euro zu der Ergebnisabweichung bei. Bei einem Gesamtansatz von 7,5 Mio. Euro ist diese Einzelpositionsabweichung zwar nicht erheblich, trägt aber dennoch maßgeblich zur aufgezeigten Ergebnisabweichung bei.

Produkt 12801 - Katastrophenschutz			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-205.892	-168.110	+ 37.782

Die Abweichung ergibt sich u. a. aufgrund der Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, insbesondere bedingt durch die verzögerte Lieferung bestellter Dienst- und Schutzbekleidung und den geringeren Aufwand für die Bereitschafts- und Stabsrahmenübung.

6.2.4.3 Abweichungen in den Produktbereichen 21 - 24

Produkt 21501 - Realschulen			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-199.961	-189.094	+ 10.868

Im Wesentlichen tragen Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zur Ergebnisabweichung bei. Diese sind dadurch bedingt, dass geplante Beschaffungen nicht realisiert werden konnten.

Produkt 21601 - Kombinierte Haupt- und Realschulen			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-80.340	-59.362	+ 20.977

Auch hier tragen im Wesentlichen die Minderaufwendungen bei Sach- und Dienstleistung aufgrund nicht realisierter Beschaffungen zu der Abweichung von Ansatz und Ergebnis bei.

Produkt 21602 - Oberschulen			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-132.942	-91.829	+ 41.112

Die Abweichung ergibt sich aus nicht vorhergesehenen Mehrerträgen aus der Abrechnung mit der Gemeinde Lehre für die Nutzung der OBS durch die Grundschule aufgrund von erhöhten Schülerzahlen. Weiterhin wurden im Bereich der Sach- und Dienstleistungen durch restriktives Ausgabeverhalten der Schulen Lehr- und Unterrichtsmittel eingespart, was zu Minderaufwendungen geführt hat.

Produkt 21701 - Gymnasien			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-1.079.386	-882.487	+ 196.899

Insbesondere Minderaufwendungen aufgrund sinkender Schülerzahlen, die außerhalb des Landkreises beschult werden und dadurch bedingt weniger Gastschulbeiträge, haben hier zu Minderaufwendungen bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen und damit zu der Ergebnisabweichung geführt.

Produkt 22101 - Förderschulen			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-506.418	-309.927	+ 196.491

Aufgrund sinkender Schülerzahlen und unterschiedlicher Kosten für den Besuch einzelner Förderschulen sind deutlich geringere sonstige ordentliche Aufwendungen für Gastschulbeiträge entstanden als ursprünglich geplant.

Produkt 24201 - Fördermaßnahmen für Schüler			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-132.000	-113.079	+ 18.921

Zuschüsse für Klassenfahrten sind nicht in vollen Umfang abgerufen worden, sodass sich Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen ergeben haben.

Produkt 24301 - Sonstige schulische Aufgaben			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-1.217.793	-929.214	+ 288.579

Die Abweichung ergibt sich zum einen aus Mehrerträgen aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (rd. 21.000 Euro), da das Land höhere Zuweisungen getätigt hat als geplant sowie aus Mehrerträgen bei Kostenerstattungen und -umlagen (30.000 Euro) die nicht geplant waren. Zum anderen haben sich Minderaufwendungen für aktives Personal (rd. 68.000 Euro), für Sach- und Dienstleistungen (rd. 12.000 Euro) durch Einsparungen im Bereich der Aus- und Fortbildung sowie bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (rd. 163.000 Euro) aufgrund der Nichtrealisierung des Medienkonzeptes ergeben.

6.2.4.4 Abweichungen in den Produktbereichen 25 - 28

Produkt 25201 - Museen des Landkreises Helmstedt			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-211.180	-165.920	+ 45.260

Die Abweichung ergibt sich u. a. aufgrund von Minderaufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen, da geplante Maßnahmen beim Kreis- und Universitätsmuseum nicht umgesetzt werden konnten. Weiterhin konnte die Standortfrage für die Rückkehr

des Militärwaggons auch im Jahr 2019 noch nicht geklärt und somit die Maßnahme ebenfalls nicht abgeschlossen werden.

Produkt 26201 - Musikpflege			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-23.300	-14.300	+ 9.000

Minderaufwendungen bei den Transferaufwendungen durch bewilligte, aber nicht abgerufene Zuschüsse haben hier die Ergebnisabweichung bewirkt.

Produkt 28101 - Heimat- und sonstige Kulturpflege			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-228.599	-193.836	+ 34.763

Aufgrund von personellen Abwesenheiten konnten diverse geplante Maßnahmen und Projekte nicht realisiert oder nicht abgeschlossen werden. Dies hat zu Minderaufwendungen für aktives Personal (rd. 14.000 Euro), bei den Sach- und Dienstleistungen (rd. 16.000 Euro) und bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen (rd. 11.000 Euro) geführt.

6.2.4.5 Abweichungen im Produktbereich 31

Produkt 31102 - Hilfe zur Pflege			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	0	-61.685	- 61.685

Seit 2017 wird der Leistungsbereich Hilfe zur Pflege beim Produkt 31108 gebucht, so dass hier keine Ansätze gebildet worden sind. Bei dem vorliegenden Ergebnis handelt es sich im Wesentlichen um Aufwendungen aus der Restabwicklung aus Vorjahren für Leistungsfälle, die im Rahmen von Insolvenzverfahren geltend gemacht worden sind.

Produkt 31104 - Hilfen zur Gesundheit			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-597.000	-737.691	- 140.691

Hier sind vor allem sonstige ordentliche Mehraufwendungen durch zwei sehr kostenintensive Fälle und eine nicht geplante Abrechnungszahlung aus dem Vorjahr entstanden.

Produkt 31105 - Hilfen z. Überw. bes. s. Schwier. u. Hilfe in a. Lebensl.			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-133.600	-161.082	- 27.482

Die Abweichung ergibt sich aus Mindererträgen bei Kostenerstattungen und Umlagen, insbesondere aufgrund einer Kürzung von Abschlägen.

Produkt 31106 - Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsminderung			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-19.500	-67.234	- 47.734

Durch eine gesetzliche Änderung haben sich die Abrechnungszeiträume mit dem Land verschoben. Daher ist es zu einer Verschiebung der geplanten Erträge aus 2018 in das Jahr 2019 gekommen, sodass hier Mehrerträge im Bereich der sonstigen Transfererträge sowie der Kostenerstattungen und -umlagen entstanden sind (rd. 234.000 Euro). Demgegenüber sind aufgrund unerwartet gestiegener Fallzahlen auch die Transferaufwendungen gestiegen (Mehraufwendungen i. H. v. rd. 273.000 Euro), sodass insgesamt das Ergebnis deutlich negativer ausgefallen ist.

Produkt 31107 - Zahlungen Quotales System			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	24.843.972	29.123.976	+ 4.280.004

Die Abweichung ergibt sich aufgrund von Mehrerträgen aus Kostenerstattungen und Umlagen. Neben diversen Nachzahlungen für das Jahr 2018 und rückwirkend für die Jahre 2008/2009, haben vor allem die erhöhten Abschläge des Landes zu den Mehrerträgen beigetragen.

Produkt 31201 - Kosten für Unterkunft u. Heizung			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-9.748.000	-8.800.409	+ 947.591

Die Abweichung ergibt sich insbesondere aus Minderaufwendungen aufgrund der konstant geringeren Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Landkreis Helmstedt als erwartet.

Produkt 31202 - Kommunale Eingliederungsleistungen SGB II			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	0	-118.410	- 118.410

Bei diesem Produkt werden Mittel im Rahmen der Finanzierungsvereinbarung mit dem Paritätischen für den Betrieb eines Frauenschutzhouses gebucht. Da die Vereinbarung bei der Haushaltsplanung noch nicht abgeschlossen war, sind keine Ansätze geplant worden. Das Ergebnis spiegelt die schließlich entstandenen Aufwendungen für die psychosoziale Betreuung von Frauen wider.

Produkt 31203 - Einmalige Leistungen SGB II			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-870.000	-738.448	+ 131.552

Hier sind Minderaufwendungen aufgrund gesunkener Fallzahlen entstanden.

Produkt 31206 - SGB II - BuT			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	0	-111.179	- 111.179

Zwar konnten höhere Erträge bei Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (rd. 90.000 Euro) aufgrund der Abschlagserhöhung für BuT-Zweckaufwendungen erzielt werden, jedoch stiegen auch die sonstigen ordentlichen Aufwendungen (um rd. 200.000 Euro), weil eine unvorhergesehene Abrechnung mit der KVHS für die Lernförderung angefallen ist.

Produkt 31502 - Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	29.300	-59.738	- 89.038

Hier ist ein geplanter Ertrag aus der Erstattung für das IV. Quartal 2019 erst in 2020 gebucht worden, sodass Mindererträge im Ergebnis 2019 zu verzeichnen sind.

6.2.4.6 Abweichungen in den Produktbereichen 34 - 36

Produkt 34101 - Unterhaltsvorschussleistungen			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-432.900	-131.328	+ 301.572

Höhere Fallzahlen haben hier insgesamt zu deutlich höheren Erträgen, aber auch zu Mehraufwendungen geführt. Die Abweichung im Ergebnis ergibt sich aus der Differenz.

Produkt 34701 - Bildung und Teilhabe gem. § 6b BKGG			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	46.000	-14.230	- 60.230

Das Ergebnis weicht insbesondere deshalb ab, weil geringere Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen erzielt werden konnten. Ursächlich hierfür sind zum einen Verschiebungen zugunsten eines anderen Produktes sowie insgesamt geringeren Zuwendungen aufgrund gesunkener Fallzahlen.

Produkt 36101 - Kindertagesstätten/Tagespflege			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-8.088.200	-8.832.986	- 744.786

Die Abweichung ergibt sich zum einen aus Mindererträgen aus Zuwendungen, weil ein Zuschuss des Landes erst gegen Jahresende bearbeitet und schließlich erst in 2020 ertragswirksam geworden ist. Zum anderen haben sich Mehraufwendungen aufgrund der neu geschlossenen Kostenvereinbarung mit den Kommunen ergeben, die noch in 2019 gebucht worden sind.

Produkt 36201 - Jugendarbeit			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-172.800	-134.889	+ 37.911

Hier haben Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen und bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen aufgrund geringerer Gemeinkosten und weniger Transferaufwendungen durch eine geringere Abforderung von Mitteln für die Förderung der Jugendarbeit zu der aufgezeigten Abweichung geführt.

Produkt 36301 - Jugendsozialarbeit, erz. Kinder- und Jugendschutz			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-435.200	-396.794	+ 38.406

Die Abweichung ergibt sich insbesondere aus Minderaufwendungen für aktives Personal aufgrund personeller Vakanzen sowie bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen aufgrund geringerer Gemeinkosten des GB 51 als ursprünglich geplant.

Produkt 36302 - Förderung der Erziehung in der Familie			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-982.400	-573.419	+ 408.981

Im Wesentlichen geringere Aufwendungen für aktives Personal (rd. 99.000 Euro), geringere Transferaufwendungen durch niedrigere Fallzahlen (rd. 244.000 Euro) und geringere sonstige ordentliche Aufwendungen (rd. 43.000 Euro) tragen zu der Ergebnisabweichung bei.

Produkt 36304 - Hilfe j. Volljährige, Inobhutnahme, Eingliederungshilfen			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-6.607.600	-5.886.155	+ 721.445

Die Abweichung ergibt sich aus deutlich geringeren Fallzahlen und damit deutlich geringeren Transferaufwendungen.

Produkt 36501 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-40.800	-89.901	- 49.101

Wesentlich für die Abweichung sind Mindererträge bei Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, da weniger Fördermittel als eingeplant verbucht werden konnten.

Produkt 36705 - Erziehungsberatung			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-493.600	-450.315	+ 43.285

Die Abweichung ergibt sich aus Minderaufwendungen für aktives Personal aufgrund von personellen Vakanzen sowie aus Minderaufwendungen für die Erstattung von Personalkosten für die Besetzung einer Stelle im Rahmen der IKZ durch die Stadt Wolfsburg, welche zeitweise unbesetzt gewesen ist.

6.2.4.6 Abweichungen im Produktbereich 41

Produkt 41101 - Krankenhäuser			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-388.849	-352.648	+ 36.202

Die Abweichung ergibt sich aus Minderaufwendungen für Abschreibungen, da die geplante Umlage im Rahmen des Finanzausgleichs, welche abgeschrieben wird, geringer ausgefallen ist als geplant.

Produkt 41401 - Prävention und Gesundheitsförderung			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-74.400	-17.533	+ 56.867

Durch personelle Vakanzen sind geringere Aufwendungen für aktives Personal entstanden und gleichzeitig hatte die Verzögerung des Projekts „Gesundheitsregion Helmstedt“ zur Folge, dass nur sehr geringe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen entstanden sind. Demgegenüber konnten Mehrerträge bei Zuwendungen und allgemeinen Umlagen verzeichnet werden, da Zuwendungen für das Jahr 2018 erst im Jahr 2019 verbucht worden sind.

Produkt 41402 - Amtsärztliche Leistungen			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-283.400	-199.744	+ 83.656

Die Abweichung ergibt sich im Wesentlichen aus geringeren Aufwendungen für aktives Personal aufgrund von Vakanzen sowie Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen durch geringeren Aufwand für Fortbildungen und Reisekosten.

Produkt 41404 - Zahngesundheit Kinder und Jugendliche			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-90.355	-59.405	+ 30.949

Höhere Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (rd. 13.000 Euro) sowie Minderaufwendungen für aktives Personal (rd. 6.600 Euro), Sach- und Dienstleistungen (rd. 9.100 Euro) sowie bei sonstigen ordentlichen Aufwendungen (rd. 3.500 Euro) haben zu der Ergebnisabweichung geführt.

Produkt 41405 - Infektionsschutz, Umwelthygiene u. Hygieneüberwachung			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-232.100	-199.556	+ 32.544

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sind rd. 11.000 Euro weniger aufgewendet worden, da geplante Beschaffungen u. a. für Schutzbekleidung nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen werden mussten. Weiterhin haben Minderaufwendungen für aktives Personal (rd. 19.000 Euro) zu der Abweichung im Ergebnis beigetragen.

Produkt 41409 - Hilfen für psychisch Kranke und Suchtkranke			
in Euro	Plan 2018	Ist 2018	+/- 2018
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-422.300	-300.787	+ 121.513

Die Abweichung hat sich aus Minderaufwendungen für aktives Personal aufgrund von personellen Vakanzen ergeben.

Produkt 41410 - Schlachtier- und Fleischuntersuchung			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-4.400	-20.446	- 16.046

Rückläufige Schlachtungen in den Schlachtbetrieben sowie eine nicht realisierte Gebührenanpassung haben zu Mindererträgen bei den öffentlich-rechtlichen Entgelten und damit zur Ergebnisabweichung geführt.

6.2.4.7 Abweichungen in den Produktbereichen 51 - 57

Produkt 51102 - Immissionsschutz			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-89.900	-72.126	+ 17.774

Aufgrund personeller Vakanzen sind Minderaufwendungen für aktives Personal entstanden.

Produkt 52101 - Baugenehmigungen			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-432.600	-332.970	+ 99.630

Entgegen der Planungen konnten erneut einige Bauanträge für gewerbliche Bauvorhaben mit höherem Bauvolumen abschließend bearbeitet werden, sodass höhere Erträge aus öffentlich-rechtlichen Entgelten erzielt werden konnten.

Produkt 52301 - Denkmalschutz und -pflege/Kreisarchäologie			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-284.233	-252.049	+ 32.184

Die Abweichung ergibt sich im Wesentlichen durch Minderaufwendungen für aktives Personal aufgrund personeller Vakanzes sowie Minderaufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, da geplante Maßnahmen im Rahmen der touristischen Erschließung der „Elmsburg“ nicht umgesetzt werden konnten.

Produkt 53701 - Öffentliche Einrichtung "Abfallentsorgung"			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	- 2.628	+ 10.911	- 13.538
<i>davon</i>			
a) öffentlich-rechtliche Entgelte	6.936.600	7.273.594	+ 336.994
b) privatrechtliche Entgelte	26.700	25.698	- 1.002
c) Kostenerstattungen und Kostenumlagen	700.100	436.491	- 263.609
d) sonstige ordentliche Erträge	100	2.544	+ 2.444
e) Aufwendungen für aktives Personal	798.900	712.760	- 86.140
f) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	6.572.602	6.638.226	+ 65.624
g) Abschreibungen	179.325	173.340	- 5.985
h) sonstige ordentliche Aufwendungen	115.300	203.179	+ 87.879

Es werden nur Abweichungen in den einzelnen Positionen erläutert, die fünf oder mehr Prozent betragen:

Zu c) Mindererträge haben sich insbesondere durch niedrigere Kostenerstattungen für Altpapierverwertungserlöse ergeben, da aufgrund des Vertrages der Preis variieren kann. Ein unerwarteter chinesischer Importstopp hat für einen Einbruch auf dem Altpapiermarkt gesorgt.

Zu d) Bei den sonstigen ordentlichen Erträgen handelt es sich um höhere Verzugszinsen als geplant.

Zu e) Minderaufwendungen haben sich insbesondere aufgrund von personellen Vakanzes ergeben.

Zu h) Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist u. a. die Abführung des Gebührenüberschusses an den Sonderposten Gebührenaussgleich enthalten.

Der Sonderposten für den Gebührenaussgleich hat sich im Haushaltsjahr 2019 wie folgt entwickelt:

Vortrag zum 01.01.:	1.019.308,00 Euro
Auflösung:	-556.565,93 Euro
Zuführung:	163.987,66 Euro
Endbestand zum 31.12.:	626.729,73 Euro

Produkt 54202 - Straßenrecht			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	1.100	7.936	+ 6.836

Aufgrund vermehrter Zustimmungen nach § 68 Telekommunikationsgesetz konnten ungeplante Mehrerträge erzielt werden.

Produkt 55401 - Schutz von Natur und Landschaft			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-534.213	-431.461	+ 102.752

Die Ergebnisabweichung ergibt sich insbesondere aus Minderaufwendungen für aktives Personal aufgrund personeller Vakanzen sowie für Sach- und Dienstleistungen, weil angemeldete Mittel nicht bzw. nicht in voller Höhe in Anspruch genommen werden mussten.

Produkt 57101 - Wirtschaftsförderung			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-954.485	-328.027	+ 626.457

Insbesondere Minderaufwendungen i. H. v. rd. 96.000 Euro bei Sach- und Dienstleistungen sowie bei den Transferaufwendungen an das HRM (rd. 503.000 Euro) haben zum vorliegenden Ergebnis beigetragen.

Produkt 57301 - Sparkassenwesen			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	150.000	79.579	- 70.421

Die Abweichung ergibt sich aus Mindererträgen bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, da der Abführungsbetrag der Nord LB geringer ausgefallen ist als geplant.

Produkt 57501 - Kulturtourismus			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-660.898	-395.364	+ 265.533

Die Ergebnisabweichung setzt sich u. a. zusammen aus Mehrerträgen durch Zuwendungen und allgemeine Umlagen (rd. 32.000 Euro) durch höhere Zuweisungen vom Amt für regionale Landesentwicklung und Minderaufwendungen bei Sach- und Dienstleistungen (rd. 136.000 Euro), da geplante Maßnahmen nicht umgesetzt werden konnten sowie bei Transferaufwendungen (rd. 78.000 Euro), da Zuschüsse für die Paläon GmbH geringer ausgefallen sind als geplant.

Produkt 61201 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
in Euro	Plan 2019	Ist 2019	+/- 2019
Ordentliches Ergebnis/Jahresergebnis	-1.452.400	-887.588	+ 564.812

Die Abweichung ergibt sich insbesondere durch Minderaufwendungen für Zinsen und ähnliche Aufwendungen aufgrund nicht oder später aufgenommenen Kredite.

6.3 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für die Bewertung und Bilanzierung des Vermögens und der Schulden des Landkreises Helmstedt werden unten aufgeführte Bewertungswahlrechte und -methoden sowie die Bilanzierungswahlrechte und -methoden zur Anwendung gebracht.

Während des Haushaltsjahres 2019 fallen keine Vermögensgegenstände und keine Schuldenposition unter mehrere Posten der Bilanz (§ 50 Abs. 3 KomHKVO). Darüber hinaus ist keine Ergänzung der Untergliederung der Bilanz nach § 50 Abs. 4 KomHKVO erfolgt.

6.3.1 Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte

Folgende Bewertungs- und Bilanzierungswahlrechte, die im Rahmen der Erstellung der Schlussbilanz in Anspruch genommen werden können, sowie deren Anwendung sind in der Schlussbilanz des Landkreises Helmstedt aufgeführt:

1. Nach § 40 Abs. 1 S. 1 KomHKVO kann auf eine körperliche Bestandsaufnahme (sog. Inventur) verzichtet werden, wenn der Bestand an Vermögensgegenständen und Schulden anhand von vorhandenen Verzeichnissen festgestellt werden kann (sog. Buchinventur). Dieses Wahlrecht wird in Anspruch genommen.
2. Nach § 40 Abs. 2 S.1 KomHKVO darf die Aufstellung des Inventars mit Hilfe von mathematisch-statistischen Methoden auf Grund von Stichproben oder durch andere geeignete Verfahren ermittelt werden.
Das Wahlrecht wird nicht in Anspruch genommen. Das Inventar wird mittels der Einzelerfassung mengenmäßig erfasst.
3. Nach § 48 Abs. 1 S. 1 KomHKVO können zur Bewertungsvereinfachung bei Vermögensgegenständen des Sachvermögens, die regelmäßig ersetzt werden und deren Gesamtwert von nachrangiger Bedeutung ist und deren Bestand in einer Größe, seinem Wert und seiner Zusammensetzung nur geringen Schwankungen unterliegt, Festwerte gebildet werden (Festwertverfahren).
Das Wahlrecht wird nur im Bereich des Geräteverbundes „Brandschutz“ in Anspruch genommen. Hier wird ein Festwert gebildet.

6.3.2 Bewertungs- und Bilanzierungsmethoden

Für den wertmäßigen Ausweis der Bilanzposten gelten die Regelungen des § 124 Abs. 4 NKomVG und der §§ 44 - 49 KomHKVO.

Danach sind die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK), gemindert um planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen (= fortgeführte AHK) zu bewerten. Abschreibungen erfolgen hierbei grundsätzlich linear und die Nutzungsdauer ergibt sich aus der verbindlichen Abschreibungstabelle für Niedersachsen.

Schulden bzw. Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Die Vermögensgegenstände sowie die Verbindlichkeiten werden mit kaufmännischer Vorsicht bewertet. Die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden werden beibehalten (§ 46 Abs. 4 S. 1 KomHKVO). Dies bedeutet, dass die einmal bei der Anschaffung oder Herstellung festgelegten Bewertungs- und Abschreibungsmethoden für jeden Vermögensgegenstand grundsätzlich verbindlich sind. Ein späterer Wechsel der festgelegten Methode ist nur bei Vorliegen eines besonderen Grundes zulässig.

Aktiva

❖ Immaterielles Vermögen

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden bilanziert, soweit sie käuflich erworben worden und materiell von Bedeutung sind. Die Bewertung erfolgt nach den Anschaffungskosten. Das bedeutet im Umkehrschluss, dass nicht geldlich erworbene, selbständig erstellte immaterielle Vermögensgegenstände dem Verbot der Aktivierung unterliegen.

Geleistete Investitionszuwendungen werden gem. § 44 Abs. 4 KomHKVO als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und entsprechend planmäßig abgeschrieben.

❖ Sachvermögen

Bewegliches Sachvermögen wird zu Anschaffungs- und Herstellungskosten einzeln erfasst und planmäßig linear abgeschrieben.

Baumaßnahmen an Gebäuden bedeuten regelmäßig eine Werterhöhung nach der Fertigstellung des betreffenden Gebäudes, wenn gem. § 255 Abs. 2 HGB ein Bündel von Maßnahmen in mindestens drei Bereichen der zentralen Ausstattungsmerkmale zur Erhöhung und Erweiterung des Gebrauchswerts des Gebäudes beigetragen haben.

Unter geleistete Anzahlungen und Anlagen in Bau versteht man noch nicht in Betrieb genommene Teile des Sachanlagevermögens. Anlagen im Bau werden nicht abgeschrieben und zu den am Bilanzstichtag angefallenen Kosten bewertet.

❖ Finanzvermögen

Anteile an den verbundenen Unternehmen sind rechtlich selbständige Unternehmen, an denen der Landkreis Helmstedt mehrheitlich, d. h. mit mehr als 50 %, beteiligt ist und somit einen beherrschenden Einfluss auf diese Unternehmen hat. Verbundene Unternehmen werden in der Eröffnungsbilanz mit dem anteiligen Wert des Eigenkapitals ausgewiesen.

Als Beteiligungen (keine wertpapierähnlichen) werden Anteile an Unternehmen und Verbänden bezeichnet, an denen der Landkreis Helmstedt weniger oder gleich 50 % beteiligt ist und insoweit keinen beherrschenden und maßgeblichen Einfluss auf das Unternehmen hat. Beteiligungen werden grundsätzlich mit den Anschaffungswerten bewertet. Aus Vereinfachungsgründen ist die Bewertung anhand der „Eigenkapitalspiegelmethode“ vorgenommen worden. Dabei ist das anteilige Eigenkapital mit Kapitalrücklage, aber ohne Gewinnrücklage zu berechnen.

Das Sondervermögen von Kommunen umfasst nach § 130 Abs. 1 NKomVG das Gemeindegliederungsvermögen (Nr. 1), das Vermögen der nicht rechtsfähigen kommunalen Stiftungen (Nr. 2), Eigenbetriebe (Nr. 3), Einrichtungen, deren Wirtschaftsführung selbstständig erfolgt und für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden (Nr. 4) sowie rechtlich unselbständige Versorgungs- und Versicherungseinrichtungen (Nr. 5).

Zum Sondervermögen des Landkreises Helmstedt gehören die kommunale Einrichtung (optimierter Regiebetrieb) Kreisvolkshochschule und die Albrecht-Ostermann-Stiftung.

Unter Ausleihungen werden ausschließlich längerfristige Kapital- und Finanzforderungen verstanden, die durch Geldgeschäfte entstanden sind. Sie werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag (Nennwert) bewertet.

Vorliegend besteht eine Ausleihung in Form eines Darlehens, dass der Landkreis Helmstedt der Kreiswohnungsbaugesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaus zum 01.01.2008 gewährt hat.

Wertpapiere werden zu den ursprünglichen Anschaffungskosten bewertet.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden – bereinigt um die Wertberichtigung auf Forderungen – zum Bilanzstichtag in der Bilanz ausgewiesen.

❖ Liquide Mittel

Liquide Mittel sind die Sichteinlagen bei Banken, sonstige Einlagen und Bargeld, insbesondere die vorschussweisen Mittel in den ausgelagerten Teilen der Kreiskasse. Sie werden zum Nominalwert in der Schlussbilanz ausgewiesen.

❖ **Aktive Rechnungsabgrenzung**

Führen Auszahlungen und Einzahlungen des aktuellen Haushaltsjahres zu Aufwendungen und Erträgen in einem späteren Haushaltsjahr, sind die Aufwendungen bzw. Erträge, die das alte Haushaltsjahr fälschlicherweise belasten bzw. begünstigen, zu korrigieren (vgl. § 51 KomHKVO).

Bei der aktiven Rechnungsabgrenzung geschieht dies durch die Buchung des Aufwandes für das Folgejahr auf dem Konto „Aktive Rechnungsabgrenzung“.

Passiva

❖ **Nettoposition**

Als Nettoposition („kommunales Eigenkapital“) wird der Saldo aus Vermögen und Schulden ausgewiesen.

❖ **Zweckgebundene Rücklagen**

Als zweckgebundene Rücklagen werden solche Rücklagen gebildet, die nur für einen bestimmten Zweck verwendet werden. Sie dürfen nicht zur Deckung von negativen Ergebnissen eingesetzt werden.

❖ **Sonderposten - Investitionszuweisungen und -zuschüsse**

Empfangene Investitionszuwendungen für abnutzbare Vermögensgegenstände werden als Sonderposten nachgewiesen. Diese Sonderposten werden entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes linear aufgelöst (§ 44 Abs. 5 S. 1 KomHKVO).

Empfangene Investitionszuwendungen für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände werden, soweit eine Zweckbindung vorliegt, in einer Rücklage, ansonsten direkt im Reinvermögen nachgewiesen (§ 44 Abs. 5 S. 2 KomHKVO).

❖ **Geldschulden und Verbindlichkeiten**

Geldschulden und Verbindlichkeiten werden zu ihrem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen (§ 47 Abs. 7 KomHKVO).

❖ **Rückstellungen**

Rückstellungen sind für Verpflichtungen zu bilden, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe oder Fälligkeit jedoch noch ungewiss ist (§ 123 II NKomVG). Rückstellungen dürfen nur in der Höhe des Betrages gebildet werden, der nach einer sachgerechten Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendig ist. Nicht in Anspruch genommene Rückstellungen sind aufzulösen, wenn der Grund zur Bildung entfallen ist (§ 45 Abs. 2 und 5 KomHKVO).

❖ Passive Rechnungsabgrenzung

Führen Auszahlungen und Einzahlungen des aktuellen Haushaltsjahres zu Aufwendungen und Erträgen in einem späteren Haushaltsjahr, sind die Aufwendungen bzw. Erträge, die das alte Haushaltsjahr fälschlicherweise belasten bzw. begünstigen, zu korrigieren (vgl. § 51 KomHKVO).

Bei der passiven Rechnungsabgrenzung geschieht dies durch die Buchung des Ertrages für das Folgejahr auf dem Konto „Passive Rechnungsabgrenzung“.

6.4 Abweichungen von den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der verbindlichen Abschreibungstabelle sind nicht vorhanden.

6.5 Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte

Im Haushaltsjahr 2019 sind keine Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten eines Vermögensgegenstandes enthalten (§ 56 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO).

6.6 Haftungsverhältnisse

Nach § 56 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO sind Haftungsverhältnisse auch dann anzugeben, wenn ihnen gleichwertige Rückgriffsforderungen gegenüberstehen.

Seitens des Landkreises Helmstedt sind keine Bürgschaften eingegangen worden. Auch andere Haftungsverhältnisse haben nicht bestanden.

6.7 Sachverhalte, aus denen finanzielle Verpflichtungen resultieren

Neben den unter der Bilanz ausgewiesenen Haushaltsresten, Bürgschaften, Gewährleistungsverträgen sowie in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen (siehe 5.1 ff.), sind gem. § 56 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO weitere Sachverhalte aufzuführen, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können.

Der Landkreis Helmstedt hat eine ganze Reihe von längerfristigen Verträgen abgeschlossen. Hierbei handelt es sich um Verträge im Rahmen der Geschäfte der laufenden Verwaltung, deren finanzielle Auswirkungen in vollem Umfang in der Haushaltsplanung erfasst worden sind. Verträge, die in späteren Jahren zu ungewissen Zahlungsverpflichtungen führen könnten, sind vom Landkreis Helmstedt nicht abgeschlossen worden.

Ein fortgeführtes zentrales Vertragsregister bzw. ein Vertragsmanagement haben auch im Jahr 2019 nicht bestanden. Somit sind entsprechende detaillierte Aussagen über bestehende Verträge an dieser Stelle (rückwirkend) nicht mehr möglich.

Aufgrund der dezentralen Organisation obliegen die Pflege und Prüfung auf Vollständigkeit bestehender Verträge derzeit allen Geschäftsbereichen, Referaten und Stabsstellen in eigener Verantwortung. Die Einführung eines zentralen Vertragsregisters ist dennoch unerlässlich, wengleich ein solches Projekt entsprechende zeitliche und personelle Ressourcen benötigt. Die Erstellung eines zentralen Vertragsregisters soll jedoch in Angriff genommen werden. Dazu wird im Geschäftsbereich Finanzen ein Diskussionspapier erstellt. Dieses soll grundlegende Fragen beantworten und eine Orientierung zur Einführung eines zentralen Vertragsregisters beim Landkreis Helmstedt bieten. Wann eine Umsetzung erfolgen wird, kann derzeit noch nicht abschließend beurteilt werden.

6.8 Art und Höhe der wesentlichen unentgeltlichen Vermögensübertragungen

Eine unentgeltliche Veräußerung von Vermögensgegenständen oder Sachen, die einen besonderen wissenschaftlichen, geschichtlichen oder künstlerischen Wert haben, hat der Landkreis Helmstedt im Jahr 2019 nicht vorgenommen (§ 125 Abs. 3 NKomVG).

6.9 Nicht abgedeckte Fehlbeträge

Unter der Nettoposition werden die bereits in der Eröffnungsbilanz aus den kameralen Abschlüssen der Jahre 2007 (42.353.417,60 Euro) und 2008 (47.479.823,80 Euro) ausgewiesenen Fehlbeträge - bereinigt um die Haushaltsausgabereste – (Art. 6 Abs. 8 Satz 3 des Gesetzes zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindegewirtschaftlicher Vorschriften) - verringert um die Jahresüberschüsse 2009 i. H. v. von 191.035,77 Euro, 2014 i. H. v. 91.556,80 Euro, 2015 i. H. v. 5.154.025,56 Euro, 2016 i. H. v. 70.354.630,63 Euro, 2017 i. H. v. 2.782.844,57 Euro und den Jahresüberschuss 2018 i. H. v. 6.683.925,22 Euro - insgesamt als Minusbetrag von 3.288.749,12 Euro ausgewiesen.

Weiterhin bestehen Fehlbeträge aus anderen Vorjahren in Höhe von 18.974.475,92 Euro, die sich wie folgt zusammensetzen:

Jahresabschluss 2010	6.837.250,01 Euro,
Jahresabschluss 2011	10.117.816,41 Euro,
Jahresabschluss 2012	1.963.694,81 Euro und
Jahresabschluss 2013	55.714,69 Euro.

6.10 Sondervermögen ohne Sonderrechnung

6.10.1 Kreisschulbaukasse

Beim Landkreis Helmstedt wird die KSBK geführt. Sie hat die Aufgabe Investitionen im Schulbereich anteilig durch die Vergabe von zinslosen Darlehen und Zuschüssen zu fördern.

Die KSBK wird durch den Landkreis Helmstedt und die kreisangehörigen Gemeinden finanziert. Die erforderlichen Beiträge pro Grundschüler werden durch Kreistagsbeschluss festgesetzt und durch die Gemeinden aufgebracht, wobei der Landkreis das jeweils Doppelte dazuzahlt.

Der Landkreis und die Gemeinden erhalten dafür ein auf 20 Jahre ausgelegtes zinsloses Darlehen, das mit 5 % jährlich zu tilgen und auf 25 % der Investitionssumme begrenzt ist. Der Landkreis erhält daneben noch einen nicht rückzahlbaren Zuschuss in Höhe von 25 % der Investitionssumme.

Die Entwicklung der Kreisschulbaukassenrücklage ist aus der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Kreisschulbaukasse 31.12.2019							
AKTIVA				PASSIVA			
	Bilanz	Vorjahr	31.12.2019		Bilanz	Vorjahr	31.12.2019
Ausleihungen der KSBK an Gemeinden, Riz. > 5J	in Pos. 3.4	4.581.512,72	4.208.585,20	Kreisschulbaukasse (Rücklage)	in Pos. 1.2.4	6.382.395,40	6.263.387,56
KSBK Bank 04	in Pos. 4	1.147.688,46	1.451.608,13	Verbindlichkeiten gegenüber LKHE		0,00	0,00
KSBK Bank 05		452,22	452,22				
KSBK Bank 09		2.742,00	2.742,00				
KSBK Bank 06		650.000,00	600.000,00				
Forderungen gegenüber LKHE			0,01				
Summe Aktiva		6.382.395,40	6.263.387,56	Summe Passiva		6.382.395,40	6.263.387,56

6.10.2 Albrecht-Ostermann-Stiftung

Die Albrecht-Ostermann-Stiftung ist eine rechtlich unselbständige Stiftung, die vom Landkreis Helmstedt verwaltet wird. Sie zeichnet nach Stiftungswillen jährlich die besten Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Hauptschulen im Landkreis Helmstedt mit einer Geldprämie aus.

Die Finanzierung der Prämien erfolgt über die Zinsausschüttung des angelegten Stiftungsvermögens. Die Höhe der jährlichen Prämie hängt von der Zinsausschüttung und

der Anzahl der von den Schulen vorgeschlagenen Schülerinnen und Schülern ab. Der Auszahlungsbetrag ist auf maximal 100 Euro im Jahr begrenzt.

Die Entwicklung der Albrecht-Ostermann-Stiftung ist aus der nachstehenden Übersicht zu entnehmen:

Albrecht - Ostermann - Stiftung							
AKTIVA				PASSIVA			
	Bilanz	Vorjahr 31.12.2019 in Euro			Bilanz	Vorjahr 31.12.2019 in Euro	
Wertpapiere	in Pos. 3.5 (A)	1.827,80	1.911,80	Stiftungsvermögen (Rücklage)	in Pos. 1.2.4 (P)	2.094,07	2.166,09
Bank 08 (Sparbuch)	in Pos. 4 (A)	234,27	226,29				
Forderungen geg. LKHE		32,00	28,00				
Summe Aktiva		2.094,07	2.166,09	Summe Passiva		2.094,07	2.166,09

7. Anlagen zum Anhang

7.1 Rechenschaftsbericht

7.1.1 Allgemeines

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG ist der Jahresabschluss durch einen Rechenschaftsbericht entsprechend des § 57 KomHKVO zu ergänzen.

Im Rechenschaftsbericht werden, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Kommune bzw. des Landkreises dargestellt. Dabei ist auch eine Bewertung des Jahresabschlusses vorzunehmen.

Darüber hinaus sind ebenfalls Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind sowie zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung darzustellen.

7.1.2 Verlauf der Haushaltswirtschaft

7.1.2.1 Planung des Haushaltsjahres

In seiner Sitzung am 06.11.2018 hat der Ausschuss für Finanzen und Konsolidierung den Entwurf des Haushaltsplanes eingehend beraten und nach Einarbeitung einiger Änderungen in der Sitzung am 27.11.2018 dem Kreisausschuss die Zustimmung empfohlen. Dieser stimmte dem geänderten Entwurf am 30.11.2018 zu und schlug dem Kreistag die Annahme vor.

Der Haushalt für das Jahr 2019 ist schließlich am 12.12.2018 durch den Kreistag beschlossen worden.

Das Nds. Ministerium für Inneres und Sport hat nach Durchführung der Prüfung die Haushaltssatzung 2019 des Landkreises Helmstedt mit Bescheid vom 19.06.2019 - Az. 32.13-10302-154 (2019) - genehmigt.

Der Haushaltsplan wurde am 26.06.2019 veröffentlicht. Die öffentliche Auslegung erfolgte vom 27.06. bis einschließlich 05.07.2019.

Eine Nachtragshaushaltssatzung wurde im Haushaltsjahr 2019 nicht erlassen.

7.1.2.2 Abschluss des Haushaltsjahres

Das Haushaltsjahr 2019 wurde im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis i. H. v. 777.992,46 Euro und mit einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis i. H. v. 1.121.814,38 Euro abgeschlossen.

Das Jahresergebnis beträgt demnach **1.899.806,84** Euro.

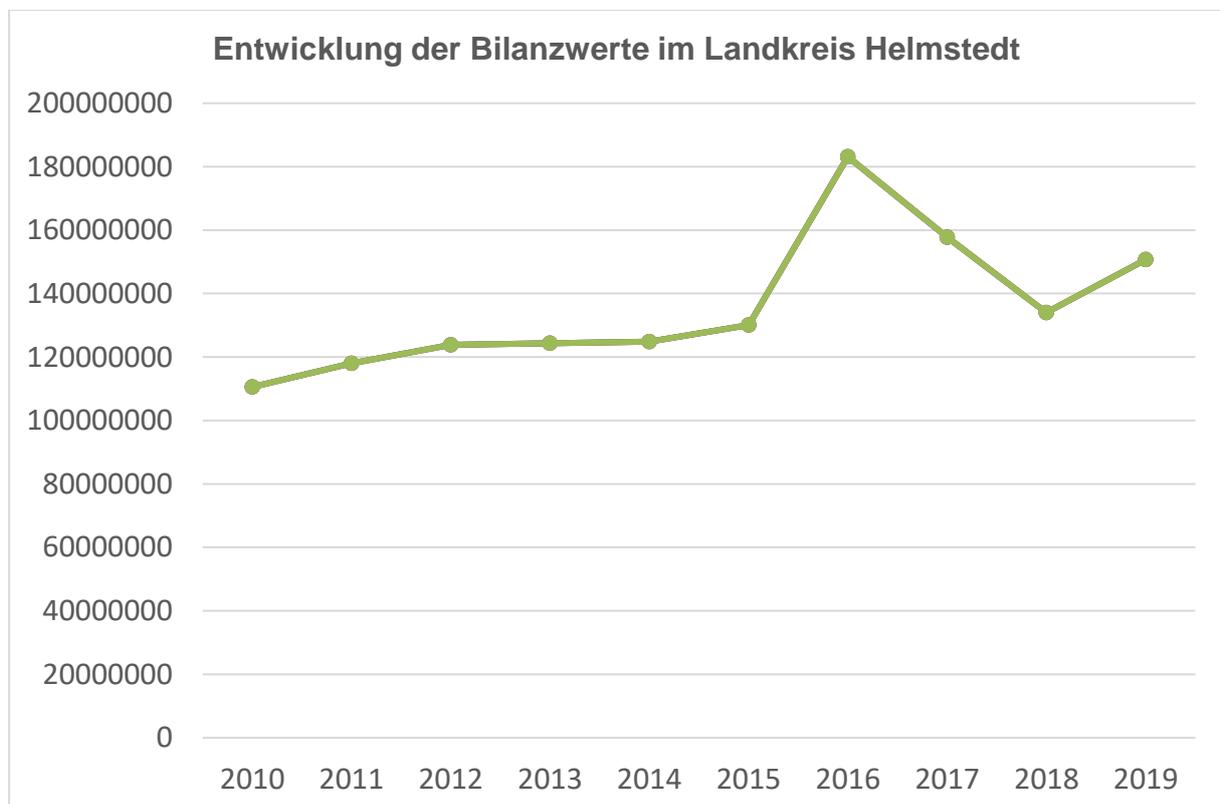
Es besteht im Haushaltsjahr 2019 noch ein Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss i. H. v. 3.288.749,12 Euro. Der Überschuss im Jahresergebnis ist dafür zu nutzen, die noch bestehenden Fehlbeträge auszugleichen (§ 110 Abs. 6 NKomVG).

7.1.2.3 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Haushaltsjahres

Nach Abschluss des Haushaltsjahres 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

7.1.3 Darstellung der finanzwirtschaftlichen Lage

Nachfolgend werden die Haushaltsjahre 2010 bis 2019 näher betrachtet, um die Entwicklung der finanzwirtschaftlichen Lage aufzuzeigen.



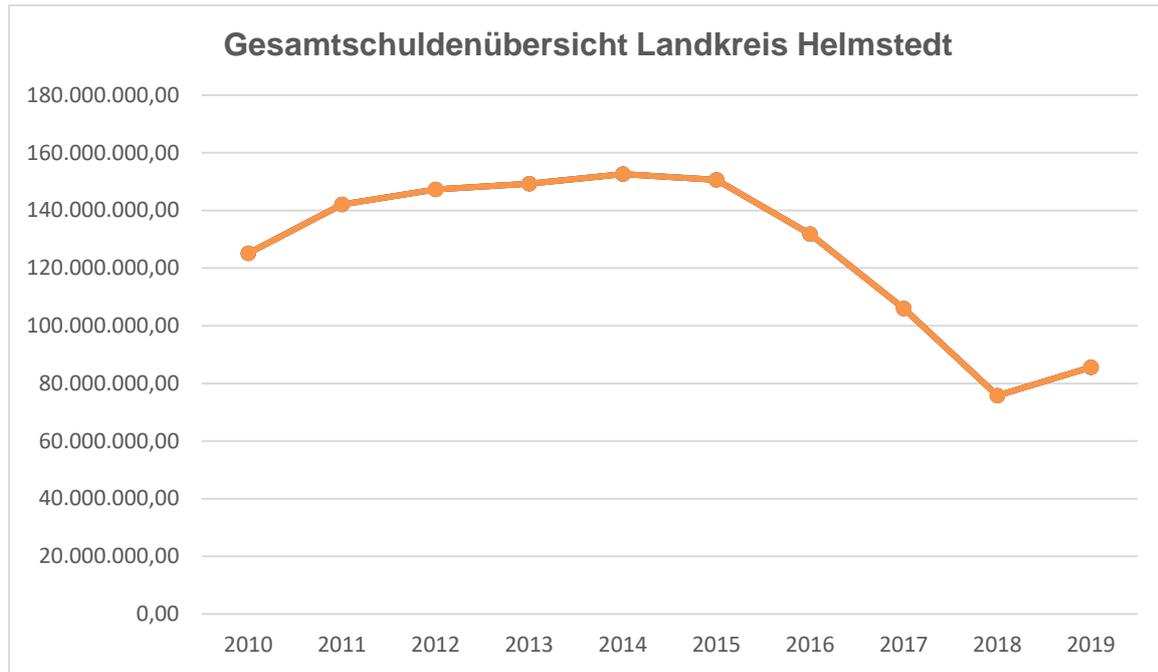
Nach einem leichten Anstieg der Bilanzwerte in den Jahren 2011 bis 2012 und einer annähernden Stagnation der Werte in den Jahren 2013 bis 2015 stieg die Bilanzsumme im Jahr 2016 auf ihren vorläufigen Höchstwert von 183.132.773 Euro. Im Haushaltsjahr 2019 erhöht sich der Bilanzwert im Gegensatz zu den beiden vorangegangenen Haushaltsjahren wieder und erreicht einen Wert von 150.762.094,89 Euro.

Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies eine Erhöhung um rd. 16,74 Mio. Euro.

Darin enthalten ist auf der Aktivseite insbesondere eine Erhöhung des Sachvermögens um rd. 12,56 Mio. Euro, ein Anstieg des immateriellen Vermögens um rd. 2,84 Mio.

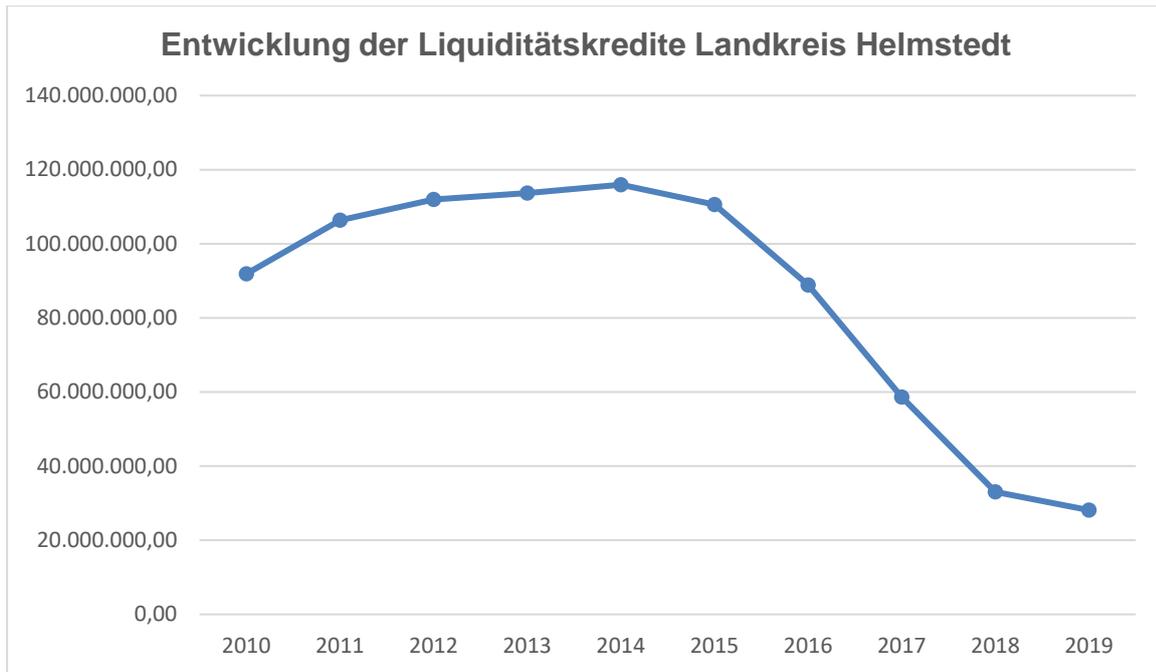
Euro sowie des Finanzvermögens um rd. 1,9 Mio. Euro. Die liquiden Mittel und der Betrag der aktiven Rechnungsabgrenzung haben sich hingegen nur unwesentlich verändert.

Auf der Passivseite haben sich dagegen insbesondere die Gesamtschulden um rd. 9,9 Mio. Euro erhöht und die Rückstellungen sind um rd. 3,9 Mio. Euro gestiegen. Weiterhin verzeichnet die Nettoposition einen Aufwuchs um rd. 4,5 Mio. Euro auf insgesamt rd. 15,83 Mio. Euro. Einher geht diese Entwicklung mit einer Reduzierung der passiven Rechnungsabgrenzung um rd. 1,5 Mio. Euro.



Das Diagramm zeigt, dass die Gesamtverschuldung des Landkreises Helmstedt bis zum Jahr 2014 leicht, aber kontinuierlich angestiegen ist. Im Folgejahr 2015 konnte zunächst nur ein geringer Schuldenabbau erreicht werden, bevor dann seit dem Jahr 2016 eine deutlich größere Reduzierung eingetreten ist.

Mit Abschluss des Haushaltsjahres 2019 wird dieser Trend nunmehr unterbrochen. Mit einem Gesamtschuldenbetrag i. H. v. 85.633.546,58 Euro steigt die Verschuldung im Vergleich zum Vorjahr um rd. 9,87 Mio. Euro an. Bei zwar geringeren Liquiditätskrediten (rd. 5 Mio. Euro weniger) tragen zum Anstieg der Verschuldung im Wesentlichen höhere Investitionskredite (rd. 12 Mio. Euro mehr) sowie höhere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (rd. 2,5 Mio. Euro mehr) bei.



Bis zum Jahr 2014 hat die Aufnahme von Liquiditätskrediten stetig zugenommen. Seit dem Haushaltsjahr 2015 sinkt der Anteil an Liquiditätskrediten jedoch kontinuierlich.

Wie in den Vorjahren setzt sich dies auch nach Abschluss des Haushaltsjahres 2019 fort. Ausweislich der Bilanz zum 31.12.2019 sind Liquiditätskredite i. H. v. rd. 28,1 Mio. Euro aufgenommen worden.

7.1.4 Bewertung der Finanzlage anhand ausgewählter Kennzahlen

Nachfolgend wird die finanzielle Lage des Landkreises anhand von ausgewählten Kennzahlen analysiert und bewertet.

7.1.4.1 Vermögens- und Kapitalstruktur

Für die Beurteilung der Vermögens- und Kapitalstruktur sind im Wesentlichen zwei Kennzahlen entscheidend.

Grad der Unabhängigkeit

Dies sind zum einen die Eigenkapitalquote, welche angibt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals (entspricht der Nettoposition in der Bilanz) am Gesamtkapital ist. Grundsätzlich kann man sagen, dass die wirtschaftliche und finanzielle Stabilität einer Kommune umso größer ist, je höher der Anteil der Nettoposition ist. Es wird damit also der Grad der finanziellen Unabhängigkeit zum Ausdruck gebracht und zugleich ist ein Maßstab für die Kreditwürdigkeit und Krisenfestigkeit festgelegt.

Im Haushaltsjahr 2019 stellt sich die Eigenkapitalquote im Vergleich zum Haushaltsjahr 2018 wie folgt dar:

	31.12.2018	31.12.2019
Eigenkapitalquote (ohne Sonderposten)	-23,61 %	-19,81 %
= $\frac{\text{Nettoposition} \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	$\frac{-31.642.271 \text{ €}}{134.025.149 \text{ €}}$	$\frac{-29.868.719 \text{ €}}{150.762.095 \text{ €}}$
Betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote (inkl. Sonderposten)	8,49 %	10,50 %
= $\frac{\text{Nettoposition} \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	$\frac{11.377.420 \text{ €}}{134.025.149 \text{ €}}$	$\frac{15.827.931 \text{ €}}{150.762.095 \text{ €}}$

Die Eigenkapitalquote zeigt den Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital. Je höher diese ist, desto höher sind also die Sicherheiten des Landkreises. Eine negative Eigenkapitalquote sagt grundsätzlich aus, dass eine Verschuldung vorliegt. Vorliegend hat sich die Eigenkapitalquote im Jahr 2019 im Vergleich zum Jahr 2018 um 3,8 % verbessert, wenngleich noch immer eine Verschuldung vorliegt.

Die betriebswirtschaftliche Eigenkapitalquote berücksichtigt auch die Sonderposten. Hier zeigt sich im Haushaltsjahr eine Verbesserung um 2,01 %, was einen höheren Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital und somit eine größere Sicherheit bedeutet.

Grad der Verschuldung

Zum anderen ist für die Beurteilung der Kapitalstruktur der Grad der Verschuldung ein wichtiges Instrument. Er kommt durch den Anteil des Fremdkapitals am Gesamtkapital zum Ausdruck (Fremdkapitalquote = Grad der Verschuldung I). Zu hohes Fremdkapital bedeutet eine erhebliche Einengung der Selbstständigkeit.

Nachfolgend wird nur auf die Fremdkapitalquote (Grad der Verschuldung I), die Quote des Fremdkapitals an der Nettoposition (Grad der Verschuldung II) und die Pro-Kopf-Verschuldung eingegangen. Die Zusammensetzung des Fremdkapitals (kurz-, mittel- und langfristig) wird nicht näher beleuchtet.

	31.12.2018	31.12.2019
Fremdkapitalquote = Grad der Verschuldung I (Schulden, Rückst. PRAG)	91,51 %	89,50 %
= $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	$\frac{122.647.729 \text{ €}}{134.025.149 \text{ €}}$	$\frac{134.934.164 \text{ €}}{150.762.095 \text{ €}}$
Fremdkapital an NP = Grad der Verschuldung II	1.077,99 %	852,51 %
= $\frac{\text{Fremdkapital} \times 100 \%}{\text{Nettoposition}}$	$\frac{122.647.729 \text{ €}}{11.377.420 \text{ €}}$	$\frac{134.934.164 \text{ €}}{15.827.931 \text{ €}}$
Pro-Kopf-Verschuldung	1.341 €	1.476 €
= $\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Einwohnerzahl}}$	$\frac{122.647.729 \text{ €}}{91.470}$	$\frac{134.934.164 \text{ €}}{91.396}$

Zu erkennen ist, dass die Fremdkapitalquote im Haushaltsjahr 2019 leicht um 2,01 % gesunken ist. Dennoch stellt es mit rd. 91,51 % noch immer den deutlich überwiegen- den Anteil am Gesamtkapital dar.

Der Wert von 852,51 % des Fremdkapitals an der Nettoposition sagt aus, dass das Fremdkapital des Landkreises Helmstedt knapp 8,52-mal so hoch ist, wie das Eigen- kapital.

Aufgrund der gestiegenen Gesamtschulden um rd. 9,87 Mio. Euro ist bei annähernd gleicher Einwohnerzahl die Pro-Kopf-Verschuldung im Jahr 2019 ebenfalls gestiegen. Am Ende des Haushaltsjahres hat sie einen Wert von 1.476 Euro erreicht und ist damit 135 Euro höher als im Vorjahr.

7.1.4.2 Direkter Cash-Flow

Der direkte Cash-Flow gibt an, wie viel Prozent der ordentlichen Erträge des Landkrei- ses zur Investitionsfinanzierung und Schuldentilgung frei zur Verfügung stehen.

	31.12.2018	31.12.2019
Cash-Flow	1,7 %	3,0 %
= $\frac{\text{Cash-Flow (Erg. FR. der lfd. Verw.)} \times 100 \%}{\text{Ordentliche Erträge}}$	$\frac{2.858.225 \text{ €}}{173.144.965 \text{ €}}$	$\frac{5.392.554 \text{ €}}{179.576.600 \text{ €}}$

Er beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 3 % und ist im Vergleich zum Vorjahr um 1,3 % gestiegen.

7.1.4.3 Kennzahlen der Ergebnisrechnung

Die wesentlichen Kennzahlen der Ergebnisrechnung sind die Eigenkapitalrentabilität und die Gesamtkapitalrentabilität. Diese stellen sich im Haushaltsjahr 2019 wie folgt dar:

	31.12.2018	31.12.2019
Eigenkapitalrentabilität	58,75 %	12,00 %
$\frac{\text{Erg. lfd. Jahr} \times 100 \%}{\text{Nettoposition (mit SoPo)}}$	$\frac{6.683.925 \text{ €}}{11.377.420 \text{ €}}$	$\frac{1.899.807 \text{ €}}{15.827.931 \text{ €}}$
Gesamtkapitalrentabilität	5,89 %	1,85 %
$\frac{\text{Erg. lfd. Jahr} + \text{Fremdkapitalzinsen} \times 100 \%}{\text{Gesamtkapital}}$	$\frac{7.900.231 \text{ €}}{134.025.149 \text{ €}}$	$\frac{2.786.591 \text{ €}}{150.762.095 \text{ €}}$

Die Eigenkapitalrentabilität setzt das eingesetzte Eigenkapital ins Verhältnis zum Ergebnis und zeigt, wie effizient das zur Verfügung stehende Eigenkapital eingesetzt wurde. Mit einem Wert von 12 % ist die Eigenkapitalrentabilität gegenüber dem Vorjahr deutlich gesunken, aber immer noch als positiv zu bewerten.

Die Gesamtkapitalrentabilität gibt Aufschluss über die Verzinsung des Gesamtkapitals des Landkreises. Der Wert von 1,85 % bedeutet, dass für jeden Euro des zur Verfügung stehenden Kapitals im Haushaltsjahr 1,85 Cent erwirtschaftet wurden. Im Vergleich zum Vorjahr ist damit ein Rückgang zu verzeichnen.

7.1.4.4 Finanzrechnung

Zu den Ausführungen bzw. Erläuterungen zur Finanzrechnung wird auf das Kapitel 6.2.2 verwiesen.

7.1.5 Zu erwartende mögliche finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sein könnten

Es bestehen insbesondere die folgenden, unverändert möglichen finanzwirtschaftlichen Risiken für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung:

- Verringerung der Zuweisungen aus dem Kommunalen Finanzausgleich (Schlüsselzuweisungen) aufgrund rückläufiger Steuereinnahmen und/oder nachteiliger Anpassung der Verteilungsschlüssel für Landkreise,
- Verringerung der Habenzinsen von Geldinstituten bei der Geldanlage von liquiden Mitteln der Kreiskasse,

- Erhöhung der Aufwendungen für aktives Personal und der Personalarückstellungen (Pensionen und Beihilfen) durch Tarifierhöhungen im öffentlichen Dienst,
- Erhöhung der Aufwendungen zur Unterbringung und Versorgung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern,
- Erhöhung der Aufwendungen für die Jugend- und Sozialhilfe aufgrund von Fallzahlsteigerungen und/oder Entgeltsteigerungen der Einrichtungen, bedingt u. a. auch durch veränderte gesetzliche Grundlagen,
- höhere Aufwendungen für Strom und Heizkosten für Gebäude, trotz anhaltender Verbrauchseinsparbemühungen,
- Mehrkosten im Rahmen von Anpassungsverhandlungen zur Vereinbarung der Übertragung der Wahrnehmungszuständigkeit für das Kindertagesstättenwesen auf die kreisangehörigen Kommunen, insbesondere für die Betriebskostenzuschüsse.

7.1.6 Einhaltung der Haushaltsgrundsätze

Sowohl bei der Planung als auch bei der Bewirtschaftung des Haushaltes 2019 wurde auf die Einhaltung der allgemeinen Haushaltsgrundsätze gemäß § 110 NKomVG geachtet. Insbesondere wurde die Haushaltswirtschaft so sparsam und wirtschaftlich wie möglich geführt und gleichzeitig aber die stetige Erfüllung der Aufgaben gewährleistet.

Aufgrund der schon länger andauernden schwierigen finanziellen Lage des Landkreises Helmstedt konnte lediglich die Verpflichtung zum Ausgleich des Haushaltes in Planung und Rechnung (vgl. § 110 Abs. 4 NKomVG) nicht eingehalten werden. Hier wurde jedoch entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen reagiert und ein Haushaltssicherungskonzept erarbeitet und im Rahmen der Haushaltsplanungen 2019 beschlossen.

7.1.7 Haushaltssicherungskonzept

Aufgrund des nicht ausgeglichenen Haushalts im Ansatz für das aktuelle Jahr, aber auch in der weiteren Planung der Folgejahre, ist der Landkreis Helmstedt auch im Haushaltsjahr 2019 gesetzlich dazu verpflichtet gewesen, ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen (vgl. § 110 Abs. 8 NKomVG).

Da umfassende Ertragsverbesserungen aufgrund der nur wenigen unmittelbar beeinflussbaren Ertragsarten möglich sind, sind für das Haushaltsjahr 2019 ausschließlich Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung aufgenommen worden. Gegenüber dem Vorjahr enthält das Haushaltssicherungskonzept 2019 vier neue Maßnahmen (u. a. Umrüstung von Innenraumbeleuchtung, Einbau einer Lüftungsanlage zur Wärmerückgewinnung, energetische Sanierung der Sporthalle des Gymnasiums in Schöningen). Das Gesamtkonsolidierungsvolumen dieser Maßnahmen beträgt rd. 13.500 Euro.

Wenngleich nur ein geringer Konsolidierungsbetrag mithilfe der aufgeführten Maßnahmen erreicht werden kann, muss der beschrittene Konsolidierungskurs auch in den zukünftigen Jahren weiter intensiv fortgesetzt werden und jede sich bietende Konsolidierungsmöglichkeit genutzt werden.

7.1.8 Gesamtbewertung

Seit Jahren weist der Landkreis Helmstedt in den Planungen einen defizitären Haushalt aus. Durch eine sparsame Bewirtschaftung und bereits vollzogene oder noch laufende Haushaltssicherungsmaßnahmen sind die jährlichen Ergebnisse in den vergangenen Haushaltsjahren dennoch durchweg besser ausgefallen als geplant. Dies verdeutlicht nachfolgende Tabelle:

HH-Jahr	Plan EUR	Ergebnis EUR	Kumulierte Fehlbeträge EUR	Besonderheiten/ Einmaleffekte
2014	- 7.898.200,04	91.556,80	- 107.238.651,02	3,0 Mio. EUR Bedarfszuweisung.
2015	- 6.964.067,07	5.154.025,56	- 102.084.625,46	4,0 Mio. EUR Bedarfszuweisung
2016	- 7.190.912,00	70.354.630,63	- 31.729.994,83	5,0 Mio. EUR Bedarfszuweisung, 69,57 Mio. EUR Stabilisierungshilfe
2017	- 4.840.749,54	2.782.844,57	- 28.947.150,26	
2018	- 2.232.086,31	6.683.925,22	- 22.263.225,04	

Durch die erreichten Überschüsse in den Jahren 2014 bis 2018 konnte der aufgelaufene kamerale Soll-Fehlbetrag bereits deutlich reduziert werden.

Für das Haushaltsjahr 2019 ist in der Planung davon ausgegangen worden, dass sich diese Entwicklung nicht weiter fortsetzen wird, insbesondere weil die Jugendhilfeleistungen (TH 09) stark steigen werden. Weitere Gründe für die Planungen mit einem nicht ausgeglichenen Haushalt sind u. a. die Annahmen, dass weitere Ertragsverbesserungen nicht möglich seien, demgegenüber aber die Aufwendungen insgesamt steigen werden und der Landkreis bereits auskonsolidiert sei.

Mit dem erreichten Überschuss des Jahres 2019 hat sich entgegen aller Planungen der Trend der Vorjahre d. h. die positive Entwicklung der Finanzlage des Landkreises Helmstedt dennoch erneut fortgesetzt. Dies spiegelt sich sowohl in der Ergebnisrechnung als auch in der Finanzrechnung wider. Zu den Hauptursachen hierfür wird auf die Ausführungen in Kapitel 6.2.1 verwiesen.

Bezogen auf die Voraussetzungen des § 23 KomHKVO zum Vorliegen der dauernden Leistungsfähigkeit muss insgesamt jedoch festgestellt werden, dass diese auch mit Abschluss des Haushaltsjahres 2019 noch nicht vorliegen.

Auch wenn der Haushaltsausgleich in 2019 gelungen ist, sind für die Folgejahre Defizite zu erwarten. Gleichzeitig verbleiben neben einem kameralen Soll-Fehlbetrag noch immer Fehlbeträge aus vergangenen Haushaltsjahren, sodass es weiterhin langfristiges Ziel sein muss, diese so schnell wie möglich abzubauen. Dies gilt es für die Folgejahre in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung zu berücksichtigen. Gleichzeitig sind die Vorgaben der Stabilisierungsvereinbarung mit dem Land Niedersachsen und die Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung weiterhin konsequent einzuhalten.

7.2 Anlagenübersicht gem. § 57 Abs. 2 KomHKVO

Anlagevermögen	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.915.570,13	3.425.580,03	-	-	17.341.150,16	3.418.929,93	585.769,65	0,00	0,00	4.004.699,58	13.336.450,58	10.496.640,20
1.2 Lizenzen	1.353.697,98	44.346,34	-	-	1.398.044,32	1.198.993,32	91.757,88	-	-	1.290.751,20	107.293,12	154.704,66
1.4 Gel. Investitionszuweisungen und -zuschüsse	12.471.661,15	3.340.638,69	-	-	15.812.299,84	2.133.778,83	492.275,11	-	-	2.626.053,94	13.186.245,90	10.337.882,32
1.6 Sonstiges immat.Vermögen	90.211,00	40.595,00	-	-	130.806,00	86.157,78	1.736,66	-	-	87.894,44	42.911,56	4.053,22
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	201.866.204,69	17.073.433,73	379.395,71	0,00	218.560.242,71	102.502.208,28	4.273.173,42	133.728,89	0,00	106.641.652,81	111.918.589,90	99.363.996,41
2.1 Unbebaute Grundstücke / grundstückgleiche Rechte an u.G.	1.702.805,36	15.221,72	173.048,26	-	1.544.978,82	-	-	-	-	-	1.544.978,82	1.702.805,36
2.2 Bebaute Grundstücke / grundstückgleiche Rechte an b.G.	97.385.921,06	133.970,85	62.372,44	3.535.745,78	100.993.265,25	38.631.046,85	1.683.638,74	-	-	40.314.685,59	60.678.579,66	58.754.874,21
2.3 Infrastrukturvermögen	81.500.677,24	35.311,47	10.825,11	2.435.865,98	83.890.406,64	52.223.277,72	1.131.228,67	578,99	-	53.353.927,40	30.536.479,24	29.277.399,52
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkm.	4.812,70	2.055,00	-	-	6.867,70	-	-	-	-	-	6.867,70	4.812,70
2.6 Maschinen u.techn.Anlagen, Fahrzeuge	3.885.605,88	1.078.248,71	97.991,40	-	4.865.863,19	2.181.100,01	432.948,54	97.991,40	-	2.516.057,15	2.349.806,04	1.704.505,87
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	14.295.282,51	800.245,10	35.158,50	114.629,40	15.174.998,51	9.466.783,70	1.025.357,47	35.158,50	-	10.456.982,67	4.718.015,84	4.828.498,81
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.091.099,94	15.079.003,82	-	-6.086.241,16	12.083.862,60	-	-	-	-	-	12.083.862,60	3.091.099,94
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	12.503.035,46	1.430.334,83	517.166,90	0,00	13.416.203,39	25.171,20	0,00	0,00	84,00	25.087,20	13.391.116,19	12.477.864,26
3.1 Anteile an verb. Unternehmen	3.897.800,00	25.000,00	-	-	3.922.800,00	-	-	-	-	-	3.922.800,00	3.897.800,00
3.2 Beteiligungen	392.472,00	-	-	-	392.472,00	24.999,00	-	-	-	24.999,00	367.473,00	367.473,00
3.3 Sondervermögen mit Sonderrg.	1.530.575,15	-	-	-	1.530.575,15	-	-	-	-	-	1.530.575,15	1.530.575,15
3.4 Ausleihungen	5.781.160,21	132.581,63	517.166,90	-	5.396.574,94	-	-	-	-	-	5.396.574,94	5.781.160,21
3.5 Wertpapiere	2.000,00	-	-	-	2.000,00	172,20	-	-	84,00	88,20	1.911,80	1.827,80
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	899.028,10	1.272.753,20	-	-	2.171.781,30	-	-	-	-	-	2.171.781,30	899.028,10
Insgesamt	228.284.810,28	21.929.348,59	896.562,61	0,00	249.317.596,26	105.946.309,41	4.858.943,07	133.728,89	84,00	110.671.439,59	138.646.156,67	122.338.500,87

7.3 Schuldenübersicht gem. § 57 Abs. 3 KomHKVO

Art der Schulden	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushaltsjahres - Euro -	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -		
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	81.462.955,94	8.301.222,74	21.307.717,57	51.854.015,63	74.392.613,79	+7.070.342,15
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	53.321.735,52	160.002,32	1.307.717,57	51.854.015,63	41.392.613,79	+11.929.121,73
1.3 Liquiditätskredite	28.141.220,42	8.141.220,42	20.000.000,00	-	33.000.000,00	-4.858.780
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.997.982,20	2.997.982,20	-	-	411.374,24	+2.586.607,96
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.172.608,44	1.172.608,44	-	-	956.296,65	+216.311,79
Summe aller Schulden	85.633.546,58	12.471.813,38	21.307.717,57	51.854.015,63	75.760.284,68	+9.873.261,90

7.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	Zuführung -Euro-	Inanspruch- nahme und Herabsetzung -Euro-	Auflösung -Euro-	Bestand am 31.12. des Vorjahres -Euro-	Mehr (+) / weniger (-) -Euro-
	1	2	3	4	5	6
3.1 Pensionsrückstellungen u. ä. Verpflichtungen davon	41.842.000,00	2.153.900,00	0,00	0,00	39.688.100,00	2.153.900,00
3.1.1 Pensionsrückstellungen	36.258.200,00	1.806.700,00	0,00	0,00	34.451.500,00	1.806.700,00
3.1.2 Beihilferückstellungen	5.583.800,00	347.200,00	0,00	0,00	5.236.600,00	347.200,00
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit u. ä. Maßnahmen	976.500,00	35.400,00	29.900,00	0,00	971.000,00	5.500,00
3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.147.064,33	939.200,00	598.540,41	0,00	806.404,74	340.659,59
3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	2.405.010,05	2.515,80	113.271,09	0,00	2.515.765,34	-110.755,29
3.5 Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.8 andere Rückstellungen	2.444.616,10	2.017.143,66	493.510,78	0,00	920.983,22	1.523.632,88
Summe aller Rückstellungen	48.815.190,48	5.148.159,46	1.235.222,28	0,00	44.902.253,30	3.912.937,18

7.5 Forderungsübersicht gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO

Art der Forderungen	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushaltsjahres - Euro -	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vorjahres - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-) - Euro -
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre		
		- Euro -	- Euro -	- Euro -		
	1	2	3	4	5	6
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.335.031,82	3.169.670,49	100.266,55	65.094,78	5.077.621,19	-1.742.589,37
2. Forderungen aus Transferleistungen	4.006.923,03	4.006.923,03	-	-	2.912.534,63	1.094.388,40
3. Privatrechtliche Forderungen	1.858.335,93	1.832.714,56	17.368,63	8.252,74	220.437,93	1.637.898,00
Summe aller Forderungen	9.200.290,78	9.009.308,08	117.635,18	73.347,52	8.210.593,75	989.697,03

7.6 Aufstellung über- und außerplanmäßig bereitgestellter Mittel

7.6.1 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Folgende über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen sind bewilligt worden:

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
1	803220	127010000	4291900	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen von Dritten	320.000,00

Unvorhergesehene Kostensteigerung bei der kostenrechnenden Einrichtung Krankentransport- und Rettungsdienst für die Modernisierung der Rettungswache Wendhausen.

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
2	120010	547010000	4316000	Zuschüsse an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	630.872,00

Der anteilige Verlustausgleich an die KVG für das Jahr 2018, der im Haushaltsjahr 2019 angesetzt ist, ist deutlich höher ausgefallen, als nach dem Wirtschaftsplan kalkuliert.

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
3	251010	361011100	4452100	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.482.100,00

Höhere Zahlungen an die kreisangehörigen Gemeinden für die Wahrnehmung der Aufgabe „Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen“ aufgrund der Neuverhandlung der Kita-Vereinbarung mit den kreisangehörigen Gemeinden.

Die Deckung ist durch nachfolgende Minderaufwendungen/Mehrerträge gewährleistet gewesen:

Zu lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
1	120200	612010000	4521000	Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	70.000,00

Aufgrund des weiterhin niedrigen Zinsniveaus für Liquiditätskredite sind die Zinsaufwendungen geringer ausgefallen als geplant.

Zu lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
1	240100	243010000	4231300	Miete Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	200.000,00

Für die Umsetzung des Digitalpaktes Schulen sind vorsorglich Mittel im Ergebnishaushalt eingestellt worden. Da es sich hierbei jedoch um Investitionen handelt, ist der geplante Ansatz nicht benötigt worden.

Zu lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
1	120200	612010000	4621000	Deckungsreserve	50.000,00

Für die verbliebenen 50.000 Euro ist die Deckungsreserve in Anspruch genommen worden.

Zu lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
2	250200	311070000	3481000	Erstattungen vom Land	630.872,00

Unerwartete Mehrerträge im Quotalen System.

Zu lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
3	250200	311070000	3481000	Erstattungen vom Land	1.482.100,00

Unerwartete Mehrerträge im Quotalen System.

7.6.2 Über- und außerplanmäßige Auszahlungen

Folgende über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen sind bewilligt worden:

Lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Bilanzkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
1	132200	126010000	0622100	Zugang technische Anlagen	45.500,00

Notwendige Beschaffung einer neuen Telekommunikationsanlage für die Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ).

Die Deckung ist durch nachfolgende Minderauszahlungen/Mehreinnahmen gewährleistet gewesen:

Zu Lfd. Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Bilanzkonto	Bezeichnung	Betrag EUR
1	132200	126010000	0622100	Zugang technische Anlagen	45.500,00

Eingesparte Mittel aufgrund von Minderauszahlungen für die Investitionsmaßnahme Digitale Alarmierung der Integrierten Leitstelle HE/WOB sind hierfür durch den Kreistag umgewidmet worden.

7.7 Erläuterungen zur Ermittlung des Kreditbedarfs

Gemäß § 120 Abs. 3 NKomVG gilt die Kreditermächtigung bis zum Ende des auf das Haushaltsjahr folgenden Jahres und darüber hinaus bis zum Wirksamwerden der Haushaltssatzung für das übernächste Haushaltsjahr. Demzufolge muss eine Kreditaufnahme basierend auf einer Ermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2017 vor dem Wirksamwerden der Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2019 erfolgen.

Unter der Voraussetzung, dass die Kreditaufnahme aus dem Haushaltsjahr 2017 vor dem Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2019 in Anspruch genommen wird, waren Kreditaufnahmen in nachstehender Höhe möglich:

		in Euro
1	Neuaufnahme von Krediten 2019	
	- vom Kreditmarkt	18.899.700,00
	- aus der Kreisschulbaukasse	389.000,00
2	HER von 2017 nach 2018 und von 2018 nach 2019 übertragen	
	- vom Kreditmarkt	0,00
	- aus der Kreisschulbaukasse	0,00
3	HER von 2018 nach 2019 übertragen	
	- vom Kreditmarkt	20.261.200,00
	- aus der Kreisschulbaukasse	0,00
4	Summe	39.549.900,00

In den möglichen Kreditaufnahmen in Höhe von 39.549.900 Euro ist ein Ansatz für eine mögliche Umschuldung nicht enthalten. Somit waren im Jahr 2019 Neuaufnahmen in entsprechend gleicher Höhe möglich.

Von den möglichen Kreditaufnahmen in Höhe von 39.549.900 Euro sind tatsächlich insgesamt 14.820.400 Euro neu aufgenommen worden. Davon 14.700.000 Euro vom Kreditmarkt und 120.400 Euro aus der Kreisschulbaukasse.

Der tatsächliche Kreditbedarf 2019 gemäß Finanzrechnung berechnet sich wie folgt:

		in Euro
1	Einzahlungen für Investitionstätigkeit laut Ergebnis der Finanzrechnung 2019	7.000.457,09
2	- Auszahlungen aus Investitionstätigkeit laut Ergebnis der Finanzrechnung 2019	20.510.927,55
3	Kreditbedarf	13.510.470,46

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigen die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Jahr 2019. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt +5.392.554,30 Euro. Nach Abzug der ordentlichen Tilgung von Investitionskrediten und Rückzahlung innerer Darlehen i. H. v. 2.891.278,29 Euro verbleiben noch 2.501.279,01 Euro.

Dieser Betrag ist nach Rechtsprechung (VG Göttingen, Urt. V. 21.01.2015 – 1 A 159/13) sowie gem. § 17 II 2 KomHKVO zunächst zur Tilgung von Liquiditätskrediten zu verwenden.

Die Kreditaufnahme 2019 in Höhe von 14.820.400 Euro beinhaltet auch die Abdeckung der bisher noch nicht gedeckten Investitionskosten aus dem Haushaltsjahr 2018.

8. Sonstige haushaltsrelevante Daten

8.1 Nebenrechnungen zu bestimmten Abschreibungen

Die Abschreibungen sind grundsätzlich nach § 49 KomHKVO gebildet worden. Abweichend hiervon sind für das Produkt 127-01 (Rettungsdienst) die vom Landesausschuss „Rettungsdienst“ (nach § 13 NRettdG) in Punkt 3.3.1 der Richtlinie für die Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Gesamtkosten (Kostenrichtlinie Rettungsdienst) festgelegten Abschreibungssätze angewandt worden.

Daher ergeben die Abschreibungen für das Produkt Rettungsdienst nach NKR, bezogen auf alle aktivierten Vermögensgegenstände, jährlich rund 10 T EUR höhere Abschreibungen, als nach der Kostenrichtlinie Rettungsdienst. Eliminiert um die bereits abgeschriebenen Vermögensgegenstände ergibt sich eine jährliche Differenz von rund 5.000 Euro. Diese Abweichung ist bei einem Gesamtvolumen der Abschreibungen i. H. v. rd. 5,13 Mio. Euro nicht wesentlich und kann daher vernachlässigt werden, wird der Vollständigkeit halber jedoch an dieser Stelle aufgeführt.

8.2 Andere Jahresabschlüsse – Kreisvolkshochschule

Der Jahresabschluss ist entsprechend § 128 Abs. 1 – 3 NKomVG von der KVHS aufgestellt worden. Insoweit wird auf den beigefügten Jahresabschluss zum 31.12.2019 verwiesen.

8.3 Aufstellung der Teilhaushalte

00	Verwaltungsführung
01	Personal und Organisation
03	Abfallwirtschaft, Wasser und Umweltschutz
04	Finanzen
05	Ordnung und Verkehr
06	Veterinärwesen und Verbraucherschutz*
07	Schule, Kultur und Sport
08	Soziales
09	Jugend
10	Gesundheit
11	Bauaufsicht, Denkmal- und Immissionsschutz
12	Hochbau und Gebäudemanagement
13	Kreisstraßen, GIS und Abfalltechnik
20	Ostermann-Stiftung**
30	Recht
70	KE Abfallentsorgung
80	KE Krankentransport und Rettungsdienst

Anmerkung:

*Der Teilhaushalt 06 – Veterinärwesen und Verbraucherschutz ist im Haushaltsjahr 2019 neu aufgestellt worden.

**Die Albrecht-Ostermann-Stiftung wird zwar beim Landkreis Helmstedt als eigener Teilhaushalt geführt, jedoch erfolgt keine Darstellung der Ergebnisse im Ergebnishaushalt. Da der Landkreis Helmstedt das Vermögen der Stiftung nur verwaltet, wäre eine solche Ausweisung auch fehlerhaft, denn das Gesamtergebnis darf nicht durch die Ergebnisse der Stiftung beeinflusst werden.

Als Sondervermögen erfolgen die Buchungen deshalb auf den Bilanzkonten (Finanzvermögen auf der Aktivseite und zweckgebundene Rücklagen auf der Passivseite), sodass in der Bilanz des Landkreises entsprechende „Davon“-Vermerke die Beträge ausweisen.

8.4 Aufstellung der Produktbereiche

11	Innere Verwaltung
12	Sicherheit und Ordnung
21-24	Schulträgeraufgaben
25-29	Kultur und Wissenschaft
31-35	Soziale Hilfen
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
41	Gesundheitsdienste
42	Sportförderung
51	Räumliche Planung und Entwicklung
52	Bauen und Wohnen
53	Ver- und Entsorgung
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
55	Natur- und Landschaftspflege
56	Umweltschutz
57	Wirtschaft und Tourismus
61	Allgemeine Finanzwirtschaft

9. Konsolidierter Gesamtabchluss

Gemäß § 179 I Nr. 1 NKomVG können die Kommunen durch Beschluss der Vertretung davon absehen, für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2020 nach § 128 IV NKomVG einen konsolidierten Jahresabschluss aufzustellen.

Mit Beschluss vom 23.03.2022 hat der Kreistag des Landkreises Helmstedt von dieser Regelung Gebrauch gemacht und auf die Aufstellung von konsolidierten Gesamtab- schlüssen für die Haushaltsjahre 2015 bis einschließlich 2020 verzichtet.

Die Gesamtabschlüsse der Haushaltsjahre 2012 bis einschließlich 2014 sind bereits durch den Kreistag beschlossen worden und liegen vor.

10. Übersicht übertragener Haushaltsreste

Nachfolgend werden die im Haushaltsjahr 2019 gebildeten Haushaltsausgabereste, getrennt nach Ergebnisrechnung und Investitionsrechnung, dargestellt und die Notwendigkeit der Übertragung in das Haushaltsjahr 2020 kurz erläutert.

10.1 Ergebnisrechnung

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Sachkonto	Bezeichnung	Begründung	Betrag EUR
1	000012	111400001	4291900	Aufwendungen für Dienstleistungen Dritter	Die Umsetzung eGovernment und des Social-Media-Konzeptes und die Erstellung eines Corporate Design sind noch nicht abgeschlossen.	125.000,00
2	000012	111400003	4261210	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	Die Abrechnungen für Fortbildungen stehen noch aus.	1.531,85
3	000012	111400003	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	Reisekosten für bewilligte Fortbildungen für den Personalrat.	1.722,25
4	000013	57101400	4291900	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen von Dritten	Die Gründung der "Wirtschaftsregion Helmstedt GmbH" ist noch nicht abgeschlossen.	70.000,00
5	110100	111110000	4221300	Unterhaltung einschl. Materialausgabe der BGA	Die Überprüfung von ortsveränderlichen Elektrogeräten ist noch nicht abgeschlossen.	1.800,00
6	110100	111110000	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	Bestellte Büromöbel sind noch nicht geliefert worden.	62.890,92
7	110100	111110000	4291900	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen von Dritten	Die beauftragte Mikroverfilmung sowie die Erstellung der Gefährdungsbeurteilungen sind noch nicht abgeschlossen.	7.500,00
8	110100	111100001	4291900	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen von Dritten	Die externe Beratung im Rahmen des Projektes "Telearbeit" findet erst im Frühjahr 2020 statt.	6.500,00

9	110100	111210000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	Beauftragte Inhouse-Seminare finden erst im Frühjahr 2020 statt.	20.000,00
10	110100	111210000	4431800	Sachverständigenkosten	Die Stellenbewertung der Beschäftigten ist noch nicht abgeschlossen.	32.000,00
11	110100	111212000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	Das Projekt "Ausbildungsmöglichkeiten beim Landkreis Helmstedt" ist noch nicht abgeschlossen.	13.000,00
12	110300	111170000	4271900	IT-Kosten - Betrieb eigene Anlagen	Rechnungen für den bestehenden Volume-Licensing Vertrag mit Microsoft stehen noch aus.	13.889,34
13	110300	111170000	4291100	IT-Dienstleistungen Dritter	Dienstleistungen im Rahmen der Servicetätigkeiten sind noch nicht abgeschlossen worden.	5.435,25
14	110300	111170888	4291100	IT-Dienstleistungen Dritter	Dienstleistungen im Rahmen der Serverumstellungen und der Schnittstellenanpassungen sind noch nicht abgeschlossen worden.	21.700,00
15	132200	126010000	4221900	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	Div. Ersatzteile sind bestellt aber noch nicht geliefert worden.	8.214,55
16	132200	126010000	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	Bestellte Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	4.175,04
17	132200	126010000	4251900	Sonstige Aufwendungen Haltung von Fahrzeugen	Die Folierung des Mehrzweckfahrzeuges ist noch nicht abgeschlossen worden.	821,10
18	132200	126010000	4261100	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung sowie persönliche Ausrüstgegenstände	Bestellte Dienst- und Schutzkleidung ist noch nicht geliefert worden.	19.761,23
19	132200	126010000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	Die Abrechnungen für Fortbildungen sowie für die Führerscheinausbildung stehen noch aus.	3.914,00
20	132200	126010000	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	Reisekosten für bewilligte Fortbildungen.	425,00

21	132200	126010000	4291900	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen von Dritten	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	18.854,48
22	132200	126010000	4421100	Aufwendungen für Ehrenamtliche und Mandatsträger	Die Abrechnung der Ausbilderentgelte ist noch nicht erfolgt.	250,00
23	132200	128010000	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	Die bestellten Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	2.435,32
24	132200	128010000	4261100	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung sowie persönliche Ausrüstgegenstände	Bestellte Dienst- und Schutzkleidung ist noch nicht geliefert worden.	9.630,44
25	132200	128010000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	Die Führerscheinausbildung ist noch nicht abgeschlossen worden.	7.364,83
26	200010	111400007	4291900	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen von Dritten	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	8.000,00
27	200010	111400007	4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	Der bewilligte Zuschuss ist noch nicht abgerufen worden.	9.000,00
28	240100	212010003	4221300	Unterhaltung einschließlich Materialausgabe der BGA	Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel sind noch nicht vollständig behoben.	2.500,00
29	240100	212010003	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	Bestellte Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	2.000,00
30	240100	215010001	4221300	Unterhaltung einschl. Materialausgabe der BGA	Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel sind noch nicht vollständig behoben.	5.929,35
31	240100	215010001	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	Bestellte Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	300,00
32	240100	215010003	4221300	Unterhaltung einschließlich Materialausgabe der BGA	Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel sind noch nicht vollständig behoben.	2.500,00

33	240100	216010003	4221300	Unterhaltung einschließlich Materialausgabe der BGA	Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel sind noch nicht vollständig behoben.	8.072,26
34	240100	216020001	4221300	Unterhaltung einschließlich Materialausgabe der BGA	Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel sind noch nicht vollständig behoben.	3.500,00
35	240100	216020001	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	Bestellte Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	3.781,63
36	240100	216020002	4221300	Unterhaltung einschließlich Materialausgabe der BGA	Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel sind noch nicht vollständig behoben.	3.500,00
37	240100	216020002	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	Bestellte Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	1.500,00
38	240100	217010001	4221300	Unterhaltung einschl. Materialausgabe der BGA	Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel sind noch nicht vollständig behoben.	4.000,00
39	240100	217010001	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	Bestellte Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	2.170,00
40	240100	217010001	4271100	Lehr-/Unterrichtsmaterial, sonstigen spezifische Aufwendungen	Bestellte Unterrichtsmaterialien sind noch nicht geliefert worden.	253,33
41	240100	217010002	4221300	Unterhaltung einschließlich Materialausgabe der BGA	Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel sind noch nicht vollständig behoben.	5.000,00
42	240100	217010002	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	Bestellte Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	2.000,00
43	240100	217010002	4271100	Lehr-/Unterrichtsmaterial, sonstigen spezifische Aufwendungen	Bestellte Unterrichtsmaterialien sind noch nicht geliefert worden.	2.000,00

44	240100	217010003	4221300	Unterhaltung einschließlich Materialausgabe der BGA	Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel sind noch nicht vollständig behoben.	2.000,00
45	240100	217010003	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	Bestellte Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	4.000,00
46	240100	217010003	4271100	Lehr-/Unterrichtsmaterial, sonstigen spezifische Aufwendungen	Bestellte Unterrichtsmaterialien sind noch nicht geliefert worden.	6.500,00
47	240100	218010001	4221300	Unterhaltung einschließlich Materialausgabe der BGA	Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel sind noch nicht vollständig behoben worden.	3.307,14
48	240100	218010001	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	Bestellte Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	1.000,00
49	240100	221010001	4221300	Unterhaltung einschließlich Materialausgabe der BGA	Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel sind noch nicht vollständig behoben.	3.000,00
50	240100	221010004	4221300	Unterhaltung einschließlich Materialausgabe der BGA	Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel sind noch nicht vollständig behoben.	1.400,00
51	240100	221010004	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	Bestellte Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	4.000,00
52	240100	221010004	4271100	Lehr-/Unterrichtsmaterial, sonstigen spezifische Aufwendungen	Bestellte Unterrichtsmaterialien sind noch nicht geliefert worden.	12.000,00
53	240100	231010000	4452110	Erstattungen Gastschulbeiträge an Gem./-verbände	Die Sachkosten sind noch nicht abgerechnet worden.	20.000,00
54	240100	231010001	4221300	Unterhaltung einschließlich Materialausgabe der BGA	Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel sind noch nicht vollständig behoben.	3.000,00
55	240100	231010001	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	Bestellte Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	1.189,00

56	240100	231010001	4271100	Lehr-/Unterrichtsmaterial, sonstigen spezifische Aufwendungen	Bestellte Unterrichtsmaterialien sind noch nicht geliefert worden.	3.500,00
57	240100	231010002	4221300	Unterhaltung einschließlich Materialausgabe der BGA	Die im Rahmen einer sicherheitstechnischen Überprüfung festgestellten Mängel sind noch nicht vollständig behoben.	2.000,00
58	240100	231010002	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	Bestellte Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	1.500,00
59	240100	231010002	4458110	Erstattungen Gastschulbeiträge an übrige Bereiche	Die Gastschulbeiträge sind noch nicht abgerechnet worden.	27.293,95
60	240100	243010000	4431900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	Die Erstellung des Medienentwicklungskonzept ist noch nicht abgeschlossen.	100.000,00
61	240200	251010000	4271950	Sonstige besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	Die Restaurierung des historischen Buchbestandes ist noch nicht abgeschlossen worden.	1.600,00
62	240200	252012000	4221900	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	Die Rückführung des Militärwaggons aus Südkorea ist noch nicht abgeschlossen.	20.000,00
63	240200	281011000	4221900	Unterhaltung sonstiges bewegliches Vermögen	Die Wartung des Konzertflügels ist noch nicht abgeschlossen worden.	1.840,00
64	240200	281011000	4456100	Erstattungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	Die Projekte sind noch nicht abgeschlossen worden.	10.000,00
65	240200	575010000	4231100	Miete von Gebäuden, einzelne Diensträume, Grundstücke	Die Endabrechnung steht noch aus.	6.500,00
66	240200	575010000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	Angemeldete Fortbildungen konnten noch nicht besucht werden.	1.000,00
67	240200	575010000	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	Reisekosten in Zusammenhang mit der Schulung der Mitarbeiter des GB 40.	1.340,00

68	240200	575010000	4271300	Aufwendungen Öffentlichkeitsarbeit (Werbung, Infomater)	Die Anzeigen sind beauftragt, aber noch nicht abgerechnet worden.	9.000,00
69	240200	575010000	4271400	Aufwendungen für Bild-, Ton- u. Printmedien	Die Aufträge sind erteilt. Die Lieferung und Abrechnung stehen noch aus.	23.500,00
70	240200	575010000	4271700	Aufwendungen für Veranstaltungen u. Ausstellungen	Die Endabrechnung für Messeteilnahmen steht noch aus.	5.000,00
71	240200	575010000	4271950	Sonstige besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	Die Projekte sind noch nicht abgeschlossen worden.	61.810,00
72	240200	575010000	4291400	Internetdarstellung	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	5.520,00
73	240200	575010000	4318000	Zuschüsse an übrige Bereiche	Das Projekt "Tourismuskonzept" ist noch nicht abgeschlossen worden.	77.500,00
74	240200	575010000	4431310	Telefongebühren	Die Endabrechnung steht noch aus.	600,00
75	240200	575010000	4431700	Reisekosten (Fahrtkosten, Tagegelder)	Die Endabrechnungen stehen noch aus.	3.000,00
76	250000	311090000	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	Bisher nicht abgerechnete Reisekosten.	380,00
77	250100	311090000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	Angemeldete Fortbildungen konnten noch nicht besucht werden.	498,00
78	250200	111411000	4431900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	Der Beirat für Menschen mit Behinderung hat eine Ausstellung beauftragt. Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.	573,07
79	250200	311090000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	Angemeldete Fortbildungen konnten noch nicht besucht werden.	2.650,00

80	250200	311090000	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	Reisekosten in Zusammenhang mit der Schulung der Mitarbeiter des GB 50.	160,00
81	250200	311090000	4431200	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	Die bestellten Fachbücher sind noch nicht geliefert worden.	169,60
82	250200	363060000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	Angemeldete Fortbildungen konnten noch nicht besucht werden.	1.273,30
83	250200	363060000	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	Reisekosten in Zusammenhang mit der Schulung der Mitarbeiter des GB 50.	80,00
84	250300	311090000	4261200	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	Angemeldete Fortbildungen konnten noch nicht besucht werden.	3.635,00
85	250300	311090000	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	Reisekosten in Zusammenhang mit der Schulung der Mitarbeiter des GB 50.	407,50
86	250300	311090000	4431200	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	Die bestellten Fachbücher sind noch nicht geliefert worden.	99,00
87	251010	361012100	4431900	Sonstige Geschäftsaufwendungen	Die Elternbefragung ist noch nicht abgeschlossen	25.000,00
88	316300	554010000	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	Bestellte Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	8.100,00
89	316300	554010000	4291900	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen von Dritten	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	11.446,00
90	363100	523010000	4271700	Aufwendungen für Veranstaltungen u. Ausstellungen	Das Projekt "Elmsburg" ist noch nicht abgeschlossen worden.	16.217,12
91	365010	111520000	4211000	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	11.500,00
92	365010	111522140	4211000	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	5.500,00

93	365010	111521631	4211000	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	7.500,00
94	365010	111521730	4211000	Unterhaltung der Grundstücke und bauliche Anlagen	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	19.000,00
95	365010	111520000	4241210	Aufwendungen für Strom	Die Endabrechnungen stehen noch aus.	45.000,00
96	365010	111520000	4241220	Aufwendungen für Heizenergie	Die Endabrechnungen stehen noch aus.	87.000,00
97	366100	111120000	4291100	IT-Dienstleistungen Dritter	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	38.000,00
98	706620	537010000	4251500	Reparatur Fremdwerkstatt	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	184,00
99	706620	537010000	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	Die Reisekosten sind noch nicht abgeschlossen worden.	180,00
100	706620	537010000	4281050	Aufwendungen für Laborverbrauchsmaterial	Bestellte Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	1.106,25
101	706620	537010000	4431800	Sachverständigenkosten	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	61.072,00
102	803220	127010000	4221200	Unterhaltung einschließlich Materialausgabe technische Anlagen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	883,92
103	803220	127010000	4222100	Erwerb geringwertiger VG bis 1.000 €	Die bestellten Gerätschaften sind noch nicht geliefert worden.	12.290,28
104	803220	127010000	4261100	Aufwendungen für Dienst- und Schutzkleidung sowie persönliche Ausrüstgegenstände	Die bestellten Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	90,73

105	803220	127010000	4261200	Aufwendungen für Aus- u. Fortbildung, Umschulung	Angemeldete Fortbildungen konnten noch nicht besucht werden.	7.630,00
106	803220	127010000	4261300	Aufwendungen für übernommene Reisekosten	Reisekosten in Zusammenhang mit der Schulung der Mitarbeiter des GB 32.	1.200,00
107	803220	127010000	4291900	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen von Dritten	Die Abrechnung der Notarzkosten steht noch aus.	39.000,00
108	803220	127010010	4251500	Reparatur Fremdwerkstatt	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	198,10
109	803220	127010010	4271850	Medizinische Materialien und Laborbedarf	Die bestellten Materialien sind noch nicht geliefert worden.	29,64

10.2 Investitionsrechnung

Nr.	Kostenstelle	Kostenträger	Inv.-Nr.	Sachkonto	Bezeichnung	Begründung	Betrag EUR
1	000013	571010000	0534	1013100	Sonstige Anteilsrechte	Die Gründung der GmbH ist noch nicht abgeschlossen.	12.500,00
2	00015	111400008	0484	0963310	Anlagen im Bau (AiB) 19% VoSt.	Das Breitbandprojekt ist noch nicht beendet.	26.106.491,53
3	110100	111110000	0003	0721110	Arbeitsplatzausstattung	Die Beschaffung ist beauftragt.	7.000,00
4	110100	111110000	0003	0721210	Sonstiges Mobiliar	Die Beschaffung ist noch nicht abgeschlossen.	20.000,00
5	110100	111110000	0003	0729100	Sonstige BGA	Die Erneuerung der Telekommunikationsanlage ist noch nicht abgeschlossen.	566.470,55

6	110300	111170000	0025	0022100	Standardsoftware	Die Beschaffung konnten noch nicht abgeschlossen werden.	163.488,45
7	110300	111170000	0248	0723110	IT-Endgeräte	Die Beschaffung konnten noch nicht abgeschlossen werden.	45.144,99
8	110300	111170000	0247	0723210	IT-Infrastruktur	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	258.776,97
9	132200	126010000	0289	0729100	Sonstige BGA	Die Maßnahme Neubau einer gemeinsamen Leitstelle mit der Stadt Wolfs-burg ist noch nicht abgeschlossen.	174.589,38
10	132200	126010000	0354	0613100	Zug. Feuerwehr- u. Rettungsdienstfahrzeuge	Die bestellten Fahrzeuge sind noch nicht geliefert worden.	140.677,76
11	132200	126010000	0355	0622100	Technische Anlagen	Die Maßnahme digitale Alarmierung der ILS HE/WOB ist noch nicht abgeschlossen.	195.300,00
12	132200	126010000	0551	0622100	Technische Anlagen	Die Erneuerung der Telekommunikationsanlage ist noch nicht abgeschlossen.	45.500,00
13	132200	128010000	0354	0613100	Zug. Feuerwehr- u. Rettungsdienstfahrzeuge	Der bestellten Fahrzeuge sind noch nicht geliefert worden.	240.526,62
14	132200	128010000	0372	0729100	Sonstige BGA	Die Maßnahmen sind ist noch nicht abgeschlossen worden.	50.000,00
15	240100	243010000	0031	0723110	Zug. IT-Endgeräte	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	8.000,00
16	240100	212010003	0450	0721210	Sonstiges Mobiliar	Die Beschaffungen konnten noch nicht abgeschlossen werden.	34.344,44
17	240100	212010003	0450	0729100	Sonstige BGA	Die bestellen Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	1.883,40

18	240100	215010001	0451	0721110	Arbeitsplatzausstattung	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	971,64
19	240100	215010001	0451	0721210	Sonstiges Mobiliar	Die bestellten Schränke und Stühle sind noch nicht geliefert worden.	20.392,39
20	240100	215010001	0451	0729100	Sonstige BGA	Die Keyboards sind noch nicht geliefert worden.	4.500,00
21	240100	215010003	0452	0723110	IT-Endgeräte	Die bestellten Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	19.348,10
22	240100	216010003	0453	0723110	IT-Endgeräte	Die bestellten Dokumentenkameras sind noch nicht geliefert worden.	7.000,00
23	240100	216020001	0454	0721110	Arbeitsplatzausstattung	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	1.671,95
24	240100	216020001	0454	0721210	Sonstiges Mobiliar	Die bestellte Pylonen-Klapp-Schiebetafel ist noch nicht geliefert worden.	1.189,00
25	240100	216020001	0454	0723110	IT-Endgeräte	Die bestellten Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	15.296,13
26	240100	216020002	0455	0721210	Sonstiges Mobiliar	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.	10.000,00
27	240100	216020002	0455	0723110	IT-Endgeräte	Die interaktive Tafel, Monitore sowie die I-Pads sind noch nicht geliefert worden.	70.000,00
28	240100	217010001	0456	0721110	Arbeitsplatzausstattung	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	10.769,98
29	240100	217010001	0456	0721210	Sonstiges Mobiliar	Die bestellten Schülersitzgelegenheiten sind noch nicht geliefert worden.	7.997,78
30	240100	217010001	0456	0723110	IT-Endgeräte	Die interaktiven Tafeln sind noch nicht geliefert worden.	23.776,20

31	240100	217010001	0456	0729100	Sonstige BGA	Die bestellen Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	79.202,64
32	240100	217010002	0457	0721210	Sonstiges Mobiliar	Die bestellten Möbel sind noch nicht geliefert worden.	14.617,75
33	240100	217010002	0457	0723110	IT-Endgeräte	Die Neuausstattung des EDV-Raumes ist noch nicht abgeschlossen.	26.568,14
34	240100	217010002	0457	0723210	IT-Infrastruktur	Die Neuausstattung des EDV-Raumes ist noch nicht abgeschlossen.	3.500,00
35	240100	217010003	0458	0721210	Sonstiges Mobiliar	Die bestellten Stühle sind noch nicht geliefert worden.	22.024,28
36	240100	217010003	0458	0723110	IT-Endgeräte	Die bestellten Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	73.500,00
37	240100	217010003	0458	0723210	IT-Infrastruktur	Die Vernetzung der Container ist noch nicht abgeschlossen	50.000,00
38	240100	218010001	0459	0721210	sonst. Mobiliar	Die bestellten Möbel sind noch nicht geliefert worden.	39.549,20
39	240100	218010001	0459	0723110	IT-Endgeräte	Die bestellten Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	6.169,54
40	240100	218010001	0459	0723210	IT-Infrastruktur	Der Ausbau des WLAN-Netzes ist noch nicht abgeschlossen.	14.662,74
41	240100	218010001	0459	0729100	Sonstige BGA	Die bestellte Lautsprechanlage sowie das Mischpult sind noch nicht geliefert worden.	2.349,00
42	240100	221010001	0460	0721210	Sonstiges Mobiliar	Die bestellten Stühle und Tische sind noch nicht geliefert worden.	3.101,81
43	240100	221010001	0460	0729100	Sonstige BGA	Die Weichbodenmatte ist noch nicht geliefert worden.	1.061,10

44	240100	221010004	0461	0721210	Sonstiges Mobiliar	Die bestellen Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	10.000,00
45	240100	221010004	0461	0723210	IT-Infrastruktur	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.	865,67
46	240100	231010001	0462	0721210	Sonstiges Mobiliar	Die Beschaffungen konnten noch nicht abgeschlossen werden.	10.489,26
47	240100	231010001	0462	0723110	IT-Endgeräte	Die bestellen Gegenstände sind noch nicht geliefert worden.	28.488,94
48	240100	231010001	0462	0723210	IT-Infrastruktur	Der Netzwerkausbau ist noch nicht abgeschlossen.	6.371,90
49	240100	231010001	0462	0729100	Sonstige BGA	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.	3.510,50
50	240100	231010002	0463	0721210	Sonstiges Mobiliar	Die Beschaffungen konnten noch nicht abgeschlossen werden.	6.004,15
51	251400	361011100	0496	0042100	Investitionszuweisung/-zuschüsse an Gemeinden	Aufgrund baulicher Verzögerungen konnten die Mittel bisher nicht vollständig abgerufen werden.	1.000.000,00
52	253300	414040000	0377	071100	Betriebsvorrichtungen	Der Thermodesinfektor ist noch nicht geliefert worden.	15.000,00
53	363100	511020000	0497	0729100	Sonstige BGA	Die Beschaffung eines Schallanalysators ist noch nicht abgeschlossen.	16.000,00
54	365010	111510000	0126	0961100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	424.600,00
55	365010	111510019	0378	0961100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	715.400,00
56	365010	111510000	0409	0961100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	297.300,00

57	365010	111510000	0410	09611000	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	2.516.100,00
58	365010	111510000	0438	09611100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	1.266.800,00
59	365010	111510046	0447	09611100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	291.800,00
60	365010	111510032	0465	09611100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	350.000,00
61	365010	111510000	0470	09611100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	344.800,00
62	365010	111510000	0480	09611100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	181.000,00
63	365010	111510048	0489	09611100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	37.300,00
64	365010	111510000	0509	09611100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	2.031.100,00
65	365010	111510000	0510	09611100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	73.900,00
66	365010	111511230	0513	09611100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	24.100,00
67	365010	111511730	0515	09611100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	52.400,00
68	365010	111511530	0517	09611100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	40.000,00
69	365010	111513120	0521	09611100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	30.000,00

70	365010	111511730	0529	0961100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	180.000,00
71	365010	111511810	0530	0961100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	24.000,00
72	365010	111510000	0552	0961100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	95.400,00
73	365400	111520000	0381	0725100	Werkzeuge, Arbeitsgeräte	Die bestellte Kehrmaschine ist noch nicht geliefert worden.	3.200,00
74	366100	542010000	0074	0711000	Betriebsvorrichtungen	Die bestellten Gerätschaften sind noch nicht geliefert worden.	56.161,34
75	366100	542010000	0090	0351100	Straßen, Wege, Plätze	Die Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen worden.	373.773,16
76	366100	542010335	0135	0311100	Grund und Boden Infrastrukturvermögen	Die Schlussrechnung steht noch aus.	32.541,59
77	366100	542014137	0142	0963110	Anlagen im Bau (AiB) Tiefbaumaßnahmen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	29.043,71
78	366100	542015538	0146	0311100	Grund und Boden Infrastrukturvermögen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	16.000,00
79	366100	542015538	0146	0963110	Anlagen im Bau (AiB) Tiefbaumaßnahmen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	65.000,00
80	366100	542015447	0312	0311100	Grund und Boden Infrastrukturvermögen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	22.347,99
81	366100	542013555	0427	0963110	Anlagen im Bau (AiB) Tiefbaumaßnahmen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	22.000,00
82	366100	542015359	0434	0963110	Anlagen im Bau (AiB) Tiefbaumaßnahmen	Die Teilschlussvermessung steht noch aus.	8.000,00

83	366100	542016264	0467	0311100	Grund und Boden Infrastrukturvermögen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	28.000,00
84	366100	542016264	0467	0963110	Anlagen im Bau (AiB) Tiefbaumaßnahmen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	51.319,04
85	366100	542010866	0469	0963110	Anlagen im Bau (AiB) Tiefbaumaßnahmen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	63.000,00
86	366100	542019999	0472	0352100	Verkehrslenkungsanlagen, Straßenbeleuchtung, Schilder	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	10.392,07
87	366100	542015667	0478	0311100	Grund und Boden Infrastrukturvermögen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	2.000,00
88	366100	542015667	0478	0963110	Anlagen im Bau (AiB) Tiefbaumaßnahmen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	1.077.079,27
89	366100	542010368	0488	0311100	Grund und Boden Infrastrukturvermögen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	1.500,00
90	366100	542016469	0493	0963110	Anlagen im Bau (AiB) Tiefbaumaßnahmen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	55.000,00
91	366100	542013872	0500	0963110	Anlagen im Bau (AiB) Tiefbaumaßnahmen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	18.771,45
92	366100	542010875	0503	0963110	Anlagen im Bau (AiB) Tiefbaumaßnahmen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	40.000,00
93	366100	111120000	0364	0022100	Zug. Standardsoftware	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	15.000,00
94	366200	111520043	0495	0963210	Anlagen im Bau (AiB) Sonstige Baumaßnahmen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	96.880,59
95	706620	537010100	0531	0311100	Grund und Boden Infrastrukturvermögen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	252.465,00

96	706620	537010100	0531	0963210	Anlagen im Bau (AiB) Sonstige Baumaßnahmen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	123.328,05
97	803220	127010000	0358	0022100	Standardsoftware	Die Modulerweiterung Datensoftware ist noch nicht abgeschlossen.	36.431,86
98	803220	127010000	0359	0622100	Technische Anlagen	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.	312.000,00
99	803220	127010000	0361	0711000	Betriebsvorrichtungen	Die Beschaffung von MDE-Geräten ist noch nicht abgeschlossen.	30.198,19
10	803220	127010000	0361	0729100	Sonstige BGA	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen.	432.931,89
101	803220	127010010	0361	0729100	Sonstige BGA	Die Ausstattung der RW konnte nicht abgeschlossen werden.	57.193,25
102	803220	127010030	0361	0729100	Sonstige BGA	Die Ausstattung der RW konnte nicht abgeschlossen werden.	13.051,12
103	803220	111510045	0444	0961100	Anlagen im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	888.069,38
104	803220	111510051	0490	0251100	Grund und Boden für Brandschutz, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	60.000,00
105	803220	111510051	0490	0961100	Anl. im Bau (AiB) Hochbau	Die Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen worden.	694.022,84

Apl.	Außerplanmäßig
ARGE	Arbeitsgemeinschaft Bundesagentur und Kommune
ASB	Arbeiter-Samariter-Bund
BBS	Berufsbildende Schulen
BGA	Betriebs- und Geschäftsausstattung
BgA	Betrieb gewerblicher Art
CFG	Carl-Friedrich-Gauß-Schule
DL	Durchlaufende Leistungen
EU-DLR	EU-Dienstleistungsrichtlinie
FöSLE	Förderschule Lernbehinderte
NFAG	Niedersächsisches Finanzausgleichsgesetz
GaBö	Gymnasium am Bötschenberg
GAS	Gymnasium Anna Sophianeum
Gem.	Gemäß
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GV	Gemeindeverbände
HAR	Haushaltsausgabereste
HER	Haushaltseinnahmereste
HS	Hauptschule
IGS	Integrierte Gesamtschule
I. H. v.	In Höhe von
KIP	Kommunales Investitionsprogramm
KKH	Kreiskrankenhaus
KSBK	Kreisschulbaukasse
KLR	Kosten- und Leistungsrechnung
KomHKVO	Kommunalhaushalts- und -kassenordnung
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NP	Nettoposition
NWaldLG	Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung
KVG	Kraftverkehrsgesellschaft Braunschweig

OD	Ortsdurchfahrt
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
PACE	Pro Aktiv Center
PR	Personalrat
RDS	Rudolf-Dießel-Schule
Rd.	Rund
RS	Realschule
SGB	Sozialgesetzbuch
SoPo	Sonderposten
Sog.	Sogenannt
TMS	Thilo-Maatsch-Schule
Üpl	Überplanmäßig
VE	Verpflichtungsermächtigung
VG	Vermögensgegenstände
Wifö	Wirtschaftsförderung
WiS	Wichernschule
Zuw.	Zuwendungen
Zusch.	Zuschüsse



Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2019

Kreisvolkshochschule Helmstedt

Inhaltsverzeichnis

zum 31. Dezember 2019	1
Kreisvolkshochschule Helmstedt	1
1. Vorwort	3
2. Ergebnisrechnung.....	4
3. Finanzrechnung	8
4. Bilanz	9
5. Anhang.....	10
5.1 Einleitung.....	10
5.2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	10
5.3 Erläuterung der Bilanzpositionen.....	11
5.4. Rechenschaftsbericht	16
5.5 Anlagenübersicht.....	30
5.6 Schuldenübersicht	31
5.7 Forderungsübersicht	32
5.8 Entwicklung der Rückstellungen	33
5.9 Angaben zum Beirat	34

1. Vorwort

Die Finanzbuchführung einschließlich der Nebenbücher (Lohn- und Gehaltsabrechnung) werden seit 01.01.2015 über das eigene IT-System unter Einsatz der Software „newsystem@kommunal“ der Firma INFOMA abgewickelt.

Das Anlagevermögen wird ebenfalls mittels der Software „newsystem@kommunal“ im GB Finanzen des Landkreises Helmstedt inventarisiert und fortgeschrieben. Die letzte Anlageninventur seitens der Kreisvolkshochschule Helmstedt ist auf den Stichtag 31. Dezember 2019 erfolgt. Die Inventur wurde am 03. Februar 2020 durchgeführt. Von Inventurvereinfachungsmethoden wurde kein Gebrauch gemacht.

Der Jahresabschluss wurde entsprechend § 128 Abs. 1 – 3 NKomVG aufgestellt.

2. Ergebnisrechnung

Rechnungsjahr 2019

Zusammenfassung lt. Kommunalen Doppik

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ansatz/Ergebnis
	ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	517.724,00	562.500,00	571.503,55	9.003,55
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	146,00	0,00	643,00	643,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	1.447.408,30	1.423.000,00	2.248.671,66	825.671,66
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	208.000,00	210.424,27	2.424,27
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	596.879,58	460.000,00	574.857,84	114.857,84
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	4.064,50	18.000,00	2.405,50	-15.594,50
12	= Summe ordentliche Erträge	2.566.222,38	2.671.500,00	3.608.505,82	937.005,82
	ordentliche Aufwendungen				
13	Personalaufwendungen	1.971.196,41	1.996.000,00	1.958.370,71	-37.629,29
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	782.875,48	508.900,00	819.321,78	310.421,78
16	Abschreibungen	25.007,45	26.400,00	29.048,75	2.648,75
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
18	Transferaufwendungen	192,00	500,00	1.370,55	870,55
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	122.102,49	138.700,00	124.224,84	-14.475,16
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.901.373,83	2.671.500,00	2.932.336,63	260.836,63
21	ordentliches Ergebnis	-335.151,45	0,00	676.169,19	676.169,19
22	außerordentliche Erträge	362,55	0,00	0,14	0,14
23	außerordentliche Aufwendungen	5,50	0,00	12,00	12,00
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 23-24)	357,05	0,00	-11,86	-11,86
25	Jahresergebnis: Überschuss(+)/ Fehlbetrag(-)	-334.794,40	0,00	676.157,33	676.157,33

Rechnungsjahr 2019

Detaillierte Ergebnisrechnung

Rubriken	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) weniger (-)
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	517.724,00	562.500,00	571.503,55	9.003,55
	Zuweisungen vom Land	236.532,00	236.000,00	243.633,00	7.633,00
	Zuweisungen für laufende Zwecke	281.000,00	326.500,00	326.500,00	0,00
	Zuschüsse/Spenden FZH Scheppau	192,00	0,00	1.370,55	1.370,55
03	Auflösungsbeträge aus Sonderposten	146,00	0,00	643,00	643,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	1.447.408,30	1.423.000,00	2.248.671,66	825.671,66
	Erträge aus Verkauf (Kaffeeautomat)	4.609,32	5.000,00	3.384,70	-1.615,30
	Teilnehmerentgelte/Firmen	304.527,24	360.000,00	329.814,07	-30.185,93
	Verwaltungskostenpauschale	17.842,00	20.000,00	17.080,00	-2.920,00
	Landesschulbehörde	28.092,83	25.000,00	32.028,00	7.028,00
	Prüfungsgebühr	4.703,00	4.000,00	3.583,00	-417,00
	Lehrmittel	5.952,99	7.000,00	5.375,60	-1.624,40
	Kochen/Lebensmittel	4.036,00	4.000,00	3.253,00	-747,00
	Jobcenter	347.452,96	374.000,00	374.592,88	592,88
	BUT-Förderung	345.658,11	300.000,00	787.139,05	487.139,05
	sonstige betriebliche Entgelte	176.931,89	125.000,00	436.464,51	311.464,51
	TN-E Integrationskurse	207.601,96	199.000,00	255.956,85	56.956,85
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	208.000,00	210.424,27	2.424,27
08	Zinsen und ähnliche Erträge	596.879,58	460.000,00	574.857,84	114.857,84
	Dividenden	596.879,58	460.000,00	574.857,84	114.857,84
	Zinsen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	4.064,50	18.000,00	2.405,50	-15.594,50
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.400,00	17.000,00	900,00	-16.100,00
	Ertr. a.d.Aufl. v. Rücklagen f. Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Erträge aus Mahngebühren	664,50	1.000,00	1.505,50	505,50
12	= Summe ordentliche Erträge	2.566.222,38	2.671.500,00	3.608.505,82	937.005,82
Ordentliche Aufwendungen					
13	Personalaufwendungen	1.971.196,41	1.996.000,00	1.958.370,71	-37.629,29
	Bezüge Angestellte	1.184.125,73	1.209.000,00	1.201.422,54	-7.577,46
	Versorgungskasse	76.141,71	78.000,00	77.779,76	-220,24
	Honorare (Dozenten)	522.669,61	520.000,00	484.106,22	-35.893,78
	Sozialaufwand	237.762,72	246.800,00	247.912,25	1.112,25
	Zuf./Inanspruchnahme Personalarückst., Sonstiges	-49.503,36	-57.800,00	-52.850,06	4.949,94
14	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	782.875,48	508.900,00	819.321,78	310.421,78
	Auf. Erlebnisgarten Scheppau	0,00	0,00	0,00	0,00
	Instandhaltung/ Reparaturen BGA	4.201,26	6.200,00	6.226,01	26,01

Kreisvolkshochschule Helmstedt

Miete/Leasing	8.189,92	9.800,00	6.914,31	-2.885,69
Strom	11.519,98	12.000,00	9.423,91	-2.576,09
Heizung	19.987,22	33.000,00	30.828,10	-2.171,90
Wasser/Abwasser	2.419,38	2.700,00	3.344,39	644,39
Abfall	851,86	1.000,00	1.021,58	21,58
Gebäudereinigung	35.657,37	37.100,00	34.978,06	-2.121,94
Gebäudeversicherung	102,80	100,00	213,19	113,19
EDV-Support	7.044,18	8.000,00	7.566,78	-433,22
Erwerb von VG, Soft-/Hardware <= 150€	5.874,70	4.500,00	4.622,37	122,37
Fortbildung	2.486,71	3.000,00	2.587,50	-412,50
Fahrt- /Reisekosten	27.651,37	29.000,00	27.553,39	-1.446,61
BU-Tagespauschalen extern	10.400,09	10.000,00	12.508,00	2.508,00
Lehrmittel Bücher	9.125,33	11.000,00	7.355,10	-3.644,90
Prüfungsgebühren	9.614,60	5.000,00	7.796,40	2.796,40
Sachkosten Auftragsmaßnahmen	571.272,12	271.000,00	599.406,46	328.406,46
Verbrauchsmittel Unterricht	3.133,87	5.000,00	3.913,23	-1.086,77
Aufwendungen Praxisklasse	1.392,23	2.000,00	2.095,81	95,81
Einkauf Kochkurse/Lebensmittel	4.296,89	4.000,00	3.706,42	-293,58
Aufwendungen Gruppenfahrten	12.410,02	11.000,00	10.919,98	-80,02
WE Kaffeeautomat	1.322,42	3.300,00	1.258,52	-2.041,48
Programmdruck	29.358,21	32.500,00	28.159,46	-4.340,54
Werbekosten	2.433,87	5.000,00	5.167,83	167,83
Bewirtung/Aufmerksamkeiten	621,69	1.000,00	818,81	-181,19
Dienstleistungen von Dritten	829,64	1.000,00	696,00	-304,00
sonst. betriebl. Aufwand	677,75	700,00	240,17	-459,83
16 Abschreibungen	25.007,45	26.400,00	29.048,75	2.648,75
17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
18 Transferaufwendungen	192,00	500,00	1.370,55	870,55
Spendenausgabe FZH Scheppau	192,00	500,00	1.370,55	870,55
19 sonstige ordentliche Aufwendungen	122.102,49	138.700,00	124.224,84	-14.475,16
Aufw. f. ehrenamtliche Tätigkeit	690,00	800,00	600,00	-200,00
Beiträge	9.458,33	10.500,00	10.679,11	179,11
Bewirtschaftung LK, Kosten Querschnittsämler	35.380,60	45.200,00	26.843,24	-18.356,76
Bürobedarf	5.878,65	7.000,00	3.931,00	-3.069,00
Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	1.032,75	1.500,00	1.381,12	-118,88
Porto, Versand	7.713,96	9.000,00	8.158,59	-841,41
Telefon/Telefax	4.609,22	4.500,00	4.188,74	-311,26
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.820,81	2.500,00	1.817,20	-682,80
Abschluss- u. Prüfungskosten	5.083,98	8.000,00	2.655,33	-5.344,67
Zuführung Rückstellung	750,00	0,00	0,00	0,00
Abschlusskosten				
Rechts- u. Beratungskosten	0,00	500,00	0,00	-500,00
Qualitätssicherung	0,00	1.000,00	6.247,50	5.247,50
Reisekosten Dienstreisen	1.194,31	500,00	74,45	-425,55
Verwaltungs- u. Geschäftsbedarf	1.657,71	2.000,00	2.163,26	163,26
Kosten der Vollstreckung	29,66	200,00	118,67	-81,33
Versicherungen (Personen)	10.144,02	9.500,00	10.044,96	544,96
Fahrkosten Teilnehmer	34.846,24	34.000,00	45.087,67	11.087,67
Kinderbetreuungskosten	1.812,25	2.000,00	234,00	-1.766,00
Kapitalertragsteuer/Solidaritätszuschlag	0,00	0,00	0,00	0,00

Kreisvolkshochschule Helmstedt

	Zuführung Rücklage Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	Summe ordentliche Aufwendungen	2.901.373,83	2.671.500,00	2.932.336,63	260.836,63
21	Ordentliches Ergebnis	-335.151,45	0,00	676.169,19	676.169,19
22	Außerordentliche Erträge	362,55	0,00	0,14	0,14
	Erlöse aus Verkäufen von Vermögensgegenständen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Periodenfremde Erträge	362,55	0,00	0,14	0,14
23	Außerordentliche Aufwendungen	5,50	0,00	12,00	12,00
	Abgang von VG	5,50	0,00	12,00	12,00
	Periodenfremder Aufwand	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Außerordentliches Ergebnis	357,05	0,00	-11,86	-11,86
25	Jahresergebnis	-334.794,40	0,00	676.157,33	676.157,33

3. Finanzrechnung

Rechnungsjahr 2019

Pos.	Bezeichnung	Ergebnis 2018	Ansatz 2019	Ergebnis 2019	Vergleich Ergebnis Ansatz
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	470.732,00	562.500,00	570.133,00	7.633,00
03	sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
05	privatrechtliche Entgelte	1.529.445,80	1.423.000,00	2.030.900,12	607.900,12
06	Kostenerstattungen und -umlagen	0,00	208.000,00	0,00	-208.000,00
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	596.879,58	460.000,00	574.857,84	114.857,84
08	Einzahlungen aus Veräußerung geringw. VG	0,00	0,00	0,00	0,00
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	176.932,79	1.000,00	147.587,19	146.587,19
10	= Summe der Einzahlungen lfd.	2.773.990,17	2.654.500,00	3.323.478,15	668.978,15
Verwaltungstätigkeit					
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit					
11	Personalauszahlungen	2.035.649,25	2.053.800,00	1.988.678,26	-65.121,74
12	Versorgungsauszahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	Auszahlungen Sach- /Dienstleistungen/geringw. VG	813.175,63	508.900,00	798.358,51	289.458,51
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	1.000,00	0,00	-1.000,00
15	Transferauszahlungen	192,00	500,00	1.364,05	864,05
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	273.715,65	138.700,00	257.966,95	119.266,95
17	= Summe der Auszahlungen lfd.	3.122.732,53	2.702.900,00	3.046.367,77	343.467,77
Verwaltungstätigkeit					
18	= Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	-348.742,36	-48.400,00	277.110,38	325.510,38
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	11.576,00	11.576,00
20	Beiträge u.ä, Entgelte f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
23	sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
24	= Summe der Einzahlungen	0,00	0,00	11.576,00	11.576,00
Investitionstätigkeit					
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	25.996,25	28.000,00	32.292,11	4.292,11
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Aktivierbare Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
30	Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
31	= Summe d. Auszahlg. Investitionstätigkeit	25.996,25	28.000,00	32.292,11	4.292,11
32	Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.996,25	-28.000,00	-20.716,11	7.283,89
33	Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag	-374.738,61	-76.400,00	256.394,27	332.794,27
Ein-, Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit					
34	Einzahlungen. Aufnahme Kredite, Innere Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
35	Auszahlungen, Tilgung von Krediten, Rückz. Innere Darlehen f. Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
37	Finanzmittelveränderung	-374.738,61	-76.400,00	256.394,27	332.794,27

4. Bilanz Rechnungsjahr 2019

Rubriken	Beschreibung	Vorjahr 2018	Haushaltsjahr 2019	nachrichtlich Jahres- Veränderung Euro	Rubriken	Beschreibung	Vorjahr 2018	Haushaltsjahr 2019	nachrichtlich Jahres- Veränderung Euro
	AKTIVA					PASSIVA			
1.0	Immaterielle Vermögensgegenstände	16.833,50	10.758,75	-6.074,75	1.0	Nettoposition	1.294.709,21	1.981.799,54	687.090,33
1.2	Lizenzen	16.833,50	10.758,75	-6.074,75	1.1	Basis-Reinvermögen	1.530.575,15	1.530.575,15	0,00
					1.1.1	Reinvermögen	1.530.575,15	1.530.575,15	0,00
2.0	Sachanlagevermögen	62.998,91	71.602,81	8.603,90	1.2	Rücklagen	98.928,46	0,00	-98.928,46
2.2	Bebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	0,50	0,50	0,00	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen d. ord. Ergebnisses	75.788,74	0,00	-75.788,74
2.7	Büro- u. Geschäftsausstattung	62.998,41	71.602,31	8.603,90	1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen d. außerord. Ergebnisses	23.139,72	0,00	-23.139,72
2.9	Anzahlungen/Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00
					1.3	Jahresergebnis	-334.794,40	440.291,39	775.085,79
3.0	Finanzvermögen	1.280.592,49	1.701.381,40	420.788,91	1.3.1	Jahresergebnis aus Vorjahren	0,00	-235.865,94	-235.865,94
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	1.3.2	Jahresergebnis Berichtsjahr	-334.794,40	676.157,33	1.010.951,73
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	1.4	Sonderposten f. Investitionszuschüsse	0,00	10.933,00	10.933,00
3.5	Wertpapiere	1.012.756,00	1.012.756,00	0,00					
3.8	Privatrechtliche Forderungen	121.985,00	553.019,38	431.034,38	2.0	Schulden	132.443,73	179.960,85	47.517,12
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	145.851,49	135.606,02	-10.245,47	2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	103.439,80	144.882,65	41.442,85
					2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	29.003,93	35.078,20	6.074,27
4.0	Liquide Mittel	161.801,07	418.898,32	257.097,25	3.0	Rückstellungen	95.008,66	41.258,60	-53.750,06
5.0	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	1.306,61	378,14	-928,47	3.2	Rückstellungen f. Altersteilzeit u. ähnl. Maßnahmen	90.858,66	37.108,60	-53.750,06
					3.8	Andere Rückstellungen	4.150,00	4.150,00	0,00
					4.0	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.370,98	0,43	-1.370,55
	SUMME AKTIVA	1.523.532,58	2.203.019,42	679.486,84		SUMME PASSIVA	1.523.532,58	2.203.019,42	679.486,84

5. Anhang

5.1 Einleitung

Die KVHS Helmstedt hat zum 01.01.2015 ihr Rechnungswesen auf das neue Rechnungssystem NKR/Doppik umgestellt.

Entsprechend § 128 NKomVG ist zum Ende eines jeden Haushaltsjahres ein Jahresabschluss aufzustellen. Der Aufbau und die inhaltliche Ausgestaltung des Anhangs sind in den §§ 56 und 57 KomHKVO geregelt. Insbesondere sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen im Anhang zu erläutern.

5.2. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und **Sachanlagen** werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und – soweit abnutzbar – vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen angesetzt. Da der Regiebetrieb KVHS bis einschließlich 2014 nach den Vorschriften des HGB geführt wurde, wurden Abschreibungsdauern entsprechend dieser Vorschriften nach HGB gewählt. Aus steuerrechtlichen Gründen wurden diese Abschreibungsdauern beibehalten. Im Zeitablauf seit 2015 haben sich einige bereits erledigt oder sind demnächst erledigt. Für alle Neuanschaffungen seit 2015 wird die verbindliche Abschreibungstabelle angewandt.

Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände, deren Anschaffungs- oder Herstellungswerte den Einzelwert von 150 € ohne Umsatzsteuer übersteigen, aber deren Einzelwert von 1.000 € ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, und die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, werden aus steuerrechtlichen Gründen weiterhin gebildet und über eine einheitliche Nutzungsdauer von 5 Jahren abgeschrieben. Die neue Regelung entsprechend § 47 KomHKVO Abs. 5 wird nicht angewandt.

Die Wertansätze für **Vermögensgegenstände und Schulden** nach § 124 Abs. 4 NKomVG werden nach Maßgabe der Absätze 2 bis 7 gebildet. (§ 47 KomHKVO)

Die **Wertpapiere des Anlagevermögens** betreffen Aktien verschiedener Gesellschaften. Die Bewertung erfolgte zu Anschaffungskosten.

Der **Sonderposten für Investitionszuschüsse** wurde für die von der Bürgerstiftung Ostfalen gewährte Zuwendung für die Anschaffung von Tablets mit Koffersystem gebildet. Die Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse erfolgt über die Laufzeit der Wirtschaftsgüter des Anlagevermögens.

Die **Sonstigen Rückstellungen** decken die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen und wurden mit dem Erfüllungsbetrag dotiert. Sie betreffen Rückstellungen für Urlaubsverpflichtungen (14 T€, i.V. 15 T€), für Altersteilzeit (53 T€, i.V. 76 T€) sowie Jahresabschluss- und Prüfungskosten (4 T€, i.V. 4 T€).

5.3 Erläuterung der Bilanzpositionen

5.3.1 Aktiva

	Aktiva	Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	Veränderungen -Euro-
	Bilanzsumme Aktiva	1.523.532,58	2.203.019,42	679.486,84

Das Gesamtvermögen erhöhte sich um 679.486,84 €.

Immaterielles Vermögen

1.0	Immaterielles Vermögen	Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	Veränderungen -Euro-
1.2	Lizenzen	16.833,50	10.758,75	-6.074,75

Das immaterielle Vermögen besteht ausschließlich aus EDV-Software und erworbenen Lizenzen. Es hat sich im Jahr 2019 auf 10.758,75 € verringert, da nur einzelne Lizenzen für die vorhandene Software gekauft wurden, aber die im Jahr 2018 neu erworbenen Software-Lizenzen abgeschrieben wurden.

Sachvermögen

2.	Sachvermögen	Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	Veränderungen -Euro-
2.2	Bebaute Grundstücke u. Grundstücksgleiche Rechte	0,50	0,50	0,00
2.7	Büro- und Geschäftsausstattung	62.998,41	71.602,31	8.603,90
2.9	Anzahlungen/Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00
	Gesamt	62.998,91	71.602,81	8.603,90

Die Sachanlagen werden mit einem Modul des Finanzverfahrens newsystem®kommunal in der Anlagenbuchhaltung erfasst und in der beigefügten Anlagenübersicht dokumentiert. Die bereits unter Punkt 5.2 erläuterten Abschreibungsmethoden werden dabei angewandt.

Der Bestand des Sachvermögens hat sich um 8.603,90 € erhöht, da es einige Neuanschaffungen in Höhe von 30.035,56 € gab, aber gleichzeitig der vorhandene Bestand kontinuierlich linear abgeschrieben wurde. Im Jahr 2019 wurde aufgrund der geringeren Nachfrage nach EDV-Kursen ein EDV-Raum in einen normalen Schulungsraum umfunktioniert. Dazu wurden eine Pylonen-Klappschiebetafel und Schränke angeschafft. Zusätzlich wurde ein EDV-Raum mit 15 neuen Schulungscomputern und Druckern ausgerüstet. Um die Unterrichtsbedingungen in den Sommermonaten zu verbessern, wurden Verdunklungsrollos mit Sonnenschutz installiert. Für den Schulhof wurde durch die Jugendwerkstatt „Holzwurm“ die Holzstuhlgruppe komplett erneuert. Durch eine Zuwendung in Höhe von 11.576,00 € von der Bürgerstiftung Ostfalen konnten für ein Projekt „Online-gestützte Alphabetisierung“ 16 Stück Tablets mit Koffersystem angeschafft werden.

Finanzvermögen

3.	Finanzvermögen	Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	Veränderungen -Euro-
3.2	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
3.4	Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
3.5	Wertpapiere	1.012.756,00	1.012.756,00	0,00
3.8	Privatrechtliche Forderungen	121.985,00	553.019,38	431.034,38
3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	145.851,49	135.606,02	-10.245,47
	Gesamt	1.280.592,49	1.701.381,40	420.788,91

Einen Bestand an Forderungen gegenüber dem Landkreis aus der Vergabe von Liquiditätskrediten gibt es seit dem 31.12.2018 nicht mehr, da das Geld aufgebraucht wurde. Der Bestand der Wertpapiere hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert und besteht aus Aktien der Gesellschaften FEAG, E.ON, E.ON-Avacon und UNIPER SE. Die privatrechtlichen Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt und bestehen aus Forderungen gegenüber den Teilnehmenden und Firmen, aus Forderungen gegenüber dem Träger der Einrichtung und aus sonstigen Forderungen. U. a. fordern wir noch 239.683,15 € von Teilnehmenden und Firmen und 278.883,47 € vom Landkreis Helmstedt. Es bestehen weiterhin „Sonstige Forderungen“, die durch periodische Abgrenzung entstanden sind, in Höhe von 34.427,76 € und für die geleistete Mietkaution stehen wie im Vorjahr 25,00 € auf der Aktivseite der Bilanz. Die Forderungsübersicht befindet sich im Anhang.

Die sonstigen Vermögensgegenstände, die vorwiegend aus Steuerrückforderungen aus Kapitalertragsteuer bestehen, haben sich im Jahr 2019 um 10.245,47 € auf 135.524,48 € verringert. Der Betrag ergibt sich aus den Steuerbescheinigungen für die Dividendenzahlungen. Weiterhin besteht eine Umsatzsteuerforderung in Höhe 81,54 €.

Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen. Einzelwertberichtigungen erfolgten in der Gesamthöhe von 358,39 € bestehend aus kleineren Einzelbeträgen. Die KVHS hat Ansprüche erlassen. In diesen Fällen stand fest, dass die Einziehung keinen Erfolg haben wird oder dass die Kosten der Einziehung außer Verhältnis zur Höhe des Anspruchs liegen. Oft handelt es sich um Teilnehmende aus dem Haupt- oder Realschulkurs, die den Kurs abrechnen, nicht zahlen und dann durch ihren nicht vorhandenen Schulabschluss keine Aussicht auf ein Arbeitseinkommen haben und die KVHS in diesen Fällen von kostenintensiven und erfolglosen Vollstreckungen Abstand nimmt.

Liquide Mittel

		Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	Veränderungen -Euro-
4.0	Liquide Mittel	161.801,07	418.898,32	257.097,25

Die liquiden Mittel der KVHS bestehen aus den Sichteinlagen bei der Bank, Braunschweigische Landessparkasse, in Höhe von 418.898,32 €. Die Bareinlage der Geldannahmestelle „Kaffeeautomat“ ist nicht mehr vorhanden, da der Kaffeeautomat im Schulgebäude der KVHS abgeschafft wurde.

Aktive Rechnungsabgrenzung

		Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	Veränderungen -Euro-
5.0	Aktive Rechnungsabgrenzung	1.306,61	378,14	-928,47

Für Aufwendungen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig waren, wurden bis zum 31.12.2019 bereits 378,14 € gezahlt. Hier handelt es sich um Aufwendungen für Software, die auch im Jahr 2020 genutzt werden kann.

5.3.2. Passiva

	Passiva	Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	Veränderungen -Euro-
	Bilanzsumme Passiva	1.523.532,58	2.203.019,42	679.486,84

Die Bilanzsumme hat sich um 679.486,84 € auf 2.203.019,42 € erhöht.

Nettoposition

1.0.	Nettoposition	Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	Veränderungen -Euro-
1.1	Basis-Reinvermögen	1.530.575,15	1.530.575,15	0,00
1.1.1	Reinvermögen	1.530.575,15	1.530.575,15	0,00
1.2	Rücklagen	98.928,46	0,00	-98.928,46
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordl. Ergebnisses	75.788,74	0,00	-75.788,74
1.2.2.	Rücklagen aus Überschüssen des außerordl. Ergebnisses	23.139,72	0,00	-23.139,72
1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3	Jahresergebnis	-334.794,40	440.291,39	775.085,79
1.3.1	Jahresergebnis aus Vorjahren	0,00	-235.865,94	-235.865,94
1.3.2.	Jahresergebnis Berichtsjahr	-334.794,40	676.157,33	1.010.951,73
1.4	Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	10.933,00	10.933,00
	Gesamt	1.294.709,21	1.981.799,54	687.090,33

Die Nettoposition hat sich gegenüber dem Vorjahr um 687.090,33 € verändert. Das Reinvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Das Gesamtergebnis des Vorjahres in Höhe von -334.794,40 € wurde entsprechend der Vorgaben für die kommunale Bilanz getrennt nach ordentlichem und außerordentlichem Ergebnis wie folgt verbucht: Zuerst wurde das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 357,05 € in die Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses eingestellt. Dann wurden vom ordentlichen Ergebnis in Höhe von -335.151,45 € der Betrag von 75.788,74 € mit den Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses verrechnet. 23.496,77 € wurden dann mit den Rücklagen des außerordentlichen Ergebnisses verrechnet und der Rest in Höhe von -235.865,94 € ist dem Ergebnisvortrag aus Vorjahren zugeordnet worden. Somit sind die kompletten Rücklagen aufgebraucht.

Das Jahresergebnis in Höhe von 440.291,39 € ergibt sich aus der Verrechnung des Jahresergebnisses von 2019 in Höhe von 676.157,33 € mit dem Jahresergebnis von 2018 in Höhe von -235.865,94 €.

Im Jahr 2019 wurde durch eine Zuwendung der Bürgerstiftung Ostfalen ein Sonderposten für Investitionszuschüsse in Höhe von 10.933,00 € angelegt. Die Zuwendung wurde zur Finanzierung von Tablets für die Nutzung von digitalen Lernangeboten im Alphabetisierungsbereich genutzt.

Schulden

2.0	Schulden	Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	Veränderungen -Euro-
2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	103.439,80	144.882,65	41.442,85
2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	29.003,93	35.078,20	6.074,27
	Gesamt	132.443,73	179.960,85	47.517,12

Schulden wurden entsprechend § 47 Abs. 7 KomHKVO zu ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Die Summe der Verbindlichkeiten hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 41.442,85 € erhöht. Diese Verbindlichkeiten resultieren überwiegend aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von 101.399,92 €, aus Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger in Höhe von 2.850,41 € und aus Verbindlichkeiten in Höhe von 40.632,32 € gegenüber den Dozenten für Honorare und Fahrtkosten. Die hohen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind vorwiegend Schulden gegenüber den Lernanbietern, die im Rahmen der Lernförderung ihre erbrachten Leistungen rückwirkend abrechnen und dann am Jahresende bei der KVHS zu Verbindlichkeiten für das Jahr 2019 führen. Die Sonstigen Verbindlichkeiten bestehen mit 25.001,70 € aus Schulden gegenüber dem Finanzamt für abzuführende Lohn- und Kirchensteuer und mit 10.076,50 € aus Verbindlichkeiten aus periodischer Abgrenzung. Der Stand der Schulden zum 31.12.2019 ist im Anhang in der Schuldenübersicht nachgewiesen.

Rückstellungen

3.0	Rückstellungen	Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	Veränderungen -Euro-
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä. Maßnahmen	90.858,66	37.108,60	-53.750,06
3.8	Andere Rückstellungen	4.150,00	4.150,00	0,00
	Gesamt	95.008,66	41.258,60	-53.750,06

Der Bestand an Rückstellungen für Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 53.750,06 € verringert. Im Einzelnen hat sich die Rückstellung für Altersteilzeit von 75.858,66 € auf 23.008,60 € verringert, da diese durch den Eintritt des Kollegen in die Freizeitphase im Jahr 2015 nun Jahr für Jahr aufgelöst wird. Die Rückstellungen für Urlaub haben sich von 15.000,00 € auf 14.100,00 € verringert. Die Anderen Rückstellungen, z. B. für Jahresabschluss- und Prüfungskosten sind unverändert.

Im Anhang befindet sich die Rückstellungsübersicht.

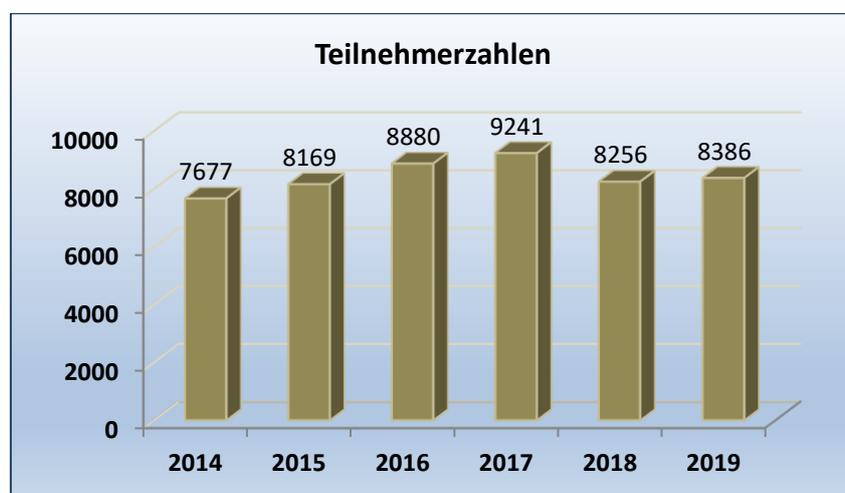
Passive Rechnungsabgrenzung

		Vorjahr 2018 -Euro-	Haushaltsjahr 2019 -Euro-	Veränderungen -Euro-
4.0	Passive Rechnungsabgrenzung	1.370,98	0,43	-1.370,55

Die passive Rechnungsabgrenzung wurde für Einzahlungen vor dem 31.12.2019 gebildet, die aber erst Erträge für das folgende Jahr darstellen.

5.4. Rechenschaftsbericht

Nach einem Rückgang sowohl der Teilnehmerzahl als auch der Unterrichtsstunden um jeweils etwa 10% in 2018 kam es in 2019 zu einem weiteren Rückgang der Unterrichtsstunden. Während sich die Teilnehmerzahl von 8.256 auf 8.386 sogar etwas erhöhte, verringerte sich die Anzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden von 26.184 auf 25.088. Der Rückgang zieht sich durch fast alle Studienbereiche, lediglich der Bereich Gesundes Leben verzeichnete einen leichten Anstieg.



Im Folgenden ist die Entwicklung in den einzelnen Studienbereichen aufgeführt:

Beruf & Qualifizierung

Im Jahr 2019 wurden aus dem Lehrgangssystem zur Weiterbildung im betrieblichen Rechnungswesen „Finanzbuchhalter/in (VHS)“ die Grund- und Aufbaukurse in Buchführung und der Kurs „Kosten- und Leistungsrechnung“ durchgeführt. Dabei haben 5 Teilnehmende die Prüfung in „Kosten- und Leistungsrechnung“ und 5 Teilnehmende die Buchführungsprüfung abgelegt. Neben Rhetorikkursen wurden auch Tastschreibenkurse angeboten, in denen 9 Teilnehmende eine sehr erfolgreiche Prüfung abgelegt haben. Der Bildungsurlaub „Erfolgreich NLP im Alltag“ zum Neuro-Linguistischen Programmieren wurde mit großem Erfolg durchgeführt.

Die Kooperationen mit den Schulen des Landkreises wurden auch im Jahr 2019 kontinuierlich fortgeführt. Es wurden in 78 Kursen insgesamt 1.403 Kooperationsstunden durchgeführt. Neben den Tastschreiben- und Computer-AG's für die IGS in Helmstedt bieten wir für die Grundschüler/-innen der Grundschulen St. Ludgeri, Pestalozzistraße, Emmerstedt, Friedrichstraße, die Grundschule Danndorf, die Wichernschule in Königslutter, die Marienkäferschule in Bahrdorf und die Grundschule am See in Groß Twülpstedt im Rahmen des Ganztagsangebots am Nachmittag verschiedene Kurse an.

Im Rahmen unserer Kooperationsvereinbarung mit dem „Haus der kleinen Forscher“, einer bundesweiten Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, Naturwissenschaften und Technik schon im Kindergarten und in Grundschulen zu fördern, bilden wir Erzieher/-innen und Lehrer/-innen fort. Neben dem Einführungsworkshop „Wasser – Jetzt wird's spritzig!“ können 14 weitere Workshops besucht werden. Neu ab 2019 sind die Workshops „Forschen zu Klängen und Geräuschen“, „Technik von hier nach da“ sowie der „Mach mit!“ Workshop im Rahmen der Bildung für nachhaltige Entwicklung.

Weiterhin kooperieren wir mit dem Institut für Frühkindliche Bildung in Niedersachsen (nifbe) und konnten hier für 7 Kinderkrippen bzw. Kita's Inhouseseminare zum Thema „Vielfalt gestalten“ organisieren und ein Coaching für Kita-Leitungen anbieten.

EDV – Informationstechnologien

Digitale Fotografie und Android-Kurse waren sehr stark nachgefragt. Ebenfalls gut belegt waren die Bildungsurlaube im EDV-Bereich. Allerdings bleibt festzustellen, dass die Nachfrage im Bereich der Office-Anwenderprogramme immer mehr nachlässt. Hier sind zukünftig neue Strategien zu entwickeln, um den Programmbereich mindestens zu stabilisieren.

Bildungsprämie

Die Nachfrage nach der Bildungsprämie bewegt sich weiter auf niedrigem Niveau.

Junge VHS

Auch in diesem Jahr waren die Mangakurse stark nachgefragt. Bis auf Tastschreiben mussten die weiteren Angebote leider ausfallen.

Sprachen, Deutsch als Zweitsprache, Alphabetisierung

Im Fachbereich Fremdsprachen konnten von 17 geplanten Bildungsurlauben lediglich 7 planmäßig durchgeführt werden. Da dies im dritten Jahr in Folge in dieser Größenordnung jeweils an der Mindestteilnehmerzahl scheiterte, wäre zu überlegen, welche Effekte dazu geführt haben könnten. Können z.B. neue Werbestrategien eingesetzt werden um Teilnehmende für Bildungsurlaub (die häufig Neukunden sind) zu gewinnen?

Im Bereich der fremdsprachlichen Vormittags-, Nachmittags- und Abendkurse konnten zusätzlich zum bestehenden Kursprogramm neue Anfängergruppen für die Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch (im Sommersemester) sowie ein weiterer Spanischkurs

für Anfänger, ein neuer Arabischkurs und ein neuer Polnischkurs im Wintersemester ins Leben gerufen werden. Der Versuch, über Wochenend- bzw. „Schnupper“kurse neue Teilnehmende zu gewinnen, wurde nur noch für jeweils einen Wochenendkurs Französisch unternommen. Dieses Angebot stieß wiederholt auf keine ausreichende Resonanz.

In der Anzahl der zustande gekommenen Kurse hat sich der Trend zur Abnahme fortgesetzt (von 61 Kursen in 2018 auf 55 in 2019) und die TN-Zahl insgesamt ist ebenfalls weiter gesunken (von 516 auf 471 TN).

Im Bereich Kooperation mit den Schulen wurden die Prüfungen für DELF (Diplôme d'études de langue française) in 2019 nicht von der KVHS Helmstedt als Prüfungszentrum koordiniert und durchgeführt, da es jeweils zu wenig Anmeldungen aus den Schulen gab, die angemeldeten Kandidat*innen wurden an die VHS Braunschweig weitergemeldet. Eine Prüfung CAE (Cambridge Certificate in Advanced English) wurde im Januar 2019 mit 12 Prüfungskandidat*innen durchgeführt.

Im Bereich Deutsch als Zweitsprache konnten durch die in der Förderperiode SEG 4 zur Verfügung stehenden Landesmittel in einer Gesamthöhe von 242.600,-€ im Landkreis Helmstedt zunächst 10 Kurse durchgeführt werden, die erneut von der KVHS Helmstedt koordiniert wurden. Zum Ende der Förderperiode stellte sich jedoch bereits heraus, dass diese Mittel nicht ausreichten, um den Bedarf zu decken. Der dringend benötigte elfte Kurs, der im August 2019 startete und bei der LEB als durchführende Einrichtung eine Lerngruppe auf die B1-Prüfung vorbereiten sollte, konnte nur noch durch die interne Umverteilung aus Restmitteln finanziert werden. An der KVHS als durchführende Einrichtung fanden acht Kurse auf verschiedenen Niveaustufen statt, von denen wiederum zwei Kurse jeweils am 13. April bzw. 7. Dezember mit einer Prüfung „telc Zertifikat Deutsch B1“ abgeschlossen wurden.

Im dritten Quartal konnte am 12. August ein Kurs auf der Niveaustufe B2 starten, der am 17. Januar 2020 mit der Prüfung „telc deutsch B2“ abschließen wird.

Im Bereich der Alphabetisierung/Grundbildung wurde die Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus der AWO fortgesetzt. Dort wurde das offene Angebot „Lerncafé“ gut angenommen. Die Kurse „Lernen in der Familie“, in der Grundrechenarten vermittelt werden sollen, wurden leider nicht angenommen. Hier müsste eventuell über eine andere Form der gezielten Ansprache der in Frage kommenden Gruppe nachgedacht werden.

Die in 2017 begonnene didaktische Differenzierung zwischen Kursen für Muttersprachler (Grundbildung) und Zweitschriftlernende (Deutsch als Zweitsprache) wurde mit zwei Kursen für Muttersprachler und sechs Kursen für Zweitschriftlernende fortgesetzt. Der Alphabetisierungsbedarf im Bereich der nicht muttersprachlichen Teilnehmenden ist in 2019 leicht zurückgegangen, da die DAA am Standort Helmstedt 2 Alphabetisierungsintegrationskurse angeboten und durchgeführt hat.

Nach 6 Kursen in 2018 wurden in 2019 nur noch 5 Integrationskurse durchgeführt.

Gesundes Leben

Der Programmbereich Gesundheit in Helmstedt hatte wieder ein vielfältiges Programm mit den Hauptschwerpunkten Entspannung/ Stressreduzierung, Bewegung und Ernährung im Angebot.

Etwa 193 Gesundheitskurse gab es zur Auswahl, rund 2060 Teilnehmende fanden ihren Kurs zu mehr körperlicher Fitness oder psychischer bzw. seelischer Gesundheit.

Im Jahr 2019 standen 19 Bildungsurlaube zur Stärkung der psychischen und physischen Gesundheit im Programmheft, vier neue Bildungsurlaube zum Thema

„Kommunikationsmanagement-Erfolgsfaktor Humor“ und „Mentaltraining zur Gesundheitsförderung für den beruflichen Alltag“ ergänzten das bestehende Angebot.

Zu den Höhepunkten zählten zwei neue Yoga-Kurse, die begeistert angenommen wurden, und somit standen erstmalig 22 Yoga-Kurse zur Auswahl.

Sehr große Resonanz gab es beim „Interkulturellen Frauensporttag“, einem gemeinsamen Projekt des Arbeitskreises „Frauen und Gesundheit“. Etwa 70 Frauen unternahmen eine Wanderung durch den Lappwald, zusätzlich gab es umfangreiche Informationen zu Wald und Kräutern am Wegesrand.

Auch die Bewegungskurse waren wieder besonders gefragt, Pilates, Fit-Mix, Zumba, Kapow und Aquafitness zählen zu den Dauerbrennern. Neu im Programm und begeistert aufgenommen wurde Aqua-Zumba.

Weniger angenommen wurden die Kochkurse, hier gab es einen Rückgang der Belegungen. Angeboten wurden Kurse zur regionalen, überregionalen und internationalen Küche, überwiegend auf der Grundlage einer ausgewogenen, gesunden und vollwertigen Ernährung.

Behindertenbildung

Die seit Jahren bestehende Kooperation mit der Lebenshilfe Helmstedt wurde im Berichtsjahr erfolgreich weitergeführt.

An vier Standorten der Lebenshilfe fanden Kurse zu Alphabetisierung, Rechnen, Kreativität, Musik und sportlicher Betätigung statt.

2. Bildungsweg

Der Hauptschulkurs mit 12 Teilnehmenden und der Realschulkurs mit 8 Teilnehmenden endeten im Sommer mit einer Prüfung. Nach den Sommerferien begann ein neuer Hauptschulkurs, ein neuer Realschulkurs konnte wegen nicht ausreichender Teilnehmerzahl leider nicht starten.

Kultur, Gesellschaft und Psychologie

Die neuen Seminarangebote in Kooperation mit dem Pflegekinderdienst des Landkreises in 2019 beschäftigten sich mit der Problematik zu den Themen: „Psychische- und Suchterkrankung in der Herkunftsfamilie“ und „Verselbstständigung von Pflegekindern“. Die von der KVHS entwickelte Übersichtsbroschüre zu den Seminarangeboten wurde entsprechend aktualisiert.

Kooperationskurse mit dem Seniorenstützpunkt Helmstedt

Mit interessanten Bildern und Geschichten ging es im Seniorenheim der Clus Gemeinde in Schöningen im September auf eine „Reise durch Irland“.

Auf eine „Zeitreise in die gute alte Helmstedter Zeit“ nahm Bernd Giere unsere Teilnehmenden im Oktober mit. Die Veranstaltung fand gut besucht im Helmstedter „EQ“ statt.

Kooperationskurse mit Senioreneinrichtungen

In Kooperation mit dem „DRK Seniorenpflegeheim am Wallplatz“ und der Senioreneinrichtung „Haus am Heeseberg“ in Jerxheim erfreute Bernd Giere die Bewohner mit Erinnerungsgeschichten. Außerdem fanden handwerkliche und floristische Workshops aus dem Kreativbereich statt.

Kreative Weiterbildung

Mal- und Zeichenkurse, künstlerisch-handwerkliche Kurse wie Kalligrafie und Tiffany, Musik- und Tanzkurse gehörten wie immer zu den Kursangeboten in der kreativen Weiterbildung.

Einige Kurse haben sich über viele Semester mit einem festen Teilnehmerstand etabliert, so z.B die Tiffany-, Aquarell- und Gitarrenkurse.

Außenstellen

Im Kursangebot in der Außenstelle Königslutter konnte in den Osterferien erstmalig der Bildungsurlaub „Mentaltraining“ als Beitrag zur Gesundheitsprävention durchgeführt werden. Die Yogakurse des ausgeschiedenen Dozenten Andrissek wurden von Heide Wolters übernommen und konnten sogar zusätzliche Teilnehmende gewinnen. Im Wintersemester kam in der Außenstelle noch ein Kurs „Autogenes Training“ hinzu, die neue angebotenen PC- und Smartphonekurse fanden leider keine Resonanz und konnten nicht durchgeführt werden. Ebenso scheiterte der auf Wunsch der arabischsprachigen Neubürger*innen in Königslutter angebotene Kurs „Arabisch als Muttersprache“ an einer zu geringen Teilnehmerzahl.

Im Bereich Deutsch als Zweitsprache wurde ein geförderter Kurs für Zweitschriftlernende eingerichtet, der montags bis donnerstags nachmittags von bis zu 20 Teilnehmenden gut angenommen wird.

Im Wintersemester gab es durch die wochenlange Schließung des Hallenbads Ausfälle bei den Wassergymnastikkursen, sodass die Kurse statt mit 12 nur noch mit 6 Terminen angeboten werden konnten.

Schöningen und Jerxheim

Deutschkurse: Geflüchtete und Migranten haben an den Alphabetisierungskursen der Niveaustufen 1 und 2 teilgenommen.

Fremdsprachen: Englisch- und Spanischkurse waren für Teilnehmende mit geringen oder auch fortgeschrittenen Sprachkenntnissen interessant.

Kochkurse: Zu den Möglichkeiten, spanische und mexikanische Spezialitäten zuzubereiten, konnten Freunde der exotischen Küche indische Kochrezepte ausprobieren.

Nähen: In Nähkursen für AnfängerInnen und Fortgeschrittene konnten unsere Teilnehmenden erste Fertigkeiten erlernen oder ihre Kenntnisse vertiefen.

Gesundheit: Gestresste Menschen konnten sich bei Yoga-, Qigong- und weiteren Entspannungsangeboten Methoden zur Stressbewältigung erarbeiten.

Kreatives: In den Töpferkursen in Jerxheim wurden wie in vielen vergangenen Semestern dekorative Objekte kreiert und anschließend gebrannt. Außerdem konnten Interessierte nach einem traditionellen Verfahren das Seifesieden erlernen.

Scheppau, Grasleben und Velpke

In den Außenstellen Grasleben und Velpke konnte man im letzten Jahr verschiedene Fremdsprachen lernen. Man konnte ebenfalls in Kreativ-, Koch- und Entspannungskursen sein Wissen erweitern, sich mit anderen Kursteilnehmenden austauschen und neue Techniken erlernen und üben.

In der Außenstelle Scheppau stehen Kreativkurse im Vordergrund, wobei es ständig neue Angebote gibt. An unterschiedlichen Terminen konnten z. B. Eichenstelen gestaltet werden und somit ein leuchtendes Kunstwerk als Blick- und Lichtfang für den Garten kreiert werden. Im Gesundheitsbereich wird das Programm ständig erweitert. Neben neuen Yogakursen boten wir unterschiedliche, der Jahreszeit entsprechende, Kochkurse an.

Insgesamt wurden im vergangenen Jahr 116 Kurse in den Außenstellen durchgeführt und damit der Bevölkerung vor Ort ein breites Spektrum an Bildung angeboten.

Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung „LQW“

Am 14.06. wurde in Vorbereitung auf die Visitation und den Abschlussworkshop am 05.09.2019 eine LQW-Konferenz durchgeführt. Am 05.09. erhielt die KVHS im Anschluss an die Visitation das neue LQW-Zertifikat auf der Grundlage des Gutachtens, das keine Auflagen enthielt.

Das Haushaltsjahr 2019 wurde mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 676.157,33 € abgeschlossen. Im Folgenden werden die Ergebnisrechnung und die Finanzrechnung erläutert und wesentliche Abweichungen von den Planansätzen erklärt.

5.4.1 Erläuterungen der Ergebnisrechnung

5.4.1.1 Erträge

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	571.503,55	562.500,00	9.003,55
Auflösungserträge aus Sonderposten	643,00	0,00	643,00
Privatrechtliche Entgelte	2.248.671,66	1.423.000,00	825.671,66
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	210.424,27	208.000,00	2.424,27
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	574.857,84	460.000,00	114.857,84
Sonstige ordentliche Erträge	2.405,50	18.000,00	-15.594,50
Summe ordentliche Erträge	3.608.505,82	2.671.500,00	937.005,82

Folgende Erträge weichen von den Planansätzen ab und werden anschließend erläutert:

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Teilnehmerentgelte	329.814,07	360.000,00	-30.185,93
Landesschulbehörde	32.028,00	25.000,00	7.028,00
BUT-Förderung	787.139,05	300.000,00	487.139,05
Sonst. betr. Entgelte	436.464,51	125.000,00	311.464,51
TN-E Integrationskurse	255.956,85	199.000,00	56.956,85
Dividenden	574.857,84	460.000,00	114.857,84
Ertr. aus d. Aufl. von Rückstellungen	900,00	17.000,00	-16.100,00

Der Planansatz für die Teilnehmerentgelte konnte mit -30.185,93 € nicht ganz erreicht werden. Die Entgelte liegen aber trotzdem über dem Vorjahresbetrag (304.527,24 €) und sind unter Berücksichtigung der zum 1.1.2019 eingeführten Entgelterhöhung von durchschnittlich 0,50 €/UStd. als positiv zu bewerten. Diese Entgelterhöhung von durchschnittlich 20 % hätte auch zu größeren Unterrichtseinbrüchen führen können.

Die fortgesetzte Zusammenarbeit mit den Schulen des Landkreises und die Durchführung von verschiedenen Ganztagsangeboten am Nachmittag hat zu einer weiteren Erhöhung der Einnahmen von der Landesschulbehörde um 3.935,17 € gegenüber dem Vorjahr geführt.

Die Entgelte aus „BuT-Förderung“, die wir seit Anfang des Jahres 2012 im Landkreis Helmstedt steuern und organisieren, sind im Jahr 2019 enorm gestiegen. Dieser Anstieg beruht aber nicht nur auf einer stetig steigenden Nachfrage im Bereich Lernförderung, sondern vorrangig aus einem Systemfehler in der Datenbank der Lernförderung. Über Jahre wurden einzelne Abrechnungen mit den Rechtskreisen nicht korrekt ausgewiesen und erst eine massive Fehlerquote hat das Problem aufgedeckt. So wurden Ende des Jahres 2019 Beträge über 300.000,00 € aus den Vorjahren mit den Rechtskreisen abgerechnet und haben im Jahr 2019 zu diesem einmalig hohen Ertrag geführt. Seit Dezember 2017 wird in diesem Bereich eine Verwaltungskraft zur Bewältigung des stetig steigenden Arbeitsaufwands beschäftigt. Die „Sonstigen betrieblichen Entgelte“, die vorwiegend aus Erträgen durch landesmittelgeförderte Maßnahmen zum Spracherwerb von Flüchtlingen entstehen, sind im Vergleich zum Vorjahr um ca. 260 T€ höher und liegen weit über dem Planansatz. Da die Bewilligungszeiträume sehr groß sind und die Abrechnung erst am Ende aller durchgeführten Maßnahmen im Bewilligungszeitraum durchgeführt werden kann, ist hier eine genaue Planung sehr schwierig. Im Jahr 2019 wurden die 3. und 4. Förderperiode rückwirkend abgerechnet und es gab einige sehr hohe Abschlagszahlungen und Bewilligungen für Verlängerungen von einzelnen Kursen vom Land. Dies hat zu diesen einmalig hohen Erträgen in diesem Bereich geführt. Die Bewilligung für die neue Förderperiode im Jahr 2020 ist sehr viel geringer. Für die zusätzliche Aufgabenerledigung wurde die bereits erwähnte Verwaltungskraft ebenfalls eingesetzt.

Die Entgelte im Rahmen der Durchführung von Integrationskursen konnten im Jahr 2019 um 56.956,85 € gegenüber dem Planansatz gesteigert werden. Diese Steigerung beruht nicht auf einer höheren Anzahl von Integrationskursen, sondern ist durch Abrechnungsschwierigkeiten durch das BAMF entstanden. Teilweise wurden die Module der Integrationskurse erst einige Monate später abgerechnet und außerdem sind immer einige Kurse jahresübergreifend. Durch eine Vielzahl von DTZ-Prüfungen im Jahr 2019 konnten hier höhere Erträge durch die Erstattungen vom BAMF erzielt werden. Zusätzlich konnte ein vom BAMF finanzierter Deutschkurs auf B2-Niveau durchgeführt werden mit einer Förderung von 31.050 €.

Die um 114.857,84 € erhöhte Dividendenausschüttung lässt sich mit gestiegenen Ausschüttungen der UNIPER und E.ON Aktien erklären.

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen weichen um 16.100 € von der Planung ab, da es im Jahr 2019 nur zu einer Anpassung der gebildeten Rückstellungen in Höhe von 900 € kam. Der geplante Betrag war zu hoch angesetzt.

5.4.1.2 Aufwendungen

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Aufwendungen für aktives Personal	1.958.370,71	1.996.000,00	-37.629,29
Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	819.321,78	508.900,00	310.421,78
Abschreibungen	29.048,75	26.400,00	2.648,75
Zinsen u. ä. Aufwendungen	0,00	1.000,00	-1.000,00
Transferaufwendungen	1.370,55	500,00	870,55
Sonstige ordentliche Aufwendungen	124.224,84	138.700,00	-14.475,16
Summe ordentliche Aufwendungen	2.932.336,63	2.671.500,00	260.836,63

Folgende Aufwendungen weichen von den Planansätzen ab und werden anschließend erläutert:

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Personalaufwendungen	1.474.264,49	1.476.000,00	-1.735,51
Honorare	484.106,22	520.000,00	-35.893,78
Sachkosten Auftragsm.	599.406,46	271.000,00	328.406,46
Kosten Querschnittsämter	26.843,24	45.200,00	-18.356,76
Fahrtkosten Teilnehmer	45.087,67	34.000,00	11.087,67

Die Personalaufwendungen entsprechen fast genau dem Planansatz.

Die Honoraraufwendungen haben sich um 35.893,78 € gegenüber dem Planansatz verringert, da der im Rechenschaftsbericht erwähnte leichte Rückgang an Unterrichtsstunden und die damit zurückgegangenen Teilnehmerentgelte auch zu einer Verringerung der Aufwendungen für das Honorar geführt haben. Außerdem wurden die durch das Land zur Verfügung gestellten Mittel für Deutschkurse der 5. Förderperiode ab September 2019 deutlich reduziert, so dass hier auch weniger Unterrichtsstunden durchgeführt wurden und es damit zu einer Honorareinsparung kam.

Die Sachkosten für Auftragsmaßnahmen haben sich ebenfalls gegenüber dem Plan stark erhöht. Hier werden die Aufwendungen für die Durchführung des Nachhilfeunterrichtes im Rahmen von BuT mit 556.474,21 € gebucht, die wir rückwirkend von Jobcenter und GB Soziales erstattet bekommen. Die Abrechnung nach dem Ende des Bewilligungszeitraumes führt dazu, dass die KVHS hier immer in Vorleistung gehen muss und ein direkter Vergleich von Erträgen und Aufwendungen schlecht möglich ist. Die weiteren 42.932,25 € sind Aufwendungen für andere Maßnahmenträger, BNW und LEB, im Rahmen der Maßnahmen

zum Spracherwerb, die alle über die KVHS Helmstedt abgerechnet werden. Die Rückerstattung wird unter „sonstigen betrieblichen Entgelten“ verbucht.

Die Kosten für die Querschnittsämter liegen mit 18.356,76 € unter dem Planansatz. Dabei wurden bei den Verwaltungskostenbeiträgen fast 10 T€ weniger als angekündigt vom GB Assistenz und Kommunikation abgerechnet. Weiterhin wurden bis zum jetzigen Zeitpunkt keine weiteren Umlagen für die Leistungen von GB Personal und Organisation angefordert.

Die Fahrtkosten für Teilnehmer/-innen sind durch die landesmittelgeförderten Maßnahmen zum Spracherwerb für Flüchtlinge und Integrationssprachkurse entstanden, weil dort eine Kostenübernahme vereinbart ist und die KVHS lediglich verauslagt und am Ende der Förderperiode diese ausgezahlten Fahrtkosten erstattet bekommt. Personenanzahl und Höhe der einzelnen zu erstattenden Fahrtkosten sind schlecht kalkulierbar, da die Personenzusammensetzung je Kurs stark abweicht.

5.4.1.3 Ordentliches Ergebnis

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Ordentliches Ergebnis	676.169,19	0,00	676.169,19

Das ordentliche Ergebnis hat sich gegenüber dem Planansatz um 676.169,19 € verbessert.

5.4.1.4 Außerordentliches Ergebnis

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Außerordentliche Erträge	0,14	0,00	0,14
Außerordentliche Aufwendungen	12,00	0,00	12,00
Außerordentliches Ergebnis	-11,86	0,00	-11,86

Ein außerordentliches Ergebnis war nicht geplant.

Hier handelt es sich um periodenfremde Erträge durch eine Differenzbuchung bei der Körperschaftsteuer. Die außerordentlichen Aufwendungen sind für Anlageabgänge entstanden.

5.4.1.5 Jahresergebnis: Überschuss (+) Fehlbetrag (-)

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Jahresergebnis	676.157,33	0,00	676.157,33

Der Jahresüberschuss beträgt 676.157,33 € und liegt damit 676.157,33 € über dem Planansatz.

5.4.2 Erläuterungen zur Finanzrechnung

In der Finanzrechnung werden neben dem Saldo aus der Verwaltungstätigkeit auch die Salden aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit abgebildet. Bei der Gegenüberstellung von Ergebnis- und Finanzrechnung können aufgrund der periodengerechten Zuordnung Abweichungen entstehen.

Saldo aus Verwaltungstätigkeit

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit weist die geleisteten Ein- und Auszahlungen aufgrund von Ertrags- bzw. Aufwandsanordnungen aus. Der positive Saldo der Verwaltungstätigkeit bedeutet, dass die Einzahlungen zur Finanzierung der Auszahlungen gereicht haben.

Der Zahlungsmittelsaldo, also der Cash Flow, aus Verwaltungstätigkeit beträgt zum Ende des Jahres 277.110,38 €. Der positive Cash Flow bedeutet, dass die KVHS ihre laufenden Zahlungen im letzten Jahr durch die bereits erwähnten hohen Einzahlungen durch Nachberechnungen bei Lernförderung und hohe Einzahlungen der sonstigen betrieblichen Entgelte im Deutschbereich bzw. durch die ab 2018 fließenden Zuschüsse des Landkreises Helmstedt und die ab 2019 fließenden Kostenerstattungen vom Geschäftsbereich Jugend selbst leisten konnte. Aus eigenen Einzahlungen wird die KVHS aber in Zukunft nicht wirtschaften können, da eine Volkshochschule aufgabenbedingt defizitär arbeitet. Ein positiver Cash Flow kann nicht jedes Jahr erreicht werden.

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.323.478,15	2.654.500,00	668.978,15
Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	3.046.367,77	2.702.900,00	343.467,77
Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	277.110,38	-48.400,00	325.510,38

Saldo aus Investitionstätigkeit

Der Saldo aus der Investitionstätigkeit zeigt auf, in welcher Höhe die Investitionen durch Fördermittel und Eigenkapital gedeckt sind bzw. in welcher Höhe eine Fremdfinanzierung erforderlich ist. Es gab in 2019 Einzahlungen für Investitionstätigkeit in Höhe von 11.576,00 €. Die Auszahlungen für Investitionstätigkeit entfielen im Jahr 2019 ausschließlich auf den Erwerb von beweglichem Vermögen. Eine Beschreibung der Zugänge ist unter Punkt 5.3 Erläuterung der Bilanzpositionen zu finden.

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.576,00	0,00	11.576,00
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	32.292,11	28.000,00	4.292,11
Saldo aus Investitionstätigkeit	-20.716,11	-28.000,00	7.283,89

Saldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit gibt Auskunft über die Verschuldung. In der KVHS gab es im Jahr 2019 keine Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit.

5.4.2.1 Einzahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	570.133,00	562.500,00	7.633,00
Privatrechtliche Entgelte	2.030.900,12	1.423.000,00	607.900,12
Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	0,00	208.000,00	-208.000,00
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	574.857,84	460.000,00	114.857,84
Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	147.587,19	1.000,00	146.587,19
Summe der Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	3.323.478,15	2.654.500,00	668.978,15

Bei den Zuwendungen handelt es sich um Zuweisungen des Landes in Form der Finanzhilfe in Höhe von 243.633,00 €. Diese lagen mit 7.101,00 € über dem Betrag des Vorjahres. Weiterhin um Einzahlungen von Zuschüssen vom Landkreis für den Verlustausgleich der KVHS in Höhe von 326.500,00 € und um Spendeneinnahmen im Freizeitheim Scheppau in Höhe von 1.370,55 €.

Die privatrechtlichen Entgelte sind Einzahlungen aus Teilnehmerentgelten, Erstattungen anderer Träger (Jobcenter, Landkreis GB Soziales, Entgelte aus der BuT-Förderung, u.a.). Bei den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen handelt es sich im Wesentlichen um die Dividendenzahlungen.

Die sonstigen haushaltswirksamen Einzahlungen bestehen vorrangig aus Körperschaftsteuererstattungen in Höhe von 145.851,49 €. Weiterhin werden hier Einzahlungen von Vorsteuer, Mahngebühren und sonstige periodenfremde Einzahlungen erfasst.

5.4.2.2 Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit

Bezeichnung	Ergebnisse des Haushaltsjahres -Euro-	Ansätze des Haushaltsjahres -Euro-	mehr (+) weniger (-) -Euro-
Auszahlungen für aktives Personal	1.988.678,26	2.053.800,00	-65.121,74
Auszahlungen Sach- und Dienstleistungen	798.358,51	508.900,00	289.458,51
Zinsen und ähnliche Auszahlungen	0,00	1.000,00	-1.000,00
Transferauszahlungen	1.364,05	500,00	864,05
Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	257.966,95	138.700,00	119.266,95
Summe der Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	3.046.367,77	2.702.900,00	343.467,77

Bei den Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit handelt es sich vorrangig um aufwandsgleiche Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit. Detaillierte Beschreibungen der Abweichungen finden sich auch im Bereich 5.4.1 Erläuterungen der Ergebnisrechnung.

5.4.2.3 Haushaltsunwirksame Ein- und Auszahlungen

Im Jahr 2019 sind haushaltsunwirksame Einzahlungen in Höhe von 0,08 € entstanden und haushaltsunwirksame Auszahlungen in Höhe von 702,90 €. Es ergibt sich ein positiver Saldo in Höhe von 702,98 €.

5.4.2.4 Bestand an Zahlungsmitteln

In der Finanzrechnung ist ausgehend von einem Anfangsbestand an Zahlungsmitteln in Höhe von 161.801,07 € und unter Berücksichtigung des Saldos der haushaltsunwirksamen Zahlungen in Höhe von 702,98 € ein Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2019 in Höhe von 418.898,32 € erreicht worden. Dieser entspricht der Bilanzposition „Liquide Mittel“ zum 31.12.2019.

Berechnung des Endbestandes an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres):

Zeile 37 Finanzmittelveränderung	256.394,27 €
+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,08 €
./. Haushaltsunwirksame Auszahlungen	-702,90 €
+ Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	161.801,07 €
= Bestand an Zahlungsmitteln zum Ende des Jahres	418.898,32 €

5.4.3 Sonstige Erläuterungen

Außenprüfungen hat es im Jahr 2019 nicht gegeben.

Es wurden keine Haushaltsermächtigungen ins Folgejahr übertragen.

Im Jahr 2019 wurden keine Stundungen vorgenommen. Es wurden aber Forderungen in Höhe von 358,39 € ausgebucht, die Forderungen wurden erlassen. Diese Forderungen werden aber nur im Finanzbuchhaltungsprogramm ausgebucht. Im Verwaltungsprogramm bleibt die Forderung als offen bestehen, der Teilnehmende erhält eine Ausschlussverfügung und kann erst nach vollständiger Begleichung aller offenen Forderungen an weiteren Kursen teilnehmen.

Zusammenfassend muss festgestellt werden, dass die weiterhin sehr hohen Erträge und Aufwendungen auch im letzten Jahr durch die Vielzahl der Integrations- und Deutschkurse geprägt sind. Die Organisation und Durchführung dieser Kurse verbraucht eine Menge Personal- und Sachleistungen. Die Anzahl der Integrationskurse ist leicht zurückgegangen, da es aktuell sehr schwierig ist, Teilnehmende auf gleicher Niveaustufe zu vorgegebenen Zeiträumen für eine ausreichend hohe Belegungszahl je Kurs zu finden. Die Förderung durch die Agentur für Erwachsenenbildung von Deutschkursen ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Dabei muss aber erwähnt werden, dass die sehr hohe Summe nur für die 3. und 4. Förderperiode der Jahre 2018/19 galt. Für die neue 5. Förderperiode wurden bisher lediglich 71.400 € bewilligt, was zu deutlichen Einbrüchen im Deutschunterricht führen wird. Die KVHS sieht sich hier trotzdem weiterhin als Dienstleister des Landkreises und setzt den ebenfalls im Beirat der KVHS geäußerten Wunsch auf Unterrichtung vieler Flüchtlinge im Rahmen ihrer Möglichkeiten um. Kostenfrei werden seit 2019 nur noch die geförderten Kurse und Alphabetisierungskurse angeboten. Für alle anderen Sprachkurse auf unterschiedlichen Niveaustufen ist ein ermäßigtes Entgelt zu entrichten, wodurch sich die Nachfrage verringert hat.

Eine weitere Arbeitsstelle für Weiterbildungslehrer/-innen wird durch den Ablauf der Befristung im November 2020 wegfallen. Dann wird der Deutschunterricht von 1 Weiterbildungslehrerin und diversen Honorarkräften gestaltet. Über eine erneute Einrichtung einer befristeten Stelle für Weiterbildungslehrer/-innen wird nach aktuellem Bedarf zu gegebenem Zeitpunkt entschieden.

Die anhaltende erhöhte Nachfrage im Rahmen von BuT nach Lernförderung ist auch mit dem Zuzug von Flüchtlingen mit Kindern in den Landkreis Helmstedt zu erklären. Die Kinder dieser Familien haben einen erhöhten Förderbedarf und durch die Inanspruchnahme von Sozialleistungen auch einen Anspruch auf Lernförderung. Die Beratung dieser Antragsteller ist sehr zeit- und arbeitsintensiv. Der Personalaufwand für die dort beschäftigte Verwaltungskraft wird der KVHS im Rahmen des Kooperationsvertrages mit dem GB Soziales erstattet.

Das hohe Jahresergebnis der KVHS ist hauptsächlich durch die bereits dargestellten unplanmäßigen Zahlungen im BuT- bzw. Deutschbereich entstanden. Außerdem wurden erstmalig im Jahr 2019 die Ausgaben für die Praxisklasse und den Kinder- und Jugendbereich des Freizeitheims Scheppau durch den GB Jugend erstattet. Insgesamt wurden deshalb Erträge in Höhe von 210.424,27 € erzielt, die im Vergleich mit Vorjahren das Ergebnis der KVHS verbessert haben.

Bereits seit 2012 finanzieren wir die „Agenda 21“ des Landkreises mit jährlich ca. 5.000 €, indem wir die Honorarkosten und sonstigen Aufwendungen für das Projekt tragen. Die räumliche Zuordnung der Mitarbeiterinnen der Bildungsregion verursacht seit Sommer 2016 weitere Kosten, wie z. B. Gebäudenebenkosten, Instandhaltungskosten und IT-Support. Einen Teil der Aufwendungen, wie z.B. anteilige Telefongebühren, Porto- und Kopierkosten, Aufwendungen für Büromaterial u. ä. erstattet der GB Assistenz und Kommunikation über einen festgelegten Personenschlüssel.

Da sich die KVHS nicht aus eigenen Erträgen finanzieren kann und die Rücklagen aus dem Verkauf der Anteile an der GWK Wohnungsbaugesellschaft mbH Braunschweig im Jahr 2018 aufgebraucht wurden, wurde mit dem Landkreis Helmstedt eine Vereinbarung zur Finanzierung getroffen. Zur Sicherung der Liquidität der KVHS wurde der geplante Zuschuss durch den Landkreis Helmstedt in der geplanten Höhe von 326.500 € für 2019 als Abschlag in 5 Raten zu jeweils 54.400 € und 1 Rate zu 54.500 € überwiesen. Für das Jahr 2020 wurde ein Defizit von 445.800 € geplant. Dieses sollte als Zuschuss in 6 Raten an die KVHS überwiesen werden. Da die KVHS durch den Gewinn aus dem Jahr 2019 über eine Finanzreserve verfügt, wurde mit dem GB Finanzen im März 2020 die Vereinbarung getroffen, dass die Abschlagszahlungen vorläufig ausgesetzt werden.

Auch im Jahr 2020 wird die KVHS trotz der weiteren Arbeitsbelastungen durch eine Vielzahl von Integrations- und Deutschkursen versuchen, das allgemeine Programm auf dem hohen Stand zu halten. Inwieweit die KVHS allerdings durch die Schließung der Schule aufgrund der Corona-Pandemie den hohen Stundenausfall kompensieren kann, ist zum heutigen Zeitpunkt nicht abzusehen. Entsprechend der aktuellen und künftigen Vorgaben durch Bund bzw. Land werden wir unseren Unterrichtsbetrieb im laufenden Jahr anpassen müssen.

5.5 Anlagenübersicht zum 31.12.2019

	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte				Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte		
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Ab- schrei- bungen im Haus- halts- jahr	Auf- lösun- gen	1) Zu- schrei- bungen im Haus- halts- jahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anlagevermögen												
1. Immaterielle Vermögensgegenstände												
1.2 Lizenzen	106.263,18	1.195,95	4.426,98	-	103.032,15	89.429,68	7.268,70	4.424,98	-	92.273,40	10.758,75	16.833,50
2. Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände) ²⁾												
2.2 Bebaute Grundstücke / grundstückgleiche Rechte an b.G.	1.533,43	-	-	-	1.533,43	1.532,93	0,00	-	-	1.532,93	0,50	0,50
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung	363.644,49	30.035,56	15.081,70	-	378.598,35	300.646,08	21.421,66	15.071,70	-	306.996,04	71.602,31	62.998,41
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,00
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)												
3.4 Ausleihungen	0,00	-	-	-	0,00	-	-	-	-	-	0,00	0,00
3.5 Wertpapiere	1.012.756,00	-	-	-	1.012.756,00	-	-	-	-	-	1.012.756,00	1.012.756,00
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	145.851,49	135.606,02	145.851,49	-	135.606,02	-	-	-	-	-	135.606,02	145.851,49
Insgesamt	1.630.048,59	166.837,53	165.360,17	0,00	1.631.525,95	391.608,69	28.690,36	19.496,68	0,00	400.802,37	1.230.723,58	1.238.439,90
1) Anmerkung: Zuschreibungen finden auf Anschaffungs- und Herstellungswerte statt und führen während der Rest-Nutzungsdauer eines Vermögensgegenstands zu einer erhöhten Jahresabschreibung; nicht jedoch zu einer Saldierung mit planmäßiger oder außerplanmäßiger Abschreibung.												
2) Anmerkung: Vermögensgegenstände des Sammelpostens sind hier enthalten, nicht jedoch die geringwertigen Vermögensgegenstände gem. § 46 Abs. 6 GemHKVO												

5.6 Schuldenübersicht

Schuldenübersicht zum Jahresabschluss 2019							
Art der Schulden ¹⁾	Haushaltsjahres - Euro -	davon mit einer Restlaufzeit von			Vorjahres - Euro -	Mehr (+)/ weniger (-)	
		bis zu 1 Jahr - Euro -	über 1 bis 5 Jahre - Euro -	mehr als 5 Jahre - Euro -			
1	2	3	4	5	6	7	
1. Geldschulden	0,00	0,00	-	-	0,00	+0,00	
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0,00	0,00			0,00	+0,00	
1.3 Liquiditätskredite	0,00	0,00			0,00	+0,00	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	144.882,65	144.882,65	-	-	103.439,80	+41.442,85	
5. Sonstige Verbindlichkeiten	35.078,20	35.078,20	-	-	29.003,93	+6.074,27	
Summe aller Schulden	179.960,85	179.960,85	-	-	132.443,73	+47.517,12	
¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz							

5.7 Forderungsübersicht

Forderungsübersicht zum Jahresabschluss 2019						
	Gesamt- betrag	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag	Mehr (+)/ weniger (-)
	am 31.12. des				am 31.12. des	
Art der Forderungen ¹⁾	Haushaltsjahres	bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	Vorjahres	
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	0,00	-	-	-	0,00	0,00
2. Forderungen aus Transferleistungen	0,00		-	-	0,00	0,00
3. Privatrechtliche Forderungen	533.019,38	533.019,38	-	-	121.985,00	411.034,38
Summe aller Forderungen	533.019,38	533.019,38	-	-	121.985,00	411.034,38
¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz						

5.8 Entwicklung der Rückstellungen

Entwicklung der Rückstellungen zum 31.12.2019									
Pos.			Bilanz 31.12.2019 Euro	Zuführung Euro	Inanspruchnahme u. Herabsetzung Euro	Auflösung Euro	Bilanz 31.12.2018 Euro	Mehr (+)/ Weniger (-)	
3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä. Maßnahmen		37.108,60	0,00	53.750,06	0,00	90.858,66	-53.750,06	
	Rückstellungen für Altersteilzeit		23.008,60	-	52.850,06	-	75.858,66	-52.850,06	
	Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub		14.100,00	-	900,00	900,00	15.000,00	-900,00	
	Rückstellungen für geleistete Überstunden		0,00	-	-	-	0,00	0,00	
3.8	Andere Rückstellungen		4.150,00	0,00	0,00	0,00	4.150,00	0,00	
	Rückstellungen Abschlusskosten		4.150,00	-	-	-	4.150,00	0,00	
Summe			41.258,60	0,00	53.750,06	0,00	95.008,66	-53.750,06	

5.9 Angaben zum Beirat

Zum Ende des Berichtsjahres bestand ein Beirat aus folgenden Mitgliedern:

Gerhard Radeck, Vorsitzender, Landrat
Silvia Liebermann, stellv. Vorsitzende, Kreistagsabgeordnete
Claus-Helmuth Albrecht, Kreistagsabgeordneter
Dorothea Dannehl, Kreistagsabgeordnete
Jens Hoppe, Kreistagsabgeordneter
Henning Johns, Kreistagsabgeordneter
Jens Schulze, Kreistagsabgeordneter
Karin Siemann, Kreistagsabgeordnete
Stefan Reinhold, Kreistagsabgeordneter
Michael Kleber, Deutscher Gewerkschaftsbund
Ralf Sdralek, Industrie- und Handelskammer
Katrin Morof, Gleichstellungsbeauftragte
Dietmar Reinert, KVHS-Direktor

Helmstedt, 07.04.2020



Kreisvolkshochschule Helmstedt
Dietmar Reinert
(Direktion)



Referat (R) Rechnungsprüfung
Landkreis Helmstedt

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 des Regiebetriebes Kreisvolkshochschule Helmstedt

Schlussbericht vom:	09.10.2020
Rechtsgrundlagen:	§§ 155, 156 NKomVG
Prüfer/in:	Frau Beidokat
Prüfungszeit:	24.09.2020 bis 08.10.2020

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	4
1.1 Prüfungsauftrag	4
1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen	4
2. Grundsätzliche Feststellungen	5
2.1 Vorgegangene Prüfung/Jahresabschluss Vorjahr	5
2.2 Belegprüfung	5
2.3 Prüfung der Sonderkasse	5
2.4 Prüfungen Dritter	5
2.5 Vergabewesen	5
2.6 Systemprüfung	6
2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	6
3. Haushaltswirtschaft	6
3.1 Haushaltssatzung	6
3.2 Vorläufige Haushaltsführung	7
3.3 Liquiditätskredite	7
4. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019	8
4.1 Bilanz - Aktiva	8
4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	8
4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines)	8
4.1.3 Finanzvermögen	8
4.1.3.1 Wertpapiere	8
4.1.3.2 Forderungen	9
4.1.3.3 Sonstige Vermögensgegenstände	9
4.1.4 Liquide Mittel	9
4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung	9
4.2 Bilanz – Passiva	10

4.2.1	Nettoposition	10
4.2.1.1	Basis-Reinvermögen	10
4.2.1.2	Jahresergebnis	10
4.2.1.3	Sonderposten	10
4.2.2	Schulden	10
4.2.3	Rückstellungen	11
4.2.4	Passive Rechnungsabgrenzung	11
4.2.5	Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre	11
4.3	Ergebnisrechnung	11
4.3.1	Allgemeines	12
4.3.2	Ordentliches Ergebnis - Erträge	12
4.3.3	Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen	12
4.3.4	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	13
4.3.5	Teilergebnisrechnung	13
4.3.6	Entwicklung des Jahresergebnisses	13
4.4	Finanzrechnung	14
4.5	Anhang	15
4.6	Anlagenübersicht	16
4.7	Forderungsübersicht	16
4.8	Schuldenübersicht	16
4.9	Rückstellungsübersicht	16
4.10	Rechenschaftsbericht	16
4.11	Haushaltsreste	16
4.12	Stundungen	16
5.	Ergebnis der Jahresabschlussprüfung	16
5.1	Jahresüberschuss	16
5.2	Zusammenfassung	17
6.	Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes	17

1. Allgemeines

1.1 Prüfungsauftrag

Der gesetzliche Prüfungsauftrag für das RPA des Landkreises Helmstedt ergibt sich aus den §§ 155 und 156 NKomVG. Der Jahresabschluss 2019 wurde nach den Vorschriften des NKomVG i.V.m. der KomEinrVO geprüft.

Die KVHS ist eine nicht wirtschaftliche Einrichtung des Landkreises Helmstedt i.S.v. § 136 Abs. 3 Nr. 2 NKomVG. Gegenstand der Einrichtung ist die Durchführung von Kursen zur Fortbildung und Freizeitgestaltung der Allgemeinbevölkerung sowie Betreuungs- und Integrationsprogrammen sozial schwacher Bürger. Die Wirtschaftsführung erfolgt seit dem 01.01.2001 nach kaufmännischen Grundsätzen (§ 139 Abs. 1 NKomVG). Damit finden die Vorschriften der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen (KomEinrVO) Anwendung.

Mit Einführung der Doppik zum 01.01.2009 ist die Einrichtung KVHS in den doppelischen Produkthaushalt des Landkreises Helmstedt integriert worden (Teilhaushalt 04, Produkt 27101).

Der Jahresabschluss der KVHS ist gem. § 4 S. 2 KomEinrVO gesonderter Teil des Jahresabschlusses des Landkreises. Dieser Bericht ist daher als Anlage 1 Bestandteil des Schlussberichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses des Landkreises Helmstedt für das Haushaltsjahr 2019. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt ist der Jahresabschluss 2019 jedoch noch nicht aufgestellt worden.

1.2 Prüfungsumfang und Prüfungsunterlagen

Die Jahresabschlussprüfung wurde entsprechend § 156 Absatz 1 NKomVG vorgenommen und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang sowie die Anlagen zum Anhang (§ 128 Absatz 3 NKomVG).

Bei der Prüfung waren neben den Vorschriften des NKomVG auch die Vorschriften der KomHKVO zu berücksichtigen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Die Summen- und Saldenliste bildete die Grundlage für die Bilanz und die Ergebnisrechnung. Darüber hinaus wurden die Konten und Belege mit zur Prüfung herangezogen.

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Vorangegangene Prüfung/Jahresabschluss Vorjahr

Die Prüfung des Jahresabschlusses des Vorjahres 2018 erfolgte vom 03.07.2019 bis 30.07.2019. Bei der Bilanz des Vorjahres handelt es sich um die Werte der Schlussbilanz im Rahmen des Jahresabschlusses. Der Schlussbericht wurde auf den 05.08.2019 datiert, der KVHS jedoch noch nicht zugestellt, da sich der Landkreis mit der Aufstellung der Jahresabschlüsse in erheblichem Zeitverzug befindet.

2.2 Belegprüfung

Im Rahmen dieser Jahresabschlussprüfung wurde eine umfassende Belegprüfung vorgenommen. Die Bücher wurden ordnungsgemäß geführt. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden dabei beachtet.

Inhalt und Umfang der Befugnisse zur Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit waren schriftlich geregelt. Diese Regelungen wurden beachtet.

Das Vier-Augen-Prinzip wurde in der KVHS beachtet.

2.3 Prüfung der Sonderkasse

Gem. § 132 i.V.m. § 130 Abs. 1 Nr. 3 NKomVG ist für die Abwicklung der Kassengeschäfte eine Sonderkasse eingerichtet. Für die Sonderkassen sind die Vorschriften der KomHKVO anzuwenden. Ihr obliegen somit die Aufgaben nach § 1 KomHKVO. In der „Dienstanweisung für die Sonderkasse der Kreisvolkshochschule Helmstedt“ wurde festgelegt, dass die Aufgaben der Sonderkasse von der Kreiskasse wahrgenommen werden.

Im Jahr 2019 ist durch das RPA eine unvermutete Prüfung der Sonderkasse KVHS erfolgt, sie wurde am 29.07.2019 durchgeführt. Der Bericht datiert vom 31.07.2019. Wesentliche Feststellungen haben sich nicht ergeben.

2.4 Prüfungen Dritter

Es fand im Jahr 2019 keine Außenprüfung des Finanzamtes oder anderer Stellen statt.

2.5 Vergabewesen

Im Prüfungsjahr vergab die KVHS einen Auftrag, der der Vorprüfung durch das RPA bedurfte. Es handelte sich um Druck und Verteilung der Programmhefte 2019-2, 2020-1 und 2020-2. Die Prüfung hat keine Feststellungen ergeben.

Darüber hinaus wurden im Berichtsjahr 2019 mehrere Beschaffungen getätigt, die wertmäßig nicht dem RPA zur Vorprüfung vorzulegen waren. Mehrere dieser Beschaffungsvorgänge wurden hinsichtlich der Einhaltung des Grundsatzes der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit sowie der maßgeblichen vergaberechtlichen Grundsätze im Zuge dieser Jahresabschlussprüfung geprüft (Klappschiebetafel, Verdunklungsrollos, IT-Beschaffung, Heizöl, Überprüfung elektrischer Geräte). In allen Fällen wurden Vergleichsangebote eingeholt und die Vergabeentscheidung nachvollziehbar dokumentiert.

2.6 Systemprüfung

Grundlegendes Instrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Die zur Gewährleistung der Sicherheitsstandards notwendigen Regelungen wurden in einer entsprechenden Dienstanweisung getroffen. Laut „Dienstanweisung für die Sonderkasse der Kreisvolkshochschule Helmstedt“ vom 24.01.2020 werden die Aufgaben der Sonderkasse von der Kreiskasse wahrgenommen, so dass die Dienstanweisung zu § 43 KomHKVO des Landkreises Helmstedt entsprechende Anwendung findet.

Die Buchführung und die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgten unter Anwendung des Verfahrens/EDV-Buchführungsystems "newsystem ® Kommunal". Die KVHS konnte die Freigabe des Systems belegen.

Die Vollständigkeit der Konten war ausreichend gegen Verlust und Manipulation gesichert. Gleichzeitig bestand ein ausreichender Schutz vor unbefugten Eingriffen. Es war jederzeit gewährleistet, dass die Buchungen bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen lesbar und ausdrückbar waren. Die Aufbewahrung der Unterlagen erfolgte sicher und geordnet.

Insgesamt waren die Anforderungen an eine durch eine automatische Datenverarbeitung unterstützte Buchführung erfüllt.

2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss 2019 der KVHS wurde dem RPA mit Datum vom 15.04.2020 übersandt. Die Aufstellung erfolgte somit nicht innerhalb der gesetzlichen Frist.

Die Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses ist aus den bereits im Vorfeld genannten Gründen noch nicht erfolgt.

Es besteht Bilanzidentität, da die Werte der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit den Werten der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet. Die Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen wurden zum Abschlussstichtag grundsätzlich einzeln bewertet. Die KVHS bewertete nach dem Vorsichtsprinzip. Die angesetzten Werte sind nachvollziehbar.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden beachtet. Der vorgelegte Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und sonstigen Aufzeichnungen entwickelt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen und Erläuterungen.

3. Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung

Gem. § 2 KomEinrVO ist für die KVHS vor Beginn eines jeden Jahres ein Haushaltsplan entsprechend § 113 NKomVG aufzustellen. In die Haushaltssatzung des Landkreises sind die Festsetzungen gem. § 2 Abs. 3 KomEinrVO gesondert aufzunehmen.

Der Kreistag beschloss die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 in seiner Sitzung vom 12.12.2018. Damit erfolgte der Beschluss nicht mehr fristgerecht zur Vorlage an die Kommunalaufsichtsbehörde. Die Haushaltssatzung enthielt genehmigungspflichtige Teile.

Die Genehmigung wurde mit Schreiben vom 19.06.2019 erteilt. Die Verkündung der Haushaltssatzung erfolgte im Amtsblatt Nr. 25 vom 26.06.2019. Die Auslegung erfolgte vom 27.06.2019 bis zum 05.07.2019. Die Haushaltssatzung wurde am 06.07.2019 wirksam.

Die Haushaltssatzung 2019 enthielt folgende Festsetzungen für die KVHS:

Im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag:

ordentliche Erträge i. H. v.	2.671.500,00 EUR
ordentliche Aufwendungen i. H. v.	2.671.500,00 EUR
außerordentliche Erträge i. H. v.	0,00 EUR
außerordentliche Aufwendungen i. H. v.	0,00 EUR

Der vorgeschriebene Haushaltsausgleich wurde planseitig erreicht, da der Verlustausgleich durch den Landkreis Helmstedt erfolgt (326,5 TEUR im Jahr 2019).

Der Finanzhaushalt wies jeweils einen Gesamtbetrag an Ein- und Auszahlungen aus:

Einzahlungen i. H. v.	2.654.500,00 EUR
Auszahlungen i. H. v.	2.730.900,00 EUR

Ein Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde nicht festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden für die KVHS nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite wurde auf 500.000,00 EUR festgesetzt.

3.2 Vorläufige Haushaltsführung

Die Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung wurden beachtet.

3.3 Liquiditätskredite

Die KVHS nahm im gesamten Haushaltsjahr 2019 keine Liquiditätskredite in Anspruch.

4. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2019

4.1 Bilanz - Aktiva

Alle Bilanzpositionen zur Aktiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Aktiva				
	2018	31.12.2019	Veränderung (absolut)	Veränderung (%)
Immaterielles Vermögen	16.833,50 €	10.758,75 €	-6.074,75 €	-36,1 %
Sachvermögen	62.998,91 €	71.602,81 €	8.603,90 €	13,7 %
Finanzvermögen	1.280.592,49 €	1.701.381,40 €	420.788,91 €	32,9 %
Liquide Mittel	161.801,07 €	418.898,32 €	257.097,25 €	158,9 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	1.306,61 €	378,14 €	-928,47 €	-71,1 %
Bilanzsumme	1.523.532,58 €	2.203.019,42 €	679.486,84 €	44,6 %

Tabelle 1: Aktiva

4.1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr war im Wesentlichen auf die planmäßigen Abschreibungen zurückzuführen.

4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines)

Das Sachanlagevermögen der KVHS besteht im Wesentlichen aus Büro- und Geschäftsausstattung (rd. 71,6 TEUR). Gegenüber dem Vorjahr ist eine Erhöhung um rd. 8,6 TEUR festzustellen, die sich ergibt aus Zugängen von rd. 30,3 TEUR (vgl. Anhang S. 11) und planmäßigen Abschreibungen von rd. 21,4 TEUR.

Die KVHS hat – wie in den Vorjahren auch - die lineare Abschreibungsmethode gewählt. Ausnahmen hiervon gab es im Berichtsjahr keine.

Die Abschreibungsgrundlage, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der Abschreibungstabelle angesetzt. Die Abschreibungsdauer war nachvollziehbar. Die Abschreibungstabelle wurde dabei beachtet. Außerplanmäßige Abschreibungen bei Wertminderung / evtl. Zuschreibung waren nicht erforderlich. Der Anschaffungs- und Herstellungswert für geringwertige Vermögensgegenstände wurde direkt als Aufwand erfasst.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Sachvermögen mit den Angaben der Anlagenübersicht überein.

4.1.3 Finanzvermögen

4.1.3.1 Wertpapiere

Der Bilanzansatz beträgt rd. 1,0 Mio. EUR und ist unverändert gegenüber dem Vorjahr. Es handelt sich dabei um die Aktien der Gesellschaften FEAG, E.ON, E.ON-Avacon und UNIPER SE.

4.1.3.2 Forderungen

Im Prüfungsjahr wurden privatrechtliche Forderungen in Höhe von 533.019,38 EUR ausgewiesen. Die Forderungen wurden entsprechend der Bilanzgliederung getrennt ausgewiesen. Insgesamt waren die Ursprungsbeträge und der Gesamtbetrag der jeweiligen Forderung sowie die Restlaufzeiten korrekt erfasst. Die ausgewiesenen Forderungen ließen sich mit den Sachkonten, den Personenkonten, den stichtagsbezogenen Saldenlisten, den ggf. eingeholten Saldenbestätigungen abstimmen.

Zum Abschlussstichtag führte die KVHS Einzelwertberichtigungen in Höhe von 358,39 EUR durch. Grund und Höhe der Abschreibungen waren in allen Fällen vertretbar.

Insgesamt lag eine mit den Nachweisen abstimmbare Forderungsübersicht vor, in der die vorgesehene Gliederungsform eingehalten wurde und in der die entsprechenden Restlaufzeiten angegeben waren.

4.1.3.3 Sonstige Vermögensgegenstände

Bei den unter sonstigen Vermögensgegenständen nachgewiesenen Vermögen, handelte es sich um Vermögensgegenstände, die nicht an anderer Stelle bilanziell zu erfassen waren.

Es handelte sich dabei insbesondere um Steuerrückforderungen aus Kapitalertragsteuer.

4.1.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel wurden ordnungsgemäß ausgewiesen. Alle erforderlichen Nachweise für die Einzelbestände lagen vor.

Der Bilanzwert von 418.898,32 EUR ergibt sich aus dem Bankbestand bei der Braunschweigischen Landessparkasse (Kontonummer 5055462) per 31.12.2019.

Eine Barkasse wurde nicht eingerichtet. Die bisherige Geldannahmestelle „Kaffeeautomat“ wurde im Jahr 2019 abgeschafft.

Unter Berücksichtigung der haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen (vgl. Rechenschaftsbericht S. 27) stimmten die ausgewiesenen liquiden Mittel mit den Bestandskonten (Endbestand der Zahlungsmittel lt. Finanzrechnung) überein. Auf Bz. 4.4 wird verwiesen.

4.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Bei den ausgewiesenen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelte es sich um Ausgaben, die vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden, aber erst Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellten. Die einzelnen Posten waren bzgl. der Verteilung/Abgrenzung des Aufwands ausreichend belegt. Diese Auflösung erfolgte zutreffend.

4.2 Bilanz – Passiva

Alle Bilanzpositionen der Passiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Passiva				
	2018	31.12. 2019	Veränderung (absolut)	Veränderung (%)
Nettoposition	1.294.709,21 €	1.981.799,54 €	687.090,33 €	53,1 %
Schulden	132.443,73 €	179.960,85 €	47.517,12 €	35,9 %
Rückstellungen	95.008,66 €	41.258,60 €	-53.750,06 €	-56,6 %
Passive Rechnungsabgrenzung	1.370,98 €	0,43 €	-1.370,55 €	-100,0 %
Bilanzsumme	1.523.532,58 €	2.203.019,42 €	679.486,84 €	44,6 %

Tabelle 2: Passiva

4.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition ist eine Saldo-Größe aus den gesamten Aktiva abzüglich der Schulden, der Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Nettoposition gemäß § 54 Abs. 4 Nr. 1 GemHKVO (neu: § 55 Abs. 3 Nr. 1 KomHKVO) setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen und beträgt 1.981.799,54 EUR.

4.2.1.1 Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen beträgt 1.530.575,15 EUR und ist zum 31.12.2019 gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben.

4.2.1.2 Jahresergebnis

Der Jahresüberschuss 2019 in Höhe von 676.157,33 EUR wurde mit der Ergebnisrechnung übereinstimmend ausgewiesen. Abzüglich der kumulierten Fehlbeträge aus Vorjahren von insgesamt 235.865,94 EUR beträgt das Jahresergebnis damit 440.291,39 EUR.

Vorbelastungen aus Aufwandsermächtigungen, die in das nächste Jahr übertragen worden sind, bestehen nicht.

4.2.1.3 Sonderposten

Die Bilanz weist Sonderposten in Höhe von 10.933,00 EUR aus. Dabei handelt es sich um zweckgebundene Investitionszuwendungen der Bürgerstiftung Ostfalen für abnutzbare Vermögensgegenstände (11.576,00 EUR). Die Zuwendung wurde zur Finanzierung von Tablets für die Nutzung von digitalen Lernangeboten genutzt.

Die Erfassung des Sonderpostens (ANL00415) und des Vermögensgegenstandes (ANL00410) ist in der Anlagenbuchhaltung korrekt nachgewiesen worden.

4.2.2 Schulden

Es bestehen Schulden in Form von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (rd. 144,9 TEUR) und sonstigen Verbindlichkeiten (rd. 35,1 TEUR). Die Erhöhung gegenüber dem Vorjahr um rd. 47,5 TEUR wurde im Anhang S. 14 erläutert.

4.2.3 Rückstellungen

ES wurden Rückstellungen für Altersteilzeit (rd. 37,1 TEUR) und für Prüfkosten (rd. 4,2 TEUR) gebildet.

Die Rückstellungen wurden in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungspflicht erforderlich war. Insgesamt waren die Rückstellungen als auskömmlich anzusehen.

4.2.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Es erfolgte eine Abgrenzung von 0,43 EUR.

Die in Vorjahren gebildeten passiven Rechnungsabgrenzungsposten (rd. 1,4 TEUR) waren aufzulösen, weil im geprüften Haushaltsjahr der Ertrag entstanden war.

4.2.5 Vorbelastung künftiger Haushaltsjahre

Gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO werden unter der Bilanz die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt, soweit sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, vgl. auch verbindliches Muster 15 (Bilanz, Teil B).

Die Schlussbilanz zum 31.12.2019 enthält hierzu keine Ausführungen. Sollten derartige Vorbelastungen nicht bestehen, so sind die Angaben mit Nullpositionen auszuweisen. Damit wird den Grundsätzen der Vollständigkeit und Klarheit entsprochen.

4.3 Ergebnisrechnung

Zusammenfassung der Ergebnisrechnung				
	Ergebnisse des Vorjahres 2018	Ergebnisse des Haushaltsjahres 2019	Ansätze des Haushaltsjahres 2019	Plan / Ist Vergleich
ordentliche Erträge	2.566.222,38 €	3.608.505,82 €	2.671.500,00 €	937.005,82 €
ordentliche Aufwendungen	2.901.373,83 €	2.932.336,63 €	2.671.500,00 €	260.836,63 €
ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	-335.151,45 €	676.169,19 €	0,00 €	676.169,19 €
außerordentliche Erträge	362,55 €	0,14 €	0,00 €	0,14 €
außerordentliche Aufwendungen	5,50 €	12,00 €	0,00 €	12,00 €
außerordentliches Ergebnis	357,05 €	-11,86 €	0,00 €	-11,86 €
Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	-334.794,40 €	676.157,33 €	0,00 €	676.157,33 €

Tabelle 3: Ergebnisrechnung

4.3.1 Allgemeines

Die Aufstellung der Ergebnisrechnung erfolgte in der vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung war korrekt. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen war gewährleistet.

Das Bruttoprinzip und das Saldierungsverbot wurden beachtet. Für das Stetigkeitsprinzip kann festgestellt werden, dass dieses beachtet wurde. Dem Prinzip der Periodengerechtigkeit wurde Rechnung getragen.

4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge

Die Erträge bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Gleichzeitig erfolgte eine ordnungsgemäße Überwachung der Zahlungseingänge. Die Zuordnung der Erträge zu den jeweiligen Ertragskonten erfolgte korrekt. Die Rückzahlung zu viel eingegangener Erträge wurde bei den entsprechenden Buchungsstellen abgesetzt.

Soweit im Rahmen dieser Prüfung feststellbar, wurden die Erträge vollständig und rechtzeitig erfasst.

Im Übrigen ergab die Prüfung, dass

- die Zuwendungen und die Auflösungserträge aus Sonderposten korrekt gebucht wurden,
- die privatrechtlichen Leistungsentgelte korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,
- die Zuordnung zu sonstigen ordentlichen Erträgen zutreffend erfolgte,
- die Zinserträge in voller Höhe (brutto) ausgewiesen wurden und
- die Erträge aus Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen vollständig den Zinserträgen zugeordnet wurden.

Zum 01.01.2019 wurde eine Entgelterhöhung um durchschnittlich 20 % vorgenommen. Auch wenn der Planansatz für die Teilnehmerentgelte (360 TEUR) nicht ganz erreicht werden konnte, lagen die im Jahr 2019 erzielten Erträge (330 TEUR) dennoch über dem Vorjahresbetrag (305 TEUR).

4.3.3 Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen

Die Aufwendungen bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde beachtet.

Stellenplanentwicklung			
	2018 (nachrichtlich)	2019	2020 (nachrichtlich)
Planstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Bedienstete mit Vertrag (TVöD)	27,00	26,00	25,00
Summe Gesamt (Planst./St.)	27,00	26,00	25,00
Veränderung (Gesamt) zum Vorjahr	--	-1,00	-1,00

Tabelle 4: Stellenplanentwicklung

Die Prüfung ergab, dass

- der Stellenplan eingehalten wurde,
- die Personalnebenaufwendungen wie Aufwand für Personaleinstellung, Aus- und Fortbildung, übernommene Fahrt- und Umzugskosten, Dienstjubiläen, Belegschaftsveranstaltungen als sonstige ordentliche Aufwendungen ausgewiesen wurden und
- die Zuordnung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zutreffend erfolgte.

4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge wurden lediglich in Höhe von 0,14 EUR und außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 12,00 EUR nachgewiesen.

Die Erläuterungspflichten im Anhang und im Rechenschaftsbericht wurden beachtet.

4.3.5 Teilergebnisrechnung

Die KVHS hat keine Teilhaushalte eingerichtet, so dass es auch keine Teilergebnisrechnung gibt.

4.3.6 Entwicklung des Jahresergebnisses

Die KVHS wird seit dem 01.01.2011 als Betrieb gewerblicher Art geführt. Der Jahresvergleich im Zeitraum 2016 bis 2020 zeigt folgende Entwicklung:

	2016	2017	2018	2019	2020 (Plan)
Erträge in TEUR, davon	1.995	2.368	2.566	3.609	2.931
- Entgelte	1.239	1.430	1.447	2.249	1.653
- Landeszuweisungen	220	237	237	244	120
- aus Beteiligungen	504	695	597	575	470
- Kostenerstattungen	0	0	0	210	239
Aufwendungen in TEUR, davon	2.442	2.758	2.901	2.932	2.931
- Personalaufwendungen	1.815	1.954	1.971	1.958	2.080
- Geschäftsaufwendungen	627	804	930	974	851
Überschuss/Verlust in TEUR	-447	-390	-335	677	0
Ausgabendeckungsgrad in %	81,7	85,9	88,5	123,1	100,0
bereinigt um	61,1	60,7	67,9	103,5	50,9
betriebsfremde Erträge in %					

Während in den vergangenen Jahren das Ergebnis geprägt war durch die Erträge aus anderen Wertpapieren (Beteiligungen), ist das Jahresergebnis 2019 darüber hinaus durch einmalig hohe Erträge im Bereich der BuT-Förderung verbessert worden. Die Mehrerträge belaufen sich auf rd. 487 TEUR.

Das Beteiligungsergebnis ist mit einer Dividendenausschüttung i.H.v. rd. 575 TEUR zwar gegenüber dem Vorjahr um rd. 22 TEUR niedriger ausgefallen, lag aber um rd. 114,9 TEUR über dem Planansatz. Das bereinigte Ergebnis ist im Vergleich zum Vorjahr erheblich gestiegen.

4.4 Finanzrechnung

Zusammenfassung der Finanzrechnung				
	2018	2019	Planansätze 2019	Plan / Ist Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.773.990,17 €	3.323.478,15 €	2.654.500,00 €	668.978,15 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.122.732,53 €	3.046.367,77 €	2.702.900,00 €	343.467,77 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-348.742,36 €	277.110,38 €	-48.400,00 €	325.510,38 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	0,00 €	11.576,00 €	0,00 €	11.576,00 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	25.996,25 €	32.292,11 €	28.000,00 €	4.292,11 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-25.996,25 €	-20.716,11 €	-28.000,00 €	7.283,89 €
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-374.738,61 €	256.394,27 €	-76.400,00 €	332.794,27 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Finanzmittelbestand	-374.738,61 €	256.394,27 €	-	-
haushaltsunwirksame Einzahlungen	0,00 €	0,00 €	-	-
haushaltsunwirksame Auszahlungen	0,00 €	0,00 €	-	-
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	0,00 €	0,00 €	-	-
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	0,00 €	0,00 €	-	-
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	-374.738,61 €	256.394,27 €	-	-

Tabelle 5: Finanzrechnung

Sämtliche Ein- und Auszahlungen wurden vollständig, getrennt voneinander, entsprechend der Gliederung und in Staffelform sowie in den vorgeschriebenen Kontengruppen ausgewiesen. Erhebliche Planabweichungen wurden im Anhang angegeben und begründet. Die vorgeschriebene Ordnung für die Darstellung der eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen wurde durchgängig eingehalten. Einzahlungen wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, rechtzeitig (zeitnah) geltend gemacht und eingezogen sowie ordnungsgemäß überwacht.

Insgesamt ist für die Darstellung der Finanzrechnung festzuhalten, dass

- der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-Flow) korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag zutreffend dargestellt wurde,
- der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen korrekt gebildet wurde und
- der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn und Ende des Jahres zutreffend ausgewiesen wurde.

Im Übrigen wurde das Saldierungsverbot nach den Erkenntnissen dieser Prüfung beachtet. Die Gliederung folgte vollständig den Vorgaben.

Darüber hinaus konnte die KVHS eine angemessene und wirksame Liquiditätsplanung zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit belegen.

Insgesamt stimmte das Ergebnis der Finanzrechnung mit der aktivierten Bilanzposition „Liquide Mittel“ überein, vgl. Bz. 4.1.4.

Das RPA weist vorsorglich darauf hin, dass für die Erstellung des Jahresabschlusses 2020 die geänderten Muster 11 und 12 (Ergebnis- und Finanzrechnung) anzuwenden sind.

4.5 Anhang

Der Anhang enthielt alle erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben.

Die Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen wurden der Gliederung nach der KomHKVO entsprechend ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt. Sämtliche Abweichungen von der Gliederung der Bilanz, Ergebnis- und/oder Finanzrechnung, die wegen besonderer Umstände erforderlich waren, wurden angegeben und begründet. Zur Vergleichbarkeit mit Vorjahren wurden mit Vorjahresbeträgen der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und/oder der Bilanz vergleichbare aktuelle Beträge angegeben und erläutert.

Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses waren ausreichend erläutert.

4.6 Anlagenübersicht

Die erforderliche Anlagenübersicht lag vor. In dieser wurde der Stand jeweils zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres angegeben. Der Nachweis des Vermögens der KVHS wurde in der Übersicht korrekt geführt. Insgesamt entsprach die Anlagenübersicht dem amtlichen Muster.

4.7 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht war vorhanden. In dieser waren die Forderungen des Regiebetriebes gemäß der Bilanz vollständig dargestellt. Sie folgte in ihrer Gliederung der Bilanz. Gleichzeitig wurde jeweils der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlusstag angegeben. Die Forderungen wurden mit Gesamtbetrag am Abschlussstichtag unter Angabe der Restlaufzeit dargestellt. Insgesamt entsprach die Forderungsübersicht dem amtlichen Muster.

4.8 Schuldenübersicht

Dem Anhang war die erforderliche Schuldenübersicht beigelegt. Darin wurden die Schulden vollständig nachgewiesen. Die Schuldenübersicht entspricht dem nach § 128 NKomVG und § 57 Abs. 3 KomHKVO vorgeschriebenen Muster. Es wurde jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres angegeben; gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten. Insgesamt stimmten die Schuldenübersicht und die Werte der Bilanz überein.

4.9 Rückstellungsübersicht

Die dem Anhang beizufügende Rückstellungsübersicht lag vor. Die Rückstellungen waren, der Höhe und Art nach, in der Rückstellungsübersicht richtig dargestellt. Die Darstellung der Rückstellungen entsprach dem verbindlichen Muster.

4.10 Rechenschaftsbericht

Der erforderliche Rechenschaftsbericht war vorhanden. Er entsprach den gesetzlichen Anforderungen. Insbesondere enthielt der Rechenschaftsbericht eine Bewertung des Jahresabschlusses. Auch weitere Berichtspflichten beachtete die KVHS. Es gab keine Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten waren. Auch finanzielle Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung waren, wurden ausreichend dargestellt und erläutert. Auf die voraussichtlichen Entwicklungen wurde zutreffend hingewiesen. Insgesamt stand der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

4.11 Haushaltsreste

Im Berichtsjahr 2019 wurden weder Aufwendungs- noch Auszahlungsermächtigungen in das Folgejahr übertragen.

4.12 Stundungen

Laut Rechenschaftsbericht S. 28 wurden im Jahr 2019 keine Stundungen gewährt.

5. Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

5.1 Jahresüberschuss

Für das Haushaltsjahr 2019 wird ein Jahresüberschuss von 676.157,33 EUR ausgewiesen. Ursächlich dafür waren laut Rechenschaftsbericht S. 28 die unplanmäßigen Zahlungen im BuT- bzw. Deutschbereich.

Die Planung ging von einem ausgeglichenen Ergebnishaushalt aus, da die planerischen Fehlbedarfe grundsätzlich durch den Landkreis Helmstedt gedeckt werden. Für das Jahr 2019 war ein Verlustausgleich durch den Landkreis von 326,5 TEUR geplant.

Aufgrund des positiven Jahresergebnisses 2019 werden die Abschlagszahlungen durch den Landkreis im Jahr 2020 vorläufig ausgesetzt.

Im Jahr 2019 haben 8.386 Personen (Vj. 8.256) an Kursen/Lehrgängen der KVHS teilgenommen. Hierbei ist ein durchschnittlicher Aufwand von 349,67 EUR je Teilnehmer (Vj. 351,43 EUR) entstanden.

Der Landkreis Helmstedt hat durch die Zahlung des Verlustausgleiches über 326.500,00 EUR jeden Teilnehmer mit durchschnittlich 38,93 EUR (Vj. 34,04 EUR) subventioniert.

5.2 Zusammenfassung

Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Haushaltsführung, der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und des Kassen- und Vergabewesens ergab keine Feststellungen. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben. Die Prüfung ergab, dass der Regiebetrieb KVHS die Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung berücksichtigte.

Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden den kommunalen und den analog anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften entsprechend aufgestellt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen.

6. Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes

Der Jahresabschluss 2019 ist nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft worden. Im Schlussbericht sind die wesentlichen Prüfungsergebnisse dargelegt. Insgesamt ist festzustellen, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Bücher nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung ordnungsgemäß geführt wurden.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 der KVHS wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12. 2019, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung der KVHS entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Finanz-, Vermögens- und Ertragslage sowie die Liquidität werden im Jahresabschluss entsprechend den tatsächlichen Verhältnissen dargestellt. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Referat (R) Rechnungsprüfung

Az.: 14 13 01 (2019)

Helmstedt, den 08.10.2020

gez. Beidokat

(Beidokat)

Referatsleiterin

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 des Landkreises Helmstedt



Referat Rechnungsprüfung
Johannesstr. 6-7, 38350 Helmstedt

Prüfer/in:
Frau Beidokat
Frau Magin
Frau Gröpke
Herr Loock

Rechtsgrundlagen:
§§ 155, 156 NKomVG

Schlussbericht vom
19.10.2023



Inhaltsverzeichnis

1	Grundlagen der Prüfung des Jahresabschlusses	5
1.1	Prüfungsauftrag	5
1.2	Prüfungsgegenstand und -umfang	5
1.3	Vorangegangene Prüfung - Jahresabschluss 2018	6
1.4	Grundlagen der Haushaltswirtschaft	6
1.4.1	Haushaltssatzung	6
1.4.2	Haushaltsplan	7
1.4.3	Ausführung des Haushaltsplanes	8
2	Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens	9
2.1	Internes Kontrollsystem	9
2.2	Anordnungs- und Belegwesen	10
2.3	Kassenwesen	10
2.4	Buchführung	11
3	Prüfung des Jahresabschlusses	11
3.1	Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	11
3.2	Bilanz - Aktivseite	12
3.2.1	Immaterielles Vermögen	13
3.2.2	Sachvermögen	13
3.2.3	Finanzvermögen	13
3.2.4	Liquide Mittel	18
3.3	Bilanz - Passivseite	18
3.3.1	Nettoposition	19
3.3.2	Schulden	20
3.3.3	Rückstellungen	21
3.3.4	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	20
3.4	Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre	21
3.5	Ergebnisrechnung	22
3.5.1	Jahresergebnis	23
3.5.2	Ordentliche Erträge	24
3.5.3	Ordentliche Aufwendungen	26
3.5.4	Außerordentliche Erträge und Aufwendungen	28
3.5.5	Plan-Ist-Vergleich	28
3.6	Teilergebnisrechnungen	29
3.7	Finanzrechnung	29
3.7.1	Laufende Verwaltungstätigkeit	30
3.7.2	Investitions- und Finanzierungstätigkeit	32
3.8	Übertrag von Haushaltsermächtigungen	34
3.9	Anhang, Anlagen zum Anhang, Rechenschaftsbericht	35
3.9.1	Anhang	35
3.9.2	Anlagen zum Anhang	36
3.9.3	Rechenschaftsbericht	38
3.10	Kurzfassung der Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung	38
4	Verwaltungsinterne Steuerung	40
5	Prüfung von Vergaben	41

6	Prüfung der Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit	42
6.1	Prüfung „Gewährung von Elterngeld“	42
6.2	Betätigungsprüfung	42
7	Prüfungen Dritter	43
8	Andere Jahresabschlüsse	43
9	Nebenrechnungen	43
10	Wirtschaftliche Betätigung des Landkreises / Beteiligungen	44
11	Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes	47
12	Anlage 1	
12.1	Bilanz 2019	
12.2	Ergebnisrechnung 2019	
12.3	Finanzrechnung 2019	
13	Anlage 2	

Abkürzungsverzeichnis

AO	Abgabenordnung
EigBetrVO	Eigenbetriebsverordnung
EStG	Einkommensteuergesetz
EWB	Einzelwertberichtigung
GewStG	Gewerbsteuergesetz
GoB	Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung
GWB	Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen
HER	Haushaltseinnahmerest
HAR	Haushaltsausgaberrrest
HGB	Handelsgesetzbuch
KomHKVO	Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplans sowie die Abwicklung der Kassengeschäfte der Kommunen (Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung)
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
NKR	Neues Kommunales Rechnungswesen
PWB	Pauschalwertberichtigung
RPA	Rechnungsprüfungsamt
UStG	Umsatzsteuergesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
VgV	Vergabeverordnung

Hinweis:

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen von +/- einer Einheit (TEUR, % usw.) auftreten.

1 Grundlagen der Prüfung des Jahresabschlusses

1.1 Prüfungsauftrag

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus § 155 Abs. 1 i.V.m. § 153 Abs. 1 NKomVG.

Der vorliegende Bericht gibt Aufschluss über Art und Umfang sowie über die Ergebnisse der Prüfung.

1.2 Prüfungsgegenstand und -umfang

Gegenstand dieser Prüfung war der Jahresabschluss 2019 des Landkreises Helmstedt, einschließlich des Anhangs und der Pflichtanlagen gem. § 128 Abs. 3 NKomVG. Der Rechenschaftsbericht wurde daraufhin geprüft, ob er mit dem Jahresabschluss und den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, eine zutreffende Darstellung der Lage des Landkreises Helmstedt vermittelt und darüber hinaus auch zukünftige Chancen und Risiken abbildet.

Der Jahresabschluss 2019 wurde dem Rechnungsprüfungsamt am 10.07.2023 zur Prüfung vorgelegt und wurde in der Zeit vom 31.07.2023 bis 18.10.2023 (mit Unterbrechungen) geprüft.

Die Prüfung wurde nach § 156 Abs. 1 NKomVG durchgeführt und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen:

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang

Dem Anhang waren folgende Anlagen beigefügt:

- Rechenschaftsbericht
- Anlagenübersicht
- Schuldenübersicht
- Forderungsübersicht
- Rückstellungsübersicht
- Übersicht der in das nächste Haushaltsjahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen

In diese Prüfung einbezogen wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2019 der kommunalen Einrichtung Kreisvolkshochschule als kaufmännisch geführte nichtwirtschaftliche Einrichtung des Landkreises. Dieser Jahresabschluss ist gemäß § 4 der Verordnung über die selbständige Wirtschaftsführung kommunaler Einrichtungen besonderer Teil des Jahresabschlusses des Landkreises Helmstedt, siehe Anlage 2.

Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und

Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Das Rechnungsprüfungsamt wird im Rahmen der noch ausstehenden und verfristeten Jahresabschlussprüfungen auch die zeitliche Komponente berücksichtigen. Oberstes Ziel ist es, den aktuell gesetzwidrigen Zustand schnellstmöglich zu beenden. Die Prüftätigkeiten gemäß § 155 Abs. 3 NKomVG erfolgen daher schwerpunktmäßig und werden hinsichtlich Art und Umfang der Prüfungshandlungen eingeschränkt. Eine dadurch reduzierte Aussagekraft der Schlussberichte wird als nachrangig angesehen. Dadurch wird auch der zügigen Aufarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse Rechnung getragen.

Die Ergebnisse der Prüfung sind in diesem Schlussbericht zusammengefasst. Die hier getroffenen Aussagen beziehen sich ausschließlich auf das Ergebnis der dargestellten schwerpunktmäßig durchgeführten Prüfung. Sachverhalte ohne wesentliche Auswirkungen auf das mit dem Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage sind nicht Bestandteil dieses Schlussberichtes. Weitere Anmerkungen, die sich aus der Prüfung der sonstigen Verwaltungsvorgänge ergeben haben, waren nicht so bedeutungsvoll, dass darüber an dieser Stelle berichtet werden müsste. Diese sind Gegenstand einer gesonderten Mitteilung an die Verwaltung.

Der Landkreis stellte alle angeforderten Prüfungsunterlagen zur Verfügung. Während der Prüfung erteilte die Verwaltung alle erbetenen Auskünfte.

1.3 Vorangegangene Prüfung – Jahresabschluss 2018

Der Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2018 wurde durch das Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 13.04.2023 bis 09.06.2023 geprüft. Der Schlussbericht vom 22.06.2023 wurde dem Landkreis mit Schreiben gleichen Datums zugeleitet.

Der Kreistag hat den geprüften Jahresabschluss 2018 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG am 27.09.2023 beschlossen und dem Landrat Entlastung erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung stand zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch aus.

1.4 Grundlagen der Haushaltswirtschaft

Grundlagen der Haushaltswirtschaft für das Haushaltsjahr 2019 bilden die Haushaltssatzung und der Haushaltplan mit seinen Bestandteilen und Anlagen gem. § 1 KomHKVO.

1.4.1 Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 wurde auf der Grundlage des § 112 NKomVG erstellt. Die notwendigen Festsetzungen sind enthalten. In der Sitzung am 12.12.2018 wurde die Haushaltssatzung vom Kreistag beschlossen. Der Vorlagetermin nach § 114 Abs. 1 NKomVG zum 30.11. wurde damit nicht eingehalten.

Die genehmigungspflichtigen Teile wurden von der Kommunalaufsichtsbehörde mit Schreiben vom 19.06.2019 genehmigt.

Die Haushaltssatzung enthielt insbesondere folgende Festsetzungen:

Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	19.288.700,00 EUR
Verpflichtungsermächtigungen	27.254.500,00 EUR
Höchstbetrag der Liquiditätskredite	46.000.000,00 EUR
Kreisumlage	55%

Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung ist ordnungsgemäß im Amtsblatt 25/2019 vom 26.06.2019 erfolgt, die öffentliche Auslegung wurde im Zeitraum vom 27.06.2019 bis 05.07.2019 vorgenommen.

Da die Haushaltssatzung 2019 erst am 06.07.2019 rechtskräftig wurde, waren bis zu diesem Zeitpunkt die Vorschriften des § 116 NKomVG zur vorläufigen Haushaltsführung zu beachten. Verstöße dagegen wurden nicht festgestellt.

1.4.2 Haushaltsplan

Der Haushaltsplan ist auf der Grundlage des § 113 NKomVG i.V.m. § 1 KomHKVO aufgestellt worden. In seiner Gliederung entspricht er der Verwaltungsgliederung. Gem. § 4 KomHKVO wurden 16 Teilhaushalte auf Geschäftsbereichs-Ebene gebildet, denen die jeweiligen Produkte zugeordnet wurden. Die Bildung von Budgets erfolgte per Haushaltsvermerk.

Teilhaushalte/ Teilergebnisrechnungen in EUR		
Bezeichnung	Ansatz	Abschluss
TH - 00 Geschäftsbereich 00 - Verwaltungsvorstand	-3.364.520,38	-2.102.988,19
TH - 01 Geschäftsbereich 10 - Personal und Organisation	-6.705.636,30	-9.422.167,31
TH - 03 Geschäftsbereich 16 - Abfallwirtschaft, Wasser und Umweltschutz	-2.101.747,37	-1.944.046,33
TH - 04 Geschäftsbereich 20 - Finanzen	82.109.628,20	81.610.245,67
TH - 05 Geschäftsbereich 32 - Ordnung und Verkehr	-312.052,14	-99.276,19
TH - 06 Geschäftsbereich 39 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz	-651.700,00	-556.953,48
TH - 07 Geschäftsbereich 40 - Schule, Kultur und Sport	-10.477.859,73	-9.348.275,61
TH - 08 Geschäftsbereich 50 - Soziales	-21.342.000,00	-16.592.449,56
TH - 09 Geschäftsbereich 51 - Jugend	-23.654.200,00	-24.525.443,60
TH - 10 Geschäftsbereich 53 - Gesundheit	-1.781.154,73	-1.401.540,26
TH - 11 Geschäftsbereich 63 - Bauaufsicht, Denkmal- und Immissionsschutz	-994.231,57	-955.053,83
TH - 12 Geschäftsbereich 65 - Hochbau und Gebäudemanagement	-10.253.942,84	-9.449.633,48

Teilhaushalte/ Teilergebnisrechnungen in EUR		
Bezeichnung	Ansatz	Abschluss
TH - Geschäftsbereich 66 - Kreisstraßen, GIS und Abfalltechnik	-3.854.897,90	-2.808.082,01
TH - 30 Geschäftsbereich 30 - Recht	-48.300,00	-37.258,11
TH - 70 KE Abfallentsorgung	12.674,52	3.652,53
TH - 80 KE Krankentransport- und Rettungsdienst	-13.284,58	-470.923,40
Gesamt	-3.433.224,82	1.899.806,84

Tabelle 1: Teilhaushalte und Budgets

Eine mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung sowie ein Investitionsprogramm gem. § 118 NKomVG waren dem Haushaltsplan beigelegt.

Der erforderliche Haushaltsausgleich gem. § 110 Abs. 4 NKomVG war für den Kreishaushalt in der Planung nicht gegeben:

Bei ordentlichen Erträgen von 173.254.112,00 EUR (Vj. 169.859.144,00 EUR) und ordentlichen Aufwendungen von 176.837.337,00 EUR (Vj. 172.441.230,00 EUR) wurde ein Fehlbedarf von 3.583.225,00 EUR (Vj. 2.582.086,00 EUR) ausgewiesen.

Die Ertragskraft reichte nach den Plan-Ansätzen in Anbetracht der nicht auskömmlichen Erträge nicht aus, um die Aufwendungen zu finanzieren. Die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes gem. § 110 Abs. 8 NKomVG war damit erforderlich.

Dieses lag dem Haushaltsplan gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 4 KomHKVO als Anlage bei. Im Vergleich zum Vorjahr enthält es vier neue Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von lediglich 13.500,00 EUR. Im Haushaltssicherungskonzept wurde ein Ausgleich der Jahresfehlbeträge bis in das Jahr 2040 prognostiziert. Die Haushaltskonsolidierung orientiert sich demnach auch in den folgenden Jahren wesentlich an den in der Stabilisierungsvereinbarung getroffenen Regelungen.

Seitens der Kommunalaufsichtsbehörde wurde das Haushaltssicherungskonzept als noch ausreichend erachtet. Dieser Auffassung schließt sich das Rechnungsprüfungsamt an.

Die in § 1 Abs. 1 KomHKVO aufgeführten Bestandteile des Haushaltsplanes einschließlich der Anlagen lagen für den Haushalt 2019 vor.

1.4.3 Ausführung des Haushaltsplans

Der gem. § 110 NKomVG erforderliche Haushaltsausgleich konnte planseitig nicht erreicht werden. Es wird ein Fehlbedarf (ordentlicher und außerordentlicher Bereich) von 3.433.225,00 EUR (Vj. 2.232.086,00 EUR) ausgewiesen. In der Ausführung ist der Haushaltsausgleich für das Ergebnis des ordentlichen Haushaltes mit einem Überschuss von 777.992,46 EUR (Vj. 5.178.238,42 EUR), für das außerordentliche Ergebnis von 1.121.814,38 EUR (Vj. 1.505.686,80 EUR) gegeben.

Gem. § 110 Abs. 4 NKomVG sind neben dem Haushaltsausgleich in Planung und Ergebnis die Liquidität des Landkreises sowie die Finanzierung seiner Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sicherzustellen.

Die Finanzlage des Landkreises blieb im Jahr 2019 weiterhin angespannt, auch wenn eine positive Entwicklung festzustellen ist. Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen laut § 4 der Haushaltssatzung in Höhe von 46 Mio. EUR wurde durchgängig in

unterschiedlicher Höhe in Anspruch genommen; ausweislich der Bilanz zum 31.12.2019 in Höhe von rd. 28,1 Mio. EUR. Gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang der Liquiditätskreditverschuldung um rd. 5,0 Mio. EUR zu verzeichnen. Der zulässige Höchstbetrag wurde nicht überschritten. Für Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr rund 9,0 TEUR (im Vorjahr rund 270,5 TEUR) an Zinsleistungen aufzubringen.

Mit der Kreditermächtigung in Höhe von 19.288.700,00 EUR laut Haushaltssatzung 2019 zuzüglich der im Vorjahr übertragenen Haushaltseinnahmereste (HER) in Höhe von 20.261.200,00 EUR bestand eine Gesamtkreditermächtigung von rd. 39,6 Mio. EUR. Diese wurde im Berichtsjahr 2019 teilweise in Anspruch genommen. Es wurde ein neuer Investitionskredit über rd. 14,8 Mio. EUR aufgenommen, davon 14,7 Mio. EUR vom Kreditmarkt und 120,4 TEUR aus der Kreisschulbaukasse.

2 Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens

2.1 Internes Kontrollsystem

Nach Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen bei den Kommunen in Niedersachsen hat die Erfahrung gezeigt, dass im Rechnungswesen mit zunehmender Größe der Kommune und der Vielzahl der unterschiedlich zu erfüllenden Aufgaben nur ein funktionierendes internes Kontrollsystem die Qualität des Rechnungswesens sicherstellt. Zentraler Bestandteil des internen Kontrollsystems sind interne Kontrollen, die in die rechnungslegungsbezogenen Prozesse integriert werden.

Aufgrund der hohen Bedeutung dieses internen Kontrollsystems wurden in der KomHKVO zum Sicherheitsstandard Festlegungen getroffen, welche Prozesse und Sachverhalte in schriftlichen Anweisungen zu regeln sind, und zwar

- Liquiditätssteuerung / Geldanlagen
- Ausgestaltung der Buchführung
- Aufbewahrung von Unterlagen
- Befugnis zur Erteilung von Kassenanordnungen
- Erledigung der Zahlenabwicklung / Umgang mit Zahlungsmitteln
- Ausgestaltung von Sicherheitsstandards

Der Landkreis Helmstedt hat die notwendigen Regelungen nach KomHKVO erlassen.

Darüber hinaus ist ein funktionierendes internes Kontrollsystem Bestandteil eines Risikomanagements. Für Kommunen ist es wichtig, zukünftige Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. Neben einer solchen Frühwarnfunktion sollen mittels eines Risikomanagements auch kommunale Ressourcen optimal eingesetzt und durch systematisches Vorgehen Entscheidungen möglichst weit aus dem Bereich der Unsicherheit und damit aus dem Risiko herausgeholt werden. Ein der Größe der Verwaltung entsprechendes rechnungslegungsbezogenes internes Kontrollsystem ist grundsätzlich eingerichtet. Die vollständige Erfassung, Verarbeitung und Dokumentation aller Geschäftsvorfälle ist damit grundsätzlich sichergestellt.

Es wurde geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen kommunalverfassungsrechtlichen und haushaltsrechtlichen Vorschriften und den Beschlussfassungen des etablierten Organs geführt worden sind.

Grundlegendes Geschäftsinstrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Entsprechend § 110 Abs. 3 NKomVG war die Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung im Rechnungsstil der doppelten Buchführung zu führen.

Bei der Prüfung ergaben sich grundsätzlich keine für die Beurteilung als wesentlich zu betrachtende Anhaltspunkte dafür, dass die Geschäfte nicht ordnungsgemäß geführt wurden. Es konnte festgestellt werden, dass die Geschäftspolitik auf üblichen ordnungsgemäßen Entscheidungsgrundlagen beruhte.

Im Anhang zum Jahresabschluss müssen nach § 56 Abs. 2 Nr. 5 und 6 KomHKVO Haftungsverhältnisse sowie Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, angegeben und erläutert werden. Hierzu dient ein Vertragsregister, in dem alle wichtigen mehrjährigen Verträge systematisch aufgelistet werden.

Die Schaffung eines zentralen Vertragsregisters und eines Vertragsmanagements sind als Teile des Risikomanagements zu sehen.

Diese Thematik war bereits Gegenstand der Jahresabschlussprüfungen 2016 bis 2018. Durch das Rechnungsprüfungsamt wurde bereits mehrfach auf das Erfordernis der Schaffung eines Vertragsregisters und perspektivisch eines Vertragsmanagements hingewiesen, insbesondere auch im Hinblick auf Korruptionsprävention und die Änderungen des § 2b UstG. Bereits in der Stellungnahme der Verwaltung zum Schlussbericht 2016 wurde diesbezüglich ausgeführt, dass die Notwendigkeit erkannt worden sei. Aufgrund der dezentralen Organisation müsse die Pflege und Prüfung auf Vollständigkeit allen Geschäftsbereichen zugeordnet werden. Die Planung und Durchführung dieses Projekts werde in Angriff genommen.

Derzeit wird durch die Verwaltung bis zum 3. Quartal 2023 ein Diskussionspapier erstellt, um Grundlagen wie Ziele, Zuständigkeiten, Umfang, Einsatz einer Softwarelösung zu definieren. Darauf aufbauend sollen dann weitere Schritte hin zur möglichen Umsetzung unternommen werden.

Durch das Rechnungsprüfungsamt wird dieser Prozess weiterhin beobachtet werden.

2.2 Anordnungs- und Belegwesen

Das Rechnungsprüfungsamt hat zuletzt für das Jahr 2016 eine stichprobenartige Belegprüfung beim Landkreis Helmstedt durchgeführt, die lediglich zu einer geringfügigen Feststellung geführt hat. Um die Aufholung der noch ausstehenden und verfristeten Jahresabschlüsse zu beschleunigen, hat das Rechnungsprüfungsamt auch für das Jahr 2019 auf eine relativ zeitintensive Belegprüfung verzichtet.

2.3 Kassenwesen

Dem Rechnungsprüfungsamt obliegt nach § 155 Abs. 1 NKomVG die Prüfung des Jahresabschlusses mit vorbereitender Prüfung der Kassenvorgänge und der Belege wie auch die Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Eine unvermutete Kassenprüfung wurde im vorliegenden Berichtsjahr durch das Rechnungsprüfungsamt nicht durchgeführt.

Darüber hinaus ist die Prüfung der Kassenvorgänge und Belege grundsätzlich Bestandteil der jährlichen Jahresabschlussprüfung. Im Zuge der Jahresabschlussprüfung 2019 ergaben sich keine Anhaltspunkte für ergänzende oder einschränkende Feststellungen zum Kassenwesen.

2.4 Buchführung

Bei Unterstützung der Buchführung durch automatische Datenverarbeitung muss gemäß § 37 Abs. 5 KomHKVO u.a. sichergestellt werden, dass nur Programme verwendet werden, die mit dem geltenden Recht übereinstimmen, die für die Kommune zugänglich dokumentiert und durch sie zur Anwendung freigegeben sind. Diese Regelung gilt neben dem eigentlichen Buchungsprogramm auch für alle Vorverfahren. Festlegungen zur Freigabe von Verfahren und Berechtigungen im Verfahren sind gemäß § 43 Abs. 2 Nr. 2 KomHKVO zwingend per Dienstanweisung zu regeln.

Die Buchführung und die Jahresabschlussbuchungen erfolgten unter Anwendung des EDV-Buchführungssystems „newsystem@kommunal (Infoma)“. Der Landkreis Helmstedt konnte die Freigabe dieses Systems sowie der Programme, die über eine Schnittstelle Daten an das Buchführungssystem liefern (Personalabrechnungsprogramm LOGA, OK. Jugend – Geschäftsbereich Jugend und Open/Prosoz – Geschäftsbereich Soziales), überwiegend belegen.

Die Buchführung erfolgte im Wesentlichen ordnungsgemäß unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und entspricht den gesetzlichen Vorschriften. Die Bücher sind nach den Regeln der doppelten Buchführung geführt worden.

Die Nullstellung der Ergebnis- und Finanzrechnungskonten wurde dem Rechnungsprüfungsamt nachgewiesen.

3 Prüfung des Jahresabschlusses 2019

3.1 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Der Jahresabschluss ist gemäß § 128 Abs. 1 NKomVG innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres unter Beachtung der Formvorschriften des § 128 Abs. 2 NKomVG aufzustellen.

Der Landrat hat am 06.07.2023 gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses festgestellt. Am 10.07.2023 wurde der Abschluss dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt. Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2019 des Landkreises Helmstedt erfolgte damit erheblich verfristet, was teilweise der Verzögerung der Vorjahre geschuldet ist.
--

Der Jahresabschluss ist unter Beachtung der Formvorschriften des § 128 NKomVG aufgestellt worden und enthält die verbindlich vorgeschriebenen Anlagen. Die Prüfung ergab, dass die Bilanz, die Ergebnis- und die Finanzrechnung überwiegend nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung des NKomVG und der KomHKVO aufgestellt und ordnungsgemäß aus den Büchern des Landkreises Helmstedt entwickelt worden sind. Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden beachtet.

Der Anhang enthält nur teilweise die erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben. Dies wird durch das Rechnungsprüfungsamt für den Zeitraum der Aufholung der rückständigen Jahresabschlüsse ausnahmsweise akzeptiert.

Die unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ausgeglichene Bilanzsumme beträgt **150.762.094,89 EUR** (Vorjahreswert: **134.025.149,14 EUR**).

Die Bilanz ist im Wesentlichen entsprechend den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung aufgestellt worden.

3.2 Bilanz - Aktivseite

Die Aktivseite der Bilanz weist das bewertete Vermögen aus und repräsentiert somit die Mittelverwendung des Landkreises. In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Aktivseite zusammengefasst dargestellt. Auf eine detaillierte Darstellung der einzelnen Bilanzpositionen wurde verzichtet. Zu den Einzelheiten wird auf die als Anlage 12.1 beigefügte Bilanz verwiesen.

Aktiva			
	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung (%)
1. Immaterielles Vermögen	10.496.640,20	13.336.450,58	27,05 %
2. Sachvermögen	99.391.128,47	111.954.612,64	12,64 %
3. Finanzvermögen	20.688.458,01	22.591.406,97	9,20 %
4. Liquide Mittel	2.987.727,16	2.257.911,93	-24,43 %
5. Aktive Rechnungsabgrenzung	461.195,30	621.712,77	34,80 %
Gesamt	134.025.149,14	150.762.094,89	12,49 %

Tabelle 2: Aktiva 2019

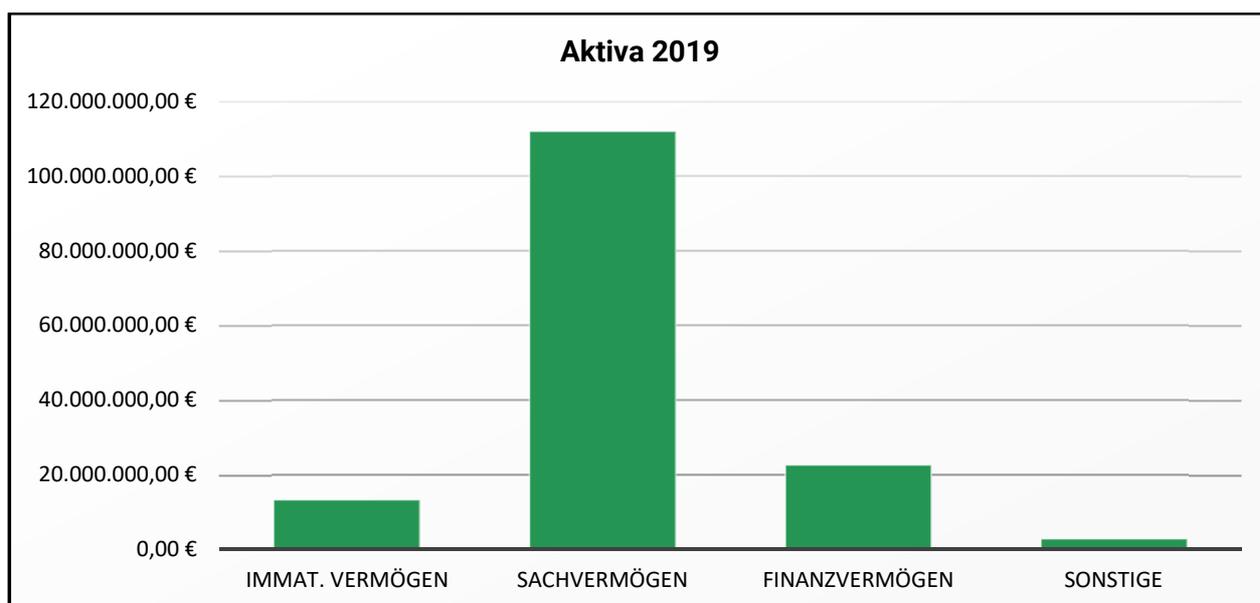


Abbildung 1: Aktiva 2019

Insgesamt ist festzustellen, dass im Jahresabschluss 2019 das Vermögen auf der Aktivseite der Bilanz im Wesentlichen vollständig und richtig dargestellt wird. Das Gesamtvermögen erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um 16.736.945,75 EUR.

Die immateriellen Vermögensgegenstände, die Sach- und Finanzanlagen wurden zu Anschaffungswerten bewertet. Die fortgeführten Buchwerte stimmten mit der ausgedruckten Anlagenübersicht in der Gesamtsumme überein. Das Anlagevermögen des Landkreises wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2019 korrekt ausgewiesen. Der Bestand der Forderungen zum Jahresende mit der Veränderung der Forderungen gegenüber dem Vorjahr kann der Forderungsübersicht entnommen werden.

3.2.1 Immaterielles Vermögen

Bilanzwert 2019: 13.336.450,58 EUR (Vorjahr: 10.496.640,20 EUR)

Die Anlagenübersicht als nachvollziehbare Unterlage der immateriellen Werte war vorhanden. Der Landkreis Helmstedt berücksichtigte umfänglich, dass nur immaterielle Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, einer Abschreibung unterliegen.

Das immaterielle Vermögen stieg um rd. 2,8 Mio. EUR, hauptursächlich dafür war die geleistete Krankenhausumlage von rd. 1 Mio. EUR sowie Investitionskostenzuschüsse Kindertagesstätten von rd. 2,3 Mio. EUR.

3.2.2 Sachvermögen

Bilanzwert 2019: 111.954.612,64 EUR (Vorjahr: 99.391.128,47 EUR)

Die Sachanlagen waren in einer eigenständigen Anwendung erfasst. Der Landkreis Helmstedt nutzte dafür das EDV-Programm „newsystem@kommunal (Infoma)“.

Die Erfassung und Bewertung des Sachvermögens ist nachvollziehbar erfolgt. Das in der Bilanz ausgewiesene Sachvermögen wird durch Sachkonten bzw. Konten der Anlagenbuchhaltung korrekt nachgewiesen und ist in der Anlagenübersicht zutreffend dokumentiert.

Die Abschreibung, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der verbindlichen Abschreibungstabelle angesetzt. Soweit die Nutzung der Sachanlagen zeitlich begrenzt ist, wurde der Wert entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Der Landkreis Helmstedt wendete dafür grundsätzlich die vorgesehene lineare Abschreibung an. Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Sachvermögen mit den Angaben der Anlagenübersicht überein.

Geringwertige Vermögensgegenstände wurden im Jahr ihrer Anschaffung in voller Höhe als Aufwand gebucht (§ 47 Abs. 6 KomHKVO wurde beachtet).

Den Zugängen von 17.073.433,73 EUR standen Abgänge von 379.395,71 EUR gegenüber. Die wesentlichsten Zugänge erfolgten unter den Bilanzpositionen „Geleistete Anzahlungen/Anlagen im Bau“ (rd. 15,1 Mio. EUR) und unter „Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge“ (rd. 1,1 Mio. EUR). Die Abgänge betreffen insbesondere die Positionen „Bebaute Grundstücke“ (rd. 62 TEUR) sowie „Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge“ (rd. 98 TEUR).

3.2.3 Finanzvermögen

Bilanzwert 2019: 22.591.406,97 EUR (Vorjahr: 20.688.458,01 EUR)

Der Wert des Finanzvermögens hat sich im Berichtszeitraum 01.01.2019 bis 31.12.2019 um rd. 1,9 Mio. EUR erhöht. Die Veränderungen beim Finanzvermögen resultieren hauptsächlich aus den Bewegungen bei den Forderungen sowie den erfolgten Rückzahlungen der unter der Bilanzposition „Ausleihungen“ erfassten Darlehen der Kreisschulbaukasse an die Gemeinden.

Im Rahmen dieser Prüfung wurden die einzelnen Positionen auf den richtigen Ausweis in der Bilanz (hinsichtlich Zuordnung und Höhe) sowie auf die Beachtung des Saldierungsverbotes gem. § 44 S. 1 KomHKVO geprüft.

Ferner wurde geprüft, ob die Forderungen in der Forderungsübersicht richtig ausgewiesen und Wertberichtigungen vorgenommen wurden.

Die gem. § 57 Abs. 5 KomHKVO zu erstellende Forderungsübersicht liegt vor und entspricht den gesetzlichen Bestimmungen. Die in der Bilanz ausgewiesenen Beträge stimmen mit der Forderungsübersicht überein.

Die Forderungen wurden mit dem Nennwert angesetzt. Wegen der Einzelheiten wird auf das Kapitel „Forderungsübersicht“ im Anhang des Jahresabschlusses verwiesen.

Die in der Bilanz dargestellten Forderungen stiegen gegenüber dem Vorjahr um 989.697,03 EUR auf 9.200.290,78 EUR.

A3.6 „Öffentlich-rechtliche Forderungen“ 3.335.031,82 EUR

Der Bestand an öffentlich-rechtlichen Forderungen hat sich in den zurückliegenden drei Jahren zu den jeweiligen Bilanzstichtagen am 31.12. wie folgt entwickelt:

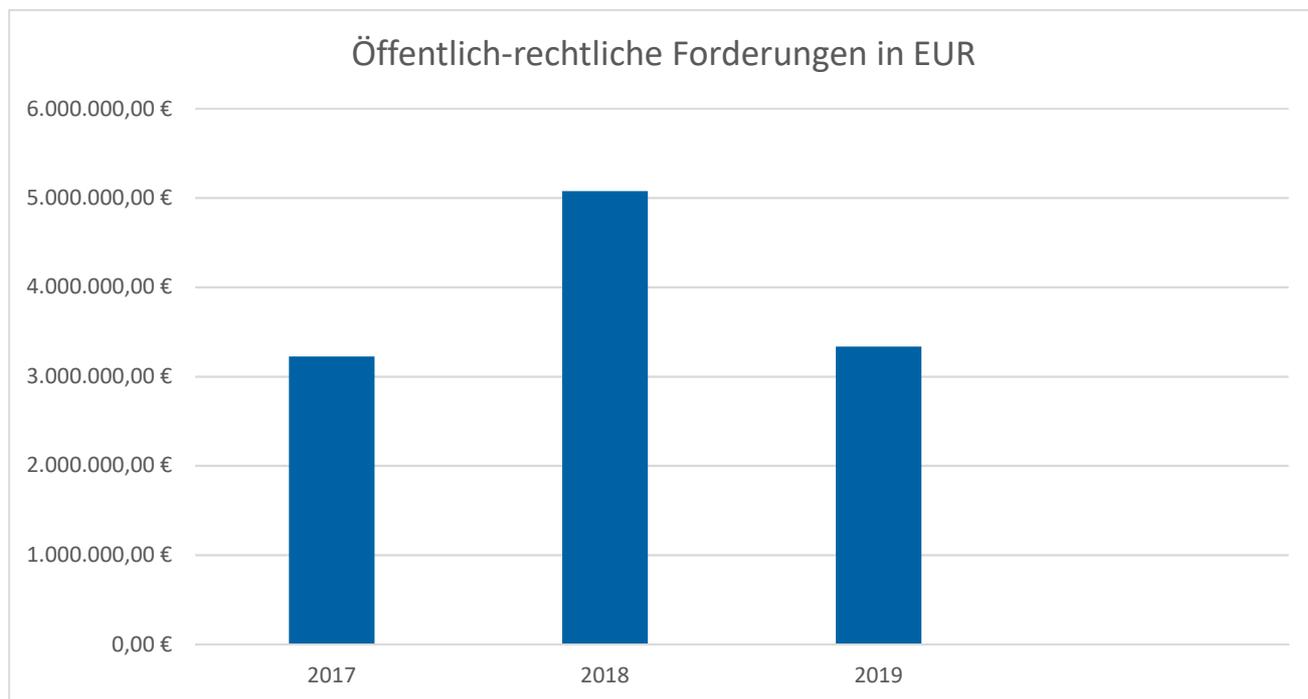


Abbildung 2: Öffentlich-rechtliche Forderungen 2019

Die öffentlich-rechtlichen Forderungen beinhalten eine Vielzahl von Einzelforderungen, insbesondere aus dem Bereich der Grundsicherung, Abfallentsorgung und Ordnungswidrigkeiten.

Der Bilanzausweis der öffentlich-rechtlichen Forderungen ist, soweit geprüft, korrekt.

Kreditorische Debitoren

Der Sonderfall der kreditorischen Debitoren tritt ein, wenn Debitoren am Ende des Jahres einen Habensaldo aufweisen. Sie müssen in der Bilanz als „Sonstige Verbindlichkeiten“ ausgewiesen werden. Nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung darf dieser Posten nicht mit anderen verrechnet werden (Saldierungsverbot).

Im Jahr 2019 wurden keine „negativen“ Forderungen (Überzahlungen, Gutschriften) umgegliedert und unter „Sonstige Verbindlichkeiten“ bilanziert, obwohl es eine Vielzahl von, wenn auch geringfügigen, Überzahlungen gab. Insofern wurde dem Grundsatz ordnungsmäßiger Buchführung nicht entsprochen.

Bilanzposition A3.7 „Forderungen aus Transferleistungen“ 4.006.923,03 EUR

Der Bestand an „Forderungen aus Transferleistungen“ hat sich in den zurückliegenden drei Jahren zu den jeweiligen Bilanzstichtagen am 31.12. wie folgt entwickelt:

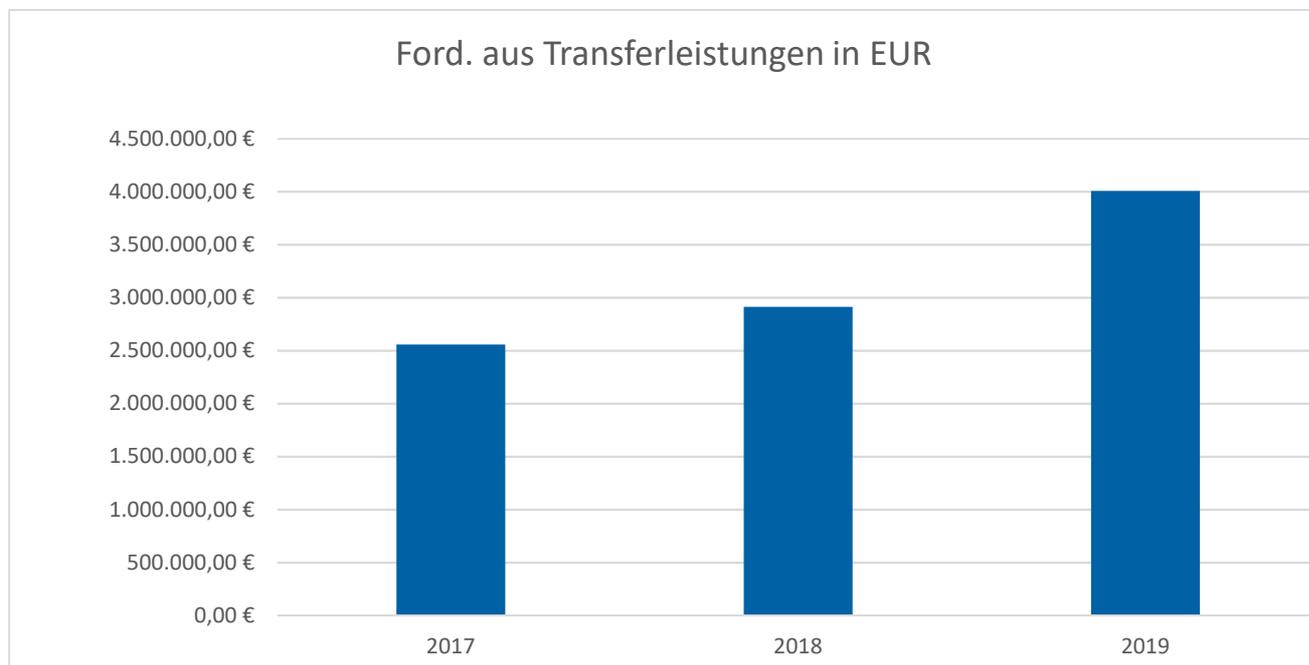


Abbildung 3: Forderungen aus Transferleistungen 2019

Zum 31.12.2019 werden unter dieser Position neben den Forderungen aus Bundes- und Landeszuweisungen insbesondere die aus der Kreisumlage ausgewiesen.

Der Bilanzausweis der Forderungen aus Transferleistungen ist, soweit geprüft, korrekt erfolgt.

Bilanzposition A3.8 „Sonstige privatrechtliche Forderungen“ 1.858.335,93 EUR

Der Bestand an sonstigen privatrechtlichen Forderungen hat sich in den zurückliegenden drei Jahren zu den jeweiligen Bilanzstichtagen am 31.12. wie folgt entwickelt:

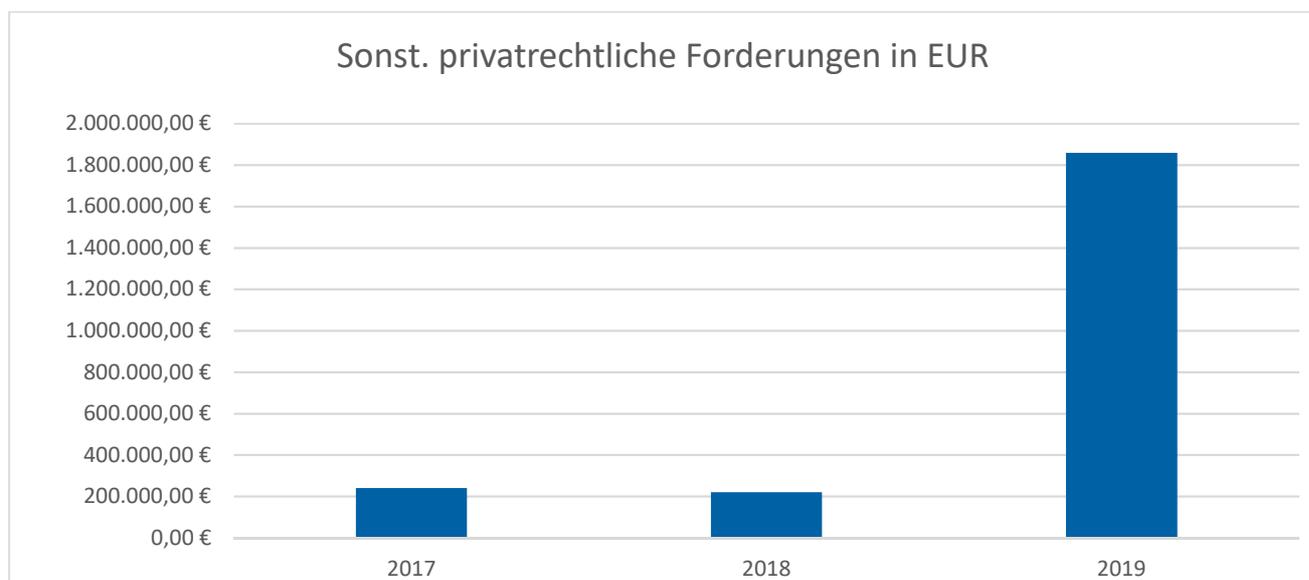


Abbildung 4: sonstige privatrechtliche Forderungen 2019

Der erhebliche Anstieg der sonstigen privatrechtlichen Forderungen ist auf eine Forderung im Bereich Rettungsdienst gegen den Zentralen Abrechnungsdienst für Krankentransportentgelte 2019 (ca. 1,6 Mio. EUR) zurückzuführen.

Wertberichtigungen auf Forderungen

Nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung sind zweifelhafte und uneinbringliche Forderungen zum Bilanzstichtag festzustellen und durch Wertberichtigung zu korrigieren.

Dem Vorsichtsprinzip folgend müssen uneinbringliche Forderungen vollständig und zweifelhafte Forderungen in Höhe des wahrscheinlichen Ausfalls berichtet werden. Zur Berücksichtigung eines allgemeinen Ausfallrisikos empfiehlt sich die Pauschalwertberichtigung (PWB), einzeln bewertete Forderungen sollten im Wege der Einzelwertberichtigung (EWB) korrigiert werden.

Im Zuge des Jahresabschlusses 2019 wurden die Forderungen umfassend wertberichtigt:

	2018 in EUR	2019 in EUR
öff.-rechtl. Forderungen	5.359.469,98	3.625.572,96
<i>davon EWB</i>	<i>281.848,79</i>	<i>290.541,14</i>
Bilanzwert	5.077.621,19	3.335.031,82
Ford. aus Transferleistungen	3.342.648,69	4.422.966,87
<i>davon EWB</i>	<i>430.114,06</i>	<i>416.043,84</i>
Bilanzwert	2.912.534,63	4.006.923,03
privatrechtl. Forderungen	352.469,16	1.994.860,31
<i>davon EWB</i>	<i>132.031,23</i>	<i>136.524,38</i>
Bilanzwert	220.437,93	1.858.335,93

Tabelle 3: Einzelwertberichtigungen auf Forderungen

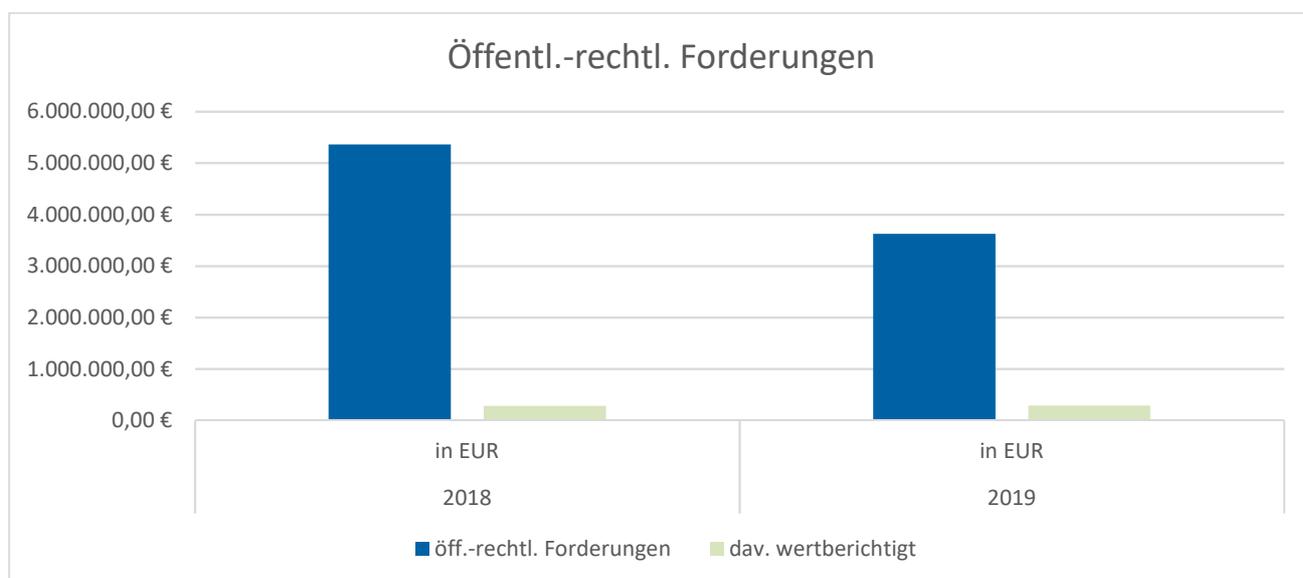


Abbildung 5: Wertberichtigung öffentlich-rechtliche Forderungen

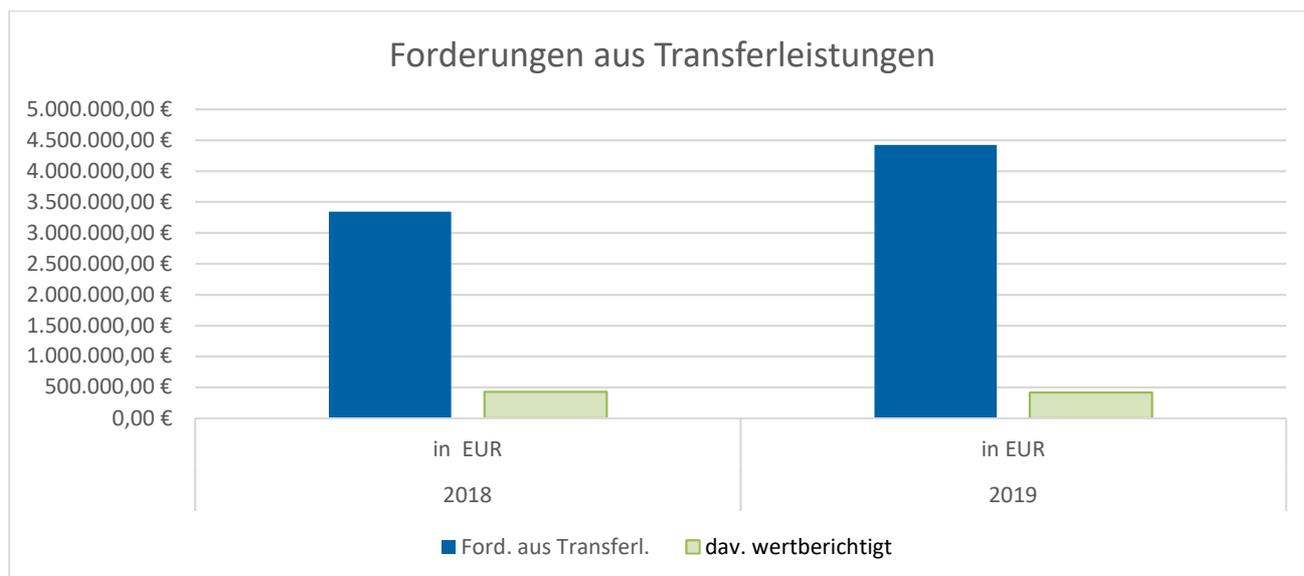


Abbildung 6: Wertberichtigung Forderungen aus Transferleistungen

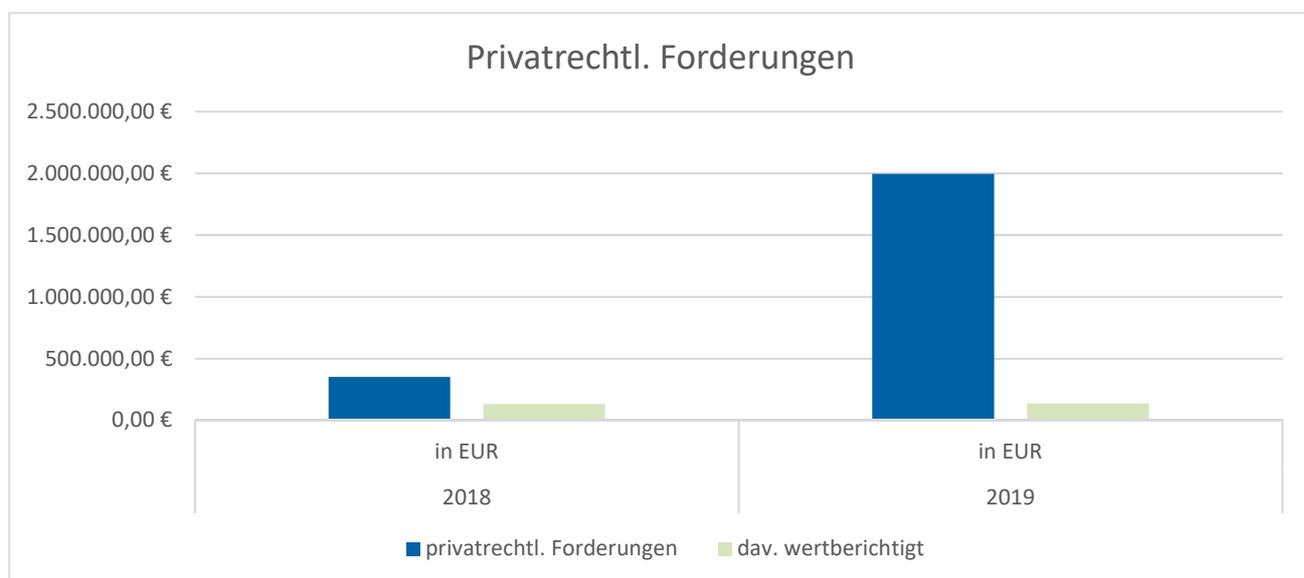


Abbildung 7: Wertberichtigung privatrechtlicher Forderungen

In der Schlussbilanz und dazu korrespondierend in der Forderungsübersicht sind die Forderungen abzüglich vorgenommener Wertberichtigungen auszuweisen, siehe „Bilanzwert“ in der vorstehenden tabellarischen Übersicht.

Im Bereich der privatrechtlichen Forderungen wurden 7 % (im Vorjahr 38 %) als zweifelhaft bewertet und daher korrigiert. Im Umkehrschluss bedeutet das, dass im Berichtsjahr 93 % der Forderungen (im Vorjahr lediglich 62 %) als werthaltige Forderungen eingestuft und bilanziert wurden. Ursächlich für die geringe prozentuale Wertberichtigung im Berichtsjahr ist, dass von den Forderungen in Höhe von insgesamt 1.858.335,93 EUR ca. 1,6 Mio. EUR auf den Zentralen Abrechnungsdienst für Krankentransportentgelte entfallen. Diese Forderungen werden als werthaltig eingestuft.

Im Bereich der Transferleistungen betragen die wertberichtigten Forderungen 9 % (im Vorjahr 13 %), bei den öffentlich-rechtlichen Forderungen wurde ein geringfügiger Anteil von 8 % (im Vorjahr von 5 %) als zweifelhaft eingestuft.

Im Bereich der Transferleistungen handelt es sich insbesondere um UVG-Erstattungsansprüche. Pauschalwertberichtigungen werden bisher nicht vorgenommen mit der Begründung, dass die ordentlichen Erträge zum größten Teil öffentlich-rechtlicher Natur sind und daher ein allgemeines Ausfallrisiko als eher gering eingestuft wird.

3.2.4 Liquide Mittel

Bilanzwert 2019: 2.257.911,93 EUR (Vorjahr: 2.987.727,16 EUR)

Als flüssige Mittel sind der Kassenbestand und das Guthaben bei Kreditinstituten aufgeführt. Das Guthaben bei Kreditinstituten war durch Kontoauszüge nachgewiesen.

Der Landkreis Helmstedt war während des gesamten Jahres auf Fremdmittel angewiesen, d. h. die Liquidität konnte nur durch die Inanspruchnahme von Liquiditätskrediten sichergestellt werden.

3.3 Bilanz - Passivseite

Die Passivseite der Bilanz weist das Eigen- und Fremdkapital aus und repräsentiert somit die Herkunft der Mittel. In der folgenden Übersicht sind die einzelnen Posten der Passivseite zusammengefasst dargestellt. Auf eine detaillierte Darstellung der einzelnen Bilanzpositionen wird verzichtet.

Passiva			
	31.12.2018 in EUR	31.12.2019 in EUR	Veränderung (%)
1. Nettoposition	11.377.420,35	15.827.931,27	39,12 %
1.1 Basis-Reinvermögen	-25.919.442,39	-19.232.589,89	25,80 %
1.2 Rücklagen	6.567.722,13	6.438.539,65	-1,97 %
1.3 Jahresergebnis	-12.290.550,70	-17.074.669,08	-38,93 %
1.4 Sonderposten	43.019.691,31	45.696.650,59	6,22 %
2. Schulden	75.760.284,68	85.633.546,58	13,03 %
3. Rückstellungen	44.902.253,30	48.815.190,48	8,71 %
4. Passive Rechnungsabgrenzung	1.985.190,81	485.426,56	-75,55 %
Gesamt	134.025.149,14	150.762.094,89	12,49 %

Tabelle 4: Passiva 2019

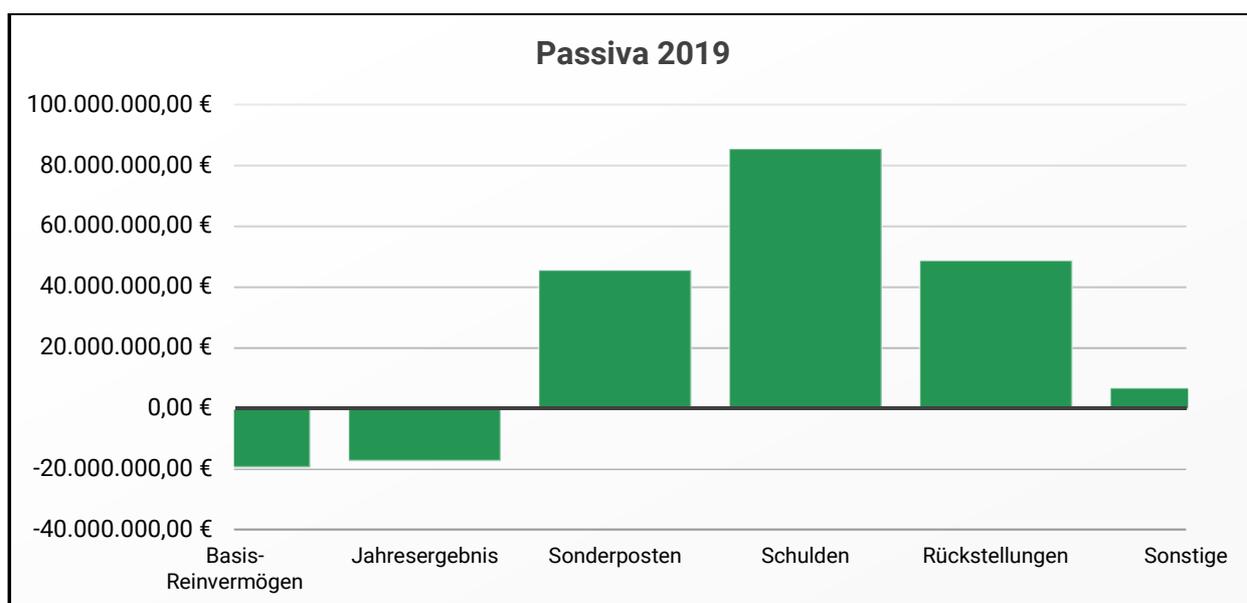


Abbildung 8: Passiva 2019

Insgesamt ist festzustellen, dass im Jahresabschluss 2019 die Bilanzpositionen der Passivseite vollständig und richtig dargestellt werden. Die Bilanzsumme hat sich um 16.736.945,75 EUR auf 150.762.094,89 EUR erhöht.

3.3.1 Nettoposition

Bilanzwert 2019: 15.827.931,27 EUR (Vorjahr: 11.377.420,35 EUR)

Die Nettoposition ist eine Saldo-Größe aus den gesamten Aktiva abzüglich der Schulden, der Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Nettoposition gemäß § 55 Abs. 3 Nr. 1 KomHKVO setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

Pos. P1.1 Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen (-15.943.840,77 EUR) und dem Sollfehlbetrag aus der letzten kameralen Jahresrechnung (-3.288.749,12 EUR).

Nach Umstellung von der Kameralistik auf die Doppik errechnete sich der Anfangsbestand des Reinvermögens in der ersten Eröffnungsbilanz aus dem Vermögen abzüglich fremder Mittel, Rücklagen und Sonderposten. Das Reinvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um 2.927,28 EUR erhöht. Die positive Veränderung des Reinvermögens resultiert aus dem Zugang infolge eines Flächenerwerbs mittels naturschutzrechtlicher Ersatzgelder i.H.v. 11.430,00 EUR abzgl. eines Betrages i.H.v. 8.502,71 EUR aufgrund der Umwidmung (Abgabe) eines Teilstücks der Kreisstraße 46 in eine Gemeindestraße.

Aufgrund der Erhöhung des Reinvermögens i.H.v. 2.927,28 EUR sowie des Jahresüberschusses 2018 i.H.v. 6.683.925,22 EUR hat sich das Basis-Reinvermögen gegenüber dem Vorjahr um insgesamt 6.686.852,50 EUR auf -19.232.589,89 EUR erhöht.

Pos. P1.2 Rücklagen

Bei den ausgewiesenen Rücklagen handelt es sich ausschließlich um zweckgebundene Rücklagen, und zwar um das Vermögen der Kreisschulbaukasse, das Vermögen der Albrecht-Ostermann-Stiftung und die nach Naturschutzbestimmungen erhaltenen und noch nicht verbrauchten Ersatzgelder, welche von Dritten für nicht selbst ausgeführte Ersatzmaßnahmen erhoben wurden.

Pos. P1.3 Jahresergebnis

Die Bilanzposition „Jahresergebnis“ von -17.074.669,08 EUR setzt sich zusammen aus den kumulierten (doppischen) Fehlbeträgen der Vorjahre von -18.974.475,92 EUR und dem korrekt aus der Ergebnisrechnung übernommenen Jahresüberschuss 2019 von 1.899.806,84 EUR.

Nachrichtlich wurde der Betrag der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen von 1.356.775,77 EUR angegeben (vgl. Bz. 3.8.).

Pos. P1.4 Sonderposten

Die Sonderposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,67 Mio. EUR erhöht. Ein Großteil resultiert aus dem Anstieg der „Erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten“ von rd. 2,09 Mio. EUR, welcher sich aus einem Zugang von rd. 5,43 Mio. EUR (insbesondere für den Breitbandausbau) und Auflösungen von rd. 3,34 Mio. EUR. errechnet.

Die Sonderposten für Investitionszuweisungen und -zuschüssen haben sich durch Zugänge und Umbuchungen (aus Anzahlungen auf Sonderposten) um rd. 3,66 Mio. EUR erhöht. Dem stehen

Abgänge in Form von Abschreibungen von rd. 2,69 Mio. EUR gegenüber. Somit hat sich die Position um rd. 0,97 Mio. EUR gesteigert.

Der Sonderposten Gebührenausschlag verringerte sich um rd. 392,5 TEUR aufgrund der Einbuchung des Jahresüberschusses 2018 der kostenrechnenden Einrichtung Abfallentsorgung (rd. 164,0 TEUR) sowie der planmäßigen Auflösung des Sonderpostens (rd. 556,5 TEUR).

3.3.2 Schulden

Bilanzwert 2019: 85.633.546,58 EUR (Vorjahr: 75.760.284,68 EUR)

Die Schulden haben sich gegenüber dem Vorjahr um rd. 9,87 Mio. EUR erhöht. Die Erhöhung resultiert hauptsächlich aus der Aufnahme von Investitionskrediten, welche insgesamt unter Berücksichtigung der Tilgung der lfd. Kredite gegenüber dem Vorjahr um rd. 11,92 Mio. EUR angewachsen sind. Des Weiteren stiegen die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um rd. 2,58 Mio. EUR. Die sonstigen Verbindlichkeiten haben sich um rd. 216,31 TEUR erhöht, was insbesondere auf die erst nach dem Bilanzstichtag ausgezahlten Personalkostenzuschüsse für das Helmstedter Regionalmanagement (HRM) zurückzuführen ist.

Der Landkreis Helmstedt hat neue Investitionskredite in Höhe von 14.820.400,00 EUR aufgenommen, davon 14,7 Mio. EUR vom Kreditmarkt aus dem HER 2018 und 120.400,00 EUR aus der Kreisschulbaukasse. Die Höhe der Kredite ist belegt, über die Kreditaufnahmen wurde der Kreistag vorschriftsmäßig unterrichtet. Die Kreditaufnahmen wurden ordnungsgemäß als Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit im Finanzhaushalt veranschlagt.

Da nicht alle geplanten Investitionen umgesetzt werden konnten und daher entsprechende Haushaltsreste gebildet wurden (vgl. Bz. 3.8) erfolgte zudem eine Übertragung der erforderlichen Kreditermächtigungen in Höhe von 24.729.500,00 EUR.

Auch im Jahr 2019 war der Landkreis Helmstedt durchgehend auf Liquiditätskredite angewiesen. Zum Stichtag 31.12.2019 bestanden Liquiditätskredite in Höhe von rd. 28,14 Mio. EUR (Vj. 33,0 Mio. EUR). Die Liquiditätskredite konnten somit gegenüber dem Vorjahr um rd. 4,86 Mio. EUR abgebaut werden.

3.3.3 Rückstellungen

Bilanzwert 2019: 48.815.190,48 EUR (Vorjahr: 44.902.253,30 EUR)

Rückstellungen müssen für Verbindlichkeiten gebildet werden, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und/oder Fälligkeit aber noch ungewiss sind (§ 123 Abs. 2 NKomVG). Sie belasten das Jahresergebnis in dem Jahr, in welchem sie gebildet werden. Die Rückstellungen sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 3,91 Mio. EUR gestiegen. Sie wurden im Jahresabschluss nach der vorgesehenen Gliederung ausgewiesen. Die gebildeten Rückstellungen sind angemessen.

Die Pensions- und Beihilferückstellungen für die aktiven Beamten und für die Versorgungsempfänger wurden durch die Niedersächsische Versorgungskasse ermittelt, der entsprechende Bescheid der Niedersächsischen Versorgungskasse lag vor. Sie sind gegenüber dem Vorjahr um rd. 2,15 Mio. EUR auf rd. 41,84 Mio. EUR gestiegen.

Die Rückstellungen für Altersteilzeit erfolgten nach steuerlichen Grundsätzen und haben sich gegenüber dem Vorjahr nur geringfügig erhöht. Unter dieser Bilanzposition werden ebenfalls Rückstellungen für den nicht in Anspruch genommenen Urlaub und die Überstunden ausgewiesen. Die nachvollziehbaren Berechnungen erfolgten auf der Grundlage der personenbezogenen Daten und dem jeweiligen Arbeitsstundensatz.

Den Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung wurde im Berichtsjahr ein Betrag von 939.200,00 EUR zugeführt. Der Zuführung steht ein Verbrauch bzw. eine Inanspruchnahme von 598.540,41 EUR gegenüber, so dass sich die betroffene Rückstellung im Vergleich zum Vorjahr um 340.659,59 EUR erhöht hat.

Der Großteil der Zuführungen entfiel auf die ausstehende Instandhaltung des Infrastrukturvermögens, wofür Rückstellungen i.H.v. 615.000,00 EUR gebildet wurden. Die Rückstellungen zeigen auf, in welcher Höhe der geplante Aufwand zur Erhaltung des Vermögens nicht geleistet wird. Die in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegenen Rückstellungen für Instandhaltungsmaßnahmen und die damit verbundenen Risiken waren bereits Schwerpunkt der Jahresabschlussprüfungen 2016 und 2018. Es wird insofern auf die entsprechenden Feststellungen verwiesen, die auch für das Berichtsjahr 2019 ihre Gültigkeit haben.

Die Rückstellung für die Rekultivierung geschlossener Deponien hat sich um rd. 110 TEUR auf rd. 2,40 Mio. EUR verringert.

Der Position „Andere Rückstellungen“ wurde im Berichtsjahr ein Betrag von rd. 2,01 Mio. EUR zugeführt. Der Zuführung steht ein Abgang von rd. 0,49 Mio. EUR gegenüber, so dass sich die betroffene Rückstellung im Vergleich zum Vorjahr um rd. 1,52 Mio. EUR erhöht hat. Die Erhöhung ist in erster Linie auf die Rückstellung vom Geschäftsbereich Jugend in Sachen „Wahrnehmungsvereinbarung Kindertagesbetreuung“ von rd. 1,22 Mio. EUR zurückzuführen. Diese musste gebildet werden, da der Landkreis Helmstedt aufgrund fehlender Abrechnung der Personalkostenzuschüsse durch das Land Niedersachsen keine Zahlung an die Träger der Kindertagesbetreuung vornehmen konnte. Darüber hinaus wurde eine Rückstellung für den Posten „Verlustübernahme KVG“ von rd. 0,79 Mio. EUR gebildet.

3.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Gem. § 51 Abs. 3 KomHKVO muss eine passive Rechnungsabgrenzung erfolgen, soweit Einnahmen, die vor dem Abschlussstag eingegangen sind, einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Der passiven Rechnungsabgrenzung wurde im Haushaltsjahr 2019 ein Betrag von rd. 0,16 Mio. EUR aus Feuerschutzsteuermitteln zugeführt. Dem steht ein Abgang von rd. 1,65 Mio. EUR gegenüber, so dass sich die passive Rechnungsabgrenzung gegenüber dem Vorjahr um rd. 1,49 Mio. EUR auf rd. 0,48 Mio. EUR verringert hat. Die Verringerung ist in erster Linie auf die Auflösung des im Vorjahr gebildeten passiven Rechnungsabgrenzungsposten von rd. 1,58 Mio. EUR für die Erstattung von Sozialhilfeaufwendungen durch das Land Niedersachsen zurückzuführen, welche entsprechend den Vorgaben des Landesamts für Statistik Niedersachsen (dortiges Rundschreiben Nr. 2/2018) erfolgte.

3.4 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

Folgende Positionen wurden unter der Bilanz gemäß § 55 Abs. 4 KomHKVO ausgewiesen:

Übertrag von investiven Kreditermächtigungen	24.729.500,00 EUR
Übertrag von investiven Auszahlungsermächtigungen	43.659.345,67 EUR
Bürgschaften	0,00 EUR
Gewährleistungsverträge	0,00 EUR
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen	47.550,00 EUR
Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 EUR
über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	369.666,97 EUR

sonstige Vorbelastungen

0,00 EUR

Die auszuweisenden Vorbelastungen wurden überwiegend korrekt dargestellt.

Der Landkreis Helmstedt hat neben der Kreditermächtigung als Einzahlungsermächtigung die investiven Haushaltsauszahlungsreste von rd. 43,65 Mio. EUR als Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre ausgewiesen. Daneben wurden rd. 1,35 Mio. EUR Haushaltsausgabereite im Ergebnishaushalt auf der Passivseite der Bilanz als Klammerzusatz unter dem Jahresergebnis ausgewiesen. Zu den Haushaltsresten wird auf Bz. 3.8 verwiesen.

In der Haushaltssatzung 2019 wurde unter § 3 ein Gesamtbetrag für Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 27.254 TEUR festgesetzt. Davon wurden tatsächlich nur 47,55 TEUR in Anspruch genommen. Die übrigen Verpflichtungsermächtigungen dienten der Vorbereitung für die Ausschreibung der jeweiligen Investitionen bzw. zum Nachweis der Sicherung der Finanzierung der geplanten Maßnahmen.

Die Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften wurden mit 0,00 EUR ausgewiesen, obwohl der Landkreis Helmstedt diverse Leasingverträge abgeschlossen hat. Im Rahmen dieses Jahresabschlusses war es jedoch nicht möglich, eine detaillierte Darstellung der abgeschlossenen Verträge sowie deren bilanzieller Bewertung durchzuführen.

Die Vorbelastungen im Sinne von § 55 Abs. 4 KomHKVO sind insoweit nicht vollständig abgebildet. Das Rechnungsprüfungsamt akzeptiert im Rahmen der Aufholung der verfristeten Jahresabschlüsse diese Verfahrensweise.

Die über das Haushaltsjahr 2019 hinaus gestundeten Beträge wurden mittels Infoma-Auszug nachvollziehbar dargestellt.

3.5 Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung werden gem. § 52 Abs. 1 KomHKVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt. Sie dient als Grundlage für die Ermittlung des Jahresergebnisses.

In folgender Übersicht ist die Ergebnisrechnung dargestellt:

Ergebnisrechnung in EUR				
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)
Ordentliche Erträge				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.649.820,75	1.645.000,00	1.644.098,74	-901,26
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.502.604,18	97.888.000,00	96.518.824,41	-1.369.175,59
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	2.614.734,89	2.536.412,26	2.689.904,93	153.492,67
4. sonstige Transfererträge	5.748.680,18	4.827.700,00	5.811.113,45	983.413,45
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	17.368.850,78	16.973.300,00	17.323.617,89	350.317,89
6. privatrechtliche Entgelte	296.062,02	210.100,00	320.071,84	109.971,84
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	48.115.531,10	44.998.100,00	51.525.233,39	6.527.133,39
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	58.628,32	5.900,00	12.602,00	6.702,00
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10. Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige ordentliche Erträge	4.790.052,57	4.169.600,00	3.731.133,32	-438.466,68
12. = Summe ordentliche Erträge	173.144.964,79	173.254.112,26	179.576.599,97	6.322.487,71
Ordentliche Aufwendungen				
13. Personalaufwendungen	35.379.114,56	37.546.600,00	36.985.469,13	-561.130,87

Ergebnisrechnung in EUR				
Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	mehr (+) / weniger (-)
14. Versorgungsaufwendungen	1.356.900,00	0,00	1.930.900,00	1.930.900,00
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.261.054,49	23.817.700,00	21.480.457,17	-2.337.242,83
16. Abschreibungen	4.729.810,46	4.548.437,08	5.132.477,46	584.040,38
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.216.306,30	1.446.900,00	886.783,66	-560.116,34
18. Transferaufwendungen	70.803.548,34	73.317.000,00	74.798.250,14	1.481.250,14
19. Sonstige ordentliche Aufwendungen	34.219.992,22	36.160.700,00	37.584.269,95	1.423.569,95
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	167.966.726,37	176.837.337,08	178.798.607,51	1.961.270,43
21. Ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentlicher Aufwendungen) Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	5.178.238,42	-3.583.224,82	777.992,46	4.361.217,28
22. Außerordentliche Erträge	1.534.000,97	150.000,00	1.130.477,55	980.477,55
23. Außerordentliche Aufwendungen	28.314,17	0,00	8.663,17	8.663,17
24. Außerordentliches Ergebnis	1.505.686,80	150.000,00	1.121.814,38	971.814,38
Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	6.683.925,22	-3.433.224,82	1.899.806,84	5.333.031,66

Tabelle 5: Ergebnisrechnung 2019

3.5.1 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis des Landkreises Helmstedt für das Jahr 2019 stellt sich folgendermaßen dar:

Ordentliche Erträge	179.576.599,97 EUR	(Vj. 173.144.964,79 EUR)
Ordentliche Aufwendungen	178.798.607,51 EUR	(Vj. 167.966.726,37 EUR)
Ordentliches Ergebnis	<u>777.992,46 EUR</u>	(Vj. 5.178.238,42 EUR)
Außerordentliche Erträge	1.130.477,55 EUR	(Vj. 1.534.000,97 EUR)
Außerordentliche Aufwendungen	<u>8.663,17 EUR</u>	(Vj. 28.314,17 EUR)
Außerordentliches Ergebnis	<u>1.121.814,38 EUR</u>	(Vj. 1.505.686,80 EUR)
Jahresergebnis	<u>1.899.806,84 EUR</u>	(Vj. 6.683.925,22 EUR)

Damit ist ein Überschuss von 1.899.806,84 EUR (Vj. 6.683.925,22 EUR) entstanden.

Dieser Überschuss der Ergebnisrechnung wurde betragsgleich in die Bilanz (Passivseite 1.3.2 „Jahresüberschuss/-fehlbeträge“) übernommen.

Das Jahresergebnis laut Bilanz (P 1.3 / -17.074.669,08 EUR) unterscheidet sich vom Jahresergebnis 2019 dadurch, dass in diesem auch die nicht ausgeglichenen Fehlbeträge der Vorjahre (- 18.974.475,92 EUR) enthalten sind.

Die Prüfung hat ergeben, dass das Jahresergebnis grundsätzlich ordnungsgemäß hergeleitet und in korrekter Höhe dargestellt wurde.

3.5.2 Ordentliche Erträge

Die ordentlichen Erträge des Jahres 2019 stellen sich wie folgt dar:

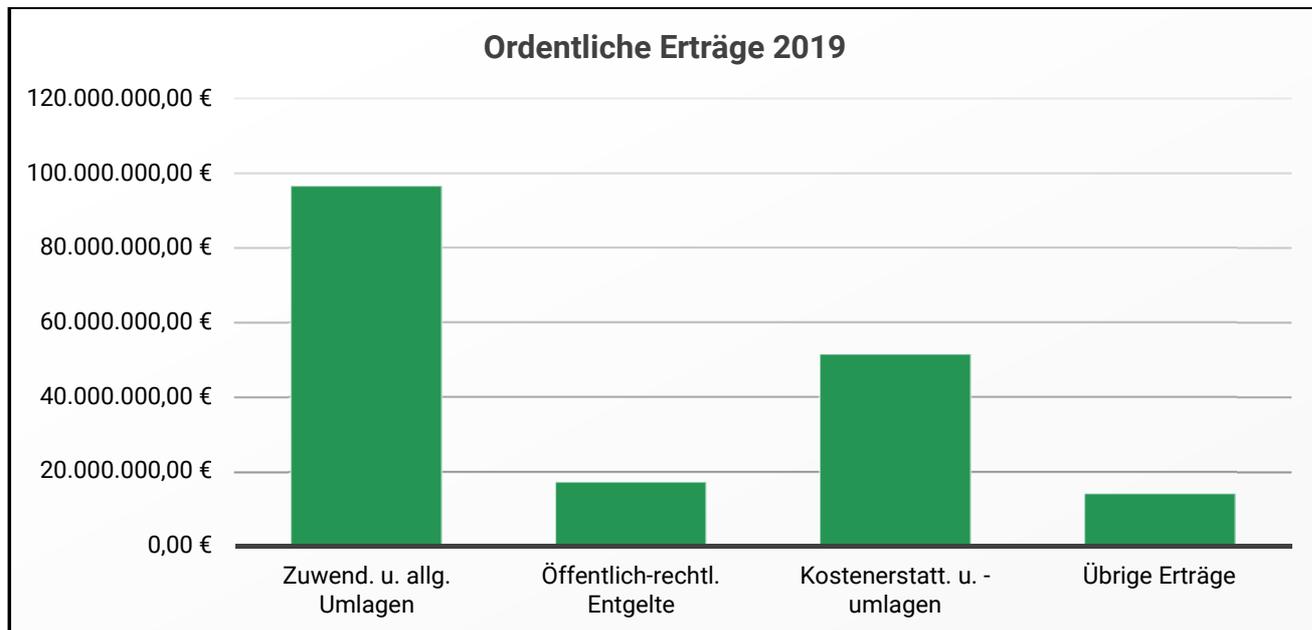


Abbildung 9: Ordentliche Erträge 2019

Zu den größeren Einzelposten wird im Folgenden berichtet.

Steuern und ähnliche Abgaben

Ergebnis Prüfungsjahr: 1.644.098,74 EUR (Vorjahr: 1.649.820,75 EUR)

Die Finanzvorfälle wurden entsprechend dem verbindlichen Kontenrahmen erfasst. Unter Steuern und ähnliche Abgaben fallen überwiegend die Ausgleichzahlungen des Landes aus der Umsetzung des 4. Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt von rd. 1,6 Mio. EUR sowie die Jagdsteuern.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Ergebnis Prüfungsjahr: 96.518.824,41 EUR (Vorjahr: 92.502.604,18 EUR)

Die erhaltenen Zuwendungen für die laufende Verwaltungstätigkeit wurden zutreffend als Ertrag gebucht. Es handelt sich hierbei um Schlüsselzuweisungen, allgemeine Zuweisungen vom Land und Zuweisungen für laufende Zwecke.

Die Kreisumlage wurde auf Grundlage der Hebesätze erhoben und dementsprechend als Ertrag gebucht.

Auflösungserträge aus Sonderposten

Ergebnis Prüfungsjahr: 2.689.904,93 EUR (Vorjahr: 2.614.734,89 EUR)

Empfangene Investitionszuweisungen für abnutzbare Vermögensgegenstände u. ä. sind gemäß § 44 Abs. 5 KomHKVO als Sonderposten zu bilanzieren und entsprechend der Nutzungsdauer des Vermögensgegenstandes aufzulösen.

Die Auflösungserträge aus Sonderposten wurden zutreffend gebucht.

Sonstige Transfererträge

Ergebnis Prüfungsjahr: 5.811.113,45 EUR (Vorjahr: 5.748.680,18 EUR)

Die beim Landkreis Helmstedt anfallenden Transfererträge sind zutreffend ausgewiesen.

Die Kontengruppe „Sonstige Transfererträge“ verteilt sich auf eine Vielzahl von Produkten im Sozial- und Jugendhilfebereich. Der Mehrertrag ergibt sich insbesondere aus unerwartet höheren Kostenerstattungen bzw. Erstattungen von Leistungen durch andere Leistungsträger. Darüber hinaus sind Mehrerträge beim Unterhaltsvorschuss aufgrund der Fallzahlsteigerung realisiert worden.

Öffentlich-rechtliche Entgelte

Ergebnis Prüfungsjahr: 17.323.617,89 EUR (Vorjahr: 17.368.850,78 EUR)

Die erhobenen öffentlich-rechtlichen Entgelte (Gebühren und ähnliche Entgelte) wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen. Als öffentlich-rechtliche Entgelte werden neben den allgemeinen Verwaltungsgebühren aller Geschäftsbereiche auch die Benutzungsgebühren der kostenrechnenden Einrichtungen „Rettungsdienst“ und „Abfallentsorgung“ erfasst.

Privatrechtliche Entgelte

Ergebnis Prüfungsjahr: 320.071,84 EUR (Vorjahr: 296.062,02 EUR)

Die im Haushaltsjahr entstandenen Erträge aus privatrechtlichen Entgelten wurden zutreffend erfasst und in der Ergebnisrechnung ausgewiesen. Bei den privatrechtlichen Entgelten handelt es sich um Mieten und Pachten, Verkaufserlöse, Ersatzleistungen für Schadensfälle und Erträge aus dem Betrieb von Blockheizkraftwerken. Hierbei wurden Mehrerträge erzielt.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Ergebnis Prüfungsjahr: 51.525.233,39 EUR (Vorjahr: 48.115.531,10 EUR)

Die im Haushaltsjahr ausgewiesenen Kostenerstattungen und Kostenumlagen wurden vollständig und korrekt ermittelt. Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen betreffen den Ersatz für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit, die eine Stelle für eine andere erbracht hat.

Die Mehrerträge resultieren aus einer höheren Erstattung im Rahmen des Quotalen Systems, hierbei insbesondere aus der Auflösung des entsprechenden passiven Rechnungsabgrenzungspostens (sh. Bz. 3.3.4).

Zinsen und ähnliche Entgelte

Ergebnis Prüfungsjahr: 12.602,00 EUR (Vorjahr: 58.628,32 EUR)

In den Zinserträgen sind sowohl alle Erträge aus dem Giro- und Kontokorrentverkehr, den Einlagen bei Geldinstituten sowie Ausleihungen und Rücklagen erfasst. Der Mehrertrag im vorliegenden Berichtsjahr gegenüber dem Haushaltsansatz von rd. 6,7 TEUR ist der anhaltend stabilen Zinssituation zuzuschreiben.

Sonstige ordentliche Erträge

Ergebnis Prüfungsjahr: 3.731.133,32 EUR (Vorjahr: 4.790.052,57 EUR)

Hierzu zählen zahlungswirksame Erträge wie Verwarn- und Bußgelder, Mahn- und Betreibungsgebühren, Säumniszuschläge und Zwangsgelder. Außerdem werden die nicht

zahlungswirksamen Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen ausgewiesen.

Die Zuordnung der sonstigen ordentlichen Erträge erfolgte im geprüften Haushaltsjahr zutreffend.

3.5.3 Ordentliche Aufwendungen

Die ordentlichen Aufwendungen des Jahres 2019 stellen sich wie folgt dar:

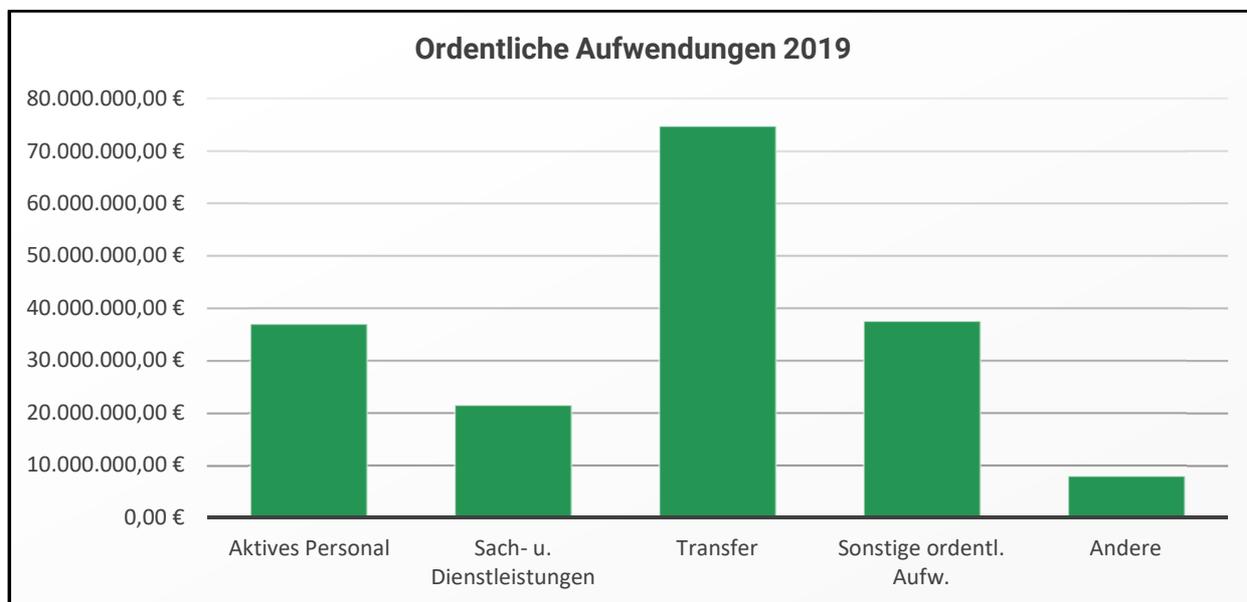


Abbildung 10: Ordentliche Aufwendungen 2019

Personalaufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 36.985.469,13 EUR (Vorjahr: 35.379.114,56 EUR)

Die Entwicklung der Stellen ist in folgender Tabelle dargestellt:

Stellenplanentwicklung			
	Haushaltsjahr		
	2018 (nachrichtlich)	2019	2020 (nachrichtlich)
Planstellen Beamte	83	87	90
davon Leerstellen	2	2	2
Beschäftigte mit Vertrag (TVÖD)	554,75	572,50	582
Summe Gesamtzahl Planstellen/Stellen	637,75	659,50	672

Tabelle 6: Stellenplan

Der Landkreis führt die Beschäftigten in Teilzeit in der Regel auf Vollzeitstellen. Daher impliziert die Zahl der Stellen eine größere Anzahl an „Vollzeit-Beschäftigten“ als durch die doch nicht unerhebliche Anzahl an Teilzeitkräften tatsächlich vorhanden ist.

Der Personalverwaltung bleibt jedoch bei der Führung von Teilzeitstellen auf Vollzeitstellen ein größerer Spielraum bei der Besetzung. Der Stellenplan wurde insofern eingehalten.

Als Personalaufwendungen sind alle Aufwendungen zu erfassen, die für die unmittelbare Beschäftigung der aktiven Beamten und Beschäftigten in der Verwaltung entstehen, also Bezüge und Entgelte, aber auch Sach- und Sonderzuwendungen und die Aufwendungen für die soziale Sicherung der Beschäftigten sowie Rückstellungen. Grundsätzlich werden die Beiträge brutto erfasst.

Es waren ausschließlich Personalaufwendungen erfasst, die nach dem verbindlichen Kontenrahmen keiner anderen Position zuzuordnen waren.

Aufwendungen für Versorgung

Ergebnis Prüfungsjahr: 1.930.900,00 EUR (Vorjahr: 1.356.900,00 EUR)

Die Vorsorgeleistungen für aus dem Dienst ausgeschiedene Bedienstete werden überwiegend von der Niedersächsischen Versorgungskasse übernommen. Tatsächlich werden daher beim Landkreis Helmstedt hauptsächlich Versorgungsaufwendungen notwendig, wenn entsprechende Rückstellungen zu bilden sind. Dies war 2019 der Fall.

Diese Aufwendungen werden vom Geschäftsbereich Personal und Organisation nicht geplant und haben sich im Haushaltsjahr 2019 auf Basis der Berechnungen der Versorgungskasse für die tatsächlichen Aufwendungen ergeben.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 21.480.457,17 EUR (Vorjahr: 20.261.054,49 EUR)

Es handelt sich bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen um Aufwendungen, die mit Ressourcenverbrauch einhergehen.

Bei den Sach- und Dienstleistungen ist zwischen dem aktivierungspflichtigen Herstellungsaufwand und dem erfolgswirksamen Erhaltungsaufwand zu unterscheiden. Diese Abgrenzung wurde getroffen.

Das Rechnungsergebnis ist mit rd. 2,3 Mio. EUR besser als geplant. Ein Teil dieser Ersparnis entstand durch Zeitverzögerungen bei Auftragserteilungen, -ausführungen und -abrechnungen. Für diese Aufwendungen wurden daher rd. 965 TEUR als Aufwandsermächtigung ins Folgejahr übertragen, s. Bz. 3.8 – Haushaltsreste im Ergebnishaushalt.

Bei den restlichen Einsparungen gegenüber dem Ansatz handelt es sich tatsächlich um Minderaufwendungen. Diese betreffen u. a. Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, die Unterhaltung des beweglichen Vermögens sowie die Bewirtschaftung der Grundstücke.

Abschreibungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 5.132.477,46 EUR (Vorjahr: 4.729.810,46 EUR)

Gemäß § 60 Abs. 1 KomHKVO sind Abschreibungen die buchmäßige Abbildung der Wertminderung von längerfristig dienenden abnutzbaren Vermögensgegenständen im Haushaltsjahr.

Die Abschreibungen im Berichtsjahr entsprechen den Werten aus der Anlagenbuchhaltung. Die Abschreibungssätze sind nach § 49 KomHKVO gebildet worden und entsprechen dem Ausführungserlass.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 886.783,66 EUR (Vorjahr: 1.216.306,30 EUR)

Unter der Position Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind Zinsaufwendungen für die in der Bilanz erfassten Geldschulden und aufgrund von kreditähnlichen Geschäften zu zahlenden Zinsen zu erfassen.

Die Minderaufwendungen resultieren aus nicht in vollem Umfang aufgenommenen Krediten und damit entsprechend geringeren Zinsaufwendungen sowie der nicht erwarteten anhaltend stabilen Zinslage.

Transferaufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 74.798.250,14 EUR (Vorjahr: 70.803.548,34 EUR)

Transferaufwendungen sind Leistungen an Dritte, denen keine konkrete Gegenleistung zuzuordnen ist. Der größte Anteil entfällt dabei auf soziale Leistungen.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 37.584.269,95 EUR (Vorjahr: 34.219.992,22 EUR)

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen handelt es sich z. B. um Geschäftsaufwendungen, Steuern, Versicherungen oder auch Wertveränderungen des Vermögens.

3.5.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Außerordentliche Erträge

Ergebnis Prüfungsjahr: 1.130.477,55 EUR (Vorjahr: 1.534.000,97 EUR)

Die außerordentlichen Erträge resultieren hauptsächlich aus dem Verkauf der Miteigentumsanteile des Grundstücks Barmke von rd. 900 TEUR sowie dem Verkauf weiterer Grundstücke von rd. 207 TEUR über dem Buchwert.

Außerordentliche Aufwendungen

Ergebnis Prüfungsjahr: 8.663,17 EUR (Vorjahr: 28.314,17 EUR)

Die außerordentlichen Aufwendungen entstanden insbesondere im Bereich Katastrophenschutz sowie aus der Veräußerung zweier Grundstücke unter Buchwert.

3.5.5 Plan-Ist-Vergleich

Ergebnishaushalt in EUR			
	Plan	Ausführung	Differenz
Ordentliche Erträge	173.254.112,26	179.576.599,97	6.322.487,71
Ordentliche Aufwendungen	176.837.337,08	178.798.607,51	1.961.270,43
Ordentliches Ergebnis	-3.583.224,82	777.992,46	4.361.217,28
Außerordentliche Erträge	150.000,00	1.130.477,55	980.477,55
Außerordentliche Aufwendungen	0,00	8.663,17	8.663,17
Außerordentliches Ergebnis	150.000,00	1.121.814,38	971.814,38
Jahresergebnis	-3.433.224,82	1.899.806,84	5.333.031,66

Tabelle 7: Ergebnishaushalt 2019

Nach § 54 KomHKVO sind die Erträge und Aufwendungen den Haushaltsansätzen in der nach § 52 KomHKVO vorgeschriebenen Ordnung gegenüberzustellen.

Auf eine detaillierte Analyse wurden im Rahmen dieser Jahresabschlussprüfung verzichtet. Im Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2019 wurden die relevanten Plan-Ist-Abweichungen erläutert, sofern die intern festgelegte Grenze von 5 % überschritten wurde. Durch das Rechnungsprüfungsamt wird diese Verfahrensweise, zumindest für den gegenwärtigen Zeitraum der Aufholung, als ausreichend angesehen.

3.6 Teilergebnisrechnungen

Die produktorientierten Teilergebnisrechnungen sind als Bestandteil des Jahresabschlusses in die Prüfung einbezogen worden.

Die Teilergebnisrechnungen entsprachen der vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung erfolgte entsprechend den haushaltsrechtlichen Vorschriften.

Interne Leistungsbeziehungen zwischen den Teilergebnishaushalten wurden angemessen veranschlagt und verrechnet. Die sich aus diesen Verrechnungen ergebenden Erträge glichen die Aufwendungen aus (jeweils rd. 31 Mio. EUR).

3.7 Finanzrechnung

Die Finanzrechnung ist in der vorgeschriebenen Staffelform aufzustellen. Es findet das Muster 12 für die Finanzrechnung Anwendung. Weitere Einzelheiten regelt § 53 KomHKVO. Der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres ist auszuweisen.

Gem. § 53 Abs. 3 KomHKVO sind für die Teilfinanzhaushalte auch Teilfinanzrechnungen zu erstellen. Diese sind dem Jahresabschluss beizufügen.

Die Finanzrechnung 2019 ist nach den Vorschriften der KomHKVO aufgestellt worden. Der Bestand an Zahlungsmitteln wurde korrekt ausgewiesen.

Die Finanzlage des Landkreises Helmstedt für das Jahr 2019 stellt sich folgendermaßen dar:

Finanzrechnung in EUR				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
1. Steuern und ähnliche Abgaben	1.648.106,15	1.645.000,00	1.644.707,06	-292,94
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.388.359,21	98.038.000,00	96.394.801,27	-1.643.198,73
3. Sonstige Transfereinzahlungen	5.130.500,81	4.827.700,00	4.780.272,31	-47.427,69
4. Öffentlich-rechtliche Entgelte	15.656.731,88	16.416.800,00	16.364.887,80	-51.912,20
5. Privatrechtliche Entgelte	277.232,68	210.100,00	307.851,55	97.751,55
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.418.725,45	44.998.100,00	50.054.734,64	5.056.634,64
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	58.817,34	5.900,00	12.605,16	6.705,16
8. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.717.709,34	3.596.000,00	4.915.925,40	1.319.925,40
9. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	165.296.182,86	169.737.600,00	174.475.785,19	4.738.185,19
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
10. Personalauszahlungen	34.964.452,68	36.620.700,00	36.825.712,09	205.012,09
11. Versorgungsauszahlungen	42.607,25	36.000,00	6.931,27	-29.068,73
12. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für geringwertige Vermögensgegenstände	20.826.112,93	24.005.200,00	20.915.542,36	-3.089.657,64
13. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.210.217,41	1.446.900,00	892.195,10	-554.704,90
14. Transferauszahlungen	70.449.660,78	73.317.000,00	74.330.031,96	1.013.031,96
15. Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.944.907,14	36.164.500,00	36.112.818,11	-51.681,89
16. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	162.437.958,19	171.590.300,00	169.083.230,89	-2.507.069,11
17. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.858.224,67	-1.852.700,00	5.392.554,30	7.245.254,30

Finanzrechnung in EUR				
Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Plan-Ist-Vergleich
Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
18. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.779.815,92	13.677.900,00	5.669.131,58	-8.008.768,42
19. Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
20. Veräußerung von Sachvermögen	1.833.159,00	1.550.900,00	1.356.932,59	-193.967,41
21. Finanzvermögensanlagen	38,32	0,00	-37.264,83	-37.264,83
22. Sonstige Investitionstätigkeit	11.670,28	11.300,00	11.657,75	357,75
23. = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	4.624.683,52	15.240.100,00	7.000.457,09	-8.239.642,91
Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
24. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-115.899,45	903.900,00	103.648,94	-800.251,06
25. Baumaßnahmen	4.304.570,45	27.388.805,00	15.121.690,24	-12.267.114,76
26. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.703.397,88	2.660.100,00	1.795.611,86	-864.488,14
27. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0,00	12.500,00	25.000,00	12.500,00
28. Aktivierbare Zuwendungen	2.227.853,29	3.557.495,00	3.464.976,51	-92.518,49
29. Sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0,00	0,00	0,00
30. = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	8.119.922,17	34.522.800,00	20.510.927,55	-14.011.872,45
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-3.495.238,65	-19.282.700,00	-13.510.470,46	5.772.229,54
32. Finanzmittelüberschuss/Finanzmittelfehlbetrag	-637.013,98	-21.135.400,00	-8.117.916,16	13.017.483,84
Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
33. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	3.090.400,00	19.288.700,00	14.820.400,00	-4.468.300,00
34. Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	2.757.453,56	4.283.200,00	2.891.278,27	-1.391.921,73
35. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	332.946,44	15.005.500,00	11.929.121,73	-3.076.378,27
36. Finanzmittelveränderung	-304.067,54	-6.129.900,00	3.811.205,57	9.941.105,57
37. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	63.871.029,44		36.821.484,90	
38. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	88.972.793,92		41.503.726,12	
39. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	-25.101.764,48		-4.682.241,22	
40. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	28.393.559,18		2.987.727,16	
41. = Endbestand an Zahlungsmitteln	2.987.727,16		2.116.691,51	

Tabelle 8: Finanzrechnung 2019

3.7.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Der Zahlungsmittelsaldo (Cash-Flow) aus laufender Verwaltungstätigkeit beträgt zum Ende des Jahres 5.392.554,30 EUR (Vj. 2.858.224,67 EUR). Der Saldo wird korrekt ausgewiesen. Von diesem Betrag ist zunächst die Tilgung von bestehenden Investitionskrediten zu finanzieren und danach sind Liquiditätskredite zu tilgen. Das dann verbleibende Guthaben steht als Eigenmittel zur Finanzierung von Investitionen, zur Schuldentilgung oder zur Verstärkung der Liquiditätsreserven zur Verfügung.

Trotz erheblicher Steigerung des Cash-Flows gegenüber der vorliegenden Haushaltsplanung (-1,9 Mio. EUR) ist eine dauerhafte und langfristige Finanzierung von Investitionen, Schuldentilgung oder Verstärkung der Liquiditätsreserven damit nicht möglich. Die Mittel reichen nur aus, um kurzfristig die Liquiditätsverschuldung abzubauen.

Im Zahlungsbereich der laufenden Verwaltungstätigkeit handelt es sich im Wesentlichen um ertragsgleiche Ein- und Auszahlungen.

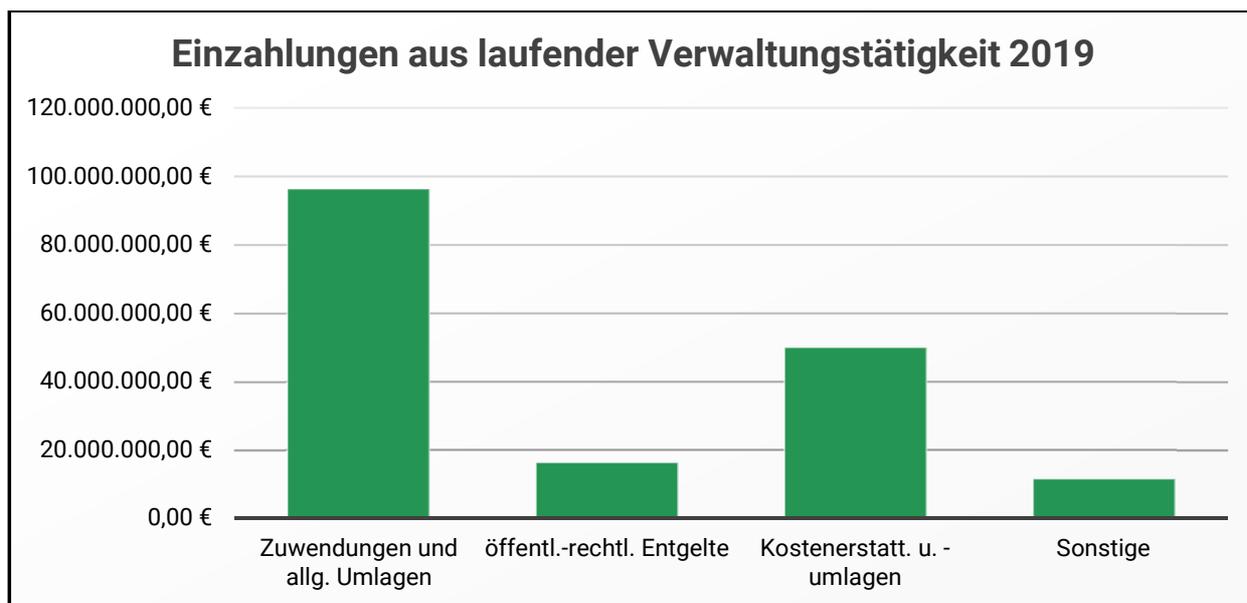


Abbildung 11: Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2019

Den Großteil der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit machen Zuwendungen und allgemeine Umlagen (rd. 96,4 Mio. EUR), öffentlich-rechtliche Entgelte (rd. 16,4 Mio. EUR) und Kostenerstattungen und Kostenumlagen (rd. 50,1 Mio. EUR) aus.

Im vorliegenden Berichtsjahr sind bei den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit rd. 4,7 Mio. EUR Mehreinzahlungen entstanden.

Den überwiegenden Anteil der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit machen die Transferauszahlungen mit rd. 74,3 Mio. EUR (Vj. 70,5 Mio. EUR) aus. Zahlreiche Auszahlungsermächtigungen wurden in Form von Haushaltsresten in das Folgejahr übernommen.

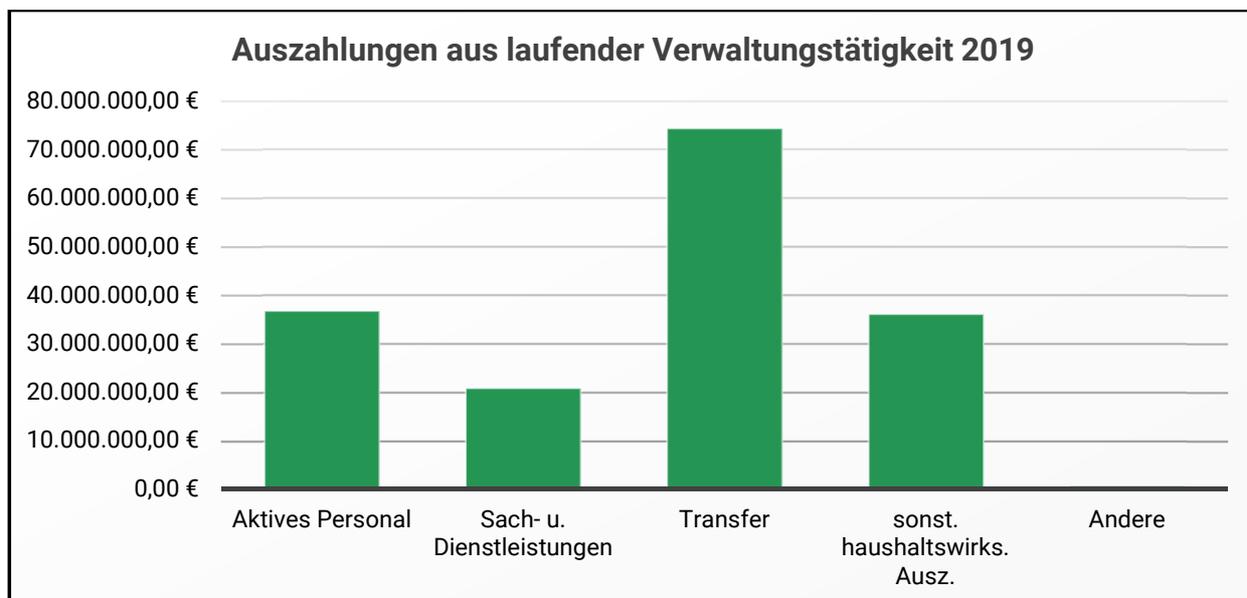


Abbildung 12: Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2019

3.7.2 Investitions- und Finanzierungstätigkeit

Eine besondere Bedeutung in der Finanzrechnung haben die Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Zu den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit gehören die Investitionszuwendungen, Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie aus Beiträgen. Der überwiegende Teil der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ergibt sich aus den Zuwendungen für Investitionstätigkeit.



Abbildung 13: Einzahlungen für Investitionstätigkeit 2019

Im Haushaltsjahr 2019 sind die Einzahlungen für Investitionstätigkeiten im Vergleich zum Vorjahr stark gestiegen. Die tatsächlichen Einzahlungen von rd. 7,0 Mio. EUR liegen jedoch erheblich unter den geplanten Einzahlungen von rd. 15,2 Mio. EUR.

Bei der Veräußerung von Finanzvermögensanlagen handelt es sich um Zahlungen für die Versorgungsrücklage. Die Zahlung wurde lt. Aussage der Verwaltung versehentlich aus einem falschen Sachkonto vorgenommen und daher als negative Einzahlung gebucht.

Den Einzahlungen stehen Auszahlungen für Immobilienerwerb, für Baumaßnahmen, für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen, für den Erwerb von Finanzvermögen, für geleistete Investitionszuwendungen und sonstige Investitionsauszahlungen gegenüber.



Abbildung 14: Auszahlungen für Investitionstätigkeit 2019

Bei den Auszahlungen für Investitionstätigkeit ergab sich unter Berücksichtigung der Haushaltsreste eine Gesamtermächtigung von 68,6 Mio. EUR. Eine Inanspruchnahme der Gesamtermächtigung erfolgte lediglich in Höhe von 20,5 Mio. EUR (rd. 30 %), insbesondere für den Bereich der Baumaßnahmen (15,1 Mio. EUR), der aktivierbaren Zuwendungen (3,5 Mio. EUR) und den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen (1,8 Mio. EUR).

Von den nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen wurden 43,7 Mio. EUR (Vj. 34,1 Mio. EUR) in das folgende Haushaltsjahr übertragen. Die Bildung dieser umfangreichen Haushaltsreste liegt im Wesentlichen in der zeitlichen Verzögerung bei der Umsetzung von Baumaßnahmen begründet.

Die ausgewiesenen Investitionsauszahlungen wurden stichprobenhaft mit den Zugängen in der Bilanz abgestimmt. Unstimmigkeiten ergaben sich nicht.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit ist negativ. Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten reichten nicht aus, um die entsprechenden Auszahlungen zu decken. Die Investitionen des Landkreises waren daher aus den Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie Krediten zu finanzieren, wobei aus den Überschüssen aus laufender Verwaltungstätigkeit zunächst die Liquiditätskredite abzubauen waren.

Die Finanzierungstätigkeit beinhaltet die Einzahlungen aus Kreditaufnahmen und die Auszahlungen zur Kredittilgung.

Bei den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit wird ein Ansatz von 19.288.700,00 EUR (Vj. 20.798.300,00 EUR) ausgewiesen. Zusätzlich bestand noch eine Kreditermächtigung aus dem Vorjahr in Höhe von 20.261.200,00 EUR, damit belief sich die Kreditermächtigung insgesamt auf 39.549.900,00 EUR (Vj. 37.694.200,00 EUR).

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit betragen 2019 tatsächlich 14.820.400,00 EUR (Vj. 3.090.400,00 EUR).

Bei den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit handelt es sich um die Tilgung von Krediten und die Rückzahlung innerer Darlehen für Investitionstätigkeit. Es wird ein Ansatz von 4.283.200,00 EUR (Vj. 4.061.000,00 EUR) ausgewiesen, der in Höhe von 2.891.278,27 EUR (Vj. 2.757.453,56 EUR) in Anspruch genommen wurde.

Die Zahlungsströme im Bereich der Finanzierungstätigkeit für Investitionen führen zu einem positiven Zahlungsmittelsaldo zum 31.12.2019 in Höhe von 11.929.121,73 EUR (Vj. 332.946,44 EUR). Der positive Saldo zeigt hierbei eine erhöhte Kreditaufnahme gegenüber geringeren Tilgungen bestehender Kredite bzw. Darlehen. Der Landkreis Helmstedt nimmt mehr neue Schulden auf, als getilgt werden.

3.7.3 Unklare Einzahlungen

Es handelt sich hierbei um Einzahlungen, die keinem Debitor zugeordnet werden konnten und deshalb vorerst auf einem Sammeldebitor gebucht werden.

Gründe für ungeklärte Einzahlungen sind

- fehlende oder fehlerhafte Angaben der Einzahlernden oder
- fehlende Sollstellungen durch die Fachbereiche

Das Konto „Unklare Einzahlungen Debitor“ (6599000) weist zum Stichtag 31.12.2019 einen Saldo von 618.072,76 EUR aus. Spätestens zum Jahresabschluss darf es keine unklaren Einzahlungen mehr geben.

Es ist Aufgabe der Zahlungsabwicklung, die unklaren Einzahlungen unterjährig zuzuordnen und zu verbuchen. Das RPA hat entsprechende Handlungsempfehlungen in der Prüfungsmitteilung ausgesprochen.

3.8 Übertrag von Haushaltsermächtigungen

Der Übertrag von Ermächtigungen für Auszahlungen und Aufwendungen (Haushaltsausgabereste) ist unter den Voraussetzungen des § 20 KomHKVO zulässig. Durch den Übertrag verschiebt sich die Ermächtigung von einem Haushaltsjahr in das nächste und erhöht somit die durch den Haushaltsplan vorgegebenen Ermächtigungen des Folgejahres.

Zu differenzieren ist zwischen Ermächtigungen des Ergebnishaushalts (Erträge und Aufwendungen) und solchen des Finanzhaushalts (Ein- und Auszahlungen). Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Überträge für Aufwandsermächtigungen wird in der Bilanz beim Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag als Vorbelastung angegeben, während die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Überträge für Auszahlungsermächtigungen unter der Bilanz auszuweisen ist.

Insgesamt wurden im Rahmen des Jahresabschlusses 2019 Haushaltsreste in Höhe von 45.016.121,44 EUR gebildet, die sich wie nachfolgend dargestellt aus der Ergebnis- und Finanzrechnung ergeben. Im Vergleich zum Vorjahr (35.050.705,95 EUR) ist eine Steigerung von rd. 9,96 Mio. EUR zu verzeichnen.

Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen wurden gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 6 NKomVG einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahreschlusses unter Punkt 10 (S. 118 ff.) beigelegt. Die einzelnen Haushaltsreste wurden getrennt für Aufwendungen im Ergebnishaushalt (Ergebnisrechnung) und Auszahlungen im Finanzhaushalt (Investitionsrechnung) dargestellt und kurz erläutert.

Die Haushaltsreste haben sich in absoluten Zahlen in den letzten Jahren wie folgt entwickelt:

HH-Jahr	Ergebnisrechnung in EUR	Finanzrechnung in EUR	Gesamt in EUR
2014	1.014.563,71	2.964.271,72	3.978.835,43
2015	540.117,07	4.062.294,95	4.602.412,02
2016	1.161.307,32	5.998.339,27	7.159.646,59
2017	708.444,94	20.142.880,37	20.851.325,31
2018	965.802,02	34.084.903,93	35.050.705,95
2019	1.356.775,77	43.659.345,67	45.016.121,44

Tabelle 9: Haushaltsreste 2019

Die kontinuierliche Erhöhung der Haushaltsreste sowie der Rückstellungen (Bz. 3.3.3) und die damit verbundenen Haushaltsrisiken waren bereits Prüfungsschwerpunkt des Jahresabschlusses 2018. Es wird daher auf die entsprechenden Ausführungen unter Bz. 4 des entsprechenden Prüfberichtes verwiesen.

Ergebnishaushalt

Es erfolgten Überträge aus Haushaltsermächtigungen im Ergebnishaushalt für Aufwendungen in Höhe von rd. 1,35 Mio. EUR (Vj. rd. 0,96 Mio. EUR). Darin enthalten sind auch Beträge, die aufgrund der Wertaufgriffsgrenze von 15.000 EUR pro Geschäftsvorfall nicht als Rückstellung gebucht wurden.

Der Übertrag wurde gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO in der Bilanz unter P1.3.2 als Klammerzusatz ausgewiesen.

Finanzhaushalt

Investive Auszahlungsermächtigungen wurden in Höhe von rd. 43,65 Mio. EUR (Vj. rd. 34,08 Mio. EUR) für verschiedenste Investitionsvorhaben des Landkreises Helmstedt übertragen. Ein nicht unerheblicher Teil der übertragenen Auszahlungsermächtigungen stammt dabei noch aus Vorjahren.

Die Summe der übertragenen investiven Auszahlungsermächtigungen wurde gem. § 55 Abs. 3 Nr. 1.3.2 KomHKVO unter der Bilanz als Vorbelastung für künftige Haushaltsjahre ausgewiesen.

Zur Finanzierung der übertragenen investiven Haushaltsauszahlungsreste sind insgesamt 24.729.500,00 EUR als Kreditermächtigung aus dem Haushaltsjahr 2019 in das Haushaltsjahr 2020 übertragen worden.

3.9 Anhang, Anlagen zum Anhang, Rechenschaftsbericht

3.9.1 Anhang

Regelungen zu den Inhalten und zur Ausgestaltung des Anhangs im Jahresabschluss sind in § 56 und § 57 KomHKVO enthalten. Im Anhang werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

Der Anhang ist einer der Pflichtbestandteile des doppelten Jahresabschlusses. In den Anhang werden gemäß § 56 Abs. 1 KomHKVO diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Zweck des Anhangs ist es, dazu beizutragen, dem Leser des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Verschuldungs-, Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der jeweiligen Gebietskörperschaft zu verschaffen. Dieser Zweck wird erfüllt durch Angabe zusätzlicher Informationen, wie z.B. zu den verwendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden.

Die unter § 56 Abs. 2 KomHKVO aufgeführten Pflichtbestandteile des Anhangs hat der Landkreis Helmstedt grundsätzlich aufgeführt. Abweichungen der Positionen der Ergebnis- und Finanzrechnung sowie der Bilanz von mehr als 5 % wurden im Anhang erläutert.

3.9.2 Anlagen zum Anhang

Als Anlagen zum Anhang sind dem Jahresabschluss die Anlagenübersicht, die Schuldenübersicht, die Rückstellungsübersicht, die Forderungsübersicht und eine Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen beizufügen. Soweit erforderlich, sind auch die Nebenrechnungen zur Gebührenkalkulation aufzuführen.

Die dem Anhang beigefügten Übersichten entsprechen den verbindlichen Mustern und stimmen wertmäßig mit der Bilanz überein.

Anlagenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Anlagenübersicht dargestellt. Die Spaltennummerierung bezieht sich auf die entsprechende Nummerierung der Anlagenübersicht im Jahresabschluss.

Anlagenübersicht		
Anlagenvermögen	Buchwerte in EUR	
	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
Spalte 1	Spalte 11	Spalte 12
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	13.336.450,58	10.496.640,20
2. Sachanlagen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	111.918.589,90	99.363.996,41
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)	13.391.116,19	12.477.864,26
Summe Anlagevermögen	138.646.156,67	122.338.500,87

Tabelle 10: Anlagenübersicht

Die Anlagenübersicht entspricht dem Muster 16 des Ausführungserlasses. Das Anlagevermögen hatte zum 31.12.2019 einen Bestand von 138.646.156,67 EUR bestehend aus immateriellem Vermögen, dem Sachvermögen (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände) sowie dem Finanzvermögen (ohne Forderungen).

Das Anlagevermögen des Landkreises wird in der Anlagenübersicht zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres 2019 korrekt ausgewiesen. Der Nachweis des Vermögens des Landkreises wurde in der Übersicht korrekt geführt.

Schuldenübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Schuldenübersicht gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 3 NKomVG, § 57 Abs. 3 KomHKVO dargestellt.

Die Werte der Schuldenübersicht stimmen mit der Bilanzposition P2 „Schulden“ überein.

Schuldenübersicht in EUR					
Art der Schulden	Gesamtbetrag am 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2018
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Geldschulden	81.462.955,94	8.301.222,74	21.307.717,57	51.854.015,63	74.392.613,79
1.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	53.321.735,52	160.002,32	1.307.717,57	51.854.015,63	41.392.613,79
1.3 Liquiditätskredite	28.141.220,42	8.141.220,42	20.000.000,00	0,00	33.000.000,00
1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.997.982,20	2.997.982,20	0,00	0,00	411.374,24
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	1.172.608,44	1.172.608,44	0,00	0,00	956.296,65
Schulden insgesamt	85.633.546,58	12.471.813,38	21.307.717,57	51.854.015,63	75.760.284,68

Tabelle 11: Schuldenübersicht

Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht gemäß § 57 Abs. 4 KomHKVO ist nachfolgend abgebildet.

Forderungsübersicht in EUR					
Art der Forderungen	Gesamtbetrag am 31.12.2019	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2018
		bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	3.335.031,82	3.169.670,49	100.266,55	65.094,78	5.077.621,19
2. Forderungen aus Transferleistungen	4.006.923,03	4.006.923,03	0,00	0,00	2.912.534,63
3. Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.858.335,93	1.832.714,56	17.368,63	8.252,74	220.437,93
Summe aller Forderungen	9.200.290,78	9.009.308,08	117.635,18	73.347,52	8.210.593,75

Tabelle 12: Forderungsübersicht

Die Forderungen waren durch Saldenlisten nachgewiesen. Der in der Bilanz zum 31.12.2019 ausgewiesene Betrag in Höhe von 9.200.290,78 EUR bezog sich auf öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen und privatrechtliche Forderungen.

Die Werte der Forderungsübersicht stimmen mit den Werten in der Bilanz überein.

Rückstellungsübersicht

In der folgenden Tabelle ist die Rückstellungsübersicht gemäß § 57 Abs. 4 KomHKVO dargestellt. Die Werte der Rückstellungsübersicht stimmen mit der Bilanzposition P3 „Rückstellungen“ überein.

Rückstellungsübersicht in EUR			
Art der Rückstellung	Bestand am 31.12. des Haushaltsjahres	Bestand am 31.12. des Vorjahres	Mehr (+) / weniger (-)
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	41.842.000,00	39.688.100,00	2.153.900,00
1.1 Pensionsrückstellungen	36.258.200,00	34.451.500,00	1.806.700,00
1.2 Beihilferückstellungen	5.583.800,00	5.236.600,00	347.200,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	976.500,00	971.000,00	5.500,00
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	1.147.064,33	806.404,74	340.659,59
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	2.405.010,05	2.515.765,34	-110.755,29
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	2.444.616,10	920.983,22	1.523.632,88
Summe aller Rückstellungen	48.815.190,48	44.902.253,30	3.912.937,18

Tabelle 13: Rückstellungsübersicht

3.9.3 Rechenschaftsbericht

Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 128 NKomVG i.V.m. § 57 Abs. 1 KomHKVO der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage des Landkreises nach den tatsächlichen Verhältnissen darzustellen. Dabei ist eine Bewertung der Jahresabschlussrechnungen vorzunehmen. Ferner sind Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, darzulegen.

Der Rechenschaftsbericht für 2019 ist grundsätzlich gemäß § 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG i.V.m. § 57 KomHKVO erstellt worden. Er enthält alle geforderten Angaben.

Der zur Prüfung vorgelegte Rechenschaftsbericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Die Angaben im Rechenschaftsbericht erwecken keine falschen Vorstellungen von der Lage des Landkreises Helmstedt.

3.10 Kurzfassung der Ergebnisse der Jahresabschlussprüfung

Der Jahresabschluss 2019 einschließlich des Anhangs wurde gem. § 128 Abs. 1 NKomVG unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung nach den geltenden Vorschriften des NKomVG aufgestellt.

Es war festzustellen, dass der Jahresabschluss 2019 nicht fristgerecht zum 31.03.2020 (§ 129 Abs. 1 NKomVG) aufgestellt werden konnte.

Die Ergebnis- und die Finanzrechnung sowie die Bilanz wurden ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren Unterlagen abgeleitet.

Gem. § 128 Abs. 1 NKomVG werden im Jahresabschluss 2019 sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge und Aufwendungen sowie Ein- und Auszahlungen dargestellt, ebenso die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage.

Das Jahr 2019 wurde geplant mit einem negativen Jahresergebnis von rd. 3,4 Mio. EUR, letztendlich konnte jedoch ein Überschuss von rd. 1,9 Mio. EUR erwirtschaftet werden. In der mittelfristigen Ergebnisplanung wird auch weiterhin mit Unterdeckungen bis zu 2,7 Mio. EUR jährlich gerechnet, für das Jahr 2022 wird erstmals wieder ein positives Jahresergebnis prognostiziert.

Die kumulierten Fehlbeträge aus Vorjahren belaufen sich auf 18.974.475,92 EUR und sind damit gegenüber dem Vorjahr unverändert geblieben. Das Jahresergebnis 2019 beläuft sich damit auf - 17.074.669,08 EUR (Vj. -12.290.550,70 EUR).

Unter Berücksichtigung des noch nicht ausgeglichenen Sollfehlbetrages des letzten kameraleen Abschlusses von -3.288.749,12 EUR (Vj. -9.972.674,34 EUR) und der Fehlbeträge aus Vorjahren besteht ein insgesamt noch nicht abgedeckter Gesamtfehlbetrag von 22.263.225,04 EUR (Vj. 28.947.150,26 EUR). Es gelang nicht, die vorgetragenen Fehlbeträge spätestens zum zweiten Jahr nach der Entstehung des jeweiligen Fehlbetrages auszugleichen. Auch mittelfristig ist eine Deckung nicht gegeben.

Die Nettoposition entwickelte sich in den letzten Jahren positiv. Im Jahr 2019 bilanzierte der Landkreis Helmstedt das vierte Mal in Folge eine positive Nettoposition, d.h. eine bilanzielle Verschuldung ist nicht mehr vorhanden, da das Vermögen die Schulden übersteigt. Innerhalb dieses Postens wurden jedoch auch im Jahr 2019 ein negatives Basis-Reinvermögen, keine Überschussrücklagen und ein negatives Jahresergebnis ausgewiesen.

Haushaltsjahr	Nettoposition in EUR
2015	-67.669.147,03
2016	1.167.695,68
2017	4.497.931,98
2018	11.377.420,35
2019	15.827.931,27

Tabelle 14: Entwicklung der Nettoposition

Der erwartete Cashflow aus laufender Verwaltungstätigkeit war im Haushaltsjahr negativ (rd. -1,9 Mio. EUR), tatsächlich erzielt wurden hingegen rd. 5,4 Mio. EUR. Insofern wurde die Deckungsvorschrift des § 17 Abs. 1 Nr. 2 KomHKVO zwar nicht in der Planung, aber im Jahresabschluss eingehalten.

Der Landkreis Helmstedt setzte im Jahr 2019 die Hebesätze der Kreisumlage auf 55 % fest. Die vereinnahmte Kreisumlage reichte für den Haushaltsausgleich nicht aus.

Die Kreisumlagequote ist im Vergleich zu den Vorjahren angestiegen. Sie gibt an, zu welchem Teil sich der Landkreis im Haushaltsjahr über seine Kreisumlage finanziert.

Jahr	Kreisumlage in EUR	ordentliche Erträge in EUR	Kreisumlagequote
2015	41.654.783,00	148.129.604,15	28,12 %
2016	43.613.731,00	158.040.019,61	27,60 %
2017	45.687.745,12	167.601.082,34	27,26 %
2018	48.830.365,00	173.144.964,79	28,20 %
2019	53.215.724,00	179.576.599,97	29,63 %

Tabelle 15: Entwicklung der Kreisumlagequote

Auf der Grundlage der Daten des Jahresabschlusses 2019 ist die dauernde Leistungsfähigkeit des Landkreises Helmstedt im Sinne des § 23 KomHKVO nicht gegeben.

4 Verwaltungsinterne Steuerung

Das kommunale Haushaltsrecht fordert in Abhängigkeit von den örtlichen Bedürfnissen den Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und eines Controllings sowie eines unterjährigen Berichtswesens (§ 21 KomHKVO) zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit. Des Weiteren sollen Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen und Kennzahlen zur Grundlage von Planung und Steuerung gemacht werden (§ 4 Abs. 7 KomHKVO).

Der Bereich „Kostenrechnung/Controlling“ ist organisatorisch dem Vorstandsbereich I, GB 20 „Finanzen“ zugeordnet.

Kosten- und Leistungsrechnung

Der Landkreis Helmstedt setzt seit dem Jahr 2013 eine flächendeckende Kosten- und Leistungsrechnung ein und bildet damit die tatsächlichen Kosten seiner Produkte ab.

Controlling

Controlling beinhaltet nicht nur den Blick auf Erträge und Aufwendungen, sondern auch auf Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen. Im Controlling werden die Kosten und Leistungen überwacht. Die daraus gezogenen Kenntnisse bilden die Grundlage für weitere Entscheidungen.

Der Landkreis Helmstedt führte im Jahr 2019 ein angemessenes Finanz- und Sachzielcontrolling durch.

Berichtswesen

Gemäß § 21 KomHKVO besteht eine gesetzlich vorgeschriebene Berichtspflicht, d.h. der Kreistag muss periodisch über die Einhaltung der vereinbarten Ziele informiert werden. Diese Aufgabe übernimmt das Controlling, das die Erreichung der festgelegten Leistungsziele sowie die Budgetinanspruchnahme überprüft.

Das Berichtswesen hat nicht nur die Aufgabe, die Verwaltungsleitung mit steuerungsrelevanten Informationen zu versorgen, sondern sie sollen zum Zwecke der Dokumentation und Rechenschaftslegung über Zielerreichungsgrad und Ressourcenverbrauch auch die politischen Gremien erreichen. Auch der Landesrechnungshof hat bereits in seinem Bericht über die Finanzstatusprüfung 2015 empfohlen, das unterjährige Berichtswesen auf die weiteren Ebenen der Verwaltung und die politischen Gremien auszuweiten.

Wie bereits im Vorjahr bestand auch im vorliegenden Berichtsjahr lediglich ein Berichtswesen auf Vorstandsebene. Die Gesamtberichte wurden bisher dreimal jährlich, seit Juni 2020 monatlich aufgestellt. Nach wie vor erfolgt jedoch keine Information der Politik. Dies ist perspektivisch vorgesehen, wenn Ziele und Kennzahlen integriert sind.

Zentraler Punkt der Outputsteuerung ist die Zielformulierung. Die Strategie zur Erreichung der produktorientierten Leistungsziele basiert auf einem von Politik und Verwaltung zu entwickelnden Leitbild. Es bildet die Grundlage für die Entwicklung von Zielen und Kennzahlen für die wesentlichen Produktbereiche.

Ziele und Kennzahlen werden bisher nicht erfasst und im Berichtswesen abgebildet. Der GB 20 erklärte dazu auf Nachfrage, dass seitens der Verwaltungsführung eine neue Aufstellung der Ziele und Kennzahlen angestrebt werde, diese aber bisher noch nicht abgeschlossen sei. Das Rechnungsprüfungsamt wird die weitere Entwicklung abwarten und diese in künftigen Jahresabschlussprüfungen thematisieren.

5 Prüfung von Vergaben

Gem. § 155 Abs. 1 Nr. 5 NKomVG obliegt dem Rechnungsprüfungsamt die Prüfung von Vergaben vor Auftragserteilung. Diese vorgelagerte Prüfung bietet den Vorteil, dass durch Beratung und Prüfung festgestellte Mängel bei der beabsichtigten Auftragsvergabe und somit ggf. auch Vergabebeschwerden seitens der Bieter vermieden werden können.

§ 155 Abs. 3 NKomVG gibt dem Rechnungsprüfungsamt das Recht, Prüfungen nach seinem pflichtgemäßen Ermessen zu beschränken oder auf die Vorlage einzelner Prüfungsunterlagen zu verzichten. Per Hausverfügung wurden folgende Wertgrenzen festgelegt, nach denen sich bemisst, welche Vergabevorgänge zur Vorprüfung vorzulegen sind:

- ab 30.000,00 EUR brutto bei Leistungen nach VOB
- ab 15.000,00 EUR brutto bei Leistungen nach VOL
- ab 10.000,00 EUR brutto bei HOAI-Verträgen
- ab 5.000,00 EUR brutto bei Förderung von Vorhaben mit EU-Mitteln.

Der Prüfungsumfang steht dabei im Ermessen des Rechnungsprüfungsamtes. Er ist jedoch so gewählt, dass erhebliche Mängel rechtzeitig erkannt, verhindert bzw. ausgeräumt werden.

Insbesondere stellt die Rechnungsprüfung im Rahmen der Vergabevorprüfungen fest, ob

- die gesetzlichen und vergaberechtlichen Bestimmungen (Rechtmäßigkeit, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit) beachtet worden und
- die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zur Vergabe gegeben sind.

Im Prüfungszeitraum vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019 erfolgten 118 (Vj. 149) Vergabevorprüfungen mit einem Auftragswert von 54.806.193,07 EUR (Vj. 59.435.359,32 EUR). Die Prüfungen wurden mit einem Zeitaufwand von 328,50 Stunden (Vj. 344,55 Stunden) durch das Rechnungsprüfungsamt abgerechnet.

Prüfungsart	Anzahl	Auftragswert in EUR
VOB	28	46.042.121,76
VOL	46	2.714.914,75
HOAI	10	562.874,46
Freiberufliche Leistungen	24	242.992,12
VGW	5	3.464.166,50
Verwendungsnachweise	5	1.779.123,48
	118	54.806.193,07

Tabelle 16: Durchgeführte Vergabevorprüfungen 2019

Einen nicht unerheblichen Zeitanteil nimmt die Beratungstätigkeit ein, die in der vorstehenden Übersicht nicht erfasst ist. Dadurch konnten vergaberechtliche Risiken, die im Sinne der Wirtschaftlichkeit zu negativen Auswirkungen für den Landkreis hätten führen können, bereits proaktiv vermieden werden. Die Vergabevorprüfungen bewirken zudem, dass die Möglichkeiten zur Manipulation oder Korruption zumindest eingeschränkt werden. Insofern leistet das Rechnungsprüfungsamt entsprechend des gesetzlichen Prüfauftrages auch einen Beitrag zur Korruptionsprävention.

6 Prüfung der Ordnungsmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit

Dem Rechnungsprüfungsamt sind gemäß § 155 Abs. 2 Nrn. 2 u. 4 NKomVG u. a. die Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit sowie die Prüfung der Betätigung der Kommune durch Beschluss des Kreistages¹ übertragen worden (Auftragsprüfungen). Die Jahresabschlussprüfung hatte daher neben der Prüfung der Buchführung und des Jahresabschlusses auch die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit zum Gegenstand.

6.1 Prüfung „Gewährung von Elterngeld“

Das Rechnungsprüfungsamt hat eine vorbereitende Prüfung zum Jahresabschluss des Landkreises Helmstedt für die Haushaltsjahre 2018 bis 2020 zur Thematik „Gewährung von Elterngeld“ durchgeführt. Diese Prüfung wurde erweitert zu einer Auftragsprüfung i. S. v. § 155 Abs. 2 Nr. 2 NKomVG - Prüfung der Verwaltung auf Ordnungsmäßigkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Hierzu erging mit Datum vom 06.04.2021 ein 1. Teilbericht, der eine ganze Reihe positiver Feststellungen enthält, jedoch auch Handlungsbedarf aufzeigt. Da es sich um eine vom Kreistag übertragene Prüfungsaufgabe handelt, war dieser Prüfbericht dem Kreistag zeitnah zur Kenntnis zu geben. Die Information der politischen Gremien erfolgte in der Sitzung des Kreistages vom 23.03.2022 (V008/2022).

6.2 Betätigungsprüfung

Das Rechnungsprüfungsamt führte im Jahr 2019 eine Betätigungsprüfung durch, die auch das Haushaltsjahr 2019 umfasste. Der Bericht des Rechnungsprüfungsamts datiert vom 27.11.2019.

¹ vom 03.10.1974 (seinerzeit gemäß § 119 Abs. 3 Nr. 3 NGO)

7 Prüfungen Dritter

Der Landesrechnungshof führte in den Jahren 2018/2019 eine überörtliche Kommunalprüfung durch zum Thema „Durchsetzung der auf das Land übergegangenen Unterhaltsansprüche nach § 7 Abs. 3 Unterhaltsvorschussgesetz“, in die auch der Landkreis Helmstedt einbezogen wurde.

Die entsprechende Prüfungsmitteilung datiert vom 21.10.2019. Die erforderliche Bekanntgabe gemäß § 5 NKPG in den politischen Gremien ist auf Nachfrage im GB 20 seinerzeit nicht erfolgt.

Das RPA weist nachdrücklich darauf hin, dass gem. § 5 des Niedersächsischen Gesetzes über die überörtliche Kommunalprüfung die Zusammenfassung über den wesentlichen Inhalt des Schlussberichts dem Hauptorgan der kommunalen Körperschaft unverzüglich bekanntzugeben ist. Jedem Mitglied des Organs ist auf Verlangen Einsicht in den Schlussbericht zu gewähren. Nach der Bekanntgabe hat die geprüfte Einrichtung die Prüfungsmitteilung an sieben Werktagen öffentlich auszulegen. Die Auslegung ist öffentlich bekannt zu machen.

8 Andere Jahresabschlüsse

Dem Jahresabschluss 2019 des Landkreises Helmstedt wurde der Jahresabschluss 2019 des unselbständigen Regiebetriebs Kreisvolkshochschule beigefügt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der KVHS erfolgte durch das Rechnungsprüfungsamt in der Zeit vom 24.09.2020 bis 08.10.2020 (mit Unterbrechungen). Der Bericht vom 09.10.2020 ist als Anlage 2 Bestandteil dieses Schlussberichtes.

Außerdem wurde im Anhang zum Jahresabschluss 2019 des Landkreises die Bilanz der unselbständigen Stiftung „Albrecht-Ostermann-Stiftung“ dargestellt.

9 Nebenrechnungen

Es wurden Nebenrechnungen für die kostenrechnende Einrichtung „Rettungsdienst“ geführt.

Gemäß § 58 KomHKVO sind die Unterschiedsbeträge, die sich aus Abschreibungen auf der Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten zu Abschreibungen auf der Basis von Herstellungswerten ergeben, in einer Nebenrechnung darzustellen und dem Anhang beizufügen. Dabei sollte auch auf die Verwendung der erwirtschafteten Abschreibungen und eine entsprechende Auflösung der zweckgebundenen Rücklage eingegangen werden.

Abweichend von den Abschreibungssätzen nach § 49 KomHKVO wurden für das Produkt 127-01 Rettungsdienst die vom Landesausschuss „Rettungsdienst“ nach der Richtlinie für die Ermittlung der betriebswirtschaftlichen Gesamtkosten festgelegten Abschreibungssätze angewandt. Laut Nr. 8.1 des Anhangs zum Jahresabschluss 2019 ergeben die Abschreibungen nach NKR jährlich rund 10 TEUR höhere Abschreibungen als nach der Kostenrichtlinie „Rettungsdienst“. Unter Berücksichtigung der bereits abgeschrieben Vermögensgegenstände reduziert sich diese Differenz auf ca. 5 TEUR jährlich.

Die Abweichung wurde durch den Geschäftsbereich Finanzen als nicht wesentlich eingeschätzt und daher vernachlässigt. Das Rechnungsprüfungsamt schließt sich dieser Auffassung an. Der Anhang enthält daher keine weiteren Berechnungen zu den Unterschiedsbeträgen.

10 Wirtschaftliche Betätigung des Landkreises Helmstedt / Beteiligungen

Der Landkreis Helmstedt darf sich gemäß § 136 ff. NKomVG zur Erledigung seiner Angelegenheiten wirtschaftlich betätigen und dazu unter bestimmten Voraussetzungen Unternehmen errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern.

Unternehmen können dabei nach § 136 Abs. 2 NKomVG u. a. als Eigenbetrieb oder als Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts geführt werden. Der Eigenbetrieb nach § 136 Abs. 2 Nr. 1 und § 140 NKomVG zählt dabei zum Sondervermögen des Landkreises nach § 130 NKomVG.

Sowohl für die Führung eines Eigenbetriebs als auch für eine Beteiligung an einem Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts hat der Landkreis die Voraussetzungen des § 137 NKomVG zu beachten.

Trotz Ausgliederung der kommunalen Aufgaben bleibt der Landkreis Helmstedt für die Erledigung der Aufgaben verantwortlich und ist daher gemäß § 150 NKomVG in der Pflicht, seine Unternehmen, Beteiligungen und Einrichtungen im Sinne der zu erfüllenden öffentlichen Zwecke zu überwachen und zu koordinieren.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Verbundene Unternehmen sind solche, an denen die Kommune beteiligt ist und bei denen die Kommune einen beherrschenden Einfluss ausübt. Dieser liegt vor, wenn die Kommune mehr als 50% der Stimmrechte ausübt oder der beherrschende Einfluss aus anderen Gründen (z. B. durch Vertrag) vorliegt. Die Bilanzierung erfolgt zu Anschaffungswerten, d. h. dem Anteil am gezeichneten Kapital.

Der Landkreis Helmstedt hielt 2019 folgende Beteiligungen an verbundenen Unternehmen:

Nr.	Beteiligung	Stamm- / Grundkapital in EUR	Beteiligungsgrade		
			Anteil Landkreis % / (in TEUR)	andere öffentliche Anteile %	private Anteile %
1	2	3	4	5	6
<i>Beherrschender Einfluss (Mehrheitsbeteiligung)</i>					
1	Kreis-Wohnungsbaugesellschaft Helmstedt mbH	7.694.450	50,33 % (3.873)	49,67 %	0,00 %
2	Helmstedter Regionalmanagement	25.000	100,00 % (25)	0,00 %	0,00 %
3	Bioabfallverwertungsgesellschaft Helmstedt mbH	25.000	100,00 % (25)	0,00 %	0,00 %

Tabelle 17: Beteiligung an verbundenen Unternehmen

Besondere Feststellungen zur Kreis-Wohnungsbaugesellschaft haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

Der Eigenbetrieb Helmstedter Regionalmanagement – HRM – war ein Eigenbetrieb des Landkreises Helmstedt. Der Eigenbetrieb HRM hat inzwischen seine Geschäftstätigkeit zum 31.12.2021 eingestellt. Der Beschluss zur Auflösung des Eigenbetriebes ist mit Beschluss des Kreistages vom 15.02.2023 (V013/2023) gefasst worden.

Die Jahresabschlüsse 2019-2022 des Eigenbetriebes stehen noch aus.

Die Bioabfallverwertungsgesellschaft Helmstedt mbH wurde am 30.08.2019 gegründet, um übergangsweise die Verwertung des Bioabfalls sicherzustellen. Zuvor wurde die Verwertung durch die Terrakomp GmbH übernommen, die den Betrieb zum 23.10.2019 eingestellt hat.

Nach erfolgter Ausschreibung der Verwertung hat die Rettera Nord GmbH am 01.10.2020 die Bewirtschaftung des Kompostwerkes übernommen. Eine tatsächliche Betriebstätigkeit der Bioabfallverwertungsgesellschaft fand seitdem nicht mehr statt.

Die Bioabfallverwertungsgesellschaft befindet sich derzeit in Liquidation. Der Kreistag als nach § 58 Abs. 1 NKomVG zuständiges Organ für die Auflösung von Gesellschaften hat am 22.06.2022 den entsprechenden Auflösungsbeschluss gefasst.

Für die Gesellschaft wurden bisher die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 für die Zeit des Betriebs der Bioabfallverwertungsanlage durch die Gesellschaft vorgelegt sowie geprüft.

Die gesetzlichen Vorschriften zur wirtschaftlichen Betätigung des Landkreises Helmstedt wurden bei den verbundenen Unternehmen größtenteils eingehalten.

Beteiligungen

Unter „Beteiligungen“ werden Anteile an Unternehmen bilanziert, die in der Absicht gehalten werden, eine dauernde Verbindung zu diesen Unternehmen herzustellen. Der Landkreis Helmstedt besitzt diesbezüglich keinen beherrschenden, sondern nur maßgeblichen oder untergeordneten Einfluss.

Die Bilanzierung erfolgt ebenfalls zu Anschaffungswerten, d. h. in der Höhe der Einlage.

Neben den o. g. Anteilen an verbundenen Unternehmen hält der Landkreis Helmstedt Beteiligungen an den folgenden Unternehmen:

Nr.	Beteiligung	Stamm- / Grundkapital in EUR	Beteiligungsgrade		
			Anteil Landkreis % / (in TEUR)	andere öffentliche Anteile %	private Anteile %
1	2	3	4	5	6
Maßgeblicher Einfluss (13 % bis 50 % des Stammkapitals)					
1	Paläon GmbH	100.000	25,00 % (25)	12,5 %	62,50 %
Untergeordneter Einfluss (bis 12 % des Stammkapitals)					
2	Kraftverkehrsgesellschaft mbH Braunschweig	5.087.354	6,96 % (354)	15,31 %	77,73 %
3	Allianz für die Region GmbH, Braunschweig	27.600	4,00 % (1,1)	41,40 %	54,60 %
4	Flughafen Braunschweig- Wolfsburg GmbH	608.400	2,00 % (12,2)	62,40 %	35,60 %

Tabelle 18: Beteiligungen mit maßgeblichem und untergeordnetem Einfluss

Insgesamt muss das Engagement des Landkreises Helmstedt bei der Beteiligung paläon GmbH – nicht nur im Hinblick auf die angespannte Haushaltslage – kritisch gesehen werden. Auf den Schlussbericht zum Jahresabschluss 2018 wird verwiesen.

Besondere Feststellungen zu den anderen Beteiligungen haben sich im Berichtsjahr nicht ergeben.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung ist zu den vorstehenden Beteiligungen festzuhalten, dass die gesetzlichen Vorschriften zur wirtschaftlichen Betätigung vom Landkreis Helmstedt überwiegend eingehalten wurden.

Sondervermögen im Rahmen der wirtschaftlichen Betätigung

Gemäß § 130 Abs. 1 NKomVG zählen zum Sondervermögen von Kommunen u. a. das Vermögen der rechtlich unselbständigen Stiftungen, Eigenbetriebe und Einrichtungen, deren Wirtschaftsführung nach § 139 selbständig erfolgt und für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden.

Zum Sondervermögen des Landkreises Helmstedt im Rahmen seiner wirtschaftlichen Betätigung gehört die kommunale Einrichtung (optimierter) Regiebetrieb Kreisvolkshochschule.

Beim Landkreis Helmstedt wurde dieses Sondervermögen mit dem eingezahlten Kapital bilanziert:

Nr.	Sondervermögen	Eingezahltes Kapital in EUR
1	2	3
1	Regiebetrieb Kreisvolkshochschule	1.530.575,15

Tabelle 19: Sondervermögen Kreisvolkshochschule

11 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs überwiegend nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen überwiegend richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss im Allgemeinen ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet wurden.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Landkreises Helmstedt wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2019, der Rechenschaftsbericht und die Buchführung des Landkreises Helmstedt entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung grundsätzlich den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgte im Allgemeinen ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen wurde überwiegend nach der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren.

Referat (R) Rechnungsprüfung
Landkreis Helmstedt
Az.: Az.: 14 13 01 (2019)
Helmstedt, den 19.10.2023

gez. Beidokat

(Beidokat)

Referatsleiterin

gez. Magin

(Magin)

Prüferin

gez. Gröpke

(Gröpke)

Prüferin

gez. Loock

(Loock)

Prüfer

12 Anlage 1

12.1 Bilanz 2019

5. Bilanz des Landkreises Helmstedt zum 31.12.2019

AKTIVA			PASSIVA		
	Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1.0 Immaterielles Vermögen	10.496.640,20	13.336.450,58	1.0 Nettoposition	11.377.420,35	15.827.931,27
1.2 Lizenzen	154.704,66	107.293,12	1.1 Basis-Reinvermögen	-25.919.442,39	-19.232.589,89
1.4 Geleistete Invest.-Zuweisungen/-zuschüsse	10.337.882,32	13.186.245,90	1.1.1 Reinvermögen	-15.946.768,05	-15.943.840,77
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	4.053,22	42.911,56	1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralen Abschluss	-9.972.674,34	-3.288.749,12
2.0 Sachvermögen	99.391.128,47	111.954.612,64	1.2 Rücklagen	6.567.722,13	6.438.539,65
2.1 Unbebaute Grundstücke/Rechte	1.702.805,36	1.544.978,82	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	6.567.722,13	6.438.539,65
2.2 Bebaute Grundstücke/Rechte	58.754.874,21	60.678.579,66	(davon Ostermannstiftung)	2.094,07	2.166,09
2.3 Infrastrukturvermögen	29.277.399,52	30.536.479,24	1.3 Jahresergebnis	-12.290.550,70	-17.074.669,08
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	4.812,70	6.867,70	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	-18.974.475,92	-18.974.475,92
2.6 Maschinen, techn. Anlagen / Fahrzeuge	1.704.505,87	2.349.806,04	1.3.1.1 Fehlbeträge aus Vorjahren mit epidemischer Lage	0,00	0,00
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	4.828.498,81	4.718.015,84	1.3.1.2 Fehlbeträge aus anderen Vorjahren	-18.974.475,92	-18.974.475,92
2.8 Vorräte	27.132,06	36.022,74	1.3.2 Jahresüberschuss/-Fehlbetrag mit Vorbelastungen	6.683.925,22	1.899.806,84
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	3.091.099,94	12.083.862,60	(Vorbelastung aus HRR Aufwand)	(965.802,02)	(1.356.775,77)
3.0 Finanzvermögen	20.688.458,01	22.591.406,97	1.4 Sonderposten	43.019.691,31	45.696.650,59
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	3.897.800,00	3.922.800,00	1.4.1 Investitionszuweisungen/-zuschüsse	40.637.456,26	41.616.861,31
3.2 Beteiligungen	367.473,00	367.473,00	1.4.3 Sonderposten Gebührenaussgleich	1.019.308,00	626.729,73
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	1.530.575,15	1.530.575,15	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.362.927,05	3.453.059,55
3.4 Ausleihungen	5.781.160,21	5.396.574,94	2.0 Schulden	75.760.284,68	85.633.546,58
3.5 Wertpapiere	1.827,80	1.911,80	2.1 Geldschulden	74.392.613,79	81.462.955,94
(davon Ostermannstiftung)	1.827,80	1.911,80	2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	41.392.613,79	53.321.735,52
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	5.077.621,19	3.335.031,82	2.1.3 Liquiditätskredite	33.000.000,00	28.141.220,42
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	2.912.534,63	4.006.923,03	2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen u. Leistungen	411.374,24	2.997.982,20
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	220.437,93	1.858.335,93	2.5 Sonstige Verbindlichkeiten	956.296,65	1.172.608,44
3.9 Durchlaufende Posten und sonstige Vermögensgegenstände	899.028,10	2.171.781,30	2.5.1 Durchlaufende Posten	951.907,65	1.046.530,21
4.0 Liquide Mittel	2.987.727,16	2.257.911,93	2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer	687,48	0,00
(davon Ostermannstiftung)	234,27	226,29	2.5.1.2 Abzuführende Lohnsteuer	487.775,09	512.205,36
5.0 Aktive Rechnungsabgrenzung	461.195,30	621.712,77	2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	463.445,08	534.324,85
			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	4.389,00	126.078,23
			3.0 Rückstellungen	44.902.253,30	48.815.190,48
			3.1 Pensionsrückstellungen	39.688.100,00	41.842.000,00
			3.1.1 Pensionsrückstellungen u. ähnl. Verpflichtungen	34.451.500,00	36.258.200,00
			3.1.2 Beihilferückstellungen	5.236.600,00	5.583.800,00
			3.2 Rückstellung Altersteilzeit/ähnl. Verpflichtungen	971.000,00	976.500,00
			3.3 Rückstellung f. unterlassene Instandhaltung	806.404,74	1.147.064,33
			3.4 Rückstellung f. Rekultivierung geschl. Deponien	2.515.765,34	2.405.010,05
			3.5 Rückstellung Sanierung Altlasten	0,00	0,00
			3.7 Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen	0,00	0,00
			3.8 Andere Rückstellungen	920.983,22	2.444.616,10
			4.0 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1.985.190,81	485.426,56
Summe AKTIVA	134.025.149,14	150.762.094,89	SUMME PASSIVA	134.025.149,14	150.762.094,89

RS 01/19

Helmstedt, den 06.07.2023

gez. Radeck
(Radeck)

Ausweisung der Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre gem. § 55 Abs. 4 KomHKVO

	in Euro
Haushaltseinnahmereste	24.729.500,00
Haushaltsausgaberreste für Investitionen	43.659.345,67
Bürgschaften	0,00
Gewährleistungsverträge	0,00
in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge	47.550,00
	369.666,97

12.2 Ergebnisrechnung 2019

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

2.2 Gesamtergebnisrechnung										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Ordentliche Erträge									
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.649.820,75	1.645.000,00		1.644.098,74	-901,26			1.645.000,00	-901,26
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.502.604,18	97.888.000,00		96.518.824,41	-1.369.175,59			97.888.000,00	-1.369.175,59
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.614.734,89	2.536.412,26		2.689.904,93	153.492,67			2.536.412,26	153.492,67
04	sonstige Transfererträge	5.748.680,18	4.827.700,00		5.811.113,45	983.413,45			4.827.700,00	983.413,45
05	öffentlich-rechtliche Entgelte	17.368.850,78	16.973.300,00		17.323.617,89	350.317,89			16.973.300,00	350.317,89
06	privatrechtliche Entgelte	296.062,02	210.100,00		320.071,84	109.971,84			210.100,00	109.971,84
07	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	48.115.531,10	44.998.100,00		51.525.233,39	6.527.133,39		2.112.972,00	47.111.072,00	4.414.161,39
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	58.628,32	5.900,00		12.602,00	6.702,00			5.900,00	6.702,00
09	aktivierte Eigenleistungen									
10	Bestandsveränderungen									
11	sonstige ordentliche Erträge	4.790.052,57	4.169.600,00		3.731.133,32	-438.466,68			4.169.600,00	-438.466,68
12	= Summe ordentliche Erträge	173.144.964,79	173.254.112,26		179.576.599,97	6.322.487,71		2.112.972,00	175.367.084,26	4.209.515,71
...	Ordentliche Aufwendungen									
13	Aufwendungen für aktives Personal	35.379.114,56	37.546.600,00		36.985.469,13	-561.130,87			37.546.600,00	-561.130,87
14	Aufwendungen für Versorgung	1.356.900,00			1.930.900,00	1.930.900,00				1.930.900,00
15	Aufwendungen für Sach-/Dienstleistungen	20.261.054,49	23.817.700,00		21.480.457,17	-2.337.242,83	819.661,62		24.637.361,62	-3.156.904,45
16	Abschreibungen	4.729.810,46	4.548.437,08		5.132.477,46	584.040,38			4.548.437,08	584.040,38
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.216.306,30	1.446.900,00		886.783,66	-560.116,34			1.446.900,00	-560.116,34
18	Transferaufwendungen	70.803.548,34	73.317.000,00		74.798.250,14	1.481.250,14		630.872,00	73.947.872,00	850.378,14
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	34.219.992,22	36.160.700,00		37.584.269,95	1.423.569,95	146.140,40	1.482.100,00	37.788.940,40	-204.670,45
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	167.966.726,37	176.837.337,08		178.798.607,51	1.961.270,43	965.802,02	2.112.972,00	179.916.111,10	-1.117.503,59
21	Ordentliches Ergebnis (Erträge ./ Aufwendungen)	5.178.238,42	-3.583.224,82		777.992,46	4.361.217,28	-965.802,02		-4.549.026,84	5.327.019,30
22	außerordentliche Erträge	1.534.000,97	150.000,00		1.130.477,55	980.477,55			150.000,00	980.477,55
23	außerordentliche Aufwendungen	28.314,17			8.663,17	8.663,17				8.663,17
24	außerordentliches Ergebnis (Zeile 22-23)	1.505.686,80	150.000,00		1.121.814,38	971.814,38			150.000,00	971.814,38
25	Jahresergebnis: Überschuss (+) / Fehlbetrag (-)	6.683.925,22	-3.433.224,82		1.899.806,84	5.333.031,66	-965.802,02		-4.399.026,84	6.298.833,68

12.3 Finanzrechnung 2019

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2 Gesamtfinanzrechnung										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
...	Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
01	Steuern und ähnliche Abgaben	1.648.106,15	1.645.000,00		1.644.707,06	-292,94			1.645.000,00	-292,94
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	92.388.359,21	98.038.000,00		96.394.801,27	-1.643.198,73			98.038.000,00	-1.643.198,73
03	sonstige Transfereinzahlungen	5.130.500,81	4.827.700,00		4.780.272,31	-47.427,69			4.827.700,00	-47.427,69
04	öffentlich-rechtliche Entgelte	15.656.731,88	16.416.800,00		16.364.887,80	-51.912,20			16.416.800,00	-51.912,20
05	privatrechtliche Entgelte	277.232,68	210.100,00		307.851,55	97.751,55			210.100,00	97.751,55
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46.418.725,45	44.998.100,00		50.054.734,64	5.056.634,64		2.112.972,00	47.111.072,00	2.943.662,64
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	58.817,34	5.900,00		12.605,16	6.705,16			5.900,00	6.705,16
08	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	3.717.709,34	3.596.000,00		4.915.925,40	1.319.925,40			3.596.000,00	1.319.925,40
09	= Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	165.296.182,86	169.737.600,00		174.475.785,19	4.738.185,19		2.112.972,00	171.850.572,00	2.625.213,19
...	Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit									
10	Auszahlungen für aktives Personal	34.964.452,68	36.620.700,00		36.825.712,09	205.012,09			36.620.700,00	205.012,09
11	Auszahlungen für Versorgung	42.607,25	36.000,00		6.931,27	-29.068,73			36.000,00	-29.068,73
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	20.826.112,93	24.005.200,00		20.915.542,36	-3.089.657,64	819.661,62		24.824.861,62	-3.909.319,26
13	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.210.217,41	1.446.900,00		892.195,10	-554.704,90			1.446.900,00	-554.704,90
14	Transferauszahlungen	70.449.660,78	73.317.000,00		74.330.031,96	1.013.031,96		630.872,00	73.947.872,00	382.159,96
15	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	34.944.907,14	36.164.500,00		36.112.818,11	-51.681,89	146.140,40	1.482.100,00	37.792.740,40	-1.679.922,29
16	= Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	162.437.958,19	171.590.300,00		169.083.230,89	-2.507.069,11	965.802,02	2.112.972,00	174.669.074,02	-5.585.843,19
17	Saldo lfd. Verwaltungstätigkeit (9-16)	2.858.224,67	-1.852.700,00		5.392.554,30	7.245.254,30	-965.802,02		-2.818.502,02	8.211.056,32
...	Einz. für Investitionstätigkeit									
18	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.779.815,92	13.677.900,00		5.669.131,58	-8.008.768,42			13.677.900,00	-8.008.768,42
19	Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit									
20	Veräußerung von Sachvermögen	1.833.159,00	1.550.900,00		1.356.932,59	-193.967,41			1.550.900,00	-193.967,41
21	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	38,32			-37.264,83	-37.264,83				-37.264,83
22	sonstige Investitionstätigkeit	11.670,28	11.300,00		11.657,75	357,75			11.300,00	357,75
23	= Summe Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.624.683,52	15.240.100,00		7.000.457,09	-8.239.642,91			15.240.100,00	-8.239.642,91
...	Ausz. für Investitionstätigkeit									
24	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-115.899,45	903.900,00		103.648,94	-800.251,06	583.264,37		1.487.164,37	-1.383.515,43
25	Baumaßnahmen	4.304.570,45	27.388.805,00		15.121.690,24	-12.267.114,76	26.298.523,02		53.687.328,02	-38.565.637,78
26	Erwerb von bewegl. Sachvermögen	1.703.397,88	2.660.100,00		1.795.611,86	-864.488,14	3.603.116,54		6.263.216,54	-4.467.604,68
27	Erwerb von Finanzvermögensanlagen		12.500,00		25.000,00	12.500,00			12.500,00	12.500,00
28	Aktivierbare Zuwendungen	2.227.853,29	3.557.495,00		3.464.976,51	-92.518,49	3.600.000,00		7.157.495,00	-3.692.518,49

Landkreis Helmstedt - Jahresabschluss 2019

3.2 Gesamtfinanzrechnung										
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres Euro	Ansatz des Haushaltsjahres Euro	Veränderung durch Nachtrag mehr (+) / weniger (-) Euro	Ergebnis des Haushaltsjahres Euro	mehr (+) / weniger (-) Euro	Ermächtigungen aus Haushaltsvorjahren Euro	nachrichtlich: Sonstige Ermächtigungen Euro	nachrichtlich: Gesamtermächtigung Haushaltsjahr Euro	nachrichtlich: mehr (+) / weniger (-) gesamt Euro
29	sonstige Investitionstätigkeit									
30	= Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit	8.119.922,17	34.522.800,00		20.510.927,55	-14.011.872,45	34.084.903,93		68.607.703,93	-48.096.776,38
31	Saldo aus Investitionstätigkeit (23-30)	-3.495.238,65	-19.282.700,00		-13.510.470,46	5.772.229,54	-34.084.903,93		-53.367.603,93	39.857.133,47
32	Finanzmittel-Überschuss-Fehlbetrag (18+32)	-637.013,98	-21.135.400,00		-8.117.916,16	13.017.483,84	-35.050.705,95		-56.186.105,95	48.068.189,79
...	Ein-, Ausz. aus Finanzierungstätigkeit									
33	Einz. Aufnahme von Krediten, Inneren Darlehen	3.090.400,00	19.288.700,00		14.820.400,00	-4.468.300,00	20.261.200,00		39.549.900,00	-24.729.500,00
34	Ausz. Tilgung von Krediten, Rückz. Innerer Darlehen	2.757.453,56	4.283.200,00		2.891.278,27	-1.391.921,73			4.283.200,00	-1.391.921,73
35	Saldo Finanzierungstätigkeit (33-34)	332.946,44	15.005.500,00		11.929.121,73	-3.076.378,27	20.261.200,00		35.266.700,00	-23.337.578,27
36	Finanzmittelveränderung	-304.067,54	-6.129.900,00		3.811.205,57	9.941.105,57	-14.789.505,95		-20.919.405,95	24.730.611,52
37	haushaltswirksame Einzahlungen	63.871.029,44	29.222.500,00		36.821.484,90	-7.598.984,90			29.222.500,00	7.598.984,90
38	haushaltswirksame Auszahlungen	88.972.793,92	29.222.500,00		41.503.726,12	12.281.226,12			29.222.500,00	12.281.226,12
39	Saldo aus haushaltswirksamen Vorgängen	-25.101.764,48			-4.682.241,22	-4.682.241,22				-4.682.241,22
40	+/- Anfangsbestand Zahlungsmittel zu Beginn des Jahres	28.393.559,18	29.719.041,80		2.987.727,16	-26.731.314,64	-16.325.503,10	797.417,26	14.190.955,96	-11.203.228,80
41	= Endbestand Zahlungsmittel (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	2.987.727,16	23.589.141,80		2.116.691,51	-21.472.450,29	-31.115.009,05	797.417,26	-6.728.449,99	8.845.141,50

13 Anlage 2



Referat (R) Rechnungsprüfung
Landkreis Helmstedt

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2019 des Regiebetriebes Kreisvolkshochschule Helmstedt

Schlussbericht vom:	09.10.2020
Rechtsgrundlagen:	§§ 155, 156 NKomVG
Prüfer/in:	Frau Beidokat
Prüfungszeit:	24.09.2020 bis 08.10.2020

Stellungnahme
zum
Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses
des Landkreises Helmstedt und
der Kreisvolkshochschule
zum 31.12.2019

I.

Zu den Feststellungen im Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Landkreises Helmstedt nehme ich wie folgt Stellung:

Grundsätzlich werden die Feststellungen zur Kenntnis genommen und die Empfehlungen nach Möglichkeit in künftigen Haushaltsjahren umgesetzt. Dies gilt insbesondere für die zutreffenden Erläuterungen der Ziffern:

- 3.2.3 Finanzvermögen – Kreditorische Debitoren,
- 3.3.3 Rückstellungen – insbesondere für unterlassene Instandhaltung,
- 3.4 Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre,
- 3.8 Übertrag von Haushaltsermächtigungen,
- 7 Prüfungen Dritter.

Zu Ziffer 3.7.3 Unklare Einzahlungen

Die Handlungsempfehlungen des Rechnungsprüfungsamtes werden zur Kenntnis genommen und die organisatorischen Regelungen entsprechend überprüft und notwendigenfalls angepasst. Eine stichtaggenaue Zuordnung aller unklaren Zahlungen zum Jahresende wird angestrebt, wenngleich immer damit zu rechnen sein wird, dass einzelne Zahlungen nicht zugeordnet werden können. Dies liegt vor allem daran, dass die Überprüfung der vielfältigen Ursachen, die zu der unklaren Zahlung geführt haben (z. B. Einzahler ist nicht Zahlungsschuldner, Zahlung vorzeitig erfolgt ohne Soll-Stellung, falsche oder fehlende Angaben im Verwendungszweck, abweichende Zahlungsbeträge, Überzahlungen aufgrund von nicht beendeten Daueraufträgen u. v. m.) in den betroffenen Geschäftsbereichen sehr zeitintensiv ist.

Zu Ziffer 4 Verwaltungsinterne Steuerung – Ziele und Kennzahlen

Vertiefend zu den Anmerkungen des Rechnungsprüfungsamtes ergänze ich, dass derzeit ein neues Kreisentwicklungskonzept aufgebaut wird. Hierzu sind u. a. die ersten Befragungen der Einwohnerinnen und Einwohner im Landkreis Helmstedt und darüber hinaus erfolgt. Über die Ergebnisse wird derzeit im Rahmen von Informationsabenden berichtet. Diese dienen gleichzeitig als Plattform für einen Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, bei dem u. a. eine SWOT-Analyse betrieben wird, um die Stärken und Schwächen sowie Möglichkeiten und Herausforderungen im Landkreis herauszuarbeiten.

In den nächsten Phasen wird es um das Formulieren von Ober- und Unterzielen gehen, aus denen sich anschließend ganz konkrete Ziele und Kennzahlen für die einzelnen Bereiche der Verwaltung herausarbeiten lassen. Dieser Prozess ist sehr zeitintensiv – mit der Einarbeitung von konkreten Zielen und Kennzahlen wird daher frühestens ab dem Haushaltsjahr 2025 gerechnet.

II.

Das Ergebnis und die Feststellungen des Schlussberichtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 des Regiebetriebes Kreisvolkshochschule nehme ich zur Kenntnis.

Helmstedt, 21.11.2023
Der Landrat

gez. Radeck

(Radeck)